# Liädärsammlig

## Version 25-07

va dä Chorbini

# Themen


Wallisertiitsch ..... 3

CH-Liädär ..... 4

Rumantsch Grischun ..... 7

Potpourri's ..... 7

Volkslieder / Traditionell / Schlager ..... 7

Englisch ..... 12

Holländisch ..... 14

Spanisch ..... 15

Schwedisch ..... 15

Romandie / Französisch ..... 15

Tessiner / Italienisch ..... 15

Ukrainisch ..... 16

Ungarisch ..... 16

Beatles ..... 16

Schwyzerörgeli Müsig ..... 16 / 396

Kaffeehausmusik ..... 16

Mässliädär ..... 17

Wiähnachtsliädär ..... 18

Inhaltsverzeichnis Alphabetisch ..... 486

Background ..... 503

# Inhaltsverzeichnis


Wallisertiitsch ..... 20
Walliser - Hymne ..... 20
Abschied vam Gantertal ..... 21
Anni löif ..... 22
Aprite le porte ..... 23
Blüäme (Wallisertiitsch) ..... 24
Blüäme ufer Matta ..... 25
Büäb üs dä Bärgä (Wallisertiitsch) ..... 26
Brigerballufiährär ..... 27
Chorbini ..... 28
Däm Rottä naa ..... 29
Das Lied vom Hirtenknab ..... 30
Där Giiger ..... 31
Där Gliser Tanz ..... 32
Där Herrgott müäss äs Gommi sii ..... 33
Där Herrgott müäss äs Gommi sii / II ..... 34
Där Tifel isch gstorbu ..... 35
D'Chorbini spilund hittu ..... 36
Die Bärga sind miis däheim ..... 37
D's Belalp-Liedji ..... 38
D'Walser ..... 39
Edelwiiss ..... 40
Gender Büebu - Conti (Walser) Liäd ..... 41
Gender Büebu - Dankbarkeit ..... 42
Gender Büebu - Freundschaft ..... 43
Gender Büebu – Geit de scho ..... 44
Gender Büebu - Genderliäd ..... 45

Gender Büebu - Ischi Fäschti ..... 46
Gommertal ..... 47
Grängjerseeli ..... 48
Heimatderfji ..... 49
Immär trürigs müäss i läbu ..... 50
I(n)sches Goms ..... 51
I winschä Diär (Walliserdiitsch) ..... 52
Irgendwenn ..... 53
Marignan ..... 54
Müäti, liäbs Müäti ..... 55
Numu nid juflu ..... 56
Schlaf Chindli, schlaf ..... 57
Schöni Meitschi wirsch dü küssu ..... 58
Vam Dorfplatz di Latärne ..... 59
Wallis, mis Wallis ..... 60
Wartu uf ds Glick ..... 61
z'Hansrüedi - D'r Boozu ..... 62
z'Hansrüedi - Hie tüets mer weh ..... 63
z'Hansrüedi - Hula (Fliegt ein Jumbo nach Hawai) ..... 64
z'Hansrüedi - Lafti no meh ..... 65
z'Hansrüedi - Lang lang lang ine Üsgang ga (Version Frouw) 66
z'Hansrüedi - Lang lang lang ine Üsgang ga (Version Ma) ..... 67
z'Hansrüedi - Liebe Deine Feinde ..... 68
z'Hansrüedi - z'Tanzu isch verbottu ..... 69

CH-Liädär ..... 70
All's was bruichsch uf där Wält ..... 70
Äs Burebüebli ..... 71
Am Himmel steiht äs Stärnli z'Nacht ..... 72

# 5


Appenzeller Lied ..... 73
Auf des Munots alten Turme ..... 74
Boss Buebe - Lumpensammler ..... 75
Boss Buebe - Macht's ächt öppis ..... 76
Boss Buebe - Träumli ..... 77
Boss Buebe - Uf em Sässelilift ..... 78
Bueb us de Bärge (Heimweh) ..... 79
Bündner-Meiteli ..... 80
Der Gemselijäger ..... 81
Dini Seel ä chli la bambälä la ..... 82
Dr Hürlimaa blibt leedig ..... 83
Dr Schacher Seppäli ..... 84
Dr Trueberbueb ..... 85
Em Sepp sei Chatz ..... 86
Es Zürchermeiteli mahn-i mahn-i nid ..... 87
Ewigi Liäbi ..... 88
Gilbert' de Courgenay ..... 89
Gölä - Ä Schwan so wiis wiä Schnee ..... 90
Gölä - Eines Tages ..... 91
Gölä - Indianer ..... 92
Guggerzytli ..... 93
Guggisberg Lied ..... 94
Heimweh ..... 96
Heiterefahne ..... 97
I bin en Italiano ..... 98
Im Örgelihuus ..... 99
Kriminaltango ..... 100
Losed si Frau Küenzi ..... 101
Louenesee ..... 102
Luägät vo Bärge und Tal ..... 103

Malojawind ..... 104
Mani Matter / Dr Ferdinand isch gstorbe ..... 106
Mani Matter / Dr Sidi Abdel Assar vo El Hama ..... 107
Mani Matter / Ds Lotti schilet ..... 108
Mani Matter / Hemmige ..... 109
Mani Matter / Si hei der Willhelm Tell ufgfüert ..... 110
Mani Matter / s'Zündhölzli ..... 111
Meiteli, wenn dü witt go tanzä ..... 112
Mir Senne hei's lustig ..... 113
Mythen-Lied ..... 114
Nach em Räge schint Sunnä ..... 115
Nume nid jufle ..... 116
Oesch's die Dritten - Älpler & Bluämächind ..... 117
Oesch's die Dritten - Die Berge, die sind mein Zuhaus .. 118
Oesch's die Dritten - Es blüht ein Edelweiss ..... 119
Patent Ochsner - Ausklaar ..... 120
Patent Ochsner - Scharlachrot ..... 121
Peter Reber - Ä Vogel ohni Flieg'l ..... 122
Peter Reber - Birds of Paradise - ..... 123
Peter Reber - D' Chinder vom Kolumbus ..... 124
Peter Reber - D's Öig vam Chinigsadlär ..... 125
Peter Reber - Ds Hippigschpängschtli ..... 126
Peter Reber - Fascht so wiä äs Gebät ..... 127
Peter Reber - I wünschä Dir ..... 128
Peter Reber - Jedä brucht sy Insel ..... 129
Peter Reber - Schlaf Chindli, schlaf ..... 130
Peter Reber - Stürmischi Zyte ..... 131
Polo Hofer - Alperose ..... 132
Polo Hofer - Blueme ..... 133
Polo Hofer - Kiosk ..... 134

Polo Hofer - Ramona ..... 135
Polo Hofer - Stets in Truure ..... 136
Polo Hofer - Vermisse Di ..... 137
Polo Hofer - Wenn mys letschte Stündli schlaht ..... 138
Rosmarie ..... 139
s'Ankebälleli ..... 140
Schöni Meitschi wirsch du küsse ..... 141
Schweizer Nationalhymne ..... 142
Stägeli uf, Stägeli ab ..... 143
Stubete Gäng – Göschene - Airolo ..... 144
Stubete Gäng - Petra Sturzenegger ..... 145
Stubete Gäng - Süässi Himbeeri ..... 146
Uf de Alpe obe ..... 147
Übre Gotthard flüged Bräme ..... 148
Wätterbrüün wiä Kaffeesatz ..... 149
Zämehäbe ..... 150
z'Basel an mym Rhy ..... 151
Zogä am Bogä ..... 152
Zwöi rehbruni Öugä ..... 153

Rumantsch Grischun ..... 154
Dorma Bain ..... 154
Viver senza tei ..... 155

Potpourri's ..... 156

Volkslieder / Traditionell / Schlager ..... 161
Aber Dich gibt's nur einmal für mich ..... 161
Ach was willst Du traurig sein ..... 162
Adios Amor ..... 163

# 8


*Amara, das war ein Zigeunermädchen* ..... 164
*An a Wunder hob i glaubt* ..... 165
*An den Ufern des Mexiko Rivers* ..... 166
*Atemlos durch die Nacht* ..... 167
*Aus grauer Städte Mauern* ..... 168
*Bajazzo* ..... 169
*Banjo Boy* ..... 170
*Bergvagabunden* ..... 171
*Blau blüht der Enzian* ..... 172
*Blaue Nacht und rote Rosen* ..... 173
*Brennend heisser Wüstensand* ..... 174
*Bring mir Glück, Schornsteinfeger* ..... 175
*Butterfly* ..... 176
*Bubi Bubi nocheinmal* ..... 177
*Buona notte bambino* ..... 178
*Chianti-Wein* ..... 179
*Capri Fischer* ..... 180
*Cindy Oh Cindy* ..... 181
*Das alte Försterhaus* ..... 182
*Das alte Haus von Rocky Docky* ..... 183
*Deine Spuren im Sand* ..... 184
*Der alte Jäger vom Silbertannenwald* ..... 185
*Der Junge mit der Mundharmonika* ..... 186
*Der Jodelautomat* ..... 187
*Der kleine Prinz* ..... 188
*Der Stern von Mykonos* ..... 189
*Der Wildbach* ..... 190
*Der Wilddieb* ..... 191
*Der wilde, wilde Westen* ..... 192
*Deutsche Nationalhymne* ..... 193

# 9


Die alten Rittersleut' ..... 194
Die Biene Maja ..... 195
Die Berge, die sind mein Zuhaus ..... 196
Die Fischer von San Juan ..... 197
Die Förster Liesel ..... 198
Die Gitarre und das Meer ..... 199
Die kleine Kneipe ..... 200
Die Nacht ist ohne Ende ..... 201
Die rote Sonne von Barbados ..... 202
Drunten im Unterland ..... 203
Du hast mich tausendmal belogen ..... 204
Du schwarzer Zigeuner ..... 205
Ein Bett im Kornfeld ..... 206
Ein Schiff wird kommen ..... 207
Ein Stern (der Deinen Namen trägt) ..... 208
Eine Herde weisser Schafe ..... 209
Einer ist immer der Loser ..... 210
Einst ging ich spazieren der Donau entlang ..... 211
Es zog ein Regiment das Unterland daher ..... 212
Es hängt ein Pferdehalfter an der Wand ..... 213
Es war einmal ein Jäger ..... 214
Eviva España ..... 215
Fliege mit mir in die Heimat ..... 216
Frei wie der Wind ..... 217
Fürstenfeld ..... 218
Ganz in Weiss ..... 219
Gefangen in maurischer Wüste ..... 220
Geh Alte schau mi net so deppert an ..... 221
Glory Hallelujah ..... 222
Gö, Du bleibst heut Nacht bei mir ..... 223

*Goethe war gut* ..... 224
*Griechischer Wein* ..... 225
*Gute Nacht, Freunde* ..... 226
*Hans Spielmann* ..... 227
*Heimatlos* ..... 228
*Heisser Sand* ..... 229
*Her mit meinen Hennen* ..... 230
*Herzilein* ..... 231
*Highway Crew* ..... 232
*Hilly Billy - Country Lilly* ..... 233
*Himbeereis zum Frühstück* ..... 234
*Hoch auf dem gelben Wagen* ..... 235
*Hohe Tannen* ..... 236
*Hüäho, alters Schimmel* ..... 237
*Hu La Pa Lu* ..... 238
*Hundert Mann* ..... 239
*Ich fange nie mehr was an einem Sonntag an* ..... 240
*Ich geh' für Dich durch's Feuer* ..... 241
*Ich möchte' so gern Dave Dudley* ..... 242
*Ich war noch niemals in NewYork* ..... 243
*Ich zähle täglich meine Sorgen* ..... 244
*Im Wagen vor mir* ..... 245
*In einem Polenstädtchen* ..... 246
*In einer kleinen Taverne* ..... 247
*Ja – Ich würde es immer wieder tun* ..... 248
*Junge komm bald wieder* ..... 249
*Junger Adler* ..... 250
*Komm auf das Schiff meiner Träume* ..... 251
*Kufsteinerlied* ..... 252
*Lady Sunshine und Mister Moon* ..... 253

**La Montanara** *( Das Lied der Berge )* ..... **254**
**La Paloma** *( Ein Wind weht von Süd )* ..... **255**
**La Paloma, Adé** *( Wenn rot wie Rubin )* ..... **256**
**La Pastorella** ..... **257**
**Liebe ohne Leiden** ..... **258**
**Liebeskummer lohnt sich nicht** ..... **259**
**Lustig ist das Zigeunerleben** ..... **260**
**Maja** ..... **261**
**Mamatschi** ..... **262**
**Marina** ..... **263**
**Marmor, Stein und Eisen bricht** ..... **264**
**Meistens ist gar nichts dahinter** ..... **265**
**Mein Vater war ein Wandersmann** ..... **266**
**Memories of Heidelberg** ..... **267**
**Mendocino** ..... **268**
**Mit dem Wind muss ich weiterzieh'n** ..... **269**
**Oh my Darling Caroline** ..... **270**
**Patrona Bavarie** ..... **271**
**Que Serà serà / Was kann schöner sein** ..... **272**
**Resi, i hol di mit mei'm Traktor ab** ..... **273**
**Rosamunde** ..... **274**
**Rote Lippen soll man küssen** ..... **275**
**Sag Dankeschön mit roten Rosen** ..... **276**
**Sag mir Quando, sag mir wann** ..... **277**
**Sag mir wo die Blumen sind** ..... **278**
**Schuld war nur der Bossa Nova** ..... **279**
**Schwarze Madonna** ..... **280**
**Seemann (deine Heimat ist das Meer)** ..... **281**
**Sierra Madre del Sur** ..... **282**
**Silberfäden** ..... **283**

Spiel noch einmal für mich Habanero ..... 284
Tammy, das Mädchen vom Hausboot ..... 285
Tanze mit mir in den Morgen ..... 286
Tipitipitipso ..... 287
Tom Dooley ..... 288
Tränen lügen nicht ..... 289
Tür an Tür mit Alice ..... 290
Tulpen aus Amsterdam ..... 291
Über den Wolken ..... 292
Über sieben Brücken musst du geh'n ..... 293
Ungarisches Blut ..... 294
Vaya con Dios ..... 295
Vogel der Nacht ..... 296
Vom Stadtpark die Laternen ..... 297
Wann liegen wir uns wieder in den Armen, Barbara ..... 298
Wahnsinn ..... 299
Wann wird's mal wieder richtig Sommer ..... 300
Weisse Rosen aus Athen ..... 301
Wenn die Sonne erwacht in den Bergen ..... 302
Wir lagern vor Madagaskar ..... 303
Wir ziehen über die Strasse ..... 304
Wochenend und Sonnenschein ..... 305
Zillertaler Hochzeitsblues ..... 306
Zwei rehbraune Augen ..... 307
Zwei Spuren im Schnee ..... 308

Englisch ..... 309
Amazing Grace ..... 309
Achy Breaky Heart ..... 310
Angie ..... 311

Banks of the Ohio ..... 312
Blanket on the Ground ..... 313
Blue Spanish Eyes ..... 314
Blowin in the wind ..... 315
Bye bye love ..... 316
Country Roads ..... 317
Dirty old Town ..... 318
Drinkin' Rum and Coca-Cola ..... 319
Eagles - Lyin Eyes ..... 320
Eagles - Tequila Sunrise ..... 321
El Condor pasa ..... 322
Englische Nationalhymne - God save the king ..... 323
Falling in Love ..... 324
Ghost Riders in the Sky ..... 325
Good morning, America ..... 326
Hallelujah ..... 327
Heart of Gold ..... 328
Hello Mary Lou ..... 329
House oft he rising sun ..... 330
I can help ..... 331
I need more of you ..... 332
It never rains in southern California ..... 333
I'm walking ..... 334
Jamaica Farewell ..... 335
Jambalaya ..... 336
Knockin' On Heaven's Door ..... 337
Lady in Black ..... 338
Lemon Tree ..... 339
Make you feel my love ..... 340
Massachusetts ..... 341

Missisippi ..... 342
Morning Has Broken ..... 343
Cat Stevens ..... 343
My Bonnie is over the Ocean ..... 344
My Toot Toot ..... 345
Oh, Lonesome me ..... 346
Ooh-Wakka-Doo-Wakka-Day ..... 347
One Way Wind ..... 348
Pay me my money down ..... 349
Que sera, sera ..... 350
Ring of fire ..... 351
Rose Garden ..... 352
Sailing ..... 353
San Francisco ..... 354
See you later alligator ..... 355
Some broken hearts never mend ..... 356
Somewhere over the rainbow ..... 357
Sloop John B. ..... 358
Something stupid ..... 359
The Boxer ..... 359
The last Waltz ..... 361
The Rose ..... 362
Wandrin' Star ..... 363
What a Wonderful World ..... 364
Where have all the Flowers gone ..... 365
What's up ..... 366

Holländisch ..... 367
Bloed, Zweet en Tranen ..... 367
Droomland ..... 368

Holländische Nationalhymne ..... 369
Heb je even voor mij ..... 370
Tulpen uit Amsterdam ..... 371

Spanisch ..... 372

Baila me ..... 372
Cielito lindo ..... 373

Schwedisch ..... 375

Gabriellas Sång ..... 375

Romandie / Französisch ..... 376

Aux Champs-Élysées ..... 376
Französische Nationalhymne – La Marseillaise ..... 377
La Ballade des gens heureux ..... 378
La Haut sur la Montagne ..... 379
La Youtse ..... 380
Le Ranz des vaches ..... 381
Pour un flirt ..... 382
Sous le ciel de Paris ..... 383
Te voici vigneron ..... 384

Tessiner / Italienisch ..... 385

Addio la caserma ..... 385
A far' l'amore comincia tu ..... 386
Azzurro ..... 387
Bella ciao ..... 388
Bella Verzaschina ..... 389
Bionda bella Bionda ..... 390

Che Sarà ..... 391
Italienische Nationalhymne – Fratelli d'Italia ..... 392
Gente di Mare ..... 393
Piove (Ciao Ciao Bambina) ..... 394
Lailola ..... 395
L'inverno è passato ..... 396
L'Italiano ..... 397
Madonnina dai riccioli d'oro ..... 398
Nabucco ..... 399
'O sole mio ..... 400
Quattro cavai che trottano ..... 401
Volare ..... 402

Ukrainisch ..... 403

Nationalhymne ..... 403

Ungarisch ..... 404

Magyar vér ..... 404

Beatles ..... 405

Hey Jude ..... 405
Let it Be ..... 406
Mull of Kintyre ..... 407
Yellow Submarine ..... 408
Yesterday ..... 409
Imagine ..... 410
Woman ..... 411

Schwyzerörgeli Müsig ..... 412

Kaffeehausmusik ..... 413

Barcarole aus Hoffmanns Erzählungen ..... 413
Bel Ami ..... 414
Das ist die Liebe der Matrosen ..... 415
Ich küsse ihre Hand, Madame ..... 416
Im weissen Rössl am Wolfgangsee ..... 417
In einem kühlen Grunde ..... 418
Irgendwo auf der Welt ..... 419
Mein kleiner grüner Kaktus ..... 420
Puttin' on the Ritz ..... 421
Salome ..... 422
Veronika, der Lenz ist da ..... 423
Was kann der Sigismund dafür ..... 424
Wochenend und Sonnenschein ..... 425

Mässliädär ..... 426

Ä Mänsch wiä Du und ich ..... 426
Ä Vogel ohni Flieg'l ..... 427
Ämal gseh miär insch widär ..... 428
Ditz Liäd das gkehrt inschä Chind ..... 429
d'Wält wär voll Blüäme ..... 430
Ehre sein Gott ..... 431
Ein Indiojunge aus Peru ..... 432
Es bitzeli Liebi ..... 433
Fang das Licht ..... 434
Fascht wiä näs Gebät ..... 435
Fiir va där Sehnsucht ..... 436
Gute Freunde kann niemand trennen ..... 437
I winschä Diär ..... 438

Ich lade ew ii ..... 439
Igladä zum Fäscht vam Glöibä ..... 440
Jugend ..... 441
Liebe Deine Feinde ..... 442
Make you feel my love / So schön cha Liäbi ..... 443
Morning has broken ..... 444
Oh Happy Day ..... 445
Über sieben Brücken musst du geh'n ..... 446
Vater unser ..... 447
Was wäri ischi Ärda ..... 448
Weischus Dü ..... 449
Wenn Du einmal traurig bist ..... 450
Wenn Dü u mal trüürig bisch ..... 451

Mässliädär KGB ..... 452

Erhebt in vollen Chören ..... 452
Grosser Gott wir loben Dich ..... 453
Halleluja ..... 454
Herr, gib uns unser täglich Brot ..... 455
Ich will Dir danken ..... 456
Kyrie eleison ..... 457
Lobe den Herren ..... 458
Maria, breit den Mantel aus ..... 459
Maria, dich lieben ist allzeit mein Sinn ..... 460

Wiähnachtsliädär ..... 461

Stille Nacht ..... 461
Alle Jahre wieder ..... 462
Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen ..... 463
Chumm mir wei es Liecht azünte ..... 464

*Der kleine Trommler* ..... 465
*Es ist ein Ros' entsprungen* ..... 466
*Feliz Navidad* ..... 467
*Für alli Mönsche* ..... 468
*Happy Xmas (War Is Over)* ..... 469
*Ihr Kinderlein kommet* ..... 470
*Jingle Bells* ..... 471
*Kling, Glöckchen klingelingeling* ..... 472
*Kommet, ihr Hirten* ..... 473
*Last Christmas* ..... 474
*Laßt uns froh und munter sein* ..... 475
*Leise rieselt der Schnee* ..... 476
*Mary's Boy Child* ..... 477
*Oh du fröhliche* ..... 478
*O Tannenbaum* ..... 479
*So this is Christmas.* ..... 480
*Still, still, still* ..... 481
*Süsser die Glocken nie klingen* ..... 482
*Vor vilä hunnärt Jahr* ..... 483
*Vor vilne hundert Jahr* ..... 484
*White Christmas* ..... 485

*Inhaltsverzeichnis Alphabetisch* ..... 486

*Background* ..... *Fehler! Textmarke nicht definiert.*

*Aux Champs-Élysées (nur Text)* ..... 503

# Walliser - Hymne

Nennt mir das Land, so wunderschön, das Land wo ich geboren bin,
wo himmelhoch die Berge steh'n und Mannskraft wohnt bei schlichtem Sinn.
Refr.
Das ist das Land am Rhonestrand. Ist Wallis unser Heimatland.
Das ist das Land am Rhonestrand. Ist Wallis, ist Wallis, unser Heimatland.

Nennt mir das Land, das Heldenblut getränkt in mancher heissen Schlacht,
wo freier Väter Asche ruht, von freien Söhnen treu bewacht.
Refr.

Nennt mir das Land, so heimisch traut, wo auf den Höhen die Gemse schweift
und in dem Tal vom Fleiss bebaut, die süsse Frucht des Südens reift.
Refr.

Nennt mir das Land, von Gott gemacht, wo frisch die Alpenrosen blühen
und in der Abendsonne Pracht die Gletscherfirnen hoch erglühn.
Refr.

Nennt mir das Land, ob's kracht und blitzt, wo hoch der Freiheit Fahne weht, von starkem Mannesmut beschützt, der jedem Unrecht widersteht.
Refr.

Nennt mir das Land, wo in dem Feld sich früh der junge Schütze übt,
der treu am alten Glauben hält und schwärmerisch die Heimat liebt.
Refr.

Nennt mir das Land, nach dem zurück es stets den Sohn der Berge zieht,
wenn er mit tränumflortem Blick im Geist die ferne Heimat liebt.
Refr.

# 21
# Abschied vam Gantertal

*Musik: Chorlied nach alter Jodelweise von Adolf Imhof*
*Text : Adolf Imhof*

F Scheens Gantertal, miine Sunnustrahl,
gsehn i di hit zum allerletschtu Mal.
Scheens Gantertal, miine Sunnustrahl,
gseh di zum letschtu Mal!
Gantertal, dü miine Sunnustrahl,
gseh di zum letschtu Mal, zum letschtu, allerletschtu Mal!
Gantertal, dü miine Sunnustrahl,
gseh di zum letschtu Mal, zum letschtu Mal.

Alli Luscht und Leid han i liecht ertreit
in diine Wäldru und uf diiner Weid.
Alli Luscht und Leid han i liecht ertreit uf diiner grienu Weid.
Luscht und Leid hani so liecht ertreit in diine Wäldru
und uf diiner saftig grienu Weid. Luscht und Lied han i so liecht
ertreit in diine Wäldru und uf diiner Weid.

G Müess i jetz öü gah und dich ganz verlaa,
ds Härz wird uf ewig nur fer dich schlaa.
Müess i jetz öü gah und dich ganz verlaa,
ds Härz wird fer dich nur schlaa.
Müess i jetz öü gah und dich so ganz verlaa,
miis Härz wird ewig, ewig ja fer dich nur schlaa.
Müess i jetz öü gah und dich so ganz verlaa,
miis Härz wird ewig fer dich schlaa.

# 22
# Anni löif

D's Annäli und's Babäli chennunt beidi gigu
D's Anni löift dä Büobu na, d's Babäli mags nid lidu

Anni loif, Anni loif
die Büobu sind im Gartu
D's Tirli üf und d's Tirli züo und läd die Narru la wartu

Jodel …

Hittu git's än Abusitz und moru hät's ä Rifu
Am Morgu isch där Grimslär cho und tüot schi um d'Ohru pfiffu

Anni loif, Anni loif
die Büobu sind im Gartu
D's Tirli üf und d's Tirli züo und läd die Narru la wartu

Jodel …

Hittu git's än Abusitz und moru hät's ä Rifu
D's Meitschi het äs Nussi im Sack und lad sus nid la griffu

Anni loif, Anni loif
die Büobu sind im Gartu
D's Tirli üf und d's Tirli züo und läd die Narru la wartu
3 x

# 23
# Aprite le porte

Aprite le porte che passano, che passano,
aprite le porte che passano i ticines !

Refrain

|: E come la sona ben la banda, la banda :|
e come la sona ben la banda di soldaa.
|: Fa mal i pè, fa mali pè, sa marcia mal, sa marcia mal sul marsiapè:|

Deh, vieni alla finestra, oi bruna, oi bella bruna,
se vieni alla finestra, oi bruna farem l'amor.

Refrain

Siam giovani e siam soldati e per la Patria e per la Patria,
siam giovani e siam soldati e per la Patria appiam morir.

Refrain

(letzter Refrain nach Chorbi - Version)

|: ich frässu kei Salat, s'het Schnägge, s'het Schnägge :|
ich frässu kei Salat, s'het Schnägge im Salat
|: Friss du Salat, friss Fruchtsalat
ich frässu eifach um s'värrecku kein Salat :|

# 24

# Blüäme (Wallisertiitsch)

BG

D A G $B_m$

*POLO HOFER / HEIMWEH*

Mu gseht vil trüürigs wemmu durch z'Läbe geiht
d'Liit blagund enand und schi wärchund schich z'Leid
Wemmu de im Sarg liit - am Läbundsend -
trickund schi eim nu schnäll Blüäme in d'Hend.

Äs git mängä, der het nix z'lache da
und äs git vieli - die chend das nit verstah'
de isch äs güät, das mu drubär nadeicht
und merkt das mu Blüäme dä Läbigu scheicht.

Drum bring miär Blüäme solang i Freid cha hä,
und nit ersch de, wenn i müäss va där ga
und het's im Läbu - halt nit sellu si
brüch i öi kei Blüäme - wen'i gstorbu bi.

Äs bruchti hiä und da äs frindlich's Wort
scho numu äs Lächle - das hilft sofort,
und wenn du miär einisch - Blüäme gisch'
lüäg das nit erscht uf äm Friedhof isch!

Fär z'goldigi Chalb, fär die heiligi Chuä
macht mängä alles und het doch niä gnuäg
är macht därbiä - dä andru z'Läbu schwär
und chunnt wenn's z'spat isch mit Blüäme derthär

Drum bring miär Blüäme solang i Freid cha hä …

Instrumental

Drum bring miär Blüäme solang i Freid cha hä,
und nit ersch den, wenn i müäss va där ga
|: und het's im Läbu - halt nit sellu si
brüch i öi kei Blüäme - weni gstorbu bi :|

# 25
# Blüäme ufer Matta

A D E

*BischFrisch*

Du schmeckscht wiä Blüäme uf är Matta
Wägu diär han ich än Latte -
- Magiatto in minum Frigor dri
Drum will ich immer mit diär zämu si
Ich will dinni Melone gseh
Wa du verchoifsch im Migros näb's dum Chrütertee
Du hesch än Stand und ich än Ständer -
- an minum Velo dra – de brüchi keis Gländär
Fär sus dar z'tüä vor dum Standesamt
Will da will i mit diär hi Hand in Hand
Du bisch wiä z'Wasser wa durch z'Tal dur'geiht
Und einziga wa mich värtreit.

Wenn i näbst Diär düä Liggu –
- wellti di am liäbschtu frage
Ob du eventuell irgend äs we
Mini Froiw willt wärde
Mit diär git's kei Wolke am Himmel
Du hesch so freit an minum – Liäd
du bisch d'Lusa va minär Lampa
Und im Bett bisch du ä - Schlagzigeri

Du schmecksch wiä Blüäme uf är Matta …

… Du bisch wiä z'Wasser wa durch z'Tal dur'geiht
Uh uh uh
Du machsch mi nasser wa z'Wasser wa durch z'Tal durchgeiht
Uh uh uh

# 26
# Büäb üs dä Bärgä (Wallisertiitsch)

F C B

*Heimweh*

Intro mit Johololo

We Sunnuliächt hinär äm Bärg versinkt
und d'Büüru langsam hei züä gähnt
de lüäggunt schi numal uber d'Matte i
mit miädä Öigu und gschwollänä Hend

De ich bi doch än Büäb üs dä Bärgä
Hiä ob'na da bini däheim
Am schenschtu Ort uf deru Ärda
zwischu Blüäme und felsigem Stei

Joholoholoho Joholojo

Summi gännt fort – äs sigi innä hiä z'eng
und findunt ihru Glick in där Stadt
die andäru ziähnt dahi was fär schii
grad eppis d'schaffu frii het

De du bisch doch än Büäb üs dä Bärgä
Hiä ob'na da bisch dü däheim
Am schenschtu Ort uf deru Ärda
Zwischu Blüäme und felsigem Stei (Joholijo)
De ich bi doch än Büäb üs dä Bärgä (Joholijo)
Hiä ob'na da bini däheim (Joholijo)
Am schenschtu Ort uf deru Ärda (Joholijo)
Zwischu Blüäme und felsigem Stei (Joholijo)
Am schenschtu Ort uf deru Ärda
Hiä ob'na da bini däheim

# 27
# Brigerballufiährär

*Musik: Chorlied nach alter Jodelweise von Adolf Imhof*
*Text: Adolf Imhof*

D Briger Ballufiährär fahrunt cha verbii,
schi chumunt üsgiderrt us der heissu Lombardii.
D Briger Ballufiährer…
Jololedi …

Isch der Bärg bizwungne, ds Gantertal im Rigg,
biege wer um d Egga, de gseh wer iischers Brig.
Isch der Bärg …
Jololedi …

Hitu sii wer hiä und moru sii wer da,
mur immer fii und gleitig de gschiidu Eschja naa.
Hitu sii wer …
Jololedi …

Isch der Winter chelter und süürer öü der Wii,
wiär welle ja nit Wälschi, nei triwi Briger sii!
Isch der Winter …
Jololedi …

Die Tamburu (Tampini) va Ülrichu, hennt garu äs Glasji Wii.
Am Vormittag tiänsch trummlu (rätsche) und am Namittag hentsch frii
Jololedi …

D'Chorbini vam Walser hennt öi garu äs Glasji Wii.
Am Vormittag tiänsch liggu (singgu) und am Namittag hentsch frii
Jololedi …

# 28
# Chorbini

*Imfeld Andy / Chorbini*

Ischi Hosä sind zärschreckti
und nä Schüäh isch mängä Chlack dri
uf äm Chopf än Schläppihüät
äs linigs Hemli das tüät güät
öi d's Schile het scho mängä Blätz
und trotzdem geit bi isch nix lätz (ja wieso de?)

Ja mier si Chorbini
und lä näsch nid la tribilärä
va hunärttüsig chlinä Sorgini
denn was hei mier scho z'värlierä
ja mier si Chorbini
was he mier cho z'värlierä
nur inschi chlinä Sorgini
drum tie mier liebär – liäbär muszizerä

Üfstah tie mier mit där Sunnä
waschä nur äm chaltä Brunnä
ässä trichä nur vam Beschtä
doch wenn's si müäs halt eu Räschtä
fer z'Liggä längt äs Hüfji Ströuw
därzüä än Dechi gäg dä Töuw

Ja mier si Chorbini …

Immär nummä chrampfä schaffä
liebär mal äs Schluckji laffä
chomäd doch chu fäschtä mit dä Chorbini

Ja mier si Chorbini …

# 29
# Däm Rottä naa

C G7 F

*Bula 2022 - Lagger Toni*

Daa wa där Galäschtock schich inär Sunnä zeicht
Daa waa där Rhonegletschär Rottäwassär scheicht
x
Daa wa där roti Mattärhoorä Gotthard Zug
durchs dunkli Furkatünell faart und widär zrugg
x
Miär gää däm Rooä naa ..
Daa waa in Obärwaald s ischt allnä gwiss bekannt
ins Taal där Aafang nimmt vom scheenä Rottäland
x
Daa wa bi Obärgeschtlä d Achärbläzzä sind
ja daa git s Häärpfl rund und gross wie Chabisgrind
x
Miär gää däm Rooä naa ..
Da wa bi Üärlichä di Gommer inär Schlacht
di Bärnär gschlagä heint und fii zum Firtä bracht
x
Daa wa in Geschinä där See so hell so klar,
da wa schich d Bäärgä schpieglä tient so wundärbar
x
Miär gää däm Rooä naa ..
Daa wa dä Minschtigär mä d Bäräfrässär seit
will schii där letschti Gommär Bärä heint ärleit
x
Daa waa mä z Reckigä schich trifft zum Aabäsizz
Di Aaltä mit dä Jungä, Onkel, Tantä, Kids
x
Miär gää däm Rottä naa ga trottä …
Daa wa di Glüürgär schtolz heint gmeint schii wääri grad
nit nur äs chliisäs Deerfji – nei – schi sijä ä Schtatt
x
Daa wa när Grafschaft z Ritzigä uf wiitäm Fäld
ds Kapälli schteit als wäri s d Mitti va där Wäält
x
Miär gää däm Rottä naa ga trottä …
Daa waa in Blitzigä so männgä Wilär schteit
da heint sch scho schtattli Tschiffärätä ummä treit
x
Da wa in Nidärwald där Hotelkönig Ritz
als Büäb nu Geiss het ghiätät als ä chliinä Püzz
x
Miär gää däm Rottä naa ga trottä … x2

x
Daa bischt fär alli Zit däheimä,
hiä obänaa bi insch
im Taal so hibsch wie's
suschtär wäärli niänä finnsch

Miär gää däm Rottä naa ga trottä gumpä,
löiffä und schich mottä
Ds Goms ämbri und ds Goms ämbrüf
das brüücht vill Chraft, ä hüüffä Schnüüf

# 30
# Das Lied vom Hirtenknab

Im stillen Hirtentale, von Felsen rings umragt,
hab' ich zum ersten Male das Licht der Welt geschaut.
Dort sang ich meine Lieder als froher Hirtenknab.
Dort sang ich meine Lieder als froher Hirtenknab.

La-lo-la-la-la-lo-i-da im Wallis ist es wunderschön
La-lo-la-la-la-lo-i-da im Wallis ist es schön!

Des Weges kam ein Fremder, zerbrach den Hirtenstab,
nahm mich in fremde Länder den frohen Hirtenknab.
Dort klang es immer wieder das Lied vom Hirtenknab.
Dort klang es immer wieder das Lied vom Hirtenknab.

La-lo.....

Ich hört' die Harfen rauschen, in zarter Künstlerhand,
Ich konnt' den Liedern lauschen, die zauberhaft man fand.
Nur eines fehlte immer das Lied vom Hirtenknab.
Nur eines fehlte immer das Lied vom Hirtenknab.

La-lo.....

Nun bin ich alt geworden, im Süd' am Meeresstrand,
mein Herz das weilt im Norden, im stillen Hirtental.
Noch einmal möcht' ich singen das Lied vom Hirtenknab.
Noch einmal möcht' ich singen das Lied vom Hirtenknab.

La-lo.....

# 31
# Där Giiger

BG

Refrain
Oh Giiger, oh Giiger meck meck
oh Giiger, oh Giiger, oh Giiger meck meck
oh Giiger, oh Giiger meck meck, oh Giiger, oh Giiger meck meck.

Inschi Geiss die het zwei chrummi Horu …
Där Giiger het gseit är metzge scha moru … Refrain

Inschi Geiss die het en chrummi Nase …
Där Giiger het gseit das chummi vam grase … Refrain

Inschi Geiss die het en chrumme Riggu …
Där Giiger het gseit das chumme vam liggu … Refrain

Tempi: Inschi Geiss die het zwei chrummi Scheiche …
Där Giiger het gseit das chummi vam seiche … Refrain

Inschi Geiss die het es stiichunds Loch …
Där Giiger het gseit wier b'halte scha doch … Refrain

Tempi: Inschi Geiss die het äs grossus Üttär …
Där Giiger het gseit das spritze wiän Pschittär … Refrain

Inschi Geiss die het än lengä Schwanz …
Där Giiger het gseit är nähme scha z'Tanz … Refrain

Tempi: Inschi Geiss die het äs süpärs Nasi …
Där Giiger het gseit das gliche där Basi … Refrain

Inschi Geiss das isch än scharfe Bock
Und z'Marie das het än kurzä Rock
där Gigär het gseit schi ritte uf dum Bock
isch das välicht wägum kurzä Rock … Refrain x 2

# 32
# Där Gliser Tanz

BG

G D

*Adolf Imhof (nach altem Gliser Jodel)*

Im grossu Tannuwald hets ä schuppu Bäjini
im altu Gliser Tanz gits ä hüfu Dräjini
Wänn d Gliser holzu tiänt, gits ä schuppu Titschini
wänn d Gliser tanzu tiänt, ä hüfu Meitjini

Wien'is gseit hä, wien'is g'meint hä
Wemu singu will de müäss äs Stimmji hä
Wien'is gseit hä, wien'is g'meint hä
Wemu singu will äs Stimmji hä

Im wiitu Glisergrund hets ä schuppu Fachjini
im Gliser Gmeinderat gits ä hüfu Chrachjini
Wänn d Gliser pflanzu tiänt, gits ä schuppu Riäblini
wänn d Gliser strittu tiänt, trunggi Nitschini

Wien'is gseit hä, wien'is g'meint hä
Wemu tanzu will so müäss mä äs Gspani hä

Wien'is gseit hä, wien'is g'meint hä
Wemu liäbu will so müäss mu äs Schatzji hä

# 33
# Där Herrgott müäss äs Gommi sii

Wiär chumme üs dum Rottu-Land
mu chennt isch scho an ischum G'sang
D'Musig b'halt' nisch alli g'sund
läwär los – de geihts so richtig rund

Sitz ich am Samstag mal im Hüüs
de kribbluts - haltus fascht nit üs
I müäss da ga wa d'Musig kracht
ja langsam hänn ich där Verdacht

𝄋 Ja inschä Herrgott müäss äs Gommi sii
är scheicht isch meh als Musig und där Wy
Statt Hallelujah singe wiär Dulljöh
ja sägtet mal isch das nit schön *(Fine)*
und zwischendri da müäs än Country dri
so schön cha's nur im Himm'l sii *(D .S. al Fine)*

Und muäss ich wäg va dischär Wält
De wird da drob min Platz scho gwählt
Dum Petrus singe wiär de eppis vor
die Engla machund isch där Chor

Ja inschä Herrgott müäss äs Letschi sii …

Ja inschä Herrgott müäss äs Sassi sii …

Ja inschä Herrgott müäss äs Matti sii …

Ja inschä Herrgott chennti öi äs Chorbi sii
är scheicht isch meh als Musig und där Wy
Statt Hallelujah singe wiär Dulljöh
ja sägtet mal isch das nit schön

# 34

# Där Herrgott müäss äs Gommi sii / II

Wier sii usäm Rottä Land, ma bchennt näsch scho an inschäm Gwand
D Müüsig bhalt näsch alli gsund, lää mär los de geit s scho rund

Ja inschä Herrgott müäss äs Gommi sii
Är scheicht insch mee als Müsig und där Wii
Bi Grimslär, Guggsä, Weschtwind odär Föhn
Ja sägät mal ischt das nit schön.
Ja inschä Herrgott chennti äs Leetschi sii
Är scheicht ö inä d Müsig und där Wii
Als Tschäggättä sind sch ubärall bekannt, im Wallis hiä am Rottäland
Äs sind im Wappä 13 ★ dri - so schön cha's nur im Wallis sii

Sizz ich am Samstag mal im Hüs, de chribblät s haltä s fascht nit üs
I müäss da gaa wa d Müüsig chracht, ja langsam hän ich där Verdacht

Ja inschä Herrgott müäss äs Matti sii
Är scheicht nä mee als Müsig und där Wii
Het d Wäält ärschaffä und an schi düä deicht
Und het nä z Mattärhoorä gscheicht
Ja inschä Herrgott müäss äs Saasi sii
Ä Lugi is, dass d Saasär gittig sii
In Almagäll, Fee, Balä odär Grund, Saasär Wurschtjini sind gsund
Äs sind im Wappä 13 ★ dri - so schön cha's nur im Wallis sii

Und müäss i wäg vo dischär Wält, de wird da drob min Platz scho gwäält
Däm Petrus singä mär äppis vor, di Englä machänd insch där Chor

Inschä Herrgott müäs än Briger sii
Will sch tifig gschid und äppäs bessärs sii
däm Herrgott nooch ämbrüf am Simplongrad, heind sch ezz ä Fröuw im Budesrat

Und ischt in Minschter ämaal äs Fäscht
De geit küüm eppär früä ins Näscht
Ma fäschtät durch die lengi Nacht, bis moorä früä där Tag ärwacht

We inschä Herrgott hiä vo Minschter wär
De wääri ds Läbä schön und halb so schwär
Hät är nit d Wäält ärschaffä voller Pracht, hät s gwiss vo Minschter einä gmacht
Äs sind im Wappä 13 ★ dri - so schön cha's nur im Wallis sii

# 35
# Där Tifel isch gstorbu

*Michel Villa*

Der Tifel isch gstorbu
Grossmüättär läbt no
Schi het drum zum z'Früähstuck äs Zweierli gnoh
Der Tifel isch gstorbu
Grossmüättär läbt no
Schi het drum äs Zweierli gno

Im Wallis isch z'Läbu wunder- plunderschön
Da gspirt mu där Früähling sogar bim greschtu Föhn
Meidijni gschpirunt där Früähling öi
Susch gang doch ga lüäge ins Stroiw

Der Tifel isch gstorbu
Grossmüättär läbt no
Schi het drum zum z'Mittag än Pfiffu voll gnoh
Der Tifel isch gstorbu
Grossmüättär lebt no
Schi het drum än Pfiffu voll gno

Im Wallis isch z'Läbu wunder- plunderschön
Da gspirt mu där Früähling sogar bim greschtu Föhn
Meidijni gschpirunt där Früähling öi
Susch gang doch ga lüäge ins Stroiw

Der Tifel isch gstorbu
Grossmüättär läbt no
Schi het drum am Abund viel Liäbi bärcho
Der Tifel isch gstorbu
Grossmüättär lebt no
Schi het drum viel Liäbi bärcho

Im Wallis isch z'Läbu wunder- plunderschön
Da gspirt mu där Früähling sogar bim greschtu Föhn
Meidijni gschpirunt där Früähling öi
Susch gang doch ga lüäge ins Stroiw

So jetz isch Schluss ich müäss ins Stroiw

# 36
# D'Chorbini spilund hittu

*Säntisfeger*

Intro D'Chorbini di spilund hittu, äs git äs riesu Fäscht
Die ganz Nacht ufum Tanzparkett und eifach nit ins Näscht.
d'Chorbini die spilund hit de gits kei sürrä Stei
Stimmig wa vam Wallis chunnt - da blieb kei Mänsch dahei.

Instrumental

Tag fär Tag am schaffu und där Schef git öi kei Rüäh
Doch ich cha mi ufraffu de äs geiht dum Weekend züä
Uberall wird's uma zehlt – äs soll keis Gheimnis si
Jetz geiht de los im Walser – äs soll än Gaudi gä

D'Chorbini di spilund hittu, äs git äs riesu Fäscht …

Zwischenteil Instrumental

Äs Fäscht mit güätä Fröinda, das macht so richtig Gschpass.
z'Läbe löift viil rundär bi mä güätu Glas
Läät cha nit la lumpä – jetz müäss nu eppis ga
Hittu wird's nu richtig rumplu – wiär fä de jetz grad a

D'Chorbini di spilund hittu äs git äs riesu Fäscht …

↑ D'Chorbini di spilund hittu äs git äs riesu Fäscht …

Instrumental

d'Chorbini die spilund hit de gits kei sürrä Stei
Stimmig wa vam Wallis chunnt - da blieb kei Mänsch dahei.
Stimmig wa vam Wallis chunnt - da blieb kei Mänsch dahei.

# Die Bärga sind miis däheim

G

*Oesch*

intro G D G

Di Bärga die sind miis däheim -
Da isch äs wirklich wundärschön
Die Bärga, Schatz, die müäsch du g'seh
Äs cha fär isch nix schönärs gä

Där Himmul isch so klar und blau
Äs lacht fär isch där Sunnuschii
Wiär wärde richtig fröhlich sii - bi isch daheim

Jodel C G C
intro

Vor isch liet ganz än schöni Ziit
Chumm la die Sorge Sorge sii
De bald bisch du nimmä allei
Ich wärdu immär bi diär sii

Scho hittu deich ich oft an dich
Ich gcheru nur nu Diär - min Schatz
Bisch du öi hittu nu wit wäg - ich hä dich gärn

Jodel
intro

Die grossi Wält isch mängisch grau
Trotzdem verliär nit grad där Müät
Tüäts diär öi hittu nu so weh
Äs wird doch alles widär güät

Und sellti d'Wält öi unnerga
Isch beidä cha doch gar nix gscheh
Wiär welle immär zämmu stah
Und das isch schön

Jodel F C Instrumental Jodel

# 38
# D's Belalp-Liedji

F

Miine schönschtusch Ort im Alpuland
isch da ambrüf iischi Belalp
Mit ire dunkulbrüünu Hittjini,
so nah dum Gletscherrand.
Mit ire dunkulbrüünu Hittjini,
so nah dum Gletscherrand.

(Jodel)

Vill glicklicher als en Chinigi
isch da ambrüf iischi Senneri.
Ja wenn schii chääsut und äichut
ja de jützt schii derzüe.
Ja wenn schii chääsut und äichut
ja de jützt schii derzüe.

(Jodel)

Und wenn i de mal tot bi
da ambrüf wellti bigrabu sii.
Denn va der Belalp ins Himmulriich
is de gwiss nimme wit.
Denn va der Belalp ins Himmulriich
is de gwiss nimme wit.

(Jodel)

# 39
# D'Walser

F Gm C G7 G

*Chorbini*

Intro

Vor viele viele hundert Jahrä
Sintsch über Päss in d'Fremdi gfahre
Hend ihrä Heimattal verla
Und wit ä wäg schich nidär gla

Doch Walserart und Walserblüät bewahrund schi 'n'är Fremdi güät
Doch Walserart und Walserblüät bewahrund schi 'n'är Fremdi güät

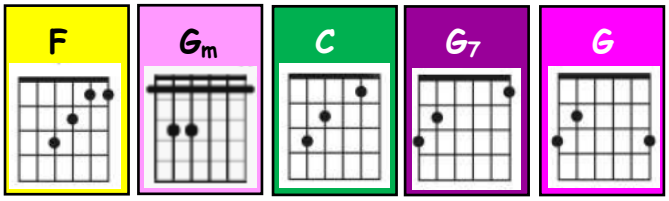
Mu weiss nit warum d'Walserliit
Ä fortgezogu sind so wiit
Hensch müässu zieh old welli ga
Well's cha das hittu wohl (scho) verstah

|: Doch Walserart und Walserblüät bewahrund schi 'n'är Fremdi güät
Doch Walserart und Walserblüät bewahrund schi 'n'är Fremdi güät :|

Schi hent di altu Brich gibhaltu
Und ihri Heimatsprach erhaltu
So frii und stolz wiä d'Walser sind
Nu sällti mu äs Volki find

Instrumental

Doch Walserart und Walserblüät bewahrund schi 'n'är Fremdi güät
Doch Walserart und Walserblüät bewahrund schi 'n'är Fremdi güät
Oh wenn doch öi in ischer Ziit di Walserart am Läbe bliibt
Oh wenn doch öi in ischer Ziit di Walserart am Läbe bliibt
di Walserart am Läbe bliibt
di Walserart am Läääääbeeee bliiiiibt



# Edelwiiss

C G F - G D C / F - C *Oesch's die Dritten*

Äs bliäht us Edelwiis uf steiler Felsuwand
Da obna einsam und allei im Summerwind
Das chleini Edelwiis uf steiler Felsuwand
Blüäht nur fär Dich so schön im Summerwind

Jodel

Das chleini Edelwiis uf steiler Felsuwand
Blüäht nur fär Dich so schön im Morguwind

Langsii in dä Bärgä
z'Liäd va där Liäbi erklingt
Früäling in dä Bärgä
mis Härz jetz singt

All di buntu Blüäme
die bliähnt so wundärschön
Doch ich hä hittu scho
die allerschönsta geseh

G Äs bliäht us Edelwiis uf steiler Felsuwand
Da obna einsam und allei im Summerwind
Das chleini Edelwiis uf steiler Felsuwand
Blüäht nur fär Dich so schön im Summerwind

Jodel

Das chleini Edelwiis uf steiler Felsuwand
Da obna einsam und allei im Summerwind
Das chleini Edelwiis uf steiler Felsuwand
Blüäht nur fär Dich so schön im Summerwind
Blüäht nur fär Dich so schön im Summerwind

# 41

## *Gender Büebu -* Conti (Walser) Liäd

D G A

Vili Jahr sind scho värbi
Im Conti (Walser) isch där Afang gsi
Wa wier isch gfunde hei
Äs isch isches Schicksal gsi

Die altu Zite sind verbi
doch in ische Chepf sind schi nu dri
mit diär die schöni Zyt
vergiss ich's im Läbu nit

Äs Schnapskaffee, äs Fläschi Wii und de nu ä rängleta Bier
z'Fäscht geit die ganzi Nacht
bis där Morgu erwacht 2x

*Instrumental*

Ja hittu siwär zämu hiä
und welle singu wiä öi siä
die ersti, zweiti Stimm
där Alex der macht där Bass

Wiär maches will's va Härzu gfallt
öi fär dich, dü gchersch'sus grad
will's einzig wa n'isch blibt
dass isch doch die gmeinsam Zit

Äs Schnapskaffee … x2
Jolololo lolo … x2
Äs Schnapskaffee … x2

# 42

## *Gender Büebu -* Dankbarkeit

Em D7

Intro: C G D C D G

In jungä Jahre sii - wiär vier Fäschtbriädär gsii
hei gsungu, tanzt und gläächt bis spat in d'Nacht .
doch de isch's annärsch chu niämu het's wellu so
die Fäschti sind jetz Gschicht - was fär än Mischt

d'Stilli Ziit isch värbi - wa als värbotu isch gsi
tiä widär midänant singu la d'Orgle la klingu und fühle isch frii
d'Stilli Ziit isch värbi - wa als värbotu isch gsi
tiä widär midänant singu la d'Orgle la klingu so wiäs doch soll si

½↑ Instrumental D A E D A D A E D E A

F#m E7 Jetz si wiär widär da - wa Ziit isch bliebu stah
wiär singe voller Freid als Dankbarkeit.
Wiär gnieässes umso mee, will wiär heis alli gseh
wiäs' s isch we nix meh geiht und all's still steiht.

d'Stilli Ziit isch värbi wa als värbotu isch gsi
tiä widär midänant singu la d'Orgle la klingu und fühle isch frii
d'Stilli Ziit isch värbi wa als värbotu isch gsi
tiä widär midänant singu la d'Orgle la klingu so wiäs doch soll si

½↑ Jodel A D A E A D A E A E
B F# ½↑ Jodel E B F# B E B F# B

# 43

## *Gender Büebu* - Freundschaft

G C D

Diz Liäd isch fär ischi Fäns
Wa immer wiär si - sit ihär öi därbi
gmeinsami Ziite hei wiär ärläbt
Ja z'Fäscht het mit ew so gibäbt
Fär das mu cha glicklich si
brücht's Freundschaft und das isch niä anärsch gsi
gmeinsami Ziite hei wiär ärläbt
und äs wird öi in Züäkunft so si

Ja wiär si hiä im Wallis daheim
Si stolzi Liit u lä `nand niä allei
Wa isch där Herrgott z'Läbu het gscheicht
Het är isch hiä im Wallis vereint
Ja wiär si hiä im Wallis daheim
z'mitsch in dä Bärgu da isch ischers Heim
Wa isch där Herrgott z'Läbu het gscheicht
Heissus wiär doch so herrlich gibreicht

Will Schicksal sus güät mit isch meint
Het äs isch vereint – dass isch doch ä Freid
Gmeinsami Ziite hei wiär ärläbt
Ja das Fäscht het mit ew so gibäbt
Darum bedanke wiär isch
Fär alles wa isch - so schön isch äs gsi
gmeinsami Ziite hei wiär ärläbt
und äs wird öi in Züäkunft so si

Ja wiär si hiä im Wallis daheim …

Johololo jolololololololo …

# 44

## *Gender Büebu* - Geit de scho

G C D $D_7$ $E_m$

Intro: G C D G

Johololoijolojooo – Jolololoijolooo – Hudurijoloijolo - Jolololololo
Äs isch jetz Ziit das wiär isch widär gseh
Viil mals nur Stress äns viil Ghetz und viil meh
Z'Ührli tiigt viil värgeit viil isch gsche
Drum nimm där Ziit de hesch im Läbu viil meh

Niim där Ziit – geiht de scho
Wiär mache so-sowieso
Wiär singe johodijoo
Das macht dii eifach nur froh

Johololoijolojooo – Jolololoijolooo – Hudurijoloijolo - Jolololololo

Und wenn's där nit geiht la alles la stah
Eifach de fär z'Füfi öi grad durch la gah
Was där gfallt widärholt du wirsch gseh
Suscht bliibt där z'mal eifach z'Läbe kei Ziit meh

Niim där Ziit – geiht de scho
Wiär mache so-sowieso
Wiär singe johodijoo
Das macht dii eifach nur froh

Johololoijolojooo – Jolololoijolooo – Hudurijoloijolo - Jolololololo

Instrumental … $E_m$ C G D $E_m$ C G D G

Niim där Ziit – geiht de scho
Wiär mache so-sowieso
Wiär singe johodijoo
Das macht dii eifach nur froh

Johololoijolojooo – Jolololoijolooo – Hudurijoloijolo - Jolololololo

# 45

## *Gender Büebu* - Genderliäd

G C D

Uf ischä Bärga da isch äs wunderbar's Läbu
Hiä si wär z'fridu – hiä well wär immer si
Hiä m'brüf cheiwär singu
Hiä m'brüf git's ä Freundschaft
Äs Läbulang ja well wär zämu si

Än strengi Nacht und äs Liäd wa immer wird bliebu
Än Ewigkeit wa nisch niä los wird la
Die gmeinsamu Stunde
In ischä Härzu
Die sägunt Diär du bisch niä allei

Jolololololololololo …

Äs chunnt där Tag, wa schich isches Läbu wird trennu
Da wisse wiär äs wird nit fär immer si
Da brüf uf dä Gender da wärde wär singu
Äs Läbelang ja well wär zämu si

Jolololololololololo …

➔ schneller

Jolololololololololo …

# 46

## *Gender Büebu* - Ischi Fäschti

G C D

Intro

Isch d'Wucha värbii ja de isch där nu gli
du hesch Durscht und du geisch an äs Fäscht
nach än paar Guttre Wii is de das fär Dich gsi
du gsesch hittu mal widär keis Näscht
Bikannti und Fröinda die sind natirli öi da
wiä selltis de öi anärsch si
immär fescht am plagiäru, dä andru imponiäru
di Ziit geiht so viel z'schnäll varbi

|: ja wiär fäschte die Fäschti bis niämmu meh steiht
und bis Sunna scho widär üfgeiht :|

Instrumental ( G C G em C D G )

|: ja wiär fäschte die Fäschti bis niämmu meh steiht
und bis Sunna scho widär üfgeiht :|

Intro

Probiärsch de ga z'Tanzu und kisch uf ä Ranzu
de hennt alli än hüäru Gschpass
du steisch üf und machsch witär üsgseh tüäts zwar schittär
doch niämmu intressiärtschi fär das
Steisch du z'lescht allei da de isch Ziit zum Hei gah
doch du meinscht du hescht no nit gnüäg
drum b'schtellsch nu ä Rundi värmüätli kei Gsundi
am Nahtag da isch där nit güät

|: ja wiär fäschte die Fäschti bis niämmu meh steiht
und bis Sunna scho widär üfgeiht :|

Insturmental

|: ja wiär fäschte die Fäschti bis niämmu meh steiht
und bis Sunna scho widär üfgeiht :|

Intro

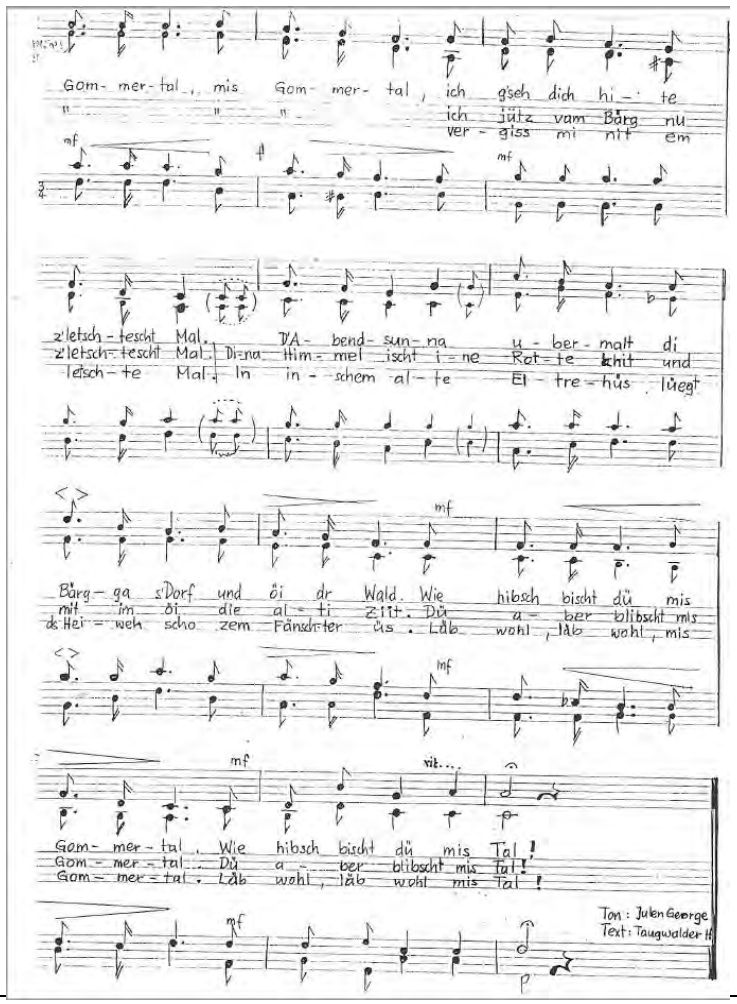
# 47
# Gommertal

*Julen Georg / Hannes Taugwalder*

**Gommertal, mis Gommertal,**
**ich g'seh dich hite z'letschtescht mal.**
**D'Abendsunna ubermalt di Bärga, z'Dorf und öi där Wald.**
**Wiä hibsch bischt dü mis Gommertal. Wie hibsch bischt dü mis Tal!**

**Gommertal, mis Gommertal,**
**ich jütz vom Bärg nu z'letschtescht mal.**
**Dina Himmel ischt ine Rotte kiit und mit im öi die alti Ziit.**
**Dü aber blibscht mis Gommertal. Dü aber blibscht mis Tal!**

**Gommertal, mis Gommertal,**
**vergiss mi nit em letzchte Mal.**
**In inschem alte Eltrehüüs lüegt ds Heiweh scho zem Fänschter üs.**
**Läb wohl, läb wohl mis Gommertal. Läb wohl, läb wohl mis Tal!**



# 48
# Grängjerseeli

*Traditionell*

Am Grängjerseeli so hell und klar
da spieglent d'Bärga so wunderbar
und uf de Firne der ewig Schnee
s'ischt inschi Heimat am Grängjersee.

(Jodel)
ischt inschi Heimat am Grängjersee...

Liächtut üf där Sunnuschii, Schatz das müescht dü gseh.
Chumm mit mier ins Paradies, silbrig glänzt der See.
Und uf de Firne der ewig Schnee
s'ischt inschi Heimat am Grängjersee.

(Jodel)
ischt inschi Heimat am Grängjersee...

Am Alpuseeli, so teif und still
Da het ä jeda, was ar grad will
Da brüüchscht kei Riichtum, da brüüchscht keis Gäld
Da hescht dü alles uf derä Wält

(Jodel)
Da hescht dü alles uf derä Wält
(Jodel)
s'ischt inschi Heimat – Grängelsch am See ….

# 49
# Heimatderfji

G

Heimatderfji hert am Wald,
va dr Sunna ubärmalt.
Ja äs tröimt miär nur va diär
und dü bischt so wiit va miär.

Refrain Diini dunklu brüünu Hüüsini
mit dä rotu Näglistrüüsjini
oh dii wellti nomal gseh,
oh dii wellti numal gseh

Heimatderfji da am Bärg,
gseescht grad üs als wie nän Zwärg.
Doch a Freid dü bischt a Riis
bischt äs Alpuedelwiis.

Diini dunkulbrüünu Hüüsini...

Heimatderfji bischt so alt,
wie der dunkul Tannuwald,
doch in d'Wält gseehscht frisch und gsund,
jedesmal wenn d'Sunna chunnt.

Diini dunkulbrüünu Hüüsini...

Heimatderfji bischt so arm
aber d's Härz ischt immär warm,
will da güäti Liit nu sind
wie mu schi nur sältu find !

|: Diini dunkulbrüünu Hüüsini... :|

# 50
# Immär trürigs müäss i läbu

(Steets i Truure – Polo Hofer)

Immär trürigs müäss i läbu
Säg mit was hän's ich verdiänt
Will min' Schatz isch untreu wordu
Müässi Liidu mit Geduld

Bisch miär zwar üs minä Öigu
Aber nit üs minum Sinn
Hättisch mir scho derfu glöibu
Dass ich tröi Diär bi gsi

Rächti Liäbi chunnt va Härzu
Rächti Liäbi die brennt heiss
O wiä wohl isch u mu Mänsch
Wa nid weiss, was Liäbi isch

Spielet üf, ihär Musikantu
Spielet üf das Saituspiel
Minum Schatzji so z'gfallu
Bis vergeiht – wenn äs das will

Instrumental

Bis die Bärga schich tiänt biägu
Und die Hubbla senkund schich
Bis där Tod miär z'Läbu nimmt
Solang will ich liäbu Dich

Bis där Mühlistei treit Räbe
Und drus fliässt so siässä Wy
Bis die Dischtle trägund Fiige
Solang sollt dü si va miär

# 51
# I(n)sches Goms

*Album *365 Täg* Kaja*

Fahrsch durch de Furkatunnel vom Grüeziland
Chunsch in e Kanton wältwit wohl bekannt
In es saguhafts Tal, wo mu «Conches» nu het gnennt
Und hittu als Goms beschtuns kennt.

Ob Früheling, Summer, Herbscht oder Winter im Goms na, na, na…
Zu jeder Jahreszit - Kei Wäg isch der zwit
Hesch alles was brüchsch im wächu Goms

Berühmti Dichter sind gsi in dischum schönu Land
Und eu grosse Schportler sind hie bekannt
Vil Bozugschichte verzellt und vil nidergeschribu
Doch alli sind nit im schönu Goms giplibu
Well är het wellu in d'gross Wält üsga - Isch zrug cho als schteiriche Ma

Ob Früheling, Summer, Herbscht oder Winter im Goms na, na, na…

Chunt d'Fasnachtszit tientsch Gommerchrapfe bachu
Äs isch nit liecht das Rezäpt na'zmachu
Und das Cholera im Goms kei Chrankheit isch
Weisch wenn derzüe igladu wirsch -
Eu der Wii isch hie ganz en spezielle Saft
Well z'ganz Jahr d'Wallisersunna druf lacht
Es grossus Schtuck Chäs und es Hüswurschgi derzüe
Umgäbu va Bärga und Rüeh

Ob Früheling, Summer, Herbscht oder Winter im Goms na, na, na…

Und müesch de wieder gah und das schön Tal verlah
Isch d'gross Sehnsucht eu bald schon wider da
Und u'Härz git kei Rüeh, schlat witer fer's Tal
Tschau Goms! Bis zum negschtu Mal

Ob Früheling, Summer, Herbscht oder Winter im Goms na, na, na…
Zu jeder Jahreszit - Kei Wäg isch der zwit
Hesch alles was brüchsch im wächu Goms x 2

# 52

# I winschä Diär (Walliserdiitsch)

F C B Dm Gm D $D_7$

Peter Reber

Intro: Gm F B F B C

I winschä diär Schüäh, wa nid trickä, uf äm Wäg wand dü geischt
und dass där Rücksack am Riggä nid z'schwär ischt wand treischt
Wenn's Abäd will wärdä, än offäni Port
där Himmäl üf Ärdä, ja eu das winsch i diär.

I winschä diär Chartä wa stächä, am beschtä viär Ass
und seltäsch gly ämal Päch hä, än Bernhardinär mit Fass
När Wiäschti gnüäg Schattä, äm Nordpol äs Fiir
meh Müssini wa Rattä, ja eu das winsch i diär.

I winschä Dier än Engäl, wan di bhiätät und güät zu diär lüägt
we där Sturm vornä wiätät, wenn's güxät und tüät
äso tüäsch preschtierä, äs geit vorwärts mit diär
wirscht mängsmal nu fyrä, ja eu das winsch i diär.

I winschä diär Cherzä, me wa hunärt, sellä brennä am Fescht
und än Turtä wie än Jumbo, fär dich und dini Gescht
|: Kei Leffäl üs Silbär, keis Gold an dim Gschirr
äs Härz vollär Liäbi, ja eu das winsch i diär. :|

Outro: Gm C F B F B C F

# 53
# Irgendwenn

*Amigos*

Du bischt jung und glöubscht nuch dier alei keert d'Wält,
Was dich interessiert ischt Friezit, Spass und z'Gäld
Doch der alti Maa in der Strassubahn,
der schich quellt, ischt dier egal
du blibscht sizu und lascht ne la stah
dü hescht doch schliesslich öü bizalt.

Doch irgendwenn, da bischt dü der alti Maa
irgendwenn, brüchscht dü Hilf, ja was machs dü de
de gsescht dü trürig i, dü bischt nimme jung
und alli gänd verbi, niemu lüegt schich um.
drum deich doch jetz scho dra, dischi Zit chund Irgendwenn

Ja dü hescht dis ganzi Läbu no vor dier
und dü seischt so oft, was chan ich de derfir,
dass die alti Freu üsem Nachbarhüs chüm me richtig läüfu cha
und doch immer uf de Beine ischt, allei fer irusch chranke Maa

Doch irgendwenn, da bischt dü der alti Maa …

Chumm gib dem schwachu hittu dini Hand
und gib der Mänschlichkeit en Schas
de wirscht dü verstah, wenn ich säge
einmal chund fer en jede der Tag

Doch irgendwenn, da bischt dü der alti Maa …

# 54

*Jean Daetwyler*

**Instrumental**

Nennt mir das Land so wunderschön

Das Land wo ich geboren bin

Wo himmelhoch die Berge steh'n

Und Mannskraft wohnt bei schlichtem Sinn

Das ist das Land am Rhonestrand

Ist Wallis unser Heimatland

Das ist das Land am Rhonestrand

Ist Wallis, ist Wallis, unser Heimatland

**Instrumental**

# 55
# Müäti, liäbs Müäti

*Intro* F C F G

*Louis Menar*

Hoch uf de Bärga, ganz z'hinärscht im Tal
Steiht äs brüns Hüsji so chli und so schmal
Da wohnt mis Müäti scho so vili Jahr
Schi ischt jetz eltär und het graui Haar.

Weisch no, liäbs Müäti wie schön ischt äs gsii
Bi diär däheimä im Stubji so chlii
Gsungä und glachät hend alli dini Chind
Doch alles vergeiht ja so schnäll und so gschwind.

Gressär wirscht, eltär wirscht – d'Ziit will fascht verrinne
jedä geiht - schinä Wäg – und s'Läbe nimmt där Loif

Müäti, liäbs Müäti, bald bisch dü ällei
all dini Chindär chommä nimme so hei
äs löifä kei Büäbä meh s'Wägji ämbrüf
äs wird wiedär stillär bi diär in dim Hüs. $C_7$

Müäti los züä in d'Abändrüäh
tent's wiä än Gloggä so hell und so klar
s'Echo vam Bärg das riäft Diär zuä
wenn ich fär Dich Singä tüä G

Müäti, liäbs Müäti, deich immär fescht dra
dass miär dich lieb und ganz gärä tiänd hä
Müäti dü weish äs, mir hei immär Ziit
de bis zu diär hei da is ja nit wiit. $C_7$

Müäti los züä in d'Abendrüäh … G

Müäti, liäbs Müäti was wilt dü nu meh
hescht in dim Läbä so vill gschafft und gseh
bischt immer fröhlich und güät zu insch gsii
drum dankä liäbs Müäti dü Goldsuuneschii

# 56
# Numu nid juflu

E B7 A C#m F C7 Bb C

*Schwiizer Mix*

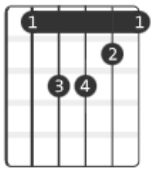
Hoho numu nid juflu
Hoho numu nid juflu
Hoho numu nid juflu
take it easy, tschill dis Läbu – numu kei Stress x 2

Wiär sii scho widär voll därbii – und in viilnä Sache hinnudri
siänta weisch nimä wand du steisch - isch das där richtig Wäg wand geisch
d'Liit hend kei's Verständnis fär unannand – das git där täglich so un Zwang
Drum la doch d'Arbeit so la sii – Ziit louft so schnäll an insch värbii

Hoho numu nid juflu
Hoho numu nid juflu
Hoho numu nid juflu
take it easy, tschill dis Läbu – numu kei Stress x 2

½ ↑ Hoho numu nid juflu
Hoho numu nid juflu
Hoho numu nid juflu
take it easy, tschill dis Läbu – numu kei Stress x 2

4 7




C#m

# 57
# Schlaf Chindli, schlaf

C G7 F Am G Dm D7

*Peter Reber*

Intro: Am G F C F G Am Dm C G F C

Schlaf Chindli, schlaf - und tüä nid immär brav
Säg nid zu alläm ja därzü,
dressiärti Mänschä gits scho gnüäg
Mängsmal schwimmscht äm Strom entgägä
dascht bessär als ja und Amen z'sägä
Schla a a a af und tüä nid immär brav !

Schlaf Chindli, schlaf - blib müätig und nid brav
Bald müäscht lehrä sälbär loifä
där Blätz äm Chneuw müäscht tiir ärchäufä
Wer nid ab und züä uf Zend cha bissä
Wird eu niä im Läbä grossi Strick zärschrissä
Schla a a a af, blib müätig und nid brav !

Schlaf Chindli, schlaf - blib fröhlich und nid brav
Luschtig si und Streich üsheckä
äm Grosspapa där Whisky versteckä
Miär ischt liäbär, dü chenäsch lachä
als wissäscht tüsig gschydi Sachä
Schla a a a af, blib fröhlich und nid brav !

Schlaf Chindli, schlaf – nei ds Läbä ischt kei Straf
Äs ischt äs Gscheich, doch dü müäsch lehrä
Eu färd Gscheich müäsch dü dich wehrä
|: Ds Läbä ischt än Blüämästrüüs
und dü bischt ds chlynschtäsch Blüäämji drüf
Schla a a a af, tüä nid immär brav ! :|

# Schöni Meitschi wirsch dü küssu

*Florian Ast*

Hmbatabatata… hohhho ohhoo ohhho ohhoo

Wann ich än chleinä Büäb bi gsi häni nid vil Spielziig gchä
Und d'Mama het züä gseit: dü hesch meh als mängä andrä da
wirsch zwar appa nit där greschti und öi nit wirkli rich
Aber dü wirsch niä alleimi si will d'Meitschi wellnti gliich

Schöni Meitschi wirsch dü küssu - schöni Meitschi wirsch du hä
Alli Meitschi hiä wellti gäru so einä hä
U' s'blibt nit nur bim eintu - so wird das si bi miär,
I bi keis Ideal – ds'isch miär (scheiss)egal
Tischu würdi uf kei Fall

Und jetz wa ich erwagsu bi - d'Mama het's ja prophezeit
Ich hä di schönschti Fröiw und äs chliises Hüüs und bi dum Blues ging wit vorüüs
frägt schi mich mal ob schi fär mich nu gäng mis Meitschi si
säg ich uf jedu Fall - so wiä dazumal - chum wiär küsse isch numal

Schöni Meitschi wirsch dü küssu

Du müäsch nit di Beschta sii und öi nit wirklich rich
Du müäsch öi keis Model sii – liäbär ehrlich u chli schüch
We du meinsch dü chasch miis Modi sii - jetz weischsus ja genau
Müäsch chennu küssu und chli uf mich stah u de chasch dü mich ha

Schöni Meitschi wirsch dü küssu

Schööni Meitschi 4x

Liebär eini als gar keini
Liebär zwe - i megti meh
Wie wärs mit drii – hiit hätti frii

# 59
# Vam Dorfplatz di Latärne

F

*Gitte Hænning, Rex Gildo*

Gähnt schii üs vam Dorfplatz die Latärne
bliibt isch zwei däär Stärnuschii
Und ich gseh' öi ohni die Latärne
Diär ganz teijf ins Härzji dri

d'Mama die seijt: Chind - *äs isch doch friäjär so wiä Hiitu*
Jungi Männer (Fröiwe) die sind - *mit ihrü Versprächu schnäll zär Hand*
Ja das find' ich fein - *de grad verliäbtä junge Mänschu*
va Hiitu - *die chennund so romantisch sii, so wiä wiär zwei*

Gähnt schii üs vam Dorfplatz die Latärne …

Miini Fröinda sind blöd - *schii chennunt mich halt mal niit lidu*
Wenn niit einä versteiht - *was diär an miär de so güät g'fallt*
Doch ich finnu das schön - *wenn fär verliäbti jungi Mänschu*
va Hiitu - *am Abund tüssig Stärna stähnt, am Himm'lszält*

Gähnt schii üs vam Dorfplatz die Latärne …

G

Gähnt schii üs vam Dorfplatz die Latärne
bliibt isch zwei däär Stärnuschii
Und ich gseh' öi ohni die Latärne
Diär ganz teijf ins Härz
Diär ganz teijf ins Härz
Diär ganz teijf ins Härzji dri

# 60
# Wallis, mis Wallis

G D C Em

*nach Trauffer's Heiterefahen*

Där erscht Sunnestrahl wa am Grad fircha luägt
Där Pöschtlär är schwingt zum Grüäss mit dum Hüät
där Tau uf dä Bletter va dä Rose bim Stall
im Wasserfall tooset där Früähligsgleschter ins Tal

Ref: S'git kei Ort uf där Wält wani liebär wellti sii
hiä bini geboru und hiä kehri här
S'gäbi gwiss uf där Wält schöni Fläcke nu z'gsee
doch z'Wallis, miis Wallis, miis Härz kehrt nur diär

Intro

In dem Ort wanni wohne git me enander no d'Hand
Problem löst mu hiä, indem mu red mitänand
abgmacht isch abgmacht, und än Handschlag der zellt
und säältu biist einä, wa luut uma bellt

Ref: S'git kei Ort uf där Wält wani liebär wellti sii ...
weisch Wallis, miis Wallis, miis Härz kehrt nur diär

Instrumental

Natürlich bi öi ich scho wäg gsii va da
ha d Wälle kehrt rüüschu und all's hinär mir glah
s'vergeit nit ei Tag i mache da drus kei Heel
scho im Flugziig da brennts mer es Loch in mini Seel

Ref: S'git kei Ort uf där Wält wani liebär wellti sii...

hie bini giboru, und hiä cherri hi
doch z'Wallis, miis Wallis, miis Härz kehrt nur diär
weisch Wallis, miis Wallis, miis Härz kehrt nur diär

# 61
# Wartu uf ds Glick

A E D f#m bm

*Sina*

Ich ha gwartu wuchulang, lüägu an di lääri Wand mit dum Schluss'l in är Hand
Wa du seisch chumm mit mär üs mali d'Lippä dunklrot und de hocki widär ab
Jedä Tag fräg i mi was i will und bliibu eifach still
Väli värsteisch das ja

Äs chunnt där Tag äs chunnt di Ziit äs chunnt där richtig Öigublick
Ich wartu hiä - warte uf ds Glick
Uf ds Mal is da und chlopfut a - an miini Port und ich bi nit da
Drum bliib i hiä - äs find di nur wenn du dich nit bewegsch
Äso isch ds Glick

Und ich wartu jedä Tag uf das Gfühl wa wild und lüüt plötzli in miis Läbu kiit
Irgend äs wenn ziäht's mit miär ii - leit schich lachund näbu mich
ich wagu nix und wartu ab
Wiä wäri's wenn i liächtsinnigär we - de würdi näbu diär där Sunnuüfgang gseh
Und genau in dem Momänt chunnt ds Glick värbii
Äs gängi eifach wiitär - will i nit da bi gsi

Äs chunnt där Tag äs chunnt di Ziit - äs chunnt där richtig Öigublick
Ich wartu hiä - wartu uf ds Glick
Uf ds Mal is da und chlopfut a - an miini Port und ich bi nit da
Drum bliib i hiä - wartu uf ds Glick

Liäbi git's nur im Roman - susch nit
Das passiärt nur im ä Film - miär nit
Im Tröim da fliig i hoch - und wiit
Am Tag da sitz i da und gseh nix
Het äs schich scho näbu mich gleit

Instrumental

Äs chunnt där Tag äs chunnt di Ziit - äs chunnt där richtig Öigublick
Ich wartu hiä - wartu uf ds Glick
Uf ds Mal is da und chlopfut a - an miini Port und ich bi nit da
Drum bliib i hiä
Äs find di nur wenn du dich nit bewegsch
Äso isch ds Glick

# 62

## *z'Hansrüedi -* D'r Boozu

F

Iner Port a där Boozu der gräischut mich a
ine Chräwjie die Ginschet, so bschouwt är mich a.
Ds gigrächut Aftertitschi, das tüet mu sus a.
Zum Gratzug will är nimme gah.

Jodel B F
Instumental

Mim Gütti enginnut där Boozu ds Lidji,
dernaa en Tschurrgetta vam Buttilli.
En Müülettu Jännu in du Bidl ambrii,
är höirut in schiiner Felli.

Jodel B F
Instumental

Där Ettro und Müema und där Gvattermaa
Die Gschwiija, där Neppot und d'Basi sind da.
Schii ferggunt där Nachttschaaggu ins Schaloppi dri.
Und schickent'nu du Rottu ambrii!

x2 Jodel B F

# 63

## *z'Hansrüedi -* Hie tüets mer weh

C

Vor eiguntli gar nit so langer Zit
Da häni no megu - ins Näscht bini nit.
Kei Gränze gseh und sältu mieds
Und hittu da singi nur no diz Lied

Hie tüets mer weh - und da tüets mer weh
alles was schön isch das chamu nimme
Hie tüets mer weh und da tüets mer weh
alles was güet tüet - das geit gar nimme...

Nur Müsig und Säich und Ginte im Grind
Immer nur da gsii wa d'Meitjini sind!
va einum Fäscht zum anduru gfahru
statt Meitje häni hittu en Bettfläscha im Aaru.

Ja - Hie tüets mer weh....
Jodel

Keis Bier, kei Wii und öi keis Raclette
keis Gnagi kei Servola - alles vill z'fett
Müess üfpassu wägs miinum Choleschterin
Jede Tag en Schachtla voll Aspirin.

Denn - hie tüets mer weh....
Jodel

Hie tüets mer weh - und da tüets mer weh
Hienta de meini das schüeni nimme
Doch tüet mer de pletzli gar nix me weh
de ischt alles z'spaat, will de bin ich nimme!
(...und darum gniessi das jetz no!)

Hie tüets mer weh...
Jodel x2

# 64

## *z'Hansrüedi -* Hula (Fliegt ein Jumbo nach Hawai)

Geschtern ischt ein Brief gekommen
ich hab' im Preisausschreib'n gewonnen
Ein Trip nach Süden – doch ich muss fliegen
den da fährt MGB nicht hin …

Oh wie freu ich mich als Sieger
doch ich war noch nie im Flieger
in so ner Chischte - hoch über der Pischte
das hält man doch im Kopf nicht aus …

Fliegt ein Jumbo nach Hawai – eijaijai
über siebentausend Mail' – eijaijai
und wenn die Turbinen tosen rutscht mein Herz mir in die Hosen
und ich leg vor Schreck ein …
… Hula Hulalalala Hula / Hula Hulalalala Hula

Und dann diese Stewardessen
die kann man getroscht vergessen
immer froh und munter - wir komm'n schon runter
das isch doch alles was die sagt

Die Landung war ne Katastrophe
Hawai isch wirklich was für Doofe
und wie ich schwitze – bei dieser Hitze
Und auf Hawai gibt's nicht mal Bier

|: Fliegt ein Jumbo nach Hawai – eijaijai
über siebentausend Mail' – eijaijai
und wenn die Turbinen tosen rutscht mein Herz mir in die Hosen
und ich leg vor Schreck ein – eijaijaijai :| …
… Hula Hulalalala Hula / Hula Hulalalala Hula

# 65

## *z'Hansrüedi -* Lafti no meh

G

Am Mäntag häni Üsgang kä - äs het mi zimmli gleit
ich fahru mit dum Auto heim, will löifu nimme geit.
da steit en Charru uf dem Platz wa suschter miine steit.
Ich wecku miini Fröi und frägu ob schii das versteit.
Miine Parkplatz der ischt volle da het schii zumer gseit:
Lafti no meh, dü gsehsch ja nix meh, dü müesch fasch blinde sii
das isch doch nur die Pussett vam Mämmi vis-a-vis
Nei ich süechu gar kei Krach und strittu will ich nit
aber en Pussett mit mu Schiebedach, nei das bigriifi nit.
Jodel
Am Ziischtag wani heim bi cho, hän ich en Chischta käh!
So en Mantul hangut amne Stüel wieni keine hä!
Är isch mier öi nit gangu ich hänu aprobiert
ich wecku miini Fröi und frägu ob schi das kapiert,
en främde Mantul uf dum Stüel da het schii reklamiert:
Lafti no meh, dü gsehsch ja nix meh, dü müesch fasch blinde sii
das sind doch nur die Windle vam dem Mämmi vis-a-vis
Ich müess gottlos glaffne sii und strittu will ich nit
aber Windle mit vill Täsche dri, nei das bigriifi nit.
Jodel
Vam Mittwuch Aabu weissi nix äs chunnt mer nix meh zii.
Ich weiss numma dassi mit der Fröi im Strit bi gsii
Ich hä nämmli ira gseit dass ich kei Röiker sii
und doch ligt en Riesustumpu uf dum Nachttischji
das siige mier es Rätsul - als Antwort da seit schii:
Laft ino meh, dü gsehsch ja nix meh, jetz müesch erblindut sii
das isch doch nur das Nuggi, vam Mämmi vis-a-vis
Gliich was dandru deichunt doch strittu will ich nit
aber Nuggini wa röichunt, nei das bigriifi nit.
Jodel
Am Donschtag und am Fritag bini zimmli spat ins Näscht
Am Samstag häni sowieso es luschtigs Riesufäscht.
Wani heim zer Fröi bi cho git mier das der Räscht
Da ligt en främde Maa mit miiner Fröi im Näscht
und miin Fröi die seit mier no: weck nit iischi Gäscht!
Lafti no meh, dü gsehsch ja nix meh, jetz müesch dü blinde sii
das isch doch nur das Mämmi, var där Wohnig vis-a-vis
Strittu ischt nit miini Art, aber dizmal glöibis nit
es Mämmi mit me Vollbart, nei das glöibi nit

# 66

## *z'Hansrüedi -* Lang lang lang ine Üsgang ga (Version Frouw)

Dä Heimu halt'schus nimmä üs – du willt endlich mal widär üs
Du schlasch di Wohnigsporte züä – du willt mal dini Rüäh …

Langlanglang ine Üsgang gah – z'Mannuvolch deheimo lah
Langlanglang ine Üsgang gah – und dich eifach voll lan ga

Stress und g'jeiss hesch im Büro – än blödä Chef das sowieso
Öi dini Ma macht dich nit froh – sitär Hochziit isch das so

Langlanglang ine Üsgang gah – z'Mannuvolch deheimo lah
Langlanglang ine Üsgang gah – und dich eifach voll lan ga

Jooo di hololo joolo di hololo joolo di hololo jolololololo

Im Reschtorant so viil flotti Liit – öi denne gfallt's däheimu nit
Dä meischtu Frouwe gseht mus a - die hent än leidä Ma … (wäh)

Langlanglang ine Üsgang gah – z'Mannuvolch deheimo lah
Langlanglang ine Üsgang gah – und dich eifach voll lan ga

Schampänger und äs Glasji Wii - äs darf sogar än tiirä si
So geiht där Fruscht ganz schnäll värbie – dü scheichusch nu mal i ..

Langlanglang ine Üsgang gah – z'Mannuvolch deheimo lah
Langlanglang ine Üsgang gah – und dich eifach voll lan ga

Jooo di hololo joolo di hololo joolo di hololo jolololololo

Und isch diär de am Nahtag schlächt – dini Ma seit diär:
"das gschetär Rächt„
nahm z'Mittag bisch de nimmä miäds, äs geiht där widär güät und du chasch …

Langlanglang ine Üsgang gah – z'Mannuvolch deheimo lah
Langlanglang ine Üsgang gah – und dich eifach voll lan ga x2

# 67

## *z'Hansrüedi -* Lang lang lang ine Üsgang ga (Version Ma)

Dä Heimu halt'schus nimmä üs – du willt endlich mal widär üs
Du schliässusch Wohnigsporte züä – innär Beiz hesch dini Rüäh …

Langlanglang ine Üsgang gah – z'Wiibuvolch deheimo lah
Langlanglang ine Üsgang gah – und dich eifach voll lan ga

Stress und g'jeiss nur im Büro – än blödä Chef das sowieso
Öi dini Frouw macht dich nit froh – sitär Hochziit isch das so

Langlanglang ine Üsgang gah – z'Wiibuvolch deheimo lah
Langlanglang ine Üsgang gah – und dich eifach voll lan ga

Jooo di hololo joolo di hololo joolo di hololo jolololololo

Innär Beiz het's so viil flotti Liit – öi denne gfallt's däheimu nit
Bi denne wartut sichär öi än furchbar beschi Frouw …

Langlanglang ine Üsgang gah – z'Wiibuvolch deheimo lah
Langlanglang ine Üsgang gah – und dich eifach voll lan ga

Äs het nu Biär, äs het nu Wii wiär schittes litärwiis än brii
Und chunnt de nu di Polizii – di lade wiär öi ii ..

Langlanglang ine Üsgang gah – z'Wiibuvolch deheimo lah
Langlanglang ine Üsgang gah – und dich eifach voll lan ga

Jooo di hololo joolo di hololo joolo di hololo jolololololo

Und isch diär de am Nahtag schlächt – dini Frouw seit diär:
"das gschetär Rächt„
Am m'Abund bisch de nimmä miäds, äs geiht där widär güät und du chasch …

Langlanglang ine Üsgang gah – z'Wiibuvolch deheimo lah
Langlanglang ine Üsgang gah – und dich eifach voll lan ga x2

# 68

## *z'Hansrüedi -* Liebe Deine Feinde

F B C G D

Jo lo lo lo lo lo  jo lo loo lo lo  jo lo loo lolololo  jo lo lo lo lo lo

Ja was Müättär isch tüät lehru - das müäss richtig si
Hä va Ihru derfu kehru: Müäsch immer dankbar si
Du gsesch alles viil klarer wenn du nit strittu tüäsch
Und mach was diär där Pfarrär in där Predigt seijt … und der seijt

Liebe Deine Feinde – het där Pfarrär gseijt
Liebe Deine Feinde – ja so macht z'Läbu Freid
Doch d'Liäbi sellti gross sii – säg bisch zu dem bereit
De cha där Feind öi froh sii – wenn's ihm anu Kragu geit

Jaa – minä allär greschtusch Fiind das isch där Alkohol
Wenn da volli Fläsche sind de isch miär nimmä wohl
Ich lüäg dum Feind in d'Öigu, dum Biär, dum Schnaps dum Wii
und ich tüä im Glöibu är will värnichtut sii

Liebe Deine Feinde – het där Pfarrär gseijt …
Jo lo lo lo lo lo  jo lo lo lo lo  jo lo loo lo lololo  jo lolololo lo lo

Ja ich hä so viil g'stritu mit mim greschtu Fiind
Und ich hä gsorgt bis hittu das är gar niä gwinnt
Siegär sii isch nit so schwär - z'erscht isch di Fläscha voll
Und na dum Kampf da isch schi läär und ich bi darfär voll

Liebe Deine Feinde – het där Pfarrär gseijt … 2x
De cha där Feind öi froh sii – wenn's ihm anu Kragu geit

# 69

## *z'Hansrüedi -* z'Tanzu isch verbottu

G D C $e_m$ *z'Hansrüedi*

Intro:

Schii wellti gääru zämubliibu doch schii miessunt drunner liidu
dass d'Eltru das niemals lähnt la gscheh.
Und drum sindsch vam Derfji wäg uf du streng verbottnu Wäg
und de heintsch bim Aletschgletscher en aalti Hitta gseh!

z'Tanzu ischt verbottu - und ds karisieru öi
nei äs darf schich gar nix mottu - zwischu Maa und Fröi!
In der Aletschhitta - wa güet verborgu isch
da tanzunt schii no hittu - im eewigu Iiisch

Instrumenal:

Jungi Liebi brennt so heiss und schii tanzunt zämu eis
bis äs tagut heint schi anenander Freid.
Doch der Tiful hetsus gseh und die zwei gseht niemer meh
schii miessunt immer witertanzu bis in alli Ewigkeit.

z'Tanzu ischt verbottu - und ds karisieru öi …

Instrumental:

Die Gschicht verzelluntsch hie scho me wa hundert Jahr
die Jungu glöibunts nie - fer d'Altu ischt schi wahr!
Mu keerts no hittu giigu am Rand vam Gletscheriisch
Wie lang miessuntsch no liidu bis d'Ewigkeit da iisch.

|: z'Tanzu ischt verbottu - und ds karisieru öi … :| X2

Odär de: F C B $D_m$

CH-Liädär

# All's was bruichsch uf där Wält

C G F

Jo lo lo, jo lo lo, jo lo lo lo Jo lo lo lo, jo lo lo lo.

Ich kenn e junge Ma, vo dem chasch alles ha,
er hät es grosses Huuis und chunnt bi allem druiss.
Ich ha de zuenem g'seit:
Weisch du än guete Rat, wies mir uf inscher Wält chönnt schöner ha.

All's was bruichsch uf där Wält das isch Liebi
Frohi Stunde und en guete Fründ.
All's was bruicht uf där Wält hesch dui sälber,
tuäs verscheichu und g'frew di dra.

Jo lo lo, jo lo lo, jo lo lo lo Jo lo lo lo, jo lo lo lo.

Ich kenn e alte Ma, mit lange wisse Haar,
er hät kei Hab und Guet, doch immer frohe Muet.
Ich ha de zuenem gseit:
Weisch du e guete Rat, wies mir uf eusrer Wält chönnt schöner ha

All's was bruichsch uf där Wält das isch Liebi (und Sex)
Frohi Stunde und en guete Fründ.
All's was bruicht uf där Wält hesch dui sälber,
tuäs verscheichu und g'frew di dra.

Jo lo lo, jo lo lo, jo lo lo lo Jo lo lo lo, jo lo lo lo.
All's was bruicht uf där Wält hesch dui sälber,
tuäs verscheichu und g'frew di dra.

# 71
# Äs Burebüebli

Es Burebüebli mahn i nid, das gseht me mir wohl a, juhe,
Es Burebüebli mahn i nid, das gseht me mir wohl a
Fidiri, fidira, fidirallala, fidirallala, la rallala,
Es Burebüebli mahn i nid, das gseht me mir wohl a.

S muess eine sy gar hübsch und fyn, darf keiner Fähler ha, juhe,
S muess eine sy gar hübsch und fyn, darf keiner Fähler ha,
Fidiri, fidira, fidirallala, fidirallala, la rallala,
Fidiri, fidira, fidirallala, darf keiner Fähler ha.

Und Herrebüebli git's ja nid, wo keiner Fähler hei, juhe,
Und Herrebüebli git's ja nid, wo keiner Fähler hei,
Fidiri, fidira, fidirallala, fidirallala, la rallala,
Und Herrebüebli git's ja nid, wo keiner Fähler hei.

Drum bliben i ledig bis in den Tod, so het die Lieb es Änd, juhe,
Drum bliben i ledig bis in den Tod, so het die Lieb es Änd,
Fidiri, fidira, fidirallala, fidirallala, la rallala,
Drum bliben i ledig bis in den Tod, so het die Lieb es Änd.

Jetzt fallt mär grad där Jakob i der chennd am End nu ledig si
Jetzt fallt mär grad där Jakob i – der chennd nu ledig si.
Fidiri, fidira, fidirallala, fidirallala, la rallala,
Jetzt fallt mär grad där Jakob i – der chennd nu ledig si.

# 72

# Am Himmel steiht äs Stärnli z'Nacht BG

*Artur Beul*

Wänns Abigglöggli isch verklunge
versinkt öi hindrem Berg gli d'Sunne,
und d'Wält wird plötzli müüslistille,
doch s'Härz sinnt schinä Träume nah

Am Himmel steiht äs Sternli z'Nacht am grosse Sternemeer.
Und wänn is gseh spat i där Nacht, de wär i gärn bi diär!
Joliduli Joliduli wo magsch dü nur si
Joliduli Joliduli deichsch dü öi a mi?

Ich deich a dich min Schatz und plange,
bis Zyt isch entli umegange
ich frag nach dir mi tüüsig Stärnli,
ob du mi nid vergässe tuäsch.

Am Himmel steiht äs Sternli z'Nacht am grosse Sternemeer.
Und wänn is gseh spat in där Nacht de wär i gärn bi diär!
Joliduli Joliduli wo magsch dü nur si
Joliduli Joliduli deichsch dü öi a mi?

# 73
# Appenzeller Lied

*Mölltaler*

Ich kenn ein schönes Land, gemacht von Gottes Hand,
da gibt es keinen Vergleich, im schönen Alpenreich.
|: Die Wiesen und der Wald, sich selber schön bemalt,
die steile Felsenwand bewacht dies schöne Land. :|

Appenzellerland Appenzellerland
singt man auf Bergeshöhn, klingts bis zum Bodensee.
Appenzellerland Appenzellerland
ob Wies und Wald und Feld, das schönste Land der Welt.

Solo Instrumental Refrain 1x ganz

Ich kenn ein schönes Land, ein jedem ist's bekannt
dort oben im Sämtisersee, sich spiegelt die steile Höh.
|: Man spürt dort Frieden und Glück in der Appenzeller Musik
bei einem Jodlerklang, so manches Glück begann. :|

Appenzellerland Appenzellerland
singt man auf Bergeshöhn, klingts bis zum Bodensee.
Appenzellerland Appenzellerland
ob Wies und Wald und Feld, das schönste Land der Welt.

Solo Instrumental Refrain 1x ganz

Appenzellerland Appenzellerland
singt man auf Bergeshöhn, klingts bis zum Bodensee.
Appenzellerland Appenzellerland
ob Wies und Wald und Feld, das schönste Land der Welt.

# 74
# Auf des Munots alten Turme

Auf des Munots altem Turme schau' hinaus ich in die Nacht,
über Dächer, über Giebel, einsam halte ich die Wacht.
Leise rauscht des Rheines Welle, leise rauscht des Kohlfirsts Wald,
doch im Herzen pocht und hämmerts meiner Liebe Allgewalt.

**Refrain**

Klinge Munotsglöckelein, grüsse mir die Liebste fein.
Klinge Munotsglöckelein, klinge bimnam, bum.

Auf des Munots weiter Zinne sah ich sie zum letztenmal,
wie sie scherzend, kosend tanzte auf dem grossen Munotsball.
Auf dem Turme musst' ich wachen. Gott, wie ist die Welt Betrug!
Ach, man küsste mir mein Liebchen, während ich die Stunden schlug.

**Refrain**

Als ich sah das frech' Gebaren, zog ich wütend an dem Strang,
und ich schlug so fest die Stunde, dass die kleine Glocke sprang.
Seither sind des Glöckleins Klänge so von tiefem Weh' erfüllt,
dass den Menschen selbst im Städtchen Trän' um Trän' dem Aug' entquillt

**Refrain**

So muss auch mein Liebchen hören dieses Treubruchs harten Klang,
mög er allen falschen Mädchen klingen in den Ohren bang.
Doch dir, Glöcklein will ich's sagen, aber schweige wie das Grab,
ich gesteh', dass ich das Mädchen seither fast noch lieber hab.

**Refrain**

# 75

## *Boss Buebe* - Lumpensammler BG

G D C

Morgen früh, wenn andre Leute schlafen
ziehn wir schon mit unsern Karren aus
fahren durch die Strassen durch die Gassen
in unsrer Stadt zieh'n wir von Haus zu Haus.
Jeder Kessel, jede alte Kiste
suchen wir noch einmal gründlich ab
ei, was man in diesen vielen Jahren
schon Brauchbares noch gefunden hat.

Ja, wir sind Papier- und Lumpensammler
was die Leute werfen weg
sammeln wir auf unserm Weg
lieben unsre Lumpensammlerstadt
unsre Hütten an dem Rand der grossen Stadt.

Abends sitzen wir vor unsern Hütten
kümmern uns nicht um die andre Welt
Denn wir lebens ja in grossem Reichtum
nur das Glück zählt für uns, nicht das Geld.
Lumpenhaufen sind wohl unsre Betten
darauf schläft man abends fröhlich ein
und man hört die Lumpensammlerlieder
klingen in die stille Nacht hinein.

Ja, wir sind Papier- und Lumpensammler 2 X

# 76

## *Boss Buebe* - Macht's ächt öppis

F C B G

Intro: F C F

Am Mäntig morge früeh scho, söt als mit Tempo gah,
bim Meischter schins als hät är ä schlächte Sonntig gha,
er hed e bösi Lune, luegt ganz ufründli dri,
i sing für mich ganz liesli e chlini Melodie.

Macht's ächt öppis, nei s'macht doch nüd,
mer läbd nur es mal e churzi Zyt,
denn so öppis, das chas halt öppe gäh,
das muess mer nome ned so tragisch näh

Gsesch uf de Strass es Frölein, schön schlank und fründli ou,
uf z'mal hesch en Gedanke, das wär für mich e Frou,
du geisch jetzt det wo s'Frölein, doch nur zum nächschte Platz,
det steiht en Herr mit Blueme, u wartet uf sin Schatz

Macht's ächt öppis, nei s'macht doch nüd …

Instrumantal

Macht's ächt öppis, nei s'macht doch nüd …

Du chunsch de nam Fiirabä vor Stammbeiz später hei
Dis z'Nacht isch ganz värbratä – di Frou diä macht än Stei
Si seit si well di nümä – u si verlöie di
Da singsch uf z'mal ganz liesli diä chlini Melodie

Macht's ächt öppis, nei s'macht doch nüd,
mer läbd nur es mal e churzi Zyt,
denn so öppis, das chas halt öppe gäh,
das muess mer nome ned so tragisch näh x2
das muess mer nome ned so tra_____gi__sch näh

# 77

## *Boss Buebe* - Träumli

**Intro**

Plötzli stosch im Urwald du, im dicke, höche Busch,
da chunnt en Mönschefresser drus und wott di schnappä, husch!
Du laufsch so schnell as d'laufe chasch über Stock und Stei.
Jetzt liegsch du plötzli i dim Bett, verwachsch mit lutem Schrei:

S'isch ja nur es chlises Träumli g'si,
Träumli sind ja doch so schnell verbii,
S'isch ja nur es chlises Träumli g'si,
Träumli sind so schnell verbii.

**Instrumental**

S'isch ja nur es chlises Träumli g'si,
Träumli sind ja doch so schnell verbii,
S'isch ja nur es chlises Träumli g'si,
Träumli sind so schnell verbii.,

Gosch mal mit dim liebe Schatz go bummle über Land.
Bim Bänkli det am grüne Platz ganz nah am Waldesrand.
Du wotsch em no es Küssli gä, wiew's Schätzli das gärn het.
Jetzt isch äs plötzli nümme da, un du liesch wach im Bett:

S'isch ja nur es chlises Träumli g'si,
Träumli sind ja doch so schnell verbii,
S'isch ja nur es chlises Träumli g'si,
S'isch ja nur es chlises Träumli g'si,

# 78

## *Boss Buebe* - Uf em Sässelilift

A E D H7

Intro: A D A E A E

Gasch äs mal is Bärner Oberland ins schöni Grindelwald
So fahrsch du mit däm Sässeli bis uf ä Firscht
übär Land, übär Fels, übär Wald
Rings um die höchä Bärgän all mit Gletschär und mit Schnee
So öppis chasch im Läbe nur vom Sässelilift us gseh

So mit dem Schätzeli so uf mä Sässeli
Am höche Seil duur d'Luft uusfahrä
So gar där Grosspapa seit zu där Grossmama
Das isch jetzt d'schönschti in 70 Jahrä

Instrumental: A D A E A D A H7 E

Uf äm Gipfäl stiegsch zum Sässäl uus, wiit tuntä liit jetz z'Tal
Diiär isch'd als wärsch im Paradies, Alperos, Enzian übärall
Schneegebirg und schön tief's Himmelblau
güäti Luft und Suunäschi
Und fahrsch du uf äm Sässäl zrugg – so singsch än Meldodie

So mit dem Schätzeli so uf mä Sässeli …

Instrumental: D A E A D A H7 E

So mit dem Schätzeli so uf mä Sässeli …

Outro: D A E A D A E A

# 79
# Bueb us de Bärge (Heimweh)

F C B

*Heimweh*

Intro: Jolohololo

We Sunnälicht hinä am Bärg versinkt
Und Büürä langsam hei züä gännt
De lüägge sie no mal uber d'Matte i
Mit müäde Öugä und gschwolläne Händ

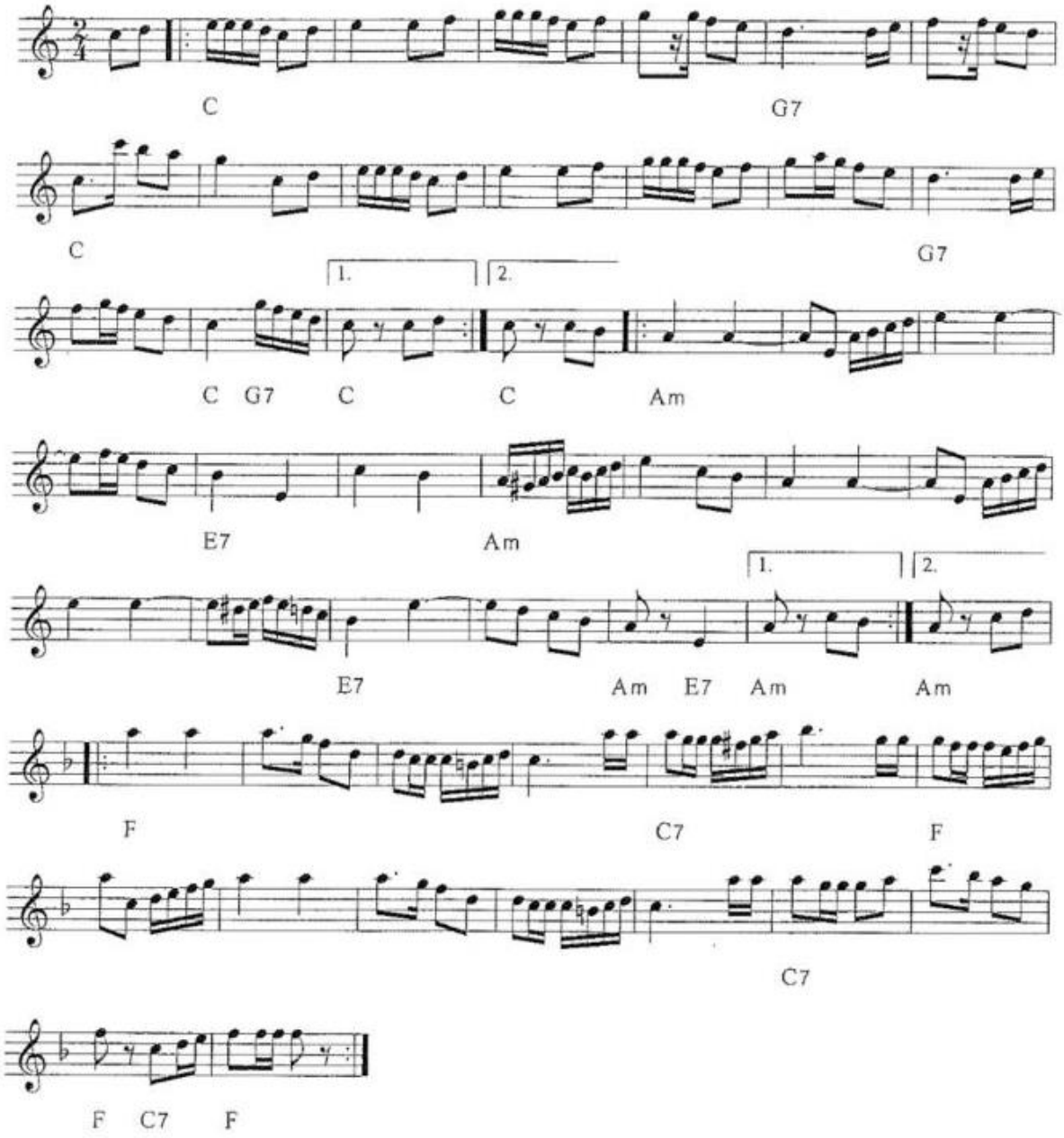
De i bi doch ä Büäb us dä Bärgä — Joholio …
Hiä obä da bini dähei — Joholio …
Am schenschtä Ort uf derän Ärdä — Joholio …
Zwische Blüäme und felsigem Stei — Joholio …

Jolololololo Joholololo

Die eintä ga fort – äs sig ihnä hiä z'äng
und findä ihres Glick i de Stedt
Die andäre ziäht dethi wo's für sie
grad eppis d'schaffä frei het

Denn du bisch doch ä Büäb us dä Bärgä
Hiä obä da bisch du dähei
Am schenschtä Ort uf derän Ärdä
zwische Blüäme und felsigem Stei — Joholio …
De i bi doch ä Büäb us dä Bärgä — Joholio …
Hiä obä da bini dähei — Joholio …
Am schenschtä Ort uf derän Ärdä — Joholio …
zwische Blüäme und felsigem Stei — Joholio …
Am schenschtä Ort uf derän Ärdä.
Hiä obä da bini dähei.

# 80
# Bündner-Meiteli



# 81
# Der Gemselijäger

*Ruedi Rymann*

Was der Sepp gern macht das muesch nid fragä
er got grüsli gern duruif gä jagä.
Viel lieber als än schönä Meitlirock
hät der Sepp sin schwarzä Gemselibock.
Jo holi holi duduh duliduh jo...

Am Morgä, wenn denn d Nebel wichät,
chunnt der Sepp denn gli dur d'Stei uf gschlichä,
än Schuss ärtönt am steilä Nesslärstock,
e grüss di Gott, du altä Gemselibock.
Jo holi holi duduh duliduh jo...

Sepp, du sötsch nid immer Gemseli triibä
Sepp, du sötsch nid immer ledig bliebä.
Denn sonä flottä, jungä Jägersma
söt ä luschtigs, gäbigs Fraueli ha.
Jo holi holi duduh duliduh jo.

# 82
# Dini Seel ä chli la bambälä la

Ruedi Bieri

Äs huere Ghetz der ganzi Tag,
vom Morge bis - am Abä späht,
sötsch da sötsch det - sötsch überall si,
das chas doch gopfriedstutz nid immer si.

Drum muesch dini Seel ä chli la bambälä la,
dier öppis gönnä und chli Freud am Läbe ha,
d'Seel ä chli la bambälä la jo ho li
d'Seel ä chli la bambälä la.
Drum muesch dini Seel ä chli la bambälä la,
dier öppis gönnä und chli Freud am Läbe ha,
d'Seel ä chli la bambälä la das mues jetzt si…

Äs ghört derzue, das isch kei Schand,
das isch halt so im Schwizerland,
wenn öppisch wotsch, muesch alles gäh,
mer cha der aber alles wieder näh.

Drum muesch dini Seel ä chli la bambälä la …

Chaisch z'Läbe nid uf Vorschuss ha,
dis Ührli mag der - immer nah,
drum nimm dir Zyt, und läb doch hüt,
dis letschti Hömli ja das het kei Sack.

Drum muesch dini Seel ä chli la bambälä la …

# 83
# Dr Hürlimaa blibt leedig

I bi dr Jakob Hürlimaa e gfitzte un e gschiite
das gseht mr mir vo witem aa dass ich wott ledig bliibe

Ledig bliibt dr Hürlimaa dr Hürlimaa bliibt ledig
Ledig bliibt dr Hürlimaa dr Hürlimaa bliibt ledig

Als erschti han ich 's Rösi gcha e schlanki feini netti
uff einisch wird die chuglrund drei Zentner wird dr Götti

Als zweiti han i 's Trudi Sie sig dr Chef bim Choche
Abr scho am morge früh häts nach Verbrenntem groche

Als dritti han i s'Dorli gcha die het gern übertriibe
Do wo sie s'Wallholz gschwunge het bin i denn nimme bliibe

Als vierti han i d'Sofie gcha die het mich betroge
s Nachbars Franz sig jetz dr Schatz da bin i uusegflooge

Als füfti han i d' Marie gcha die het nid gere gschaffe
statt suuber üüsi Wohnig putzt het die es Jointli paffet

Als sächsti han i s'Elsi gcha die han i welle bhalte
Jetz, wo sie alles weiss vo mir,sagt sie, ich sig scho z' alte

Als siebti han i 's Klärli gcha die het viel möge esse
Zem Zmorges siebe Cervelat dem sag i scho meeh fresse

Au 's Lotti, ganz e tolle Schwarm het bim Schlafe gruchset
au das isch nid gut uusechoo des het mir nur no gfuchset

Ich bi jetz immr iinekiit vo mal zu mal wirds schlimmer
jede het mich iinegleit die cheibe Frauezimmer

Was bliibt er? Ja ledig!

# 84
# Dr Schacher Seppäli

*Ruedi Rymann*

I bi dr Schacher Seppäli, im ganze Land bekannt
bi friäner s flettischt Byrschtli gsi, jetzt bin I ä Vagant
bi z friede wenn I z'Nacht im Stroh, am Tag mis Schnäpsli ha
und wenn dr Herrgott Gsundheit schänkt
s isch alls was bruycht, jaja.

S gaht uf der Wält gar artig zyä, i has scho mengisch gseh
dass d Liit wäg dem verfliächte Gäld, änand tiänd schiili weh
wie scheen chennts doch hiä unne sy, dr Vogel uf em Bäum
er singt chum liäg dis ländli a
die Schwiiz isch doch än Träum.

S isch mänge hyt en riiche Maa, doch morn isch s leider so
er stirbt und miäss sis liebi Gäld, jo alls hie unne lo
mer treit en ufä Chilehof, grad näbä ärmste Maa
ä jedä miäss as gliich Ort hi
s isch sicher wahr, jaja.

Wie gleitig gaht die Ziit verbii, es Jährli und no eis
es dunkt eim s sett nid megli sy, bald bin I scho nä Greis
und chum I de vor d Himmelstür, und wott ich ine gah
so riäffe-ni hey, Peterus!
Dr Schacher Sepp isch da.

Und chum I de vor d Himmelstür, stoht breit dr Petrus da
er riäft mer züä hey, sali Sepp! Bisch dui nun äu scho da
chum nume ine chum und legg dis Himmelsgwändli a
diä arme und verlassne Liit miänds scheen im Himmel ha.
diä arme und verlassne Liit miänds scheen im Himmel ha.

# 85
# Dr Trueberbueb

*Gottfried Strasser*

I bi ne Ämmithaler, u desse bin'i stolz.
Es wachst i üsne Grebe viel saftigs Pfyffeholz, viel saftigs Pfyffeholz,
u mänge chäche Bueb!
Ja, i bi ne Ämmithaler, i bi ne Bueb, e Bueb vo Trueb!
Ja, i bi ne Ämmithaler, i bi ne Bueb, e Bueb vo Trueb!

Im Hütte, Brandösch, Twäre, im Fankhuus bis zum Napf,
da förchtet me fy tapfer nid gleitig Chlupf u Chlapf, nid gleitig Chlupf u Chlapf,
wi mänge bleiche Bueb!
Ja, i bi ne Ämmithaler ...

My Vater, dä het gschwunge, scho mängisch obenuus.
Dä lehrt mi's o am Abe u Morge vor em Huus, u Morge vor em Huus.
I bin ne Schwingerbueb!
Ja, i bi ne Ämmithaler ...

O d'Muetter isch e feschti, sy chunt vom Sältebach.
Im Sältebach isch sälte es Meitschi pring u schwach, es Meitschi pring u schwach.
I bi d'r Muetter Bueb!
Ja, i bi ne Ämmithaler ...

Nid alles mache d'Arme u d'Bei mit Schmalz u Saft.
Mi muess im Härzen inne o ha die rächti Chraft, o ha di rächti Chraft.
Muess sy ne treue Bueb!
Ja, i bi ne Ämmithaler ...

Mym Herrgott wott is zeige und o mym Vaterland.
We's rüeft, so nimmt me d'Büchse rächt flingg u fescht i d'Hand, rächt
flingg u fescht i d'Hand.
I bi ne Schwyzerbueb!
Ja, i bi ne Ämmithaler ...

# 86

# Em Sepp sei Chatz

G D C A

*Ländlertrio Wilti Gruess*

Intro: C G D G

De Seppul het e Chats, die vermehrt sich eyfach gschwind,
Drum verschänkt är diä Chats ah sim liäbä Gottechind
Da nimmt är ä Chorb, und ställt dä drih das Tiär,
und drinna hetter gschriebe: Etz ghert sie immer diär!

Doch diä Chats chunt wieder, ganz plötzlich staht sie da
Die Chats chunt wieder mit de Junge hinnenah
Das gläuibsch dui nid? Das isch doch wiene Gruis,
Mit Miau Miau Miau staht sie wieder vorem Huis

G C G D G

Am Nechschte Tag do gaht de Sepp ufe Zug am Zäh ab Zwai,
Und laht diä Chats am Bahnhof ganz älei
Er sekklut schneull y Zug, und seyt sech da drbiä
Diä Chats die gsehter nie meh, sie bliebt fer immär hiä!

Doch diä Chats chunt wieder …

Dr Sepp bringt diä Chats ines Tierheim irgendwo,
Er wott sie niä meh gseh, jo da wär er schunu froh
Das isch ei keis Problem, und zahlt de hundert Stei,
Sperrt d Chats ines Chäfi und gaht frehlich wieder hei!

Doch diä Chats chunt wieder …

Lodda, s Zisseli chunt wieder, diä wird ich ja niä los, hä? Miau!

Mit der Chats nimmts kes Änd, äs verleided ihm scho schiär,
Do chunnt e scheni Frei, die wett scho lang ä so äs Tier
"Diä chaisch dui ha, dä isch mir Ärger Schluss!"
Er git ihre d Chats und uberchunt defier ä Kuss!

Doch diä Chats chunt wieder, ganz plötzlich staht sie da
Die Chats chunt wieder mitem Fräueli hinnenah
Das gläuibsch dui nid? Das isch doch wiene Gruis,
|: Ob Freui oder Chats, mä kriegt sie nie meh usem Huis :|

# 87
# Es Zürchermeiteli mahn-i mahn-i nid

Es Zürchermeiteli mahn-i mahn-i nid,
e grossi Schnurre han-i han-i nid

Sie wei mer gäng es Fräueli gäh, eini mit Scharnier.
Zum Trulla, trulla, tru-la-la-la-la,
Seppli, bind de Geissbock a,
sie wie mer gäng es Fräueli gäh, eini mit Scharnier.

Es Bärnermeiteli mahn-i mahn-i nid,
soo schnäll rede chan-i chan-i nid

Es Luzärnärmeiteli mahn-i mahn-i nid,
Chatzestrecke chan-i chan-i nid

Es Urnermeiteli mahn-i mahn-i nid,
Stiere fiöhre chan-i chan-i nid

Es Schwyzermeiteli mahn-i mahn-i nid,
langsam gäuerle chan-i chan-i nid

Es Glarnermeiteli mahn-i mahn-i nid,
Ziger stosse chan-i chan-i nid

Es Zugermeiteli mahn-i mahn-i nid,
Chriesi brenne chan-i chan-i nid

Es Thurgauermeiteli mahn-i mahn-i nid,
lengi Finger han-i han-i nid

Es Wallisermeiteli mahn-i mahn-i nid,
Fendant löte chan-i chan-i nid

Es St. Gallermeiteli mahn-i mahn-i nid,
Schübling ässe chan-i chan-i nid

# 88

# Ewigi Liäbi

G D C Am Em D7 Am7

Mash

Intro: G D Em C D

Nimm mich i Arm und drück mich fescht a dich und la mi nummä los
ich tanke mich grad a dier uf, will's eifach so guet tued
ich ha di gärn, ich bruchä dich, ja ich bi süchtig nach diär
doch Garantiä chan ich diär keini gä, dass es für immer so wird si

Ewigi Liäbi - das wünsch ich diär - Ewigi Liäbi - das wünsch ich miär
Ewigi Liäbi - numä für üs zwei - Ewigi Liäbi - fühl mich bi dier dehäi

D Em C D D7

Säg nid für immer und säg nid niä, ich gibä alles für dich uf
di blick hed igschlagä i mis Härz, hesch mich zum brännä bracht
troffä vo dem Stromstoss, wo so guet tued, würdi alles mache,
alles gä, alles für dich tuä, ich la dich nümmä los

Ewigi Liäbi - das wünsch ich diär …

Instrumental: G C G D C G D C G Em

Ich weiss Liäbi chunnt und gad, wiene Cherzä schmelzt si wäg
ja, wienes Lied hört sie eifach uf oder sie haut eifach ab
niemmer seid, es sigi liecht, es isch es einzigs gäh und näh
s'git kei Verlüürer oder Gwünner i dem Würfelspiel

Ewigi Liäbi - das wünsch ich diär …

Ewigi Liäbi (Ewigi Liäbi) / Ewigi Liäbi (Ewigi Liäbi)
Ewigi Liäbi (Ewigi Liäbi) / Ewigi Liäbi (Ewigi Liäbi)
Ewigi Liäbi (Ewigi Liäbi) / Ewigi Liäbi, ohhh
u Ewigi Liäbi

C Em G C D G

# 89
# Gilbert' de Courgenay

*F*

By Prunterut im Jura, da hät en Wirt es Huus.
Da luegt es Meitschi alli Stund dreimaal zum Fenschter uus.
Und fragsch du denn d'Soldate, wer ächt das Meitschi sei,
so lupft es jedem Schwyzerbueb sys Herz und au sys Bei.

**Refrain:** C'est la petite Gilberte, Gilbert' de Courgenay
Elle connaît trois cent mille soldats et tous les officiers.
C'est la petite Gilberte Gilbert' de Courgenay
on la connaît dans toute la Suisse et toute l'armée

Sig eine en Trompeter sig eine en Tambuur
sig eine simple Solitat, si het en a de Schnur
Vom Korporal zum Lütenant, bis ufe zum Major
wer het die alli mitenand bim Zipfel und bim Oor?

**Refrain:**

Und gäbt me mir es Regiment, ich sägt|: O herrje
o wär i doch nur Lütenant, und nur in Courgenay!
Was nützed mir all Offizier und über tusig Maa
ich mueß doch gopfetammisiech ganz öppis anders ha!

**Refrain:**

Und wenn de Dienscht denn dure isch und alles hei zue gaat
und denn de Wirtin ihres Huus leer a de Straße schtaat
Wer wüscht am Fenschter d'Äugli uus und luägät i d'Ajoie
und trured um die dreimal hunderttusig Maa?

**Refrain:** C'est la petite Gilberte, Gilbert' de Courgenay
elle cherche ses trois cent mille soldats et tous ces officiers.
C'est la petite Gilberte, Gilberte de Courgenay
elle pleure maintenant pour toute la Suisse et toute l'armée.

# 90

## *Gölä* - Ä Schwan so wiis wiä Schnee

G D C Em Am

Intro: G D Em C G Am C D

Ä Spange im Muu, ä Bröue im Gsicht
Zöpfli u schlächt im Turnungerricht
So mänge blöde Witz het sie denn - über sich müese loh goh
Ufäm Schuulwäg isch sie gäng eleini cho
u gäng we mir sie höch hei gno
het sie die Gschicht verzeut vom graue Änteli
u was es de schpäter isch gsi

Ä Schwan so wiss wiä Schnee, värgässe was isch gscheh, jeeh
u d'Flüguu trage sie so wit - wius keni Gränze meh git 2x
Für dä Schwan so wiss wiä Schnee

Noch de Schuel han ich nümm vo're khört
das het mich denn ou mängisch gschtört
hätt i ehre doch so gärn gseit
das wo denn isch gscheh - das tuet mir leid
U grad vo letscht, da hock i ire Beiz
do seit e Schtimm zu mier "Sali, wie geits?"
dräihe mi um u ha'se fasch nümm kennt
wo sie so vor miär schteit
Chunnts mr d'Sinn was sie denn het gseit

Ä Schwan so wiss wiä Schnee … 2x
… Für dä Schwan so wiss wiä Schnee

Instrumental: Em C Am D Em C Am D Em C Am D Em C Am D

Ä Schwan so wiss wiä Schnee, värgässe was isch gscheh, jeeh
u d'Flüguu trage sie so wit - wius keni Gränze meh git 2x
… Für dä Schwan so wiss wiä Schnee

# 91

## *Gölä -* Eines Tages

Letscht mau bini bi mim Vater gsi u ha gseit es geit numm lang …
u mi Sohn tribt mi i Wahnsinn, de leit är sini uf mini Hang u seit:
„Bueb lueg es isch no nid so lang här, da bisch Du genau gliich gsi …
wi nes wilds Ross wo me nid cha zähme - gib ihm no chli Zyt,
das geit verbi"…

Lue, wi mängi Nacht han ig keis Oug ze ta,
wo Du hesch gseit, „I ha d'Schnoutze vou … i gah …"

U i ha ghoffet, eines Tages, mi Sohn, da wirsch Du gseh,
das aus wo i ha gmacht, hani nume gmacht für Di …
U i ha ghoffet, eines Tages, we Dis Härz zu Rueh isch cho,
de rede mir widär zäme, u suufe es Bierli irgendwo,
… i ha ghoffet eines Tages …

U jede Aabe, da frag i mi, wie's so wit het chönne cho,
u ob äch irgendeis, mi Gieu u ig, widär mau rigendwo …
es so zäme hocke wie mi Père u i u säge weisch no denn mir zwe,
mir Tuble si gsi wi Wasser u Füür, u heis ds Guete numme gseh …

Oh wi mängi Nacht ha ig keis Oug zue ta,
sit du heisch gseit: I ha d'Schnoutze vou, i gah …

# 92

## *Gölä -* Indianer

Wo´ni no chli bi gsi
u'n i no tröim ha gha,
da ha´ni gseit, wenn i mau gross bi, de gah´ni uf Amerika.
Gha mit em Schiff über ds´Meer,
Choufe mir äs Ross u´nes Gwehr,
Schliesse mi de Indianer a - u kämpfä gägä bös wiss Maa.
Da ha´ni no nid gwüsst, dass si mini tröim scho kaputt gmacht hei gha.

S´git keini Indianer meh,
si ritte mümme dür d´Prärie.
S´git keini Indianer meh,
Si säge di Zitä di si verbi.
S´git keini Indianer meh,
u überhoupt isch nümme so... wis mau isch gsi.

Ob gross oder chli,
i bi geng ä Tröimer gsi.
Ha geng gseit, ds´Güete gwinnt de scho - ha gmeint es sig eso.
Aber we du euter wirsch,
we du id´wäut use geisch
de merksch, je meh das du gsesch, deso weniger verschteisch.

S´git keini Indianer meh,
si ritte nümme dür d´Prärie.
S´git keini Indianer meh,
Si säge di Zitä di si verbi.
S´git keini Indianer meh,
u überhoupt isch nümme so... wis mau isch gsi.

# 93
# Guggerzytli

Gahn i zum Grosi übers' Land
so chunnt's mer immer z'Sinn
das Guggerzytli a där Wand
wo's hett im Stübli drin
los Büebli hätt s'Grosmüeti gseit
het zittered mit där Hand
das Guggerzytli hanged scho viel Jahr a derä Wand

Guggug … das Guggerzytli…

Am Morge brüäled d'Küäh muh, muh
dä Bäri bällt wau, wau
und denn ganz liis guggu guggu
chunnt's Guggerzytli öi
es hätt mer künnt viel Freud und Leid
viel Schtunde schön und bang
Drum hä ni Sorg dass nid verheit
i läbti nümme lang

Guggug … Drum hä ni Sorg …

Nöd Gold und Silber müäs i ha
um chönne glücklich d'si
solang i no mis Guggerzytli ha
und öi es Gläsli Wii
und chunt mis letschti Stündli dra
so hani nu die Bitt
diär gänd miär öi i d'Ewigkeit mis Guggerzytli mit

Guggug … diär gänd miär öi …

# 94

# Guggisberg Lied (Ds Vreneli ab em Guggisberg)

1 -> 2

Sisch äben e Mönsch uf Ärde, Simelibärg
Und ds Vreneli ab em Guggisbärg und Simes Hansjoggeli ännet em Bärg
sisch äben ä Mönsch uf Ärde, dass i möcht bin ihm sy

Und stirben i vor Chummer, Simelibärg
Und ds Vreneli ab em Guggisbärg und Simes Hansjoggeli ännet em Bärg
und stirben i vor Chummer, so leit me mi is Grab

Das eini treit Muschgate, Simelibärg
Und ds Vreneli ab em Guggisbärg und Simes Hansjoggeli ännet em Bärg
das eini treit Muschgate, das andere Nägeli

Gab's mynem Lieb z'versueche, Simelibärg
Und ds Vreneli ab em Guggisbärg und Simes Hansjoggeli ännet em Bärg
gab's mynem Lieb z'versueche, dass myner nid vergäss

Het myner no nie vergässe, Simelibärg
Und ds Vreneli ab em Guggisbärg und Simes Hansjoggeli ännet em Bärg
het myner no nie vergässe, het allzyt a mi dänkt

Ha syner no nie vergässe, Simelibärg
Und ds Vreneli ab em Guggisbärg und Simes Hansjoggeli ännet em Bärg
ha syner no nie vergässe, ha allzyt an ihn dänkt

Das mahlet nüt als Liebi, Simelibärg
Und ds Vreneli ab em Guggisbärg und Simes Hansjoggeli ännet em Bärg
das mahlet nüt als Liebi, die Nacht und ou den Tag

Und mahner mir nid wärde, Simelibärg
Und ds Vreneli ab em Guggisbärg und Simes Hansjoggeli ännet em Bärg
und mahner mir nid wärde, vor Chummer stirben i

I mynes Büelis Garte, Simelibärg
Und ds Vreneli ab em Guggisbärg und Simes Hansjoggeli ännet em Bärg
i mynes Büelis Garte, da stah zwöi Bäumeli.
(Büeli = Buhle, Geliebter)

Muschgate, die sy süessi, Simelibärg
Und ds Vreneli ab em Guggisbärg und Simes Hansjoggeli ännet em Bärg
Muschgate, die sy süessi, und d'Nägeli sy räss

S'isch äben uf hüt es Jahre, Simelibärg
Und ds Vreneli ab em Guggisbärg und Simes Hansjoggeli ännet em Bärg
s'isch äben uf hüt es Jahre, dass i mi an ihn ha ghänkt

S'isch äben of hüt zwöi Jahre, Simelibärg
Und ds Vreneli ab em Guggisbärg und Simes Hansjoggeli ännet em Bärg
s'isch äben of hüt zwöi Jahre dass i mi an ihn ha ghänkt

Dört unten i der Tiefi, Simelibärg
Und ds Vreneli ab em Guggisbärg und Simes Hansjoggeli ännet em Bärg
dört unten i der Tiefi, da steit es Mühlirad

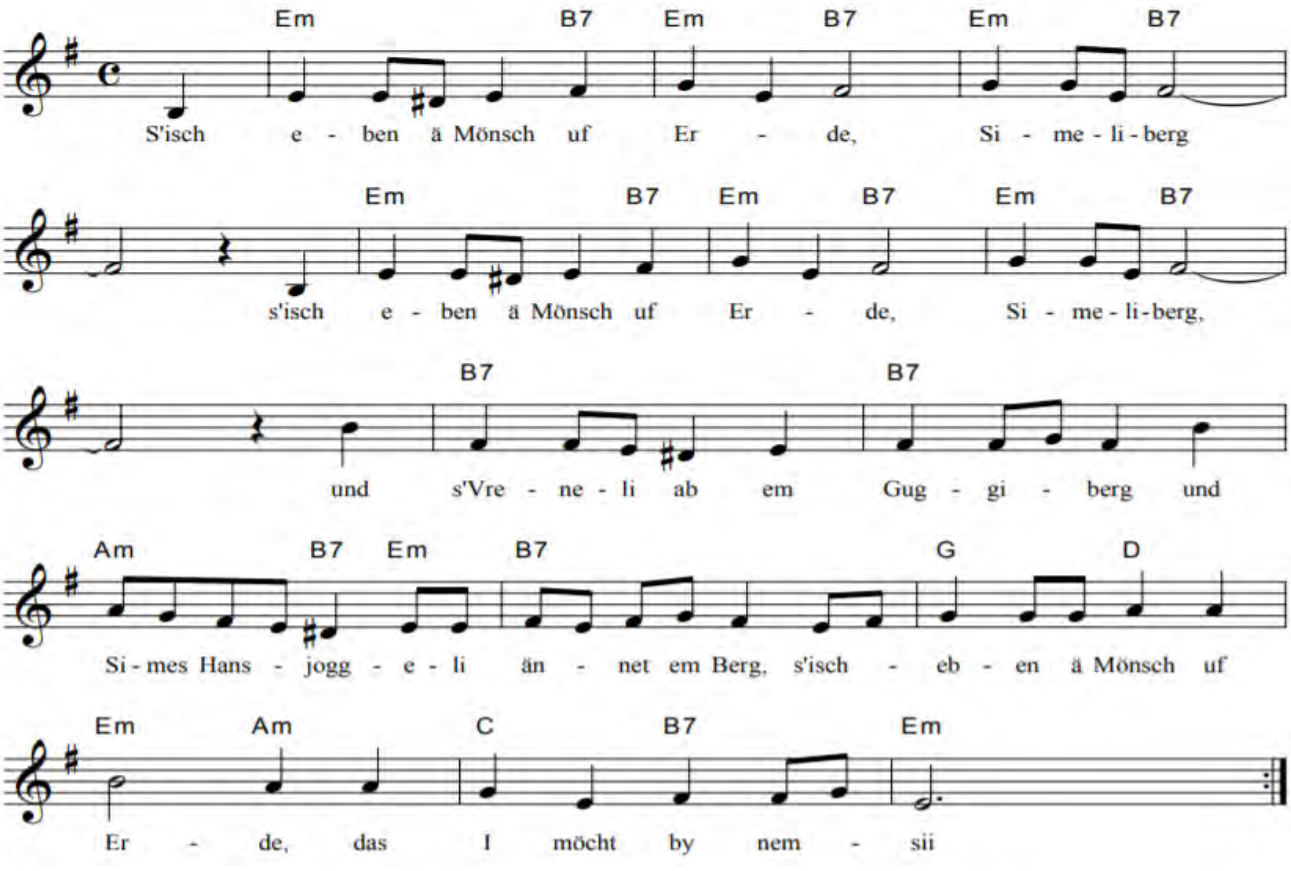
Das Mühlirad isch broche, Simelibärg
Und ds Vreneli ab em Guggisbärg und Simes Hansjoggeli ännet em Bärg
das Mühlirad isch broche, die Liebi het es Änd

# 95

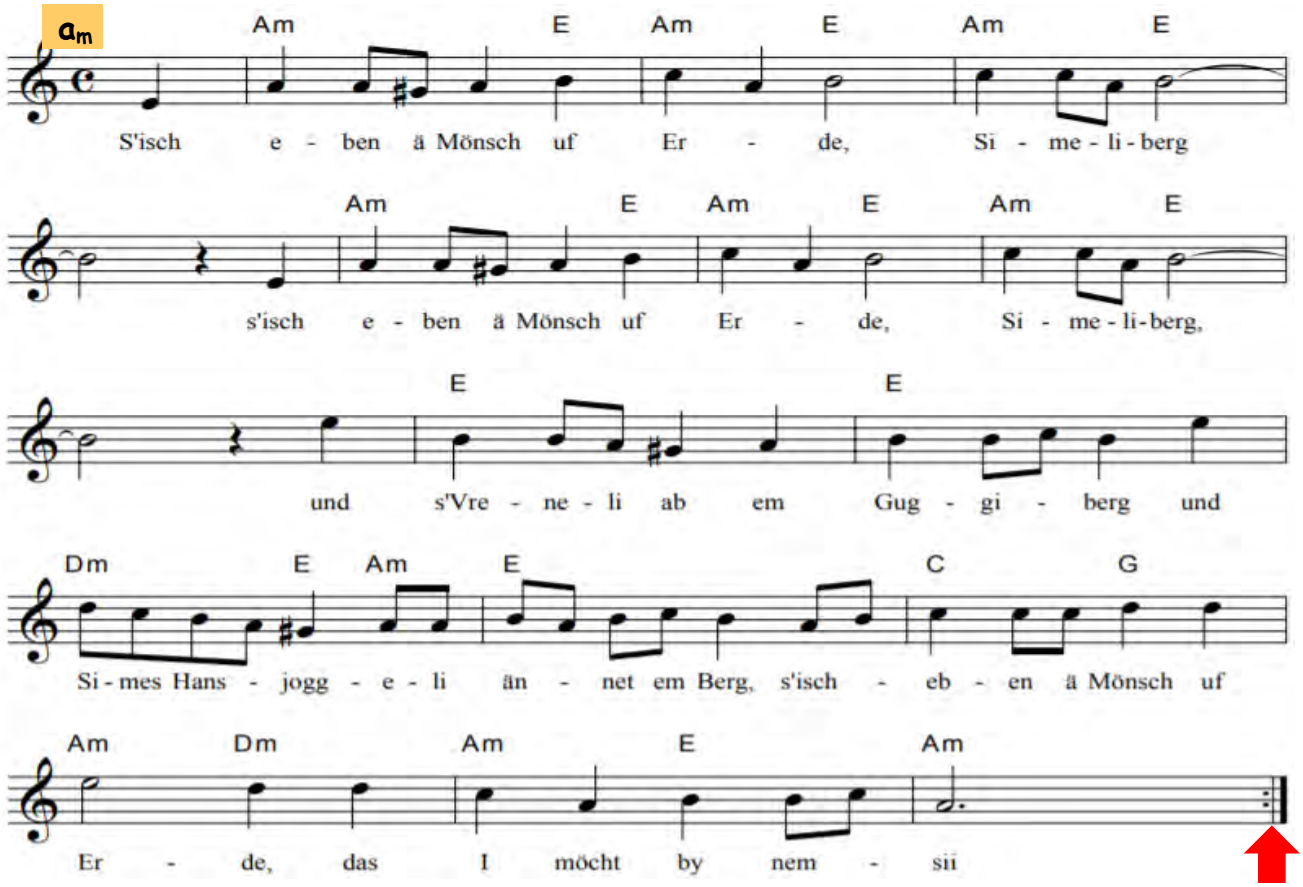
## Guggisberg-Lied

Song from Guggisberg, Switzerland

em




am



# 96
# Heimweh

E A B7 C#m

*Plüsch*

Intro: E A C#m B7 A

I bi wiit wäg vo miim Vertroutä, ire riisegrosse Schtadt
ufre schier endlose Schtrass wo mi niemer kennt
ha mi scho lang nüm so eleini oder verloore gfühlt wi hiä
u loufe immer wiiter ohni Ziil

Un i ha Heimweh nach de Bärge, nachem Schoggi und em Wii
nach dä Wälder, nach dä Seeä u nach em Schnee
un i bi wiit wäg vo deheimä i dr Schtadt woni nid wett sii
verlorä i so vilne Lüüt woni nüm mag gsee

Da schteit si plötzlech vor mer, wien en Ängel usem nüüt
u fragt mi öbi wüssi wos zum Bahnhof geit
Si seit: "I ha kä Luscht meh z'bliibe, i ghöre eifach nöd dahii.
Ha zwar alls probiert doch das isch eifach nüüt für mi."

un i ha heimweh nach de Bärge, nachem Schoggi und em Wii
nach dä Wälder, nach dä Seeä u nach em Schnee
un i bi wiit wäg vo deheimä i dr Schtadt woni nid wett sii
verlorä, ganz eleini fühli mi

u i dr Nacht di viilä Liechter, da chani d'Schtärne nümme gsee
u sogar dr Mond schiint hie en andre zsii
un i luägä i ihri Ougä wo so klar si wine Gletschersee
un i bi froh, dass si genau so fühlt winii

un i ha heimweh nach de Bärge, nachem Schoggi und em Wii
nach dä Wälder, nach dä Seeä u nach em Schnee
un i bi wiit wäg vo deheimä i dr Schtadt woni nid wett sii
un i gloubä es geit o andre mängisch genau es wi mir, genau eso wi mir

un i ha heimweh nach de Bärge, nachem Schoggi und em Wii
u wott jez zrugg a dä Ort woni deheime bii ... woni deheime bii

# 97
# Heiterefahne

D A G $b_m$ *Trauffer*

Der erscht Sunneglitz wo am Grad füre luegt
Der Pöschtler er schwingt zum Gruess mitem Huet
der Tou uf de Bletter vo de Rose bim Stau
im Wasserfall tooset der Früehligsgleschter ids Tau

S'git ke Ort uf der Wält woni lieber möcht sii
hie bini gebore, und da ghöri hi
S'gäb gwüss uf der Wält schöni Fläcke no ds gsee
doch Heiterefahne miis Härz ghört da hi

i däm Ort woni wohne git me enanger no d Hand
Problem löst me hie, i däm me red mitenand
abgmacht isch abgmacht, und e Handschlag dä zeut
und säälte biist eine, wo luut ume bällt

S'git ke Ort uf der Wält woni lieber möcht sii
hie bini gebore, und da ghöri hi
S'gäb gwüss uf der Wält schöni Fläcke no ds gsee
doch Heiterefahne, miis Härz ghört da hi
weisch Heiterefahne, mis Härz ghört da hi

Instrumental

natürlich bi ou i, scho wäg gsii vo da
ha d Wälle ghört ruusche, u aus hinger mir glah
s vergeit nit ei Tag, i mache da drus kei Heel
scho im Flugzüüg da brönnts, mer es Loch i mii Seel!

S'git ke Ort uf der Wält woni lieber möcht sii …

hie bini gebore, und da ghöri hi
doch Heiterefahne, miis Härz ghört da hi
weisch Heiterefahne, miis Härz ghört da hi.

# 98
# I bin en Italiano

I bin en Italiano und spiele gern Piano
I gange I d'Fabrigg und mache Stugg für Stugg.

**Refrain**
O mia bella bella Margarita,
wohne dir gerade visavia,
bringe dir en chline Standelio,
o chum e bisseli abe,
oder muess I ufe cho.

Du bisch e caibe Netti, häsch goldigi Uhreketti,
häsch villi Gäld im Sac und eigeni Barac.

**Refrain**

Du muesch mi nid uslagge mit miner Murerjagge,
mit miner Muresurz, er isch un poco ghurz.

**Refrain**

Du bisch min liebe Stärn, drum han I di so gärn,
ei chum e bisseli here, und gimmer Guss uf Snörre.

**Refrain**

Und duesch mi nid erhöre, so tueni mi verswöre,
I stürz mi in die Flut und mache mi caputt.

**Refrain**

# 99
# Im Örgelihuus

*Ernst Jakober*

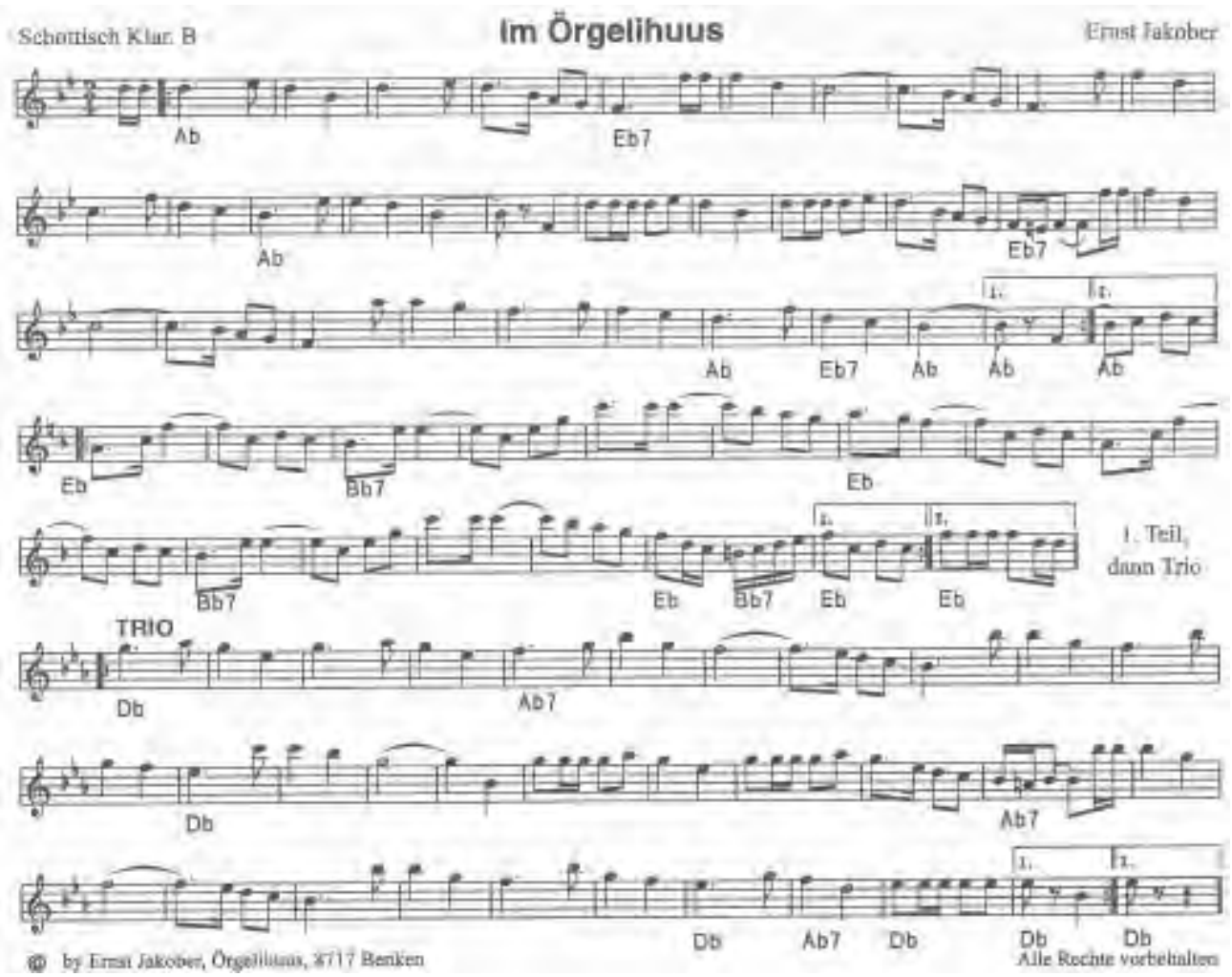
EINLEITUNG INSTRUMENTAL

**Im schönste Land uf dere Wält da gits es härzigs urchigs Huus**
**Ja da wird görgelet und gjödelet wies öppe isch dr Bruch.**
**Bim schönste Huus uf derä Wält da gsehsch Du würklich allerhand**
**ja da merkt ou dr hinderletscht mier si im schöne Schwitzerland**

INSTRUMENTAL JODEL

**Im schönste Land uf dere Wält da gits es härzigs urchigs Huus …**

JODEL INSTRUMENTAL MELODIE JODEL



# 100
# Kriminaltango

*Hazy Osterwald Sextett*

Kriminal-Tango in der Taverne, dunkle Gestalten und rotes Licht

Und sie tanzen einen Tango, Jacky Brown und Baby Miller
Und er sagt ihr leise: "Baby, wenn ich austrink', machst du dicht"
Dann bestellt er zwei Manhattan und dann kommt ein Herr mit Kneifer
Jack trinkt aus und Baby zittert doch dann löscht sie schnell das Licht

Kriminal-Tango in der Taverne dunkle Gestalten, rote Laterne
Abend für Abend lodert die Lunte brühende Spannung liegt in der Luft

Und sie tanzen einen Tango, alle, die davon nichts ahnen
Und sie fragen die Kapelle: "Hab'n Sie nicht was Heißes da?"
Denn sie können ja nicht wissen, was da zwischen Tag und Morgen
In der nächtlichen Taverne bei dem Tango schon geschah

Kriminal-Tango in der Taverne, dunkle Gestalten, rote Laterne
Glühende Blicke steigende Spannung und in die Spannung da fällt ein Schuß

Und sie tanzen einen Tango. Jacky Brown und Baby Miller
Und die Kripo kann nichts finden, was daran verdächtig wär'
Nur der Herr da mit dem Kneifer, dem der Schuß im Dunklen galt
Könnt' vielleicht noch etwas sagen doch der Herr der sagt nichts mehr

Kriminal-Tango in der Taverne, dunkle Gestalten, rote Laterne.
Abend für Abend immer das Gleiche.
Denn dieser Tango - geht nie vorbei, geht nie vorbei, geht nie vorbei!

# 101
# Losed si Frau Küenzi

Hüt isch Tanz im Sunnehof - alles gaht uf de Schwoof
Nur d' Frau Küenzi bliibt elei - Tänzer find si kei
Äntli häts dänn doch mal klappt - sii hät sich eine gschnappt
Doch dä hät dänn zuenre gseit: „Sie äs tuet mer leid

Ja, losed si Frau Küenzi - bitzli gwaggle müend si
Wänn si wänd go tanze ga - chönd si nöd nur umestah
Ja, losed si, Frau Küenzi - bitzli gwaggle müend si
Beweged si sich ruhig echli suscht schlafed sie no ii

Lalalalalla
Äs isch doch nöd so schwer - Si chömed ja dethär
ja grad als obs en Boxkampf wär

Gott sei Dank, s'isch Damewahl - sie probierts non ämal
Schleppt en Maa, wo gar nöd wett - ab uf z'Tanzparkett
Und dä macht bi jedem Schritt grauehaft eine mit
Bis er äntlich zunere seit: „Si äh, es tuet mer leid
Ja, losed si Frau Küenzi bitzli gwaggle müend si
Wänn si wänd go tanze gah chönd si nöd nur umestah
Ja, losed si Frau Küenzi - bitzli gwaggle müend si
Beweged sich sich ruhig echli suscht schlafed si no ii

Lalalalalla

Ja, losed si Frau Küenzi - bitzli gwaggle müend si
Beweged si sich ruhig echli suscht schlafed si no ii" - Jawoll!

# 102

# Louenesee

*Span*

[Intro] 4x G C D D

I weiss no guet wo`n I ar Sunne bi gsässe
wit awäg vom Lärm vo der Stadt
I weiss no guet wie `n I ha chönne vergässe
dert hinger bim Louenesee

S`het mi packt i ha gspührt dass I gah mues
eifach furt i d`Rueh vor Natur
ganz allei mit em Chopf vou Gedanke
dert hinger bim Louenesee

Immer wenn I wieder dra dänke
a das Gfüeuh dert am Ufer vom See
de merk I wie guet dass`s mer ta het
i gloube I gange no meh
a Louenesee - a Louenesee.

I weiss no guet wo`n I ar Sunne bi gsässe
wit awäg vom Lärm vo der Stadt
I weiss no guet wie `n I ha chönne vergässe
dert hinger bim Louenesee

[Instrumental]

G C G G
G C D D
Am Am C C
C G F G D7 D7

Immer wenn I wieder dra dänke
a das Gfüeuh dert am Ufer vom See
de merk I wie guet dass`s mer ta het
i gloube I gange no meh
a Louenesee. x 3
a Louenesee

# 103
# Luägät vo Bärge und Tal

Luägät vo Bärge und Tal
fliet scho der Sunnestrahl
luägät uf Aue und Matte
wachse die dunkele Schatte
d Sunn uf de Bärge erstoht
|: o wie sy d Gletscher so rot :|

Luägät da abe a See
heimezue wändet si s Veh
loset wie d Glogge, die schöne
fründlich im Moos üs ertöne
Chüejerglüt, üseri Luscht
|: tuet is so wohl i der Bruscht :|

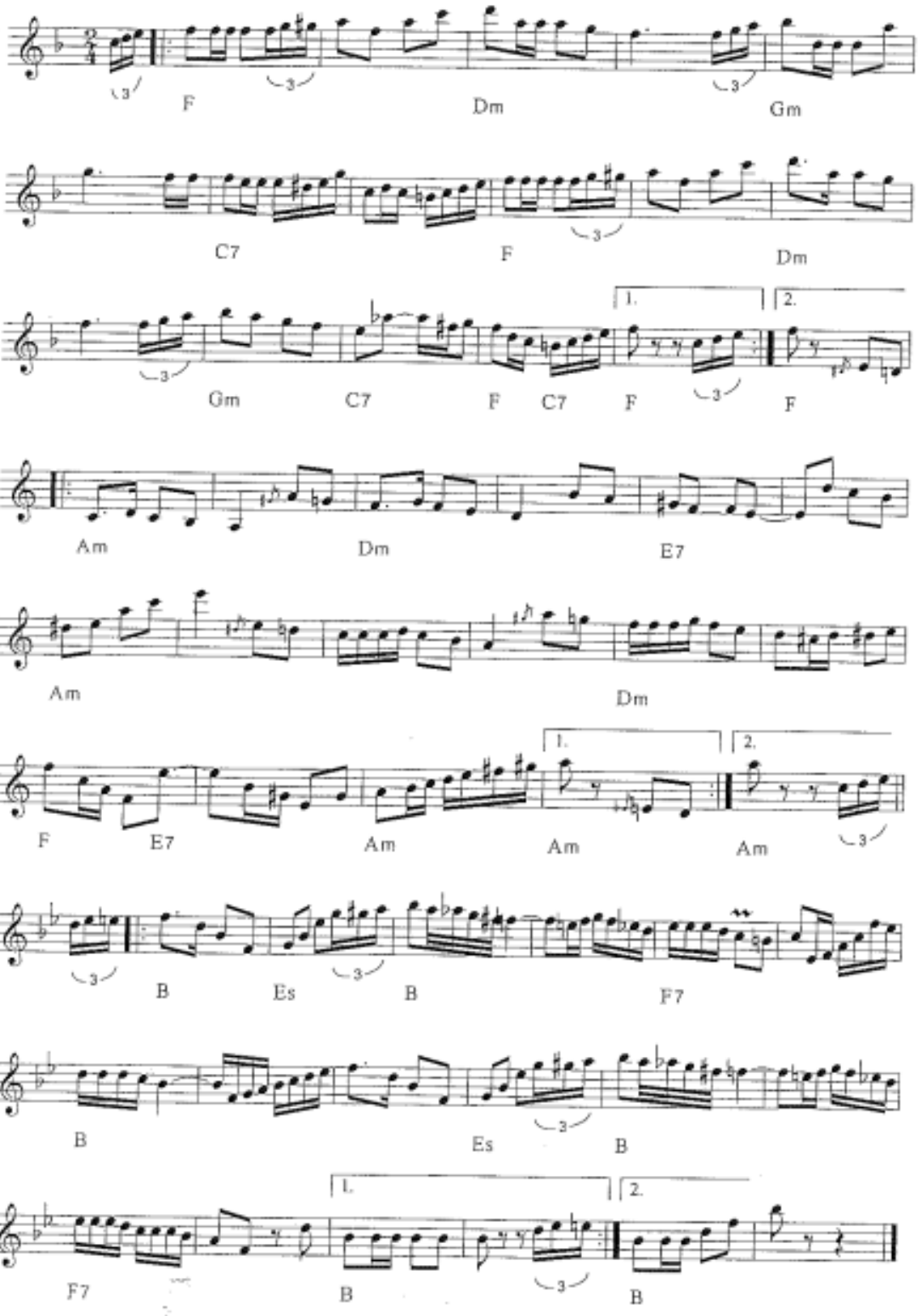
Still a de Bärge wirds Nacht
aber der Herrgott, dä wacht
gsehnd er sälb Stärnli dört schyne?
Stärnli, wie bisch du so fryne
gsehnd er am Näbel dört stohts
|: Stärnli, Gott grüess di, wie gohts :|

Loset, es seit is: Gar guet
het my nid Gott i der Huet?
Fryli, der Vater vo allne
laat mi gwüss währli nid falle
Vater im Himmel, dä wacht
|: Stärnli, liebs Stärnli, guet Nacht :|

# 104
# Malojawind

Schottisch

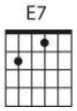
Ueli Mooser

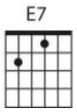


# 105
# Malojawind (nur Griffe)

**B / 1x langsam**

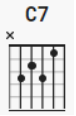
| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Am | Dm | E7 | Am | Dm | F | E7 | Am |

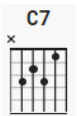



**A / 2x**

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| F | Dm | Gm | C7 | F | Dm | Gm | C7 | F |
| F | Dm | Gm | C7 | F | Dm | Gm | C7 | F |




**B / 1x schnell 1x langsam**

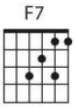
| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Am | Dm | E7 | Am | Dm | F | E7 | Am |
| Am | Dm | E7 | Am | Dm | F | E7 | Am |

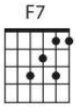
**A / 2x**

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| F | Dm | Gm | C7 | F | Dm | Gm | C7 | F |

**C / 2x**

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| B | Es | B | F7 | B | Es | B | F7 | B |




**A / 2x**

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| F | Dm | Gm | C7 | F | Dm | Gm | C7 | F |

# 106

## *Mani Matter /* Dr Ferdinand isch gstorbe

C G7 E7 Am E

Dr Ferdinand isch gschtorbä oje oje oje
dr Ferdinand isch gschtorbä - äs duät mer hüt nu weh
är wo so vill hät gworbä um Liäbi im Quartier
dr Ferdinand isch gschtorbä das armä Tier

Wie i doch geng mis goudi am Fedinand ha gha
ä sonä schtolzä moudi wird nieme öbert ha
geng d'liäbi het ne tribä niä Müs u Vögel z'fa,
är isch mis Vorbild blibä de Chatzä Ma

Wien er sis unbeschwärdä ganzä Läbä lang
het gsungä idä Gärtä und nüd als Minegsang
de ischs em albe glungä s'Härz rüärä vo sim Schatz
är het für d'Chatzä gsungä doch nid für d'Chatz

So het är ou am gröschtä Nachwuchs s'läbä gschänkt
das duät eym albä tröschtä wo a sys schtärbä dänkt
ä huufä Fedinändli spaziärä nu dür d'stedt
sit das nä där Herr Brändli erschlagä het

Teil Lüüt mä söt sie strafä verschliessed s'Härz für Kunscht,
Sie wei gäng numä schlafä und hey ken Sinn für d'Brunscht
so het ou där Herr Brändli mitmä Topf für d'Nacht
dem armä Ferdinändli äs Ändi gmacht

Dr Ferdinand isch gschtorbä oje oje oje
Dr Ferdinand isch gschtorbä äs duät mär hüüt nu weh
är wo so vill hät gworbä um Liäbi im Quartier
dr Ferdinand isch gschtorbä das armä Tier

# 107

## *Mani Matter /* Dr Sidi Abdel Assar vo El Hama

cm fm G

Dr Sidi Abdel Assar vo el Hama
het mal am morge früe no im Pijama
ir Strass vor dr Moschee zwöi schöni Ougä gseh
das isch dr afang worde vo sim Drama

S'isch d'Tochter gsy vom Mohamed Mustafa
dr Abdel Assar het nümm chönne schlafa
bis är bim Mohamed um d Hand aghalte hed
und gseit: i biete hundertfüfzig Schaf a

Dr Mohamed het gantwortet: bi Allah
es fröit mi, dass my Tochter dir het gfalla
doch wärt isch si, my Seel, zwöhundertzwänzg Kamel
und drunder chan i dir sen uf ke Fall la

Da het dr Abdel Assar gseit: o Sidi
uf sone tüüre Handel gang i nid y
isch furt, het gly druf scho e Billigeri gno
wo nid so schön isch gsy, drfür e gschydi

Doch wenn es Nacht wird über der Sahara
luegt är dr Mond am Himmel häll und klar a
und truuret hie und da de schönen Ougä na
und dänkt: hätt i doch früecher afa spara

# 108

## *Mani Matter /* Ds Lotti schilet

Ds Lotti schilet, ds Lotti schilet,
Niemmer weis wos mit de Ouge häre zilet
Ds Lotti schilet, ds Lotti schilet … Drumm …

Wie dr Al Capone, wo so vill I weis
Früecher mal het gulte als Statsfind Nummer eis
Und mit sim Revolver als öffentlichi Gfahr
Isch das Meitschi gfährlech mit sim Ougepaar

Ds Lotti schilet, ds Lotti schilet ..

Wenn dir wüsst was Froueblicke mängisch chöi
Dass eim heiss im Chopf wird und zittrig ide Chnöi
Dänket wie das Lotti würkt uf die wos gseht
äs mit jedem Ougeufschlag breicht geng zwe

Ds Lotti schilet, ds Lotti schilet …

Wenns dür d Strasse louft de geits de Manne schlächt
S hinterlaat verliebti links so guet wie rächts
Doppellöifig schiesst us Lottis Ougespiil
Amor sini Pfiile übers Chrütz itz z Ziil

Ds Lotti schilet, ds Lotti schilet …

Sisch es hübsches Meitschi das mues mer im laa
Aber we drs träffet, dänket doch de draa
Sisch de gliich es gfährlechs, gfährlechs Meiteli
Zwöi mal me no als es d Froue süsch scho sii

# 109

## *Mani Matter* / Hemmige

Am Dm G C E

intro – Übergang Bass

S'git Lüt, die würden alletwäge niä
es Lied vorsinge, so win ig jitz hiä
eis singe um kei Prys, nei bhüetis nei
wil si Hemmige hei

Si wäre vilicht gärn im grund gno fräch
und dänke, das syg ires grossi Päch
und s'laschtet uf ne win e schwäre Stei
dass si Hemmige hei

Instrumental

I weis, das macht eim heiss, verschlat eim d'Stimm
doch dünkt eim mängisch o s'syg nüt so schlimm
s'isch glych es Glück, o we mirs gar nid wei
dass mir Hemmige hei

Was unterscheidet d'Mönsche vom Schimpans
s'isch nid die glatti Hut, dr fählend Schwanz
nid dass mir schlächter d'Böim ufchöme, nei
dass mir Hemmige hei

Instrumental

Me stell sech d'Manne vor wenns anders wär
und s'chäm es hübsches Meiteli derhär
jetz luägä mir doch höchstens chly uf d'Bei
wil mir Hemmige hei

Und we me gseht was hütt dr Mönschheit droht
so gsehn i würklech schwarz, nid nume rot
und was me no cha hoffe isch allei
dass si Hemmige hei

# 110

## *Mani Matter /* Si hei der Willhelm Tell ufgfüert

Si hei der Willhelm Täll ufgfüehrt im Löie z'Nottiswil
Da bruchts viel Volk, gwüss z'halbe Dorf, hett mitgmacht i däm Schpil
Die andri Helfti isch im Saal gsy, bim'ne grosse Bier
Als Publikum, het zuegluegt und isch gschpannt gsy, was passiert!

Am Aafang isch es schön gsy, do het als Schtouffacherin
D'Frou Pfarrer mit dem Schnyder gret, i Wort vo tiefem Sinn
Und als isch grüert gsy, sy het dasmal nid gseit, s'Chleid sig z'tüür
Und är het guet ufpasst das är der Fade nid verlüür!

Uf zmal, churz vor em Öpfelschuss, der Lehrer chunnt als Täll
Sy Suhn, dä fragt'ne dis und äis, do rüeft dert eine schnäll
Wo un'drem Huet als Wach isch gschtande, so dass jede ghört
"Wiso fragt dä so dumm, het dä ir Schuel de nüt rächts glehrt?"

E Fründ vom Täll, e Maa us Altdorf, zwickt em eis uf ds Muul
Und dise wo der Huet bewacht, git ume, gar nid fuul
Und schtoost ihm mit syr Helebarde eine z'mitts i Buuch –
Da chunnt scho s'Volk vo Uri z'schpringe, Donner jetzt geits ruuch!

Die einte, die vo Öschterrich, die näh für d'Wach Partei
Die andre, die vo Altdorf, für ä Täll, ei Schlegerei
Mit Helebarde, Cartonschwärt, Culisse, schlöh sy dry
Der Täll ligt und'rem Gessler scho – da mischt der Saal sech y!

Jetz chöme Gleser z'flüge, jede schtillt sy gheimi Wuet
Es chrose Disch u Bänk und's Bier vermischt'sech mit em Bluet!
Der Wirt rouft sech sys Haar, d'Frou schinet broch'ni glider y –
Zwo Schtund lang het das duuret, do isch Öschtrich gschlage gsy!

Si hei der Willhelm Täll ufgfüehrt im Löie z'Nottiswil
Und gwüss no niene i naturalistischerem Styl
D'Versicherig het zahlt – hingäge eis weiss ig sithär
Sy würde d'Freiheit gwinne, wenn sy däwäg z'gwinne wär –
Sy würde d'Freiheit gwinne, wenn sy däwäg z'gwinne wär!

# 111

## *Mani Matter* / s'Zündhölzli

C G7 am E F

I han es Zündhölzli azündt und das het e Flamme gäh
und i ha für d'Zigarette welle Füür vom Hölzli näh
aber ds Hölzli isch dervo gspickt und uf e Teppich cho
und es hätt no fasch es Loch i Teppich gäh dervo.

Ja me weis was cha passiere we me nid ufpasst mit Füür
und für d'Gluet ar Zigarette isch e Teppich doch de z'tüür
und vom Teppich hätt o Grus chönne ds Füür is ganze Hus
und wär weis, was da nid alles no wär worde drus.

S'hätt e Brand gäh im Quartier und s'hätti d'Füürwehr müesse cho
hättid ghornet i de Strasse und dr Schluuch vom Wage gno
und sie hätte Wasser gsprützt und das hätt de glych nüt gnützt
und die ganzi Stadt hätt brönnt, es hätt se nüt meh gschützt.

Und d'Lüt wären umegsprunge i dr Angscht um Hab und Guet
hätte gmeint s'heig eine Füür gleit hätte ds Sturmgwehr gno ir Wuet
alls hätt brüelet: Wär isch tschuld? Ds ganze Land i eim Tumult
dass me gschosse hätt uf d'Bundesrät am Rednerpult.

D'UNO hätt interveniert und d'UNO-Gägner sofort o
für ir Schwyz dr Fride z'rette wäred beid mit Panzer cho
s'hätt sech usdehnt nadisna uf Europa, Afrika
s'hätt e Wältchrieg gäh und d'Mönschheit wär jitz nümme da.

I han es Zündhölzli azündt und das het e Flamme gäh
und i ha für d'Zigarette welle Füür vom Hölzli näh
aber ds Hölzli isch dervo gspickt und uf de Teppich cho –

Gottseidank dass i's vom Teppich wider furt ha gno

# 112

# Meiteli, wenn dü witt go tanzä

Meiteli, wenn dü witt go tanzä,
Gang dü nur dä Gige na,
Da, wo's giged, da, wo's orgelet,
Het's nu immer Büebä, Büebä,
Da, wo's giged, da, wo's orgelet, het's nu immer Büebä gha.

**Refrain**

Zogä, zogä, Zogä-n-am Bogä,
Sunntig isch schon mängisch gsi,
Und uf drimal hundert Wärchtig
Darf scho einisch Chilbi sy,
Jo jo jo jo, Zogä-n-am Bogä,
Sunntig isch schon mängisch gsi,
Und uf drimal hundert Wärchtig
Darf scho einisch Chilbi sy.

Geschter het der Vater dängelet
Und miär Büebä hend em's gmäiht,
Und bim Zabig hend's ä grisäli
Großi Gigä, Gigä, Gigä:
Und bim Zabig hend's ä grisäli großi Gigä umetrait.

**Refrain**

D'Meiteli träppelet schon bim Chiächle,
D' Müetter singt und treelt dr Teig,
Und äs isch, als ob's der Vater
Äu scho i de Beinä, Beinä, äu schon i dä Beinä häig.

**Refrain**

Und im Himmel obä
Losäd d'Ängeli und d'Cäcilia
Und der heilig Jakob syfzged,
Chent i doch äu züenä abbä,
Und der heilig Jakob syfzged, chent i doch au z'Chilbi gaa.

**Refrain**

# 113
# Mir Senne hei's lustig

Mir Senne hei's lustig, mir Senne hei's guet
Hei Chäs und hei Anke, das git üs guets Bluet.
Hudria holeleia, hudria holeleia
Hudria holeleia, hudria holiho.

Am Morge bim Mälche, am Tag uf der Weid
Wird gsunge und gjolet, es isch halt e Freud.
Hudria holeleia …

Und chumm i zur Hütte, rüeft ds Bethli mir zue
Chumm hurtig my Hansli, wie lang machsch du.
Hudria holeleia …

Und es Spinnrad und e Bettstatt und e tschäggeti Chue
Das git mir my Ätti, wenn i hürate tue.
Hudria holeleia …

Und es nigelnagelnöis Hüüsli und es nigelnagelnöis Dach
Und es nigelnagelnöis Fenster mit Hudle vermacht.
Hudria holeia …

Und es nigelnagelnöis Meitschi und e nigelnagelnöie Bueb
Und e nigelnagelnöie Holzschue, wo dr Zeche drus luegt.
Hudria holeleia …

Wenn's Chabischöpf rägnet und Späck derzue schneit
So bhüetis dr Himmel, dass s'Wätter so bleibt.
Hudria holeleia …

My Schatz isch im Wallis und i im Tirol
Er handlet mit Chabis und i mit Petrol.
Hudria holeleia …

# 114
# Mythen-Lied

G C – D G

*Julia Steiner*

En allerletschte Sunnestrahl lüchtet auf de Mythe.
Schwyz isch uf de einte, s Alpel auf disere Site.
En allerletschte Sunnestrahl lüchtet uf de Mythe.
Ich tuusche mini Heimat nie, bi glücklich und zfridä hie.

**intro**

's wird Abig uf där Summerweid z'Alpveh sini Trychle treid.
D'Sunne langsam untergaht hinter em höche Grat.
Und jede, wo die Sehnsucht kennt,
wenn s roti Liecht am Himmel brennt,
luegt wie ich zur Felsewand und singt vom Alpeland.

En allerletschte Sunnestrahl …

**intro**

Und langsam gaht e chüele Wind, d'Schatte immer länger sind.
De Gloggeturm schlaat volli Stund, wenn s Veh i Gade chunnt.
Und dunkel glänzt de Fichtewald, wenn's uf de Weid scho nachtet bald
Strahlt am Berg de letschti Schy, dänn isch de Tag verbii.

En allerletschte Sunnestrahl … x2

# 115
# Nach em Räge schint Sunnä

*Artur Beul*

Cm G7 C F Fm D7

Wänns de ganzi Tag au schüli grägnet hät
so als ob es nümme höre wett
chunnt am Abig ganz verstohle d'Sunne uf
seit der gute Abig na im Bett

Nach em Räge schint Sunnä
nach em Briägge wird glacht
du li duli duli ho, ho duli duli ho
nach me täubige Gsichtli
wird e fründlichers gmacht
du li duli duli ho, ho duli duli ho
Das isch so, und blibt so, mis Schätzli
das isch der ew'gi Lauf der Wält
Nach em Räge schint Sunnä
nach em Briägge wird glacht
du li duli duli ho, ho duli duli ho

Intro

Nie isch uf der Wält für eus Schmerz so gross
das mer en mit Muet nöd träge chönnt
S' Läbe wär ja währli nümme läbeswert
wänn de Mänsch gar nümme lache wett

Nach em Räge schint Sunnä …

# 116
# Nume nid jufle

E B7 A C#m F C7 Bb C

*Schwiizer Mix*

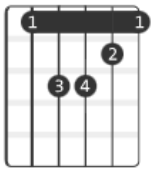
Hoho nume nid jufle
Hoho nume nid jufle
Hoho nume nid jufle
take it easy, tschill dis Läbä – nume kei Stress x 2

Miär sii scho widär voll därbii – und i viilnä Sachä hingädri
mängisch weisch nümmä wo du stösch – isch das där richtig Wäg wo gosch
d'Lüüt hei kei Verständnis für ännand – das git där täglich so nä Zwang
Drum la doch d'Arbeit mängisch sii – Ziit louft so schnäll a üs värbii

Hoho nume nid jufle .
Hoho nume nid jufle
Hoho nume nid jufle
take it easy, tschill dis Läbä – nume kei Stress x 2

½ ↑ Hoho nume nid jufle
Hoho nume nid jufle
Hoho nume nid jufle
take it easy, tschill dis Läbä – nume kei Stress x 2

4 7




C#m

# 117

## Oesch's die Dritten - Älpler & Bluämächind

G C D

Intro: D G

Äs isch ä Mänti gsi, wo sie sech denn begägnet si
Sie mitem Rucksack, vou Vorfröid a sim Huus verbi
Wo är das Lache gseht, isch's de plötzlich um ihn gscheh
Är luägterä nachä, bis är sie nüm cha gseh

Sie isch äs Bluämächind, het Wind u Sunnä im Haar
Und är ä Älpler, ä Maa us dä Bärgä
Nach viunä Jahrä si sie itz ändlich äs Paar
Wiu d'Liebi stärcher isch, aus' mängä wahr wott ha

Jodler: G D G D G
Instrumental: G D G

Äs isch scho äs Wyli här, vergässä het är sie niä meh
«Was wosch de du mit somne vertröimte Bluemechind?»,
heine d'Lüt denn höch gno
We är das Lache gseht, isches geng no um ihn gscheh
Sis Härz macht Luftsprüng, wo sie ufzmau umchert

Sie isch äs Bluämächind, het Wind u Sunnä im Haar
Und är ä Älpler, ä Maa us dä Bärgä
Nach viunä Jahre si sie itz ändlich äs Paar
Wiu d'Liebi stärcher isch, aus' mängä wahr wott ha

Jodler: G D G D G

Sie isch äs Bluämächind, het Wind u Sunnä im Haar
Und är ä Älpler, ä Maa us dä Bärgä
Nach viunä Jahre si sie itz ändlich äs Paar
Wiu d'Liebi stärcher isch, aus' mängä wahr wott ha

# 118

## Oesch's die Dritten - Die Berge, die sind mein Zuhaus

Die Berge, die sind mein Zuhaus'
Dort ist es wirklich wunderschön
Mein Schatz die Berge musst du seh'n
Es kann für uns nichts Schön'res geb'n

Der Himmel ist so klar und blau
Es lacht für uns der Sonnenschein
Wir werden richtig fröhlich sein
Bei uns daheim

(Jodel)

Vor uns liegt eine schöne Zeit
Komm' lass' die Sorgen Sorgen sein
Denn bald bist du nicht mehr allein
Ich werde immer bei dir sein

Schon heute denk' ich oft an dich
Mein Schatz, ich möcht' nur dir gehör'n
Bist du auch heute noch so fern
Ich hab dich gern

(Jodel)

Die große Welt ist manchmal trüb
Trotzdem verlier' nicht gleich den Mut
Wenn's heute auch so weh dir tut
Es wird doch alles wieder gut

Und soll die Welt auch untergeh'n
Uns beiden kann doch nichts gescheh'n
Wir wollen zueinander steh'n
Und das ist schön

(Jodel)

# 119

## Oesch's die Dritten - Es blüht ein Edelweiss

C F G - G D C

Es blüht ein Edelweiss auf steiler Felsenwand
Dort droben einsam und allein im Sommerwind
Das kleine Edelweiss auf steiler Felsenwand
Blüht nur für dich so schön mein Bergeskind

Jodel

Das kleine Edelweiss auf steiler Felsenwand
Blüht nur für dich so schön mein Bergeskind

Frühling in den Bergen
Das Lied der Liebe erklingt
Frühling in den Bergen
Mein Herz heut' singt

All die bunten Blumen
Die sind so wunderschön
Doch ich hab' heut'
Die allerschönste dort geseh'n

Es blüht ein Edelweiss auf steiler Felsenwand
Dort droben einsam und allein im Sommerwind
Das kleine Edelweiss auf steiler Felsenwand
Blüht nur für dich so schön mein Bergeskind

Das kleine Edelweiss auf steiler Felsenwand
Blüht nur für dich so schön mein Bergeskind

Jodel

Das kleine Edelweiss auf steiler Felsenwand
Blüht nur für dich so schön - mein Bergeskind
Blüht nur für dich so schön -mein Bergeskind

# 120

## *Patent Ochsner* - Ausklaar

F C B

Intro

Sie u i, mir zwöi, gäge räscht vo dr Wäut
nähme mirs no lengschtens uuf
Härzliebschti, gib Gas un entfüehr mi nomau
we dr Summer wieder chunnt
wok wok - lele wok - alele wok oma - alele wok oma lelee

Ausklaar!? Meh oder minger
dr Wind wäit usnahmswys mau vo hinger
aues verlore u aues wieder gwunne
sie u i u dr ganz Tag Sunne

Instrumental

Mir hei Chaut gha wie d Söi und mir hei Vögu übercho
dr Winter isch e Marathonlouf
so lang us autem Bode aber ging no nöis Grüen wachst
nimi no mängs wo chunnt i chouf
wok wok - lele wok - alele wok oma - alele wok oma lelee

Ausklaar!? Meh oder minger
dr wind wäit usnahmswys mau vo hinger
aues verlore und aues wieder gwunne
sie u i u dr ganz Tag Sunne x2

Instrumental

sie u i u dr ganz Tag Sunne
Instrumental
alele wok oma lelee

F C B

# 121

## *Patent Ochsner* - Scharlachrot

Bass

Die isch ja Filmryf ~ die Szene i dere Frytignacht ~
dr Mond isch es wysses runds Loch ~
u luegt glych zur Wösch uus win I ~

+ Handorgel

Hie bin I lang, viu z lang allei gsi und ha Fläsche ghöut
Schtunge zeut i däm viu z grosse Bett
und ha gseh wie sech d Wäut wacker dräit ~ (nume nid um mi)

all's

U jitz bisch du cho - grad jitz won i's nümm hätti dänkt
u luegsch dry wie wenn's öppis Schöns z'gwinne gäb für di
u für mi im schlimmschte Fau nume e Nacht ~ (immerhin)

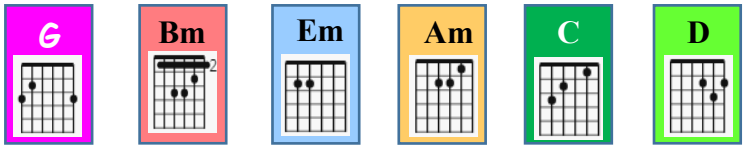
I boue mir myni Tröim uuf rund um di und male se Scharlachrot a
I brönne mir di Name ' z'mitts i mys Härz
chönnt schwöre dass i ewig blybe we üs nüt - drzwüsche chunnt

Instrumental Bm Em Am D G Bm C D

Zum Glück bisch du cho - grad jitz won i's nümm hätti dänkt
U luegsch dry wie wenn's öppis schöns z'gwinne gäb für di
u für mi im schlimmschte Fau nume e Nacht ~ (aber immerhin)

I boue mir myni tröim uuf rund um di und male se Scharlachrot a
I brönne mir di Name ' z'mitts i mys Härz
chönnt schwöre dass I ewig blybe we üs nüt – drzwüsche chunnt 1x / chunnt 2x

Instrumental Bm Em Am D G Bm C D G




Miär chöi nit höre hiä - ohni dää

# 122

## *Peter Reber* - Ä Vogel ohni Flieg'l

G em am

Wiä schön dass Du bi mir bisch, du mis Läbenselexiär
Ich wär ja so verlore, was würdi ächüs mir.
E Vogel ohni Flüg'l und än Fisch wo nümm meh schwümmt
äs Schiff ohni Sägul, we my Sunna nümmä brönnt

Du teilsch mit miär die Tage, du bisch ganz eifach da
Du bisch my Frouw und ig, ig bi dy Ma
Mit dir isch so schön z'stritte wüll d'so schön chasch vergä
de wiedär güäti Zytä wo di cha i d'Arma näh
Ich wär ä - Vogel ohni Flüg'l – wär ä Fisch wo nümma schwümmt
äs Schiff ohni Sägul, we my Sunna nümmä brönnt

Wiä schön dass Du bi mir bisch, du mis Läbenselexiär
Ich wär ja so verlore, was würdi ächüs mir.
Ja du teilsch mit mir die Tage, du bisch ganz eifach da
Du bisch my Frouw und ig, ig bi dy Ma
Ich wär ä - Vogel ohni Flieg'l wär ä Fisch wo nümma schwümmt
äs Schiff ohni Sägul we my Sunna nümmä brönnt

Instrumental

Wiä schön dass Du bi mir bisch, du mis Läbenselexiär
Ich wär ja so verlore, was würdi ächüs mir.
Vogel ohni Flieg'l wär ä Fisch wo nümma schwümmt
äs Schiff ohni Sägul we my Sunna nümmä brönnt
Ja du teilsch mit mir die Tage, du bisch ganz eifach da
Du bisch my Frouw und ig, ig bi dy Ma

# 123

## *Peter Reber* - Birds of Paradise –

D Gm G A F#m Bm

*Peter, Sue and Marc*

**Intro:** Bm G D A Bm F#m Bm x2

Who are you, who am I? Is this real, do we touch the sky?
Nothing's real, all disguise said the birds of paradise.
I'm afraid, can't you see, tell me where do you carry me?
You will soon realise said the birds of paradise.

Flying home, flying home to the land that you once have known
to the peace that once was true for a little girl like you. Uhhh
Flying home, flying home from a world that is made of stone
'till your heart is light and free like it once was meant to be.

How can I go ahead when my eyes are becoming wet?
Save your tears, dry your eyes said the birds of paradise.
But the time's passing by Say how long do we have to fly?
Moon will set, sun will rise said the birds of paradise.

Flying home, flying home to the land that you once have known
to the peace that once was true for a little girl like you. Uhhh
Flying home, flying home from a world that is made of stone
'till your heart is light and free like it once was meant to be.

Hear the sound, see the light? Now I know that our way was right.
Morning sun can make us wise said the birds of paradise.

Flying home, flying home to the land that you once have known
to the peace that once was true for a little girl like you. Uhhh
Flying home, flying home from a world that is made of stone
'till your heart is light and free like it once was meant to be.

Hear the sound, see the light? Now I know that our way was right.
Morning sun can make us wise said the birds of paradise.

# 124

## *Peter Reber* - D' Chinder vom Kolumbus

G

Si hei Wind i de Haar u d Sunne im Gsicht
U we si nümm wei u dr Hafer se sticht
De loufe si us u sägle quer überen Ozean
Si sy überall gsy u hei glych kes Dehei
si träffe viel Lüt u sy glych geng allei
Wenn ds Fernweh se packt
De trybts se quer überen Ozean

Ja es sy d'Chinder vom Kolumbus
Es sy d'Söhn vom Magellan
U si choufe ihri Freiheit
Mit em Wäg über'n Ozean

Si hei ds Läbe verschänkt u wieder gschänkt übercho
Sy zähmal gschtorbe ime Sturm irgendwo
Hei Demuet gspürt uf dr andere Syte vom Ozean
S het se denn scho gä, i dr erschte Stund
Dä mit Wind u Wasser verschworrnig Bund
S wird se immer gä, är wird se immer nä, dr Ozean

Ja es sy d'Chinder vom Kolumbus ...

Si hei Wind i de Haar u d Sunne im Gsicht
U we si nümm wei u dr Hafer se sticht
De loufe si us u sägle quer überen Ozean
Si sy überall gsy u hei glych kes Dehei
si träffe viel Lüt u sy glych geng allei
Wenn ds Fernweh se packt
De trybts se quer überen Ozean

Ja es sy c'Chinder vom Kolumbus ... 2x

# 125

## Peter Reber - D's Öig vam Chinigsadlär

G D C Em Am

S Z'mitsch im Dschungul amu Fluss schteit ä Böim –
ä so värzelt's isch d'Saag
A S'sig där glich Böim wa denn im Paradis sech d'Eva scho dra heig' gwagt
S Damit niämär merkt wiä mä di Friicht cha nää heig' mu än Wächtär gholt
A Där Chinigsadlär mit schiim scharfu Blick biwacht där Böim wiä schys Öig

S Doch där Chinigsadlär der isch truurig gsi - ja im het d'Friiheit gfählt
A Drum värschteckt är schiis Öig in där Frucht va dem Boim
und schickt's so üs in d'Wält
S In där Räguziit, we d'r Fluss hoch chunt treit är di Friicht därva
A Und ds Öig als Chäärna taarnt schwimmt mit bis wiit i d's Meer irgendwa

A Äs sigi ds Öig vam Chinigsadlär - Ja so hent mär's Liit verzellt
Schiinä Glanz und schiis Liächt sigi wunderschön
S'gäb nix schönärs uf deru Wält - ufum lengu Wäg durch's Tropemeer
ja da wird der Schtei zum Schmuck
und wer nu find und nu nimmt, um e Hals umabiint
dem bringt är ewiigs Gliick

S Am Schtrand bini gluffu, mängi Schtund uf där Süächi na dem Schtei
A Bis amu schönu Tag de d's Meer so äs Öig vor miini Füäss het treit
S In d'Hand hänis gnoo, hä lang drii glüägt - bis i plötzlii weis:
A Än biz va schiim Schicksal isch öi miis - öi ich bii üf där Reis

A Äs sigi ds'Öig vam Chinigsadlär x2
Und wer nu find und nu nimmt, um du Hals umabiint
Dem bringt är ewigs Gliick

# 126

## Peter Reber – Ds Hippigschpängschtli

D G A7 D7 Am Em

'S isch z Nacht am zwölfi, dr Wind wäiht düre Schlossgang
'S isch Geischterstund bim letschte Gloggeschlag
Es chlyses Gschöpfli im ne wyssen Umhang
Zybet muetig ds Stägegländer ab

Ir erschte Kurve wird's scho langsam kritisch
Ir zwöite het's es gruusig usegspickt
Es schimpft u dänkt, ja das isch wider typisch
Dr Butler, dä Löu, het ds Gländer no geng nid gflickt

Wär kennt scho d Not vom chlyne Hippigschpängschtli
Es schilet u het Blüemli uf em Chleid
Wär kennt scho syni Sörgeli u Ängschtli
Däm Gschpängschtli, wo geng alles abverheit mh,mh,mh | mh,mh,mh

Grad z Trotz wott itz dä Lyntuech-Blüemli-Stumpe
Chopfvoraa dür d Tür vor Mademoiselle
Im Schlüsselloch, da hanget no dr Lumpe
Düregrütscht isch nume ds Chnochegstell

Wär kennt scho d Not vom chlyne Hippigschpängschtli …

Doch das bringt ds Gschpängschtli ersch so rächt uf d Socke
Und uf dr Bettstatt brüelet's Mordio
Doch die im Bett, wo's hätti wölle schocke
Hei statt e Schock e Lachchrampf übercho

|: Wär kennt scho d Not vom chlyne Hippigschpängschtli … :|
Däm Gschpängschtli, wo geng alles abverheit

# 127

## Peter Reber – Fascht so wiä äs Gebät

C Am G7 F

Dü bisch äs Büäch mit lääre Site und niemu het dri gschriebu,
ich schriebti gärn als Erschtä dri, än Spruch wo där söü bliebu.
Kei Zierschrift und kei Firefanz, und dä Spruch wo ni hät
sot klar und eifach drinna stah, fascht so wiä äs Gebät,
fascht so wiä äs Gebät

Gi'mär Öigä wa chennt lüäge, ich will meh wa numu gseh.
Gi'mär Ohre wa chennt lose, we mu lost de g'chert mu meh.
P Gi'mär Flieg'l wa mi trägunt, sowit där Tröim eim treit
und än Stimm wa fär all die Wundär ab und züä mal Danke seit.
Gi'mär Fiäss wa chennund löifu und Geduld mal blibu stah.
Gi'mär Hend wa chennt begrieffu, we där Chopf nid na me mag.
F Gi'mär Flieg'l wa mi trägunt, sowit där Tröim eim treit
und än Stimm wa fär all die Wundär ab und züä mal Danke seit.
ab und züä mal Danke seit.

Am Afang chasch mu nüüt därfir, was i dim Logbüäch steiht
Erscht nadisna ubernimsch de z'Stiir und seischt wos dürä geiht.
Segläsch mal ganz hert am Wind und äs värschlaht där fascht där Schnüf
De blettre zrugg und schla widär ämal di erschti Sita üf,
die erschti Sita üf

Gi'mär Öigä wa chennt lüäge, ich will meh wa numu gseh.
Gi'mär Ohre wa chennt lose, we mu lost de g'chert mu meh.
P Gi'mär Flieg'l wa mi trage, sowit där Tröim eim treit
und äm Stimm wa fär all die Wundär ab und züä mal Danke seit.
Gi'mär Fiäss wa chennund löifu und Geduld mal blibu stah.
Gi'mär Hend wa chennt begrieffu, we där Chopf nid na me mag.
F Gi'mär Flieg'l wa mi trage, sowit där Tröim eim treit
und än Stimm wa fär all die Wundär
ab und züä mal Danke seit - ab und züä mal Danke seit.

# 128

## *Peter Reber* - I wünschä Dir

F C B Dm Gm D $D_7$

Intro: Gm F B F B C

I wünsche dir Schüäh, wa nid trückä, für da Wäg wo da geisch
und dass där Rücksack am Riggä nid z'schwär isch wo da treisch
Wenn's Abäd wot wärdä, än offäti Tür
där Himmäl üf Ärdä, ja das wünsch i dir.

I wünschä diär Chartä wa stächä, am beschtä viär Ass
und sotsch glich amal Päch hä, än Bernhardinär mit Fass
Ir Wüäschti gnüä Schattä - und am Nordpol äs Füür
meh Müsli aus Rattä, ja das wünsch i dir.

I wünschä Dier än Engäl, wo di b'hüätet und güät zu diär lüägt
we där Sturm dussä wüädtet, we's hudlät und tüät
äso wirsch preschtierä, so gloubi chunsch vüür
so wirsch mängisch no fyrä, ja das wünsch i dir.

I wünschä diär Cherzä, mängs hundärt, söllä brönnä am Fescht
und än Turtä wie än Jumbo, für di und dini Gescht
Kei Löfful us Silbär, keis Gold uf em Gschirr
Au dä Schmuck i diär sähuber, |: ja das wunsch i dir. :|

Outro: Gm C F B F B C F

# 129

## *Peter Reber* – Jedä brucht sy Insel

D Tage läng u hektisch, u d Nächt sy ohni Rueh.
E Wält, wo fasch perfekt isch, doch öppis fählt derzue:
E Troum, wo d hesch begrabe, so dass er nümmeh sticht,
U glych fasch ersch aafa läbe, wen er wider före bricht.

Jede bruucht sy Insel, jede sy Palmestrand.
Jede leit mal gärn sy blutti Seel i wysse Sand.
Säg, wo isch di Insel, wo isch dä Palmestrand?
Säg, bischs du, nimmsch du my müedi Seel i dy chlyni Hand?

Ga schaffe u ga pickle, geng am Puls vor Zyt.
Wyter sech entwickle, doch sy mer nid scho z wyt?
Nei, Tröim sy nid vergäbe. Si sy ds Ventil vom Gmüet.
D Ouge chasch verhäbe, doch Tröim verschwinde nid!

Jede bruucht sy Insel, jede sy Palmestrand ...

**Instrumental**

Jede bruucht sy Insel, jede sy Palmestrand …

Jede bruucht sy Insel, jede sy Palmestrand …

# 130

## *Peter Reber* - Schlaf Chindli, schlaf

C G7 F Am G Dm D7

Intro: Am G F C F G G#m Am Dm C G F C

Schlaf Chindli, schlaf - und tüä nid immär brav
Säg nid zu alläm ja därzü,
dressiärti Mänschä gits scho gnüäg
Mängsmal schwimmscht äm Strom entgägä
dascht bessär als ja und Amen z'sägä
Schla a a a af und tüä nid immär brav !

Schlaf Chindli, schlaf - blib müätig und nid brav
Bald müäscht lehrä sälbär loifä
där Blätz äm Chneuw müäscht tiir ärchäufä
Wer nid ab und züä uf Zend cha bissä
Wird eu niä im Läbä grossi Strick zärschrissä
Schla a a a af, blib müätig und nid brav !

Schlaf Chindli, schlaf - blib fröhlich und nid brav
Luschtig si und Streich üsheckä
äm Grosspapa där Whisky versteckä
Miär ischt liäbär, dü chenäsch lachä
als wissäscht tüsig gschydi Sachä
Schla a a a af, blib fröhlich und nid brav !

Schlaf Chindli, schlaf – nei ds Läbä ischt kei Straf
Äs ischt äs Gscheich, doch dü müäsch lehrä
Eu färd Gscheich müäsch dü dich wehrä
|: Ds Läbä ischt än Blüämästrüüs
und dü bischt ds chlynschtäsch Blüäämji drüf
Schla a a a af, tüä nid immär brav ! :|

# 131

## *Peter Reber* - Stürmischi Zyte

C F G Am B7 E Dm

Me weis ned wien es aafat, u nid wies z'Ändi geit
Jede erläbts u mues derdür, wüll eim kene die Burdi treit
Wiä mängs isch doch für d'Chatz gsy, bisch gschtange wi vorere Wand
Hesch tröimt, vo der Tube uf em Dach u nid vom Spatz i där Hand

Stürmischi Zyte uf em länge Wäg vo geschter bis nach hüt
Stürmischi Zyte wo Chraft hei bruucht und glich luegsch öppe zrügg
Stürmischi Zyte u jede trifft se aa - uf sire Walz
Stürmischi Zyte u gäb se ned, fählti i dere Suppä d's Salz

Hesch bättet u hesch gfluechet u glich hets alls nüt gnützt
Hesch dr Muet verlore u de weder d'Ärmel hingere glitzt
U wes di tüecht het jetzt sigs de gnue u Geduld scho lang verbruucht
Ja de ischs erscht richtig cho u het die zäme gschtuucht

Stürmischi Zyte uf em länge Wäg …

Va zwe Schritt wod hesch vorwärts gmacht besch einä fürsi cho
Langsam hets der dämmeret es sigi halt im Läbe eso
Hesch versuechts mit Aastand z'näh u hätsch die fascht driigschickt
Hesch di plötzlich wider gwehrt und am Universum ume gflickt

Stürmischi Zyte uf em länge Wäg …

U we de mal dä Sturm sich leit u du ziesch di Bilanz
De wünsch i der du luegisch zrügg u sigsch sogar e chli stolz
Du heigsch versuecht so guet de chönntsch de Chopf nach ufe zha
S'Gsicht im Wind u d'Ouge off dere Wält es Schnippli zschlah

Stürmischi Zyte uf em länge Wäg wo jede vo üs geit
Stürmischi Zyte u gäbs se ned fählti d'Hefi i däm Teig
Stürmischi Zyte u jede trifft se aa uf sire Walz
Stürmischi Zyte u gäb se ned fählti i dere Suppä d's Salz
Stürmischi Zyte uf em länge Wäg vo geschter bis nach hüt …

# 132

## *Polo Hofer* - Alperose

D A $b_m$ G - $e_m$ *Schmetterband*

Blüemlisalp ire Summernacht
Nachdäm i ha e Bärgtour gmacht
Da ha' sie troffe vor dr Hütte dus
Sie het Wasser gholt für nä Bluemeschtruus
Uf em Bänkli vor em lääre Stall
Seit sie zu mir: "Es isch kei Zuäfall –
I glaube, mir sy nume einisch hie..."
Als wär's e Film vergisse i's niä:

Alperose chöme mir i Sinn
Alperose sy das gsy denn
Alperose müesse das gsy sy.
Wo näbe üs im Höi gläge sy!

Sy zämezoge am glyche Ort
Wo dr Herbscht isch cho, da isch sie wieder furt
Furt isch furt u gly het's gschneit
Liebi chunnt u Liebi geit
Das isch jetz scho es Wyli här
Hätt mängisch wölle, dass es nid eso wär!
Und immer wenn i die Bärge gseh
Isch es wieder um mi gscheh:

Alperose chöme mir i Sinn
Alperose sy das gsy denn
Alperose müesse das gsy sy
Wo näbe üs im Höi gläge sy!

Instrumental: G A $B_m$ $E_m$ A

Alperose chöme mir i Sinn
Alperose sy das gsy denn!

oder: G D $E_m$ C $A_m$

# 133

## *Polo Hofer* - Blueme

D A G $B_m$

*Schmetterband / Heimweh*

Me gset vöu truurigs wemme doors s'Läbe goht
d' lüüt plogit enand, ond si wärched sich z'leid.
Wemme de im Sarg liit, am läbesänd –
dröcked 's si eim no schnäu Blueme i'd Händ.

Es get mänge, dä het nüt z'lache dooo
ond es get veli- di wend da net verstoh'
de esches guet, wemme dröberd nochedänkt,
ond merkt das me Blueme der Läbige schänkt.

Drom breng mer Blueme solang i Freud cha ha,
ond nid ersch de, wenn ich muess fo der go,
ond hät's im Lääbe, haut nid söue si
bruuch i ou kei Blueme weni gschtorbe bi…

Es bruuchti hie und da es fröndlichs Wort,
scho nome es Lächle, das hiuft sofort,
ond wennd' mer einisch Blueme gisch',
lueg, das nid ersch of em Fridhof isch!

för's goudige chaub, för die heiligi chue,
mach'd mänge' n' aues, ond het doch nie gnueg,
är macht dertdhie de andere s'Läbe schwär,
ond chonnt wenns z'spät isch no met Blueme derthär.

Drom breng mir Blueme solang i Freud cha ha,
ond nid ersch de, wenn ich muess fo der go,
ond hät's im Lääbe, haut nid söue si
bruuch i ou kei Blueme, weni gschtorbe bi…

*Instrumental*

Drom breng mir Blueme solang i Freud cha ha,
ond nid ersch de, wenn ich muess fo der go,
|: ond hät's im Lääbe, haut nid söue si
bruuch i ou kei Blueme, weni gschtorbe bi :|

# 134

## *Polo Hofer* – Kiosk

*Rumpelstilz*

***Intro:***

Är sammli für ne guete Zwäck - seit dä Fritz, wo vor mer steit
Derby muesi sälber sammle, we das so wyter geit
Si wei aui öppis vo mer - Ds Militär u ds Stüürbüro
Obschon si ersch grad chürzlech hei my Zahltag übercho

Nachhär heisst's I myre Stammbeiz - "Du zahl mer no es Bier"
Aber I weis nid wohär näh, I bi ja schliesslech sälber stier
Und da chunnt scho wider eine - wott es Zigarette näh
Natürlech isch's my Letschti gsy, unes Füür hanem ou no gäh

Bini Gottfriedstutz e Kiosk? Oder bini öppen e Bank?
Oder gseehni uus wines Hotel? Oder wine Kasseschrank?
Bini Gottfriedstutz e Kiosk? Oder bini öppen e Bank?
Oder gseehni uus wines Hotel? Oder wine Kasseschrank?

Ja, da chunnt sone wilde Hippie mit gflickte Hosebei
U fragt mi überfründlech - "Säg, hesch mer nid zwe Schtei?"
U chuum zäh Meter wyter, da quatscht mi eine aa
Es läng em nid für ds Busbillet, öb är chönnt es Füffzgi ha

Un I chätsche mi Chätschgummi, da lacht mi es Meitli aa
Lat d Wimpere la klimpere u seit "Darf I eine ha?"
Äs wüssi nid wo pfuuse, öb's vilich gieng bi mir?
Aber si hei mer doch grad kündet, I stah sälber vor der Tür

Bini Gottfriedstutz e Kiosk? Oder bini öppen e Bank?
Oder gseehni uus wines Hotel? Oder wine Kasseschrank?
Bini Gottfriedstutz e Kiosk? Oder bini öppen e Bank?
Oder gseehni uus wines Hotel? Oder wine Kasseschrank? x2

# 135

## *Polo Hofer* - **Ramona**

*Schmetterband*

*Intro:* D A G D $A_7$ D

Oooh der Winter laat Blueme blüje uf dim Fensterglas
Uh Birke biege d'Est vor dir, si schwer vom Schnee und nass
der Weg zu dire Haustür isch pfaded vo Fuess Abdrück
Wele von dene wo da düre si het ächt hüt das Glück,
sech dörfe vo dir la z verwöhne, di Günstling chönne tsi
und wenn oh Ramona, hesch du de Zyt für mi

Jetz wo Nächt so läng si und Dunkelheit so gross
si Hochstabler i der Diskothek u lö de Tüüfel los
I weiss du bisch zwüsche drinne, zwüsche der Büni u der Bar
u schüttlischt für diä Playboy's dini glockte Haar
u si lö Drinks la springe, si kümmere sich um di
aber wen oh Ramona, hesch du de Zyt für mi

Am Firabe dusse wartet der Ami Schlitte scho
di Typ är riist dr Türe uf als wär si Sternstund cho
Wen du di hei lasch fahre i Nerz ghüllt und so adrett
zu dire chinesische Side und zu dim französische Bett
Ja dini Polyesterwelt, si isch parat für di
aber wen oh Ramona, hesch du de Zyt für mi

*Instrumental:* G A D A $A_7$ D A D A D G D

Säg wen oh Ramona, hesch du de Zyt für mi

Und wen de s TV Program fertig isch und d'Tschmine Füür isch us
u Fasnacht isch scho lang düre dr Schnee veschwunde vor äm Huus
wen dini Kavaliere si gange u Champagnergläser si lär
wen Tage länger wärde ud dr Frühling chunt derhär
Ja wen i chume und frage: was wird dini Antwort si
säg hesch du Ramona hesch du de Zyt für mi
Oooh Ramona hesch du de Zyt für mi

*Outro:* G A D

D G A $A_7$

# 136

## *Polo Hofer* - Stets in Truure

D A G $b_m$ $e_m$ *Rumpelstilz*

Stets in Truure muess i läbe - säg, mit was han i's verschuldt?
Wül mi Schatz isch untreu worde muess i's lide mit Geduld.

Bisch mir zwar us min Ougä aber nid us minem Sinn
Hättisch mir wohl dörfe gloubä dass i treu gewese bin.

Rächti Liebi chunnt vo Härze, rächti Liebi die brönnt heiss
O wie wohl isch's einem Mönsche wo nid weiss, was Liebi heisst.

Spielet uf, ihr Musikante - spielet uf das Saitenspiel
Minem Schätzli zu gefalle mög's verdriesse wär es will.

**Instrumental**

Bis die Bärge tüe sech biege und die Hügel sänken sich
Bis der Tod mir nimmt ds Läbe - solang will i liebe Dich.

Bis där Mühlistei treit Räbe und drus fliesst so süesse Wii
|: Bis de Dischtle trage Fiige solang söllsch du blybä mi. :|

# 137

## *Polo Hofer* - Vermisse Di ...

C G F

*Schmetterband*

Intro: C F C

Vermisse Di, i vermisse Di
Alls wo Du hesch ta für mi - wenn i ehrlich bi de sägeni i vermisse Di

Es taget vor em Hotel - äs rägnet was es ma
E graue Morge meh - und i ha no gar keis Oug zueta
und duss' isch es ysig chalt, s'git nüt hie wo mer gfallt

Wül i vermisse Di, - i vermisse Di
Alls wo Du hesch ta für mi - wenn i ehrlich bi de sägen i:
i vermisse Di

Scho sit i furt bi - zieht's mi zrugg zu Dir
I muess di wieder gseh - ohni Di chume i nid für
Es zieht mi eifach hei, drum machi mi uf d'Bei

Wül i vermisse Di, - i vermisse Di
Alls wo Du hesch ta für mi - wenn i ehrlich bi de sägen i:
i vermisse Di

Instrumental: C G C

Wül i vermisse Di, - i vermisse Di
Alls wo Du hesch ta für mi - wenn i ehrlich bi de sägen i:
i vermisse Di
i vermisse Di
i vermisse Di - (Chorus: ... misse Di) x3

# 138

## *Polo Hofer* - Wenn mys letschte Stündli schlaht

G D $D_7$ C $B_7/H_7$ $E_m$

Oh, d'Matrose mache klar zum Start
Setze d'Sägel, für ne längi Fahrt
Grad so wien i, sy ou sie für die grossi Reis parat
Wenn mys letschte Stündli schlaht

Chnächt oder König, s'isch für alli eso
S'muess jede gah, we sy Zyt esch cho
S'esch einisch verby, es mues sy, un i weiss es esch nid schad
Wenn mys letschte Stündli schlaht

Äsche zu Äsche, Stoub zu Stoub
Mir gö mit em Wind, grad wie ds Lindeloub
Es blybt nid viel, i däm Spiel underem grosse Sunnerad
Wenn mys letschte Stündli schlaht

Instrumetal

Oh, d'Matrose mache klar zum Start
Setze d'Sägel, für ne längi Fahrt
Grad so wien i, sy ou sie für die grossi Reis parat
Wenn mys letschte Stündli schlaht
Wenn mys letschte Stündli schlaht

# 139
# Rosmarie

*Heimweh*

Vor langer Ziit s' isch fascht nümm wahr,
sie treit Blueme i de Haar.
Mit allem Muet und bitzli Angscht
fragt er sie für e nechschte Tanz.
Sie hei tanzed bis sie seit, es isch scho spät i mues etz Heim.
Wie sie heissi fragt er sie, sie seit zunem ihm Rosmarie.

Bliib no chli bii mir Rosmarie, es isch so wunderschön mit dir.
Warum geit Ziit so schnell verbii, wenn mir beidi zämä sii?

S läbä isch nid nur es Gschänk,
sie hei beidi chrampfed das es längt.
Wo sie scho fascht nüm glaubt hett draa,
da seit er ihre nonämal:

Bliib no chli bimer Rosmarie, es isch so wunderschöön mit dir.
Warum geit d Ziit so schnell verbii, wenn mir beidi zämä sii?
Bliib no chli bimer Rosmarie, (oh Rosmarie)
mir köred zämä du und iich, (nur du und iich)
drum versprich mer gang no niid (oh gang no nid)
Rosmarie, chum bliib no chlii.

Jodel

D Jahr si vergangä, duss isch Herbscht
und er hockt still a ihrem Bett.
Striichlet ihres graue Haar, und seit zum allerletschtä mal:

Bliib no chli biimer Rosmarie, es isch so wunderschön mit dir.
Warum geit d Ziit so schnell verbii we mir beidi zämä sii?
Bliib no chli biimer Rosmarie, (oh Rosmarie)
mir ghöred zämä du und iich. (nur du und ich)
drum versprich mer gang no nid (oh gang no nid)
Rosmarie, chum blib nu chli.

# 140
# s'Ankebälleli

*Trio Eugster*

D
G
A
$b_m$
C
$f_{\#m}$
$e_m$

Im erste Bank ganz z'vorderscht isch sie g'sässe
mit lange Zöpf und hät fast gar nüt gseit.
Zum Znüni het sie Ankewegge gässä
und immer Schöss mit Tierlimuster treit.
Im Päärlifangis amigs i dä Pause,
da han i gschpienzlet dass sie mit mir rännt.
Sie dänket jetzt, ja typisch Gofeflause.
Händ sie än Ahnig, i mir drinn das chunt mir immer no in Sinn
häts meh als s'Füür in Holland brännt.
I bi so richtig durenand gsi und wär absolut im Stand gsi
d'säge Ankebälleli, |- du bisch min Schatz.
Aber dazmol selbverständli hani nüt gseit und schlussendli
heimli träumt vom Ankebälleli, mim Schatz.
Bis dänn s'Ankebälleli vo selber cho isch und mir gseit het,
dass es froh isch wien ich lieb zu ihre seig wie keine meh.
Und dann natürlich ischs um mi und s'Ankebälleli grad glich
so richtig zünftig uf de Schuelreis gscheh.

Vor churzem bin i Zmittag vor de viere
go laufe mit de Frau und mit dem Hund.
Do gsehn i, das mer öper bim spaziere
won ich doch känne müst entgäga chunt.
Mer luäged öis it Öugä uf 10 Meter und schluckäd uf Kommando 3x leer
ja isch sie das und isch das ächt de Peter
dä säbmol det vom Schuelhusplatz und si de Päärlifangisschatz,
jo nei wie lang isch das scho här.
|: I bi so richtig durenand gsi und wär absolut im Stand gsi
d'säge, Ankebälleli, |- jo gits dich no.
Aber dasmol selbverständli hanis schliässli und schlussendli
bim ä Grüezi und nei säg wiä gots där, glah.
Bis den s'Ankebälleli vo selber cho isch und mir gseit het,
dass es froh isch mich so eifach ganz per Zuefall wieder zgseh.
und dänn isch ein Moment um mich und s'Ankebälleli grad glich
so fascht wie säb mol uf de Schuelreis gscheh.:|

Instrumental dann Ref. wiederholen

# 141
# Schöni Meitschi wirsch du küsse

*Florian Ast*

ohhho ohhoo
ohhho ohhoo

Wo no ä chliinä Bueb bi gsi hani nid viu Spiuzüg gha
u mi Mueter het ging gseit Sohn du hesch meh aus mänge anger ta
wirsch zwar öpe nid der gröscht u o nid würklech riich
aber du wirsch nie alleini si wüu d Meitschi wei di gliich

Schöni Meitschi wirsch du küsse - Schöni Meitschi wirsch du ha
Au die Meitschi da wette gärn so eine ha
u so blibt nid nur bem einte - so wird das sii bi mir
i bi kes Ideau - das isch mir egau
Tuusche würdi uf kei Fau

U jitz wo I Erwachse bi d'Muetter hets ja prophezeit
i ha di schönschti Frou unes chliises Huus
U bi em Blues ging wit voruus Fragt sie mi mau
öb sie für mi no ging miis Meitschi sig sägi uf jede Fau
so wie dennzumau chum mir küsse üs nomau

Schöni Meitschi wirsch du küsse

Du muesch nid die Beschti sii u o nid würklech riich
Du muesch o kes Model sii lieber ehrlech u chli schüüch
We du meinsch du chönnsch miis Modi sii jitz weisch es ja genau
muesch chönne küsse u chli uf mii stah u de chasch du mi ha

Schöni Meitschi wirsch du küsse

Schööni Meitschi 4x

Lieber eini aus ä keini
Lieber zwe I mögt no meh
Wie wärs mit drei-hüt hätti frei

# 142

# Schweizer Nationalhymne

*Text: Leonhard Widmer / Melodie: Alberich Zwyssig*

Trittst im Morgenrot daher, seh' ich dich im Strahlenmeer,
Dich, du Hocherhabener, Herrlicher!
Wenn der Alpenfirn sich rötet. Betet, freie Schweizer, betet!
Eure fromme Seele ahnt. Eure fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland. Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

Kommst im Abendglühn daher, find' ich dich im Sternenheer,
Dich, du Menschenfreundlicher, Liebender!
In des Himmels lichten Räumen kann ich froh und selig träumen!
Denn die fromme Seele ahnt. Denn die fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland, Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

Ziehst im Nebelflor daher, such' ich dich im Wolkenmeer,
ich, du Unergründlicher, Ewiger!
Aus dem grauen Luftgebilde, tritt die Sonne klar und milde.
Und die fromme Seele ahnt. Und die fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland. Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

Fährst im wilden Sturm daher, bist du selbst uns Hort und Wehr,
Du, allmächtig Waltender, Rettender!
In Gewitternacht und Grauen lasst uns kindlich ihm vertrauen!
Ja, die fromme Seele ahnt. Ja, die fromme Seele ahnt.
Gott im hehren Vaterland. Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

# 143
# Stägeli uf, Stägeli ab

G

*Artur Beul*

S' Läbe isch en Traum - doch d'Mensche merked's kum
und gsehnd's es endli i - dänn isch de Traum verby
S' Glück verbricht wie Glas - doch über alls wachst Gras
Bricht dir vor luuter Schmerz - fascht s' Herz

Stägeli uf, Stägeli ab, juhe, Stägeli uf, Stägeli ab, juhe
S' goht doch im Läbe nüd immer nur abe
uf eimal goht's weider dur's Stägeli ufe wie nüt – zur Zyt

Instrumental: Strophe

Wenn i luschtig bi - dänn fallt's mir plötzli i
mis Schätzli seig nüd treu - so eistig furt elei
Aber dänn dänk i - bi ihm wird's ouw so si
So dänked beid für sich - as glych

Stägeli uf, Stägeli ab, juhe, Stägeli uf, Stägeli ab, juhe
S' goht doch im Läbe nüd immer nur abe
uf eimal gaht's wieder dur's Stägeli ufe wie nüt – zur Zyt

# 144

## *Stubete Gäng* - Göschene - Airolo

A F#m D E

126 / Intro: A F#m D A E

Mach mal e chli Sport hend's gseit
Chli Bewegig tät dir guet, hend's gmeint
Yoga hend sie sich denn überleit - wär so öppis für mich
Gang mal z'Abig wieder us, hend's gseit
Tapetewechsel tät dir guet, hend's gmeint
Irgendwie mal öppis anders, weisch - wär no guet für dich

Aha, aha, mm hm, so, so - Göschene - Airolo
Momoll ich lose scho no - so halbwägs zue
Aha, aha, mm hm, so, so - Göschene - Airolo
Momoll ich maches de scho so - irgendwenn chum ich dezue

Iss ned so viel Zucker, hend's mer gseit
Lueg die Schoggi, die git's au in light
Zu sich luege, das isch s'EimalEis - lieber hüt als morn
Lis wieder mal es guets Buech, hend's gseit
Früschi Luft, täti dir guet, hend's gmeint
Es sig halt ganz e andre Wind wo wäiht - das isch jetze halt so

Aha, aha, mm hm, so, so - Göschene – Airolo …

S'isch nur e Sach vo es paar Sekunde
Villicht e Monät, sicher nächschte Summer
Fahn ich denn ah, s'isch höchschti Zyt - nomal danke für de Tipp

A A A
Aha, aha, mm hm, so, so - Göschene – Airolo …
Aha, aha, mm hm, so, so A

# 145

## *Stubete Gäng -* Petra Sturzenegger

C Am G F Dm

Petra Sturzenegger - Petra Sturzenegger
Jedä het di wellä - hetti di wellä ums verreckä
Petra Sturzenegger - Petra Sturzenegger
Du hesch Sie all - doch du hesch Sie all versecklet

Sie isch die schönschti gsi vo de ganze Klass
Und jeda Buab het vo Ihra troimt i de Nacht
Doch Sie het eina gnoh usem Hockeyteam
Bis ich es Lied ha gschribe, nur für sie
Denn het sie Träne i de Auge gha - het alls lah ligge und ihn lah stah
Und ich ha dänkt - das wird für immer ha

Petra Sturzenegger …

Hey, hey barallalla 7x

Doch Ihre Vater, de Gmeindepresidänt
Dä het ned wellä, das mir öppis zäme hend
Sie het glost und isch denn ab zum Nöchschta
Zum Sohn vom Tiefbauunternähmer
Er het Ihre e Hütta baut, mit Garta
Vier Chind, vier Chärra, doch nach es paar Johr de
Han ich Ihn gseh und er het gmeind - jetzt het's mi au no preicht

Petra Sturzenegger …

Und no hüt vor dr Klassezämekunft
Frogt sich jeda ob d'Petra ächt au chunnt
Doch Sie mäldet sich ab, sie chönn ned cho
Sie hüroti morn - zum vierte Mol

Petra Sturzenegger …
Petra Sturzenegger, Petra Sturzenegger

# 146

## *Stubete Gäng -* Süässi Himbeeri

F C B / 92

Das isch frünär üsä Schüälwäg gsi
da bi dem Garte mit dä Strüchär värbi
sind ünndärem Hag dürra gschlichä
ga Beeri stibitzä wenn's Summer isch gsi

Das isch frünär üsä Schüälwäg gsi
mängmal am Mittwoch Nahmittag sind mir
zwischä d'Blüäme und Bienä ga Beeri probiärä
wo ni dänkt ha für mich …

Du hesch Lippä wiä Beeri - Lippä wiä süässi Himbeeri
liegä ni näbä diär de gsehn i - wiä sehr i - Himbeeri mag

Damals hämär i där Schüäl doch g'lert
Wiä sich jede Art vo Tiär vermehrt
Drum simmär dän ga lüägä
Zwischä Bienli und Blüämä wiä mä das ä so macht

Du hesch Lippä wiä Beeri - Lippä wiä süässi Himbeeri
liegä ni näbä diär de gsehn i - wiä sehr i - Himbeeri mag x 2

Tüä Gartetürä b'schliässä wen d'Blüämä widär spriässä
Zwischä dä Wiitrubä lüägä miär in Himmäl ufä
Z'wichtigschtä am ganzä isch wiä d'Bienli und Blüämä tanzäd mitänand
… oh mitänand

Du hesch Lippä wiä Beeri - Lippä wiä süässi Himbeeri
Liegä ni näbä diär de gsehn i - wiä sehr i - Himbeeri mag
… süässi Himmbeeri

# 147
# Uf de Alpe obe

Uf de Alpe obe isch es herllichs Läbe
uf de Alpe obe möcht i sii.
So nes Sennemeiteli het e herrlichs Läbe,
so nes Sennemeiteli möcht i sii.

Jodel

I de erschte Hütte simmer inä gsässe,
i de zweite Hütte hemmer Niidle ggässe, (gfrässä)
i de dritte Hütte isch mer äppis gscheh:
ha de Schueh verlore tüüf im Schnee.

Jodel

I bi kei Gschichtsverzeller, bi kei Wältekenner,
bi vo Jugend uuf en luschtige Chüehjerbueb.
Schöni Meiteli küsse möchte i nöd vermisse,
d'Muätter sälber seit, es sei kei Sünd

Jodel

Wenn i Kaiser wär, so würd i d'Wält regiere
und die böse Buebe in en Saustall spere,
und die liebe Meiteli innere Kutsche füehre,
wenn i Kaiser wär, so wür is tue.

Jodel

# 148
# Übre Gotthard flüged Bräme

*Artur Beul*

Lueg d'Soldate, mit em Hauptme
tippleds uf em Gotthardpass!
Alli schnufed, alli schwitzed,
und de ganzi Maa isch nass!
Aber trotzdem sind all munter,
jede schickt sich eifach dri,
und si stimmed mit em Hauptme i das Liedli i:

Übre Gotthard, übre Gotthard flüged Bräme,
ja flüged Bräme, di cheibe Bräme,
wänn si übrem Gotthard sind, dänn sind si däne,
di cheibe Bräme, ho duli ho.
So gaht's de ganzi Tag, bis tüf in Summer,
so isch das immer gsi, und so blibt's immer, immer,
übre Gotthard übre Gotthard flüged Bräme,
ja flüged Bräme, di cheibe Bräme,
wänn si übrem Gotthard sind, dänn sind si däne,
di cheibe Bräme, ho duli ho.

S' Gotthardpöschtli fahrt nach Süde,
s' isch e schüli langi Reis.
D' Rössli schwitzed vor de Gutsche
und de Lüüte macht's au heiss.
Lueg was flügt det näb de Rosse,
so als ghörted's au derzue,
ja, das sind die dunners Bräme
wo eus lönd kei Rue.

Übre Gotthard …

# 149
# Wätterbrüün wiä Kaffeesatz

*Urner Bataillonslied*

Wätterbrüün wiä Kafesatz, äs Dryyegg uf dä Pattä.
Haaggäneegel i dä Schüäh und bolz grad wiän ä Lattä.

Ja Müätter lüäg, das isch dyy Sohn. Är isch bim Ürner Battälion.
Ja Müätter lüäg, das isch dyy Sohn. Är isch bim Ürner Battälion.

Und chunnt ä Find, so sell är cho. Miär tiänt ä de scho üüsä.
Ä Chugglän äim! Ä Füüscht uf s Gläff. De chan är de ga pfuüsä.

|: Ja Müätter lüäg, so machts dyy Sohn. Är isch bim Ürner Battälion :|

Und wenn miär nyt zum Drischlaa hent, so hemmer s gäärä gmiätli.
Bi Chääs und Branz und Kafedampf, da singet miär äs Liädli.

|: Ja Müätter lüäg, das isch dyy Sohn. Är isch bim Ürner Battälion :|

Myy Schweschter, diä hett Zwilling gha, sie heisset beidi Greetli
und Stägäli üff und Stägäli ab, si furzet wiä Trumpeetli.

|: Ja Müätter lüäg … :|

Und hinderem Hüüs und vor em Hüüs da staht än alti Bännä,
ds Nällä Triini hett sälber gseit, si sig firs Chläusä-Rännä.

|: Ja Müätter lüäg … :|

Und hinderem Hüüs und vor em Hüüs da staht än alti Eichä,
ds Nällä Triini hett sälber gseit, si sig zum anä ... luägä.

|: Ja Müätter lüäg … :|

# 150
# Zämehäbe

*Heimweh*

O we du so wiit äwäg bisch
Gspüre i di grad nach bi mir
Beidi simär zwar alleini
Aber einsam simär nid

Nid nur z'Schöne schweisst üs zäme
Nei, o ds Schwäre teile mir

Zämehäbe, zämestah
Mitenang dür dunkli Stunde gah
Zämehäbe, du u i
bis die Zyte überstande si

Alli die wo für üs kämpfe
Tag u Nacht am chrampfä si
Denä wei mir Hoffnig schänke
Ds ganze Land stimmt für euch ii

Zämehäbe, zämestah
Mitenang dür dunkli Stunde gah
Zämehäbe, du u i
Bis die Zyte überstande si
Bis die Zyte überstande s

# z'Basel an mym Rhy

z'Basel an mym Rhy, jo, dert mecht i sy!
Weiht nit d'Luft so mild und lau und der Himmel isch so blau
z'Basel, z'Basel, z'Basel am mym Rhy
z'Basel, z'Basel, ja da mechti si

Uf der Basler Pfalz alle Lyte gefallt's.
O, wie wechsle Berg und Tal, Land und Wasser iberal
|: Vor der Basler, vor der Basler Pfalz! :|

Wie ne freie Spatz, uffem Petersplatz
Flieg i um und 's wird mer wohl wie im Buebekamisol,
|:Uffem Peters-, Uffem Petersplatz.:|

Uf der breite Bruck, fir si hi und z'ruck
Nai, was seht me Herre stoh, nai, was seht me Jumpfere goh,
|: Uf der Basler, uf der Basler Bruck! :|

Uf der griene Schantz in der Sunne Glanz,
Won i Sinn und Auge ha, lacht's mi nit so lieblig a,
|: Bis go Santi-, bis go Santi-Hans. :|

's Seilers Redli springt; los, der Vogel singt,
Summervegeli jung und froh zieh'n de blaue Blume no,
|: Alles singt und, alles singt und springt. :|

Und e bravi Frau wohnt der ussen au.
Gäb ech Gott e frohe Muet, nähm ech Gott in treui Huet
|: liebi Basler, liebi Basler Frau. :|

# 152
# Zogä am Bogä

Zogä am Bogä de Landamme tanzäd
wie dr Tiifel d'Tili dure schwanzäd.
Dülidülidü pfift s'Klarinett
Hitte gemmer nid id s'Bett.

|: Jüpelidü und Zötteli dra
Nur immer scheen de Wände na. :|

Sepp, nimms Vreneli rächt a di ane,
heb di am Rock wie anere Faanä,
nimm's rächt züeche und heb's ume Büüch,
hit wird tanzäd, hit gahts rüüch.

|: Jüpelidü und Zötteli dra
Nur immer scheen de Wände na. :|

Bedälä, cheibä, tanzä und schwitzä,
d'Tschöpä abzieh und d'Ärmel umelitzä,
Hitä tanzäd dr Jung und dr Alt,
d'Süü und dr Bock und dr Stier und s'Chalb

|: Jüpelidü und Zötteli dra
Nur immer scheen de Wände na. :|

Und wenn's dr Pfarer nid mag liide,
gänd em en alti Kafimili z'triibe,
wer nid tanzä und bedälä cha,
dem trüüräd wänn's ne butzt kei Tiifel derna.

|: Jüpelidü und Zötteli dra
Nur immer scheen de Wände na. :|

# 153
# Zwöi rehbruni Öugä

Mi Bueb, dä het Ougä - die gfaue mir guet
Und wenn i se gseh - ja de tuets i mim Bluet

Zwöi rehbruni Ougä die luägä mi ah
Zwöi rehbruni Ougä wienis nie vergässe cha
Zwöi rehbruni Ougä die luegä mi ah
Zwöi rehbruni Ougä wienis nie vergässe cha

Mi Buab, da het Ougä die ghöre nur mir
Und wenn i se gseh gits es Müntschi därfür

Zwöi rehbruni Ougä die luägä mi ah
Zwöi rehbruni Ougä wienis nie vergässe cha
Zwöi rehbruni Ougä die luägä mi ah
Zwöi rehbruni Ougä wienis nie vergässe cha

Instrumental

Zwöi rehbruni Ougä die luägä mi ah
Zwöi rehbruni Ougä wienis nie vergässe cha
Zwöi rehbruni Ougä die luägä mi ah
Zwöi rehbruni Ougä wienis nie vergässe cha … x2

# Rumantsch Grischun

## Dorma Bain

F C $G_7$ $G_m$ B

*Vico Toriani*

Tsche dutsch tramail, tsche bella saira
Insembel passantá nus vain
Da't bandunar va greiv pelvaira
Algrescha mia dorma bain

Buna not, dorma bain - Buna not, dorma bain
Buna not, dorma bain - Algrescha mia, dorma bain

Nel sön vzará duos öils tschi glüschan
Sco stailas vi al firmamaint
Tschi riantats cuntaints am dischan
T'insömtscha dutsch e dorma bain

Buna not, dorma bain - Buna not, dorma bain
Buna not, dorma bain - T'insömtschia dutsch e dorma bain

O quant bramada m'ais quell'ura
Cur saimper nus insembel schtain
In mia bratsch'at legn e lura
Suot vusch at di meis dorma bain

|: Buna not, dorma bain - Buna not, dorma bain
Buna not, dorma bain - Suot vusch at di meis dorma bain :|

# 155

# Viver senza tei

G D C $b_m$

*Furbaz / Marie-Luise Fischer*

Sche Ti ni jeu - stuessen viver
Tut persuls sin quescht mund
E buc carschtaun, je bug in soli fuss pli d'entuorn
Bandunada da tuttas olmas -stessel mo pli a bandun
E petras larmas jo bargessel cun raschun

|: Perquei lessel jau dir - Senza Tei stuessel murir
Pér cun Tei - Ei la veta - Enzatschei bi :|

Instrumental: D G

Cartessel schtrunsch da venj veglia -sut da quellas condiziuns
Je pli bugjan lu buc pli viver sin quescht mund
Pertschei carschtauns drovan in l'auter
Er sch'ei sepitjen ni dattan guns
Sch'Ti eis sincers stos Ti dar tier g'jau hai raschun

|: Perquei lessel jau dir - Senza Tei stuessel murir
Pér cun Tei - Ei la veta - Enzatschei bi :|

Instrumental Strophe

|: Perquei lessel jau dir - Senza Tei stuessel murir
Pér cun Tei - Ei la veta - Enzatschei bi :|

Background

Senza Tei - Senza Tei |-
Senza Tei*- Senza Tei

* Enzatschei bi

# 156

## Potpourri's

**Walzer:**
- Was si das für schöni Vögeli
- In München steht ein Hofbräuhaus
- Wir kommen alle in den Himmel
- So ein Tag so wunderschön wie heute
- Fliege mit mir in die Heimat
- Du kannst nicht treu sein
- Es gibt kein Bier auf Hawai
- Bier, Bier, Bier ist die Seele vom Klavier
- Geb's sie dem Mann am Klavier
- Trink trink Brüderlein trink
- Wer soll das bezahlen
- Ja wenn das Wasser im Rhein
- Gehen Sie mal rüber
- Lustig ist das Zigeunerleben
- Miär fahrend mit där FOB
- Alles fährt Schi
- Äs Büürä-Büäbli mani nit

**American:**
- Amen
- Down by the Riverside
- Alexaners Ragtimeband
- Yes Sir, thats my baby
- Oh wen the saints
- Good nigth Ladies
- Glorie Glorie Halleluja

**Ticinesi:**

Aprite le porte che passano, che passano, ☜ (S. 16)
aprite le porte che passano i ticines !
|: E come la sona ben la banda, la banda :|
e come la sona ben la banda di soldaa.
|: Fa mal i pè, fa mali pè, sa marcia mal, sa marcia mal sul marsiapè:|

Siam giovani e siam soldati e per la Patria e per la Patria,
siam giovani e siam soldati e per la Patria appiam morir.

Refrain nach Chorbi – Version
|: ich frässu kei Salat, s'het Schnägge, s'het Schnägge :|
ich frässu kei Salat, s'het Schnägge im Salat
|: Friss du Salat, friss Fruchtsalat :|
ich frässu eifach um s'värrecku kein Salat :|

L'inverno è passato, l'aprile non c'è più ☜ (S. 281)

È ritornato il maggio al canto del cucù.

|: Cucù, cucù – L'aprile non c'è più
È ritornato il maggio al canto del cucù. :|

Addio la caserma, – Con tutti gli ufficiali, ☜ (S. 274)
Sergent' e caporali, – Non ci vedremo più

Bionda bella bionda o biondinella d'amor. ☜ (S. 277)
Bionda bella bionda o biondinella d'amor.

Quando ero piccina piccina
mio papà mi portava a giocar
mi diceva Marietta vien grande
mi diceva Marietta vien grande

Quando ero piccina piccina
mio papà mi portava a giocar
mi diceva Marietta vien grande
che ti voglio maritar.

Bionda bella bionda o biondinella d'amor.
Bionda bella bionda o biondinella d'amor.

# 158

**Heifahri:**

- Frau Meier
- Guten Morgen
- Tiroler Hut
- Humba Humba tätärä
- Dr Seppl
- Steinerchilbi
- Oh läck dü miär
- Aber das ist die Garde
- Soll ich den mein junges Leben
- In einem Polenstädtchen
- Hoch auf dem gelben Wagen
- Hans Spielmann stimme deine Fidel
- Wir ziehen über die Strasse
- Mein Vater war ein Wandersmann
- Bruder Jakob, schläfst du noch
- Ja – Güätä Sunntig mittenand
- Schatz chöif miär äs Velo
- i han än Chatz am schöne Zürisee
- Grüss mir Lugano
- Vreni fahr mit miär doch im Automobil
- Grüezi wohl Frau Stirnimaa
- Rosamunde
- Anneliese, oh Anneliese
- Wäge dem müäsch du nit trürrig si
- auf de schwäbsche Eisebahn
- Adelheid, schenk mir einen Gartenzwerg
- Annelise, warum bist du böse auf mich
- Arriverderci Hans

- Eine Seefahrt die ist lustig
- Wir lieben die Stürme
- Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern
- Der blaue Peter
- Kommt ein Schiff nach Amsterdam
- Junge komm bald wieder

| | |
|---|---|
| - Trompetenecho | G / C / G / C \| F / C \| B / F \| F / C \| B / F |
| - Guten Morgen | F / C / G / C / G |
| - Auf der Autobahn | G / D7 / G / D |

## Rock-n-Roll - Rock around the clock

One, two, three o'clock, four o'clock, rock
Five, six, seven o'clock, eight o'clock, rock
Nine, ten, eleven o'clock, twelve o'clock, rock
We're gonna rock around the clock tonight

Put your glad rags on, join me hon'
We'll have some fun when the clock strikes one

We're gonna rock around the clock tonight
We're gonna rock, rock, rock, 'til broad daylight
We're gonna rock, we're gonna rock around the clock tonight

When the clock strikes two, three and four
If the band slows down we'll yell for more

## - See you later alligator

Well, I saw my baby walkin' with another man today
Well, I saw my baby walkin' with another man today
When I asked her what's the matter
This is what I heard her say
See you later alligator, after 'while crocodile
See you later alligator, after 'while crocodile
Can't you see you're in my way now
Don't you know you cramp my style

## - Tutti Frutti

Bop bopa-a-lu a whop bam boo
Tutti frutti, oh Rudy
Tutti frutti, woo
Tutti frutti, oh Rudy
Tutti frutti, oh Rudy
Tutti frutti, oh Rudy
A whop bop-a-lu a whop bam boo

Got a girl named Sue, she knows just what to do
I got a girl named Sue, she knows just what to do
She rock to the east, she rocks to the west
But she's the girl that I know best

## - Nennt mir das Land (Walliser Hymne)

Nennt mir das Land, so wunderschön, das Land wo ich geboren bin,
wo himmelhoch die Berge steh'n und Mannskraft wohnt bei schlichtem Sinn
ja das ist das Land am Strand.

We're gonna rock, rock rock, Rhoneland, x3
ja das ist das Land am Strand … .

Nennt mir das Land, das Heldenblut getränkt in mancher heissen Schlacht,
wo freier Väter Asche ruht, von freien Söhnen treu bewacht.

**Samba:** - **Brasil**

Instrumental

BG

- **Sag mir Quando**

Sag mir Quando, sag mir wann.
Sag mir Quando, Quando, Quando ich dich wiedersehen kann.
Ich hab immer für dich Zeit.
Sag mir Quando, sag mir wann.
Sag mir Qando, Quando, Quando ich dich wiedersehen kann.
Unter Palmen so wie heut'.
Lass uns träumen am Meer einen Traum von Amor.
Denn so schön wie ein Traum kommt dir dann das Leben vor.

Sag mir Quando, sag mir wann.
Sag mir Quando, Quando, Quando ich dich wiedersehen kann.
Unter Palmen so wie heut'.
Ich hab immer für dich Zeit.
Ich hab immer für dich Zeit.
Ich hab immer für dich Zeit.

- **Schwarze Madonna**

Die Stadt lag im Schimmer des goldenen Mondes am Fluss da brannten die Laternen
Da sah ich ein Mädchen mit traurigen Augen sie blickte einsam zu den Sternen
Komm, lass deine Tränen, du Schönste der Schönen
So sagte ich, du darfst nicht weinen
Wenn du heut' bei mir bleibst dann wird morgen früh schön
Für dich und mich die Sonne scheinen

Es ist nie zu spät, das Glück kommt und geht - Schwarze Madonna
Jeden Tag, jede Nacht, immer werden wir Glücklich sein
Es ist nie zu spät, dein Kummer vergeht - Schwarze Madonna
Heut' schenk' ich dir mein Herz und dann bist du nie mehr allein

Es ist nie zu spät, na na na na na, Schwarze Madonna
Jeden Tag, jede Nacht, immer werden wir Glücklich sein
Es ist nie zu spät, na na na na na, Schwarze Madonna
Heut schenk ich dir mein Herz und dann bist du nie mehr allein
Heut schenk ich dir mein Herz und dann bist du nie mehr allein
Heut schenk ich dir mein Herz und dann bist du nie mehr allein

# Aber Dich gibt’s nur einmal für mich BG

F Ref. mit B

Es gibt Millionen von Sternen,
unsere Stadt, die hat tausend Laternen.
Gut und Geld gibt es viel auf der Welt,
aber dich gibt's nur einmal für mich.

Es gibt tausend Lippen, die küssen,
und Pärchen, die sich trennen müssen.
Freud' und Leid gibt es zu jeder Zeit,
aber dich gibt's nur einmal für mich.

Schon der Gedanke, daß ich dich einmal verlieren könnt',
daß dich ein and'rer Mann einmal sein Eigen nennt.
Es macht mich traurig, weil du für mich die Erfüllung bist,
was wär die Welt für mich, ohne dich.

Es gibt sieben Wunder der Erde,
tausend Schiffe fahren über die Meere.
Gut und Geld gibt es viel auf der Welt,
aber dich gibt's nur ein mal für mich.

Schon der Gedanke, daß ich dich einmal verlieren könnt',
daß dich ein and'rer Mann einmal sein Eigen nennt.
Er macht mich traurig, weil du für mich die Erfüllung bist,
was wär die Welt für mich, ohne dich.

Aber dich gibt's nur ein mal für mich.

# 162
# Ach was willst Du traurig sein

Ach was willst Du traurig sein, lieber Kamerad
überall lacht Sonnenschein, winkt und hell und roter Wein
reck den Rücken grad.
|: Drücken Dich die Sorgen, leg sie auf die Schulter mir
heute und auch morgen trag ich sie dir :|

Wenn wir wandern in der Nacht, lieber Kamerad
wo ein warmes Lichtlein lacht, träume, dass dein Liebchen wacht
deiner denkt es grad.
|: Drücken Dich die Sorgen, leg sie auf die Schulter mir
heute und auch morgen trag ich sie dir :|

Ist im Morgenrot nicht schön, lieber Kamerad
Wenn wir durch die Wälder gehen, wenn wir auf dem Berge stehn
Reck den Rücken grad.
|: Drücken Dich die Sorgen, leg sie auf die Schulter mir
heute und auch morgen trag ich sie dir :|

Wird der Dienst zu Ende sein, lieber Kamerad
richten wird das Leben ein, wie wir woll'n es müsse sein
reck den Rücken grad.
|: Drücken Dich die Sorgen, leg sie auf die Schulter mir
heute und auch morgen trag ich sie dir :|

# 163
# Adios Amor

*Andy Borg*

Ich sah dir ins Gesicht.
Du sagtest: Frag mich nicht.
Ich wusst auch so Bescheid.
Sie war vorbei unsere Zeit.
Ich hab gemeint... du weißt
Er wär mein Freund... du weißt
Das hat er gut gespielt,
Bis er dich aus Freundschaft behielt.

Ich weiß, dass ich dich verlor
Dass mit dir auch den Freund ich verlor.
Ich komm verlassen mir vor.
Drum adios, adios, adios Amor.

So muss das Leben wohl sein.
Es holt alle Verlierer mal ein.
Ich komm verlassen mir vor.
Drum adios, adios, adios Amor.

Und ich seh, dein Haar verdeckt deiner Augen Glanz.
Und versunken tanzt ihr zwei euren schönsten Tanz.

Ich weiß, dass ich dich verlor
Dass mit dir auch den Freund ich verlor.
Ich komm verlassen mir vor.
Drum adios, adios, adios Amor.

So muss das Leben wohl sein.
Es holt alle Verlierer mal ein.
Ich komm verlassen mir vor.
Drum adios, adios, adios Amor.

# 164
# Amara, das war ein Zigeunermädchen

Amara das war ein Zigeunermädchen,
mit schönem, glänzend, schwarzem Augenpaar.
|: Erzählt' mir einst so viel aus ihrem Leben,
Zigeunerkind Amara wie es war. :|

Mit einem Pferd und dem bedeckten Wagen,
so kann ich mir die schöne Welt beseh'n.
|: Die Heimat, ja, das ist die lange Straße,
wir seh'n die Sternlein nachts am Himmel steh'n. :|

Ein fahrend Volk, so nannten uns die Leute,
Zigeuner sind im Land und das bringt Schmerz.
|: So sprach Amara, das Zigeunermädchen,
sind Menschen nur und haben auch ein Herz. :|

Zum Abschied reicht Amara mir die Hände,
vielleicht daß wir uns einmal wiederseh'n.
|: Für heut kann ich nicht länger bei dir bleiben,
muß wieder ins Zigeunerlager zieh'n. :|

# 165

# An a Wunder hob i glaubt

BG

G

An a Wunder hob i glaubt - wie a kloiner Bua nur g'schaut
denn der Himmel kam zu mir - mit 'em lieben Gruß von dir.
Und die Herzen tanzen mit ganz verliebt im Walzerschritt.
Wie die Blumen auf dem Feld gibt's no Wunder auf der Welt

Oft macht man sich Sorgen wegen heut' und wegen morgen
das kann ich versteh'n.
Mal geht es bergauf und dann wieder bergab
niemand weiß wohin.

Die Blumen des Lebens die sucht man vergebens
wenns Herz verschlossen bleibt.
Heut hob i's probiert und es is was passiert
i sags euch liebe Leut'.

An a Wunder hob i glaubt - wie a kloiner Bua nur g'schaut
denn der Himmel kam zu mir - mit 'em lieben Gruß von dir.
Und die Herzen tanzen mit - ganz verliebt im Walzerschritt.
Wie die Blumen auf dem Feld - gibt's no Wunder auf der Welt.

Von der Lieb und dem Glück braucht ein jeder a Stück
's Leben wär so leer.
Ohne Sorg und Beschwerde a Himmel auf Erden
ach wie schön das wär.
Kleine Wunder geschehen wenn wir uns verstehen.
A bißel Sonnenschein
kann a jeder vertrogen man muß es nur wog'n
dann bleibt ma net allein.

An a Wunder hob i glaubt wie a kloiner Bua nur g'schaut
denn der Himmel kam zu mir mit 'em lieben Gruß von dir.
Und die Herzen tanzen mit ganz verliebt im Walzerschritt.
Wie die Blumen auf dem Feld gibt's no Wunder auf der Welt. x2

# 166
# An den Ufern des Mexiko Rivers

BG

F

An den Ufern des Mexiko Rivers
zieht ein Wagen so ruhig dahin, ja dahin
|: und ich bin ja so glücklich und zufrieden
das auch ich ein Cowboy bin. :|

Bin im Westen von Texas geboren
mit den Pferden da kenn ich mich aus, ja mich aus
|: seht dort drüben am Waldrand dort steht es
mein geliebtes Rancher-Haus. :|

Wenn ab Abend die Feuer entflammen
dann schlögt höher dem Cowboy sein Herz, ja sein Herz
|: und er träumt von vergangener Liebe
von der Treue und Sehnsucht und Schmerz. :|

Wenn ich einmal muss reiten ins Jenseits
wenn gekommen mein letzter Tag
|: dann gräbt mir, o ihr Cowboy als letztes
an den Ufern des Rivers mein Grab. :|

# 167
# Atemlos durch die Nacht

*Helene Fischer*

Wir zieh'n durch die Straßen und die Clubs dieser Stadt
Das ist unsre' Nacht, wie für uns beide gemacht, oho oho
Ich schließe meine Augen, lösche jedes Tabu
Küsse auf der Haut, so wie ein Liebes-Tattoo, oho, oho.
Was das zwischen uns auch ist, Bilder die man nie vergisst
Und dein Blick hat mir gezeigt, das ist unsre' Zeit

Atemlos durch die Nacht
Bis ein neuer Tag erwacht
Atemlos einfach raus
Deine Augen zieh'n mich aus!

Atemlos durch die Nacht
Spür' was Liebe mit uns macht
Atemlos, schwindelfrei, großes Kino für uns zwei
Wir sind heute ewig, tausend Glücksgefühle
Alles was ich bin, teil' ich mit Dir
Wir sind unzertrennlich, irgendwie unsterblich
Komm nimm' meine Hand und geh' mit mir

Komm wir steigen auf das höchste Dach dieser Welt
Halten einfach fest was uns zusammen hält, oho, oho
Bist du richtig süchtig, Haut an Haut ganz berauscht
Fall in meine Arme und der Fallschirm geht auf, oho, oho.
Alles was ich will, ist da, große Freiheit pur, ganz nah
Nein wir wollen hier nicht weg, alles ist perfekt

Atemlos durch die Nacht …

Lust pulsiert auf meiner Haut

Atemlos durch die Nacht …

# 168
# Aus grauer Städte Mauern

Aus grauer Städte Mauern
ziehn wir durch Wald und Feld.
Wer bleibt, der mag versauern,
wir fahren in die Welt.
|: Halli, hallo, wir fahren,
wir fahren in die Welt. :|

Der Wald ist unsre Liebe,
Der Himmel unser Zelt.
Ob heiter oder trübe,
wir fahren in die Welt.
|: Halli, hallo, wir fahren,
wir fahren in die Welt. :|

Die Sommervögel ziehen
schon über Wald und Feld.
Jetzt heißt es Abschied nehmen,
wir fahren in die Welt.
|: Halli, hallo, wir fahren,
wir fahren in die Welt. :|

# 169
# Bajazzo

Warum bist du gekommen, wenn du schon wieder gehst?
Du hast mein Herz genommen und wirfst es wieder weg!
|: Ich bin kein Bajazzo, bin auch ein Mensch wie du
und leise schlägt mein Herz dir zu. :|

Und liebst du einen andern, so sag es bitte nicht!
Ich kann es nicht ertragen, mein Herz schlägt nur für dich!
|: Ich bin schon zufrieden, wenn du die Hand mir reichst
Und leise zu mir sagst: Vielleicht! :|

Vielleicht bist du im Leben ein guter Kamerad,
vielleicht siehst du schon morgen, wie gern dass ich dich hab.
|: Vielleicht sagst du ja und vielleicht sagst du auch nein
vielleicht war unser Glück nur Schein. :|

Erst wenn du mit dem andern vor'm Traualtare stehst.
Erst wenn du mit dem andern den Weg durchs Leben gehst.
|: Erst wenn du dem andern die Hand zum Leben reichst,
erst dann sag' ich nicht mehr vielleicht! :|

Musik ist deine Heimat, Gesang ist meine Welt.
Das Lied das ist die Freundschaft, die uns zusammenhält.
|: Ein fröhliches Lächeln beim Auseinandergehn
und irgendwann ein Wiedersehn. :|

# 170
# Banjo Boy

Jeden Abend geht er durch die Straßen
In der kleinen Stadt in Tennessee
Und die großen und die kleinen Leute
Kennen alle seine Melodie

Sing ein Lied, sing ein Lied, little Banjo Boy, Banjo Boy, Banjo Boy
denn Musik, denn Musik, little Banjo Boy, Banjo Boy, ist unser Glück.
So ein Sing-sage-dige-dang-sing-sang unter'm blauen Himmelzelt
ist das Sing-sage-dige-dang-sing-sang allerschönste von der Welt.
Sing ein Lied, sing ein Lied, little Banjo Boy, Banjo Boy, Banjo Boy

Instrumental

Sing ein Lied, sing ein Lied, little Banjo Boy, Banjo Boy, Banjo Boy
denn Musik, denn Musik, little Banjo Boy, Banjo Boy, ist unser Glück.
So ein Sing-sage-dige-dang-sing-sang unter'm blauen Himmelzelt
ist das Sing-sage-dige-dang-sing-sang allerschönste von der Welt
Sing ein Lied, sing ein Lied, little Banjo Boy, Banjo Boy, Banjo Boy

# 171
# Bergvagabunden

F -> G

Wenn wir erklimmen schwindelnde Höhen
steigen dem Gipfelkreuz zu
in unsren Herzen brennt eine Sehnsucht
die lässt uns nimmermehr in Ruh

Herrliche Berge, sonnige Höhen, Bergvagabunden sind wir, ja wir
Herrliche Berge, sonnige Höhen, Bergvagabunden sind wir
Jodel …

Mit Seil und Haken alles zu wagen
hängen wir in der steilen Wand
Edelweiß blühen, Herzen erglühen
vorbei geht's mit sicherer Hand

Herrliche Berge …

Beim Alpenglühen heimwärts wir ziehen
die Berge, sie leuchten in rot.
Wiär chumme wiedär, denn wiär si Füslär
Füslär uf Läbe und Tod

Ref: 5 Meter secklu, abliegu, üfstah
Bärgfüsiliäru si wiär, ja wiär
5 Meter secklu, abliegu, üfstah
Bärgfüsiliäru sind treu
Jodel …

# 172
# Blau blüht der Enzian

*Heino*

Ja, ja, so blau, blau, blau blüht der Enzian,
wenn beim Alpenglühn wir uns wiedersehn.
Mit ihren ro-ro-ro-roten Lippen fing es an,
die ich nie vergessen kann.

Wenn des Sonntags früh um viere die Sonne aufgeht,
und das Schweizer Madel auf die Alm 'naufgeht,
bleib ich ja so gern am Wegrand stehn, ja stehn,
denn das Schweizer Madel sang so schön.
Holla hia, hia, holla di holla di ho.
Holla hia, hia, holla di holla di ho.
Blaue Blumen dann am Wegrand stehn, ja stehn,
denn das Schweizer Madel sang so schön.

Ja, ja, so blau, blau, blau blüht der Enzian,
wenn beim Alpenglühn wir uns wiedersehn.
Mit ihren ro-ro-ro-roten Lippen fing es an,
die ich nie vergessen kann.

In der ersten Hütte, da hab'n wir zusammen gesessen,
in der zweiten Hütte, da hab'n wir zusammen gegessen,
in der dritten Hütte hab' ich sie geküßt,
keiner weiß, was dann geschehen ist.
Holla hia, hia, holla di holla di ho.
Holla hia, hia, holla di holla di ho.
In der dritten Hütte hab' ich sie geküßt,
keiner weiß, was dann geschehen ist.

Ja, ja, so blau, blau, blau blüht der Enzian,
wenn beim Alpenglühn wir uns wiedersehn.
Mit ihren ro-ro-ro-roten Lippen fing es an,
die ich nie vergessen kann.

# 173
# Blaue Nacht und rote Rosen

BG

G D C Am

Calimeros

Blaue Nacht und rote Rosen, und wir beide ganz allein.
Blaue Nacht und rote Rosen, lassen uns zwei glücklich sein.
Du streichelst zärtlich meine Hände, und Du siehst mich lächelnd an.
Blaue Nacht und rote Rosen, wir denken immer gern daran.

Wie ein Edelstein, so sah ich dich allein in der Strasse gehn'.
Und ich dachte mir, wie komme ich zu dir, zu einem Wiederseh'n.
Ich brauchte allen Mut, es war wie heisse Glut, ein Feuer war in mir.
Wirst Du's wohl versteh'n, oder wirst Du weiter gehn'
dann sprach ich zu dir:

Blaue Nacht und rote Rosen, und wir beide ganz allein…

Ich sagte leis' zu Dir: Kommst Du heut' zu mir zu einem Stelldichein?
Sie schaute mich nur an und sagte: Junger Mann, muss das heut schon sein.
Doch später in der Nacht, da haben wir gelacht über unser Glück.
Als der Morgen kam und ein neuer Tag begann, schauten wir zurück.

Blaue Nacht und rote Rosen, und wir beide ganz allein…

Was kommen mag – was auch geschieht,
Denk stets daran – ich hab Dich lieb.

Instrumental G D G C

Du streichelst zärtlich meine Hände und Du siehst mich lächelnd an.
Blaue Nacht und rote Rosen, wir denken immer gern daran.
Blaue Nacht und rote Rosen, wir denken immer gern daran.

# 174
# Brennend heisser Wüstensand

F

*Freddy Quinn*

Background Chor:
So schön, schön war die Zeit, so schön, schön war die Zeit...

Brennend heisser Wüstensand - fern, so fern dem Heimatland
Kein Gruss, kein Herz, kein Kuss, kein Scherz
Alles liegt so weit, so weit

Dort wo die Blumen blühn, dort wo die Täler grün
dort war ich einmal zu Hause
Wo ich die Liebste fand, da liegt mein Heimatland
Wie lang bin ich noch allein?

Viele Jahre schwere Fron - harte Arbeit, karger Lohn
Tagaus, tagein, kein Glück, kein Heim
Alles liegt so weit, so weit

Dort wo die Blumen blühn, dort wo die Täler grün
dort war ich einmal zu Hause
Wo ich die Liebste fand, da liegt mein Heimatland
Wie lang bin ich noch allein?

Hört mich an ihr goldnen Sterne
Grüsst die Lieben in der Ferne
Mit Freud und Leid - verrinnt die Zeit
Alles liegt so weit, so weit

Dort wo die Blumen blühn, dort wo die Täler grün
dort war ich einmal zu Hause
Wo ich die Liebste fand, da liegt mein Heimatland
Wie lang bin ich noch allein?

# 175

# Bring mir Glück, Schornsteinfeger

BG

C

Bring mir Glück, Schornsteinfeger bring mir Glück
Morgen früh geht`s zu Marilyn zurück
Ich war lang nicht mehr da
Und weiß nicht was geschah
Bring mir Glück Schornsteinfeger bring mir Glück

Vor ein paar Jahren zog ich in die Welt hinaus
Jetzt komme ich von langer Fahrt zurück nach Haus
Und auf dem Weg zu meiner Marilyn
traf ich den schwarzen Mann und sag zu ihn

Bring mir Glück, Schornsteinfeger ,,,

Steht noch die Bank wo ich dir sagte wart auf mich
das kleine Herz im Lindenbaum ich liebe Dich
und fährt sie noch die alte Bimmelbahn
wo an der Endstation das Glück begann

Bring mir Glück, Schornsteinfeger bring mir Glück
Morgen früh geht`s zu Marilyn zurück
Ich war lang nicht mehr da
Und weiß nicht was geschah
Bring mir Glück Schornsteinfeger bring mir Glück x2

# 176
# Butterfly

BG

G

Auf dem Feld blühte weiß der Jasmin
und ich ging ohne Ziel vor mich hin
Wie im Traum, da sah ich dich am Wege so allein
wie ein Schetterling im Sonnenschein

Butterfly, my Butterfly, jeder Tag mit dir war schön
Butterfly, my Butterfly, wann werd´ich dich wiedersehn

Jedes Wort von dir klang wie Musik
und so tief wie die See war das Glück
Eine Welt voll Poesie, die Zeit blieb für uns stehn,
doch der Abschied kam, ich mußte gehn

Butterfly, my Butterfly, jeder Tag mit dir war schön
Butterfly, my Butterfly, wann werd´ich dich wiedersehn

Es ist still, nur der wind singt sein Lied
und ich seh wie ein Vogel dort zieht
er fliegt hoch hoch über´m Meer ins Sonnenlixht hinein
gerne möcht ich sein Begleiter sein

|: Butterfly, my Butterfly, jeder Tag mit dir war schön
Butterfly, my Butterfly, wann werd´ich dich wiedersehn :| x 3

# 177
# Bubi Bubi nocheinmal

Als wir noch kleine Kinder waren - da war es für uns ein Vergnügen
Draußen auf der Gartenschaukel durch die Luft zu fliegen.
Gretchen, die da drinnen saß, die Beine in der Höh'
Bubi, der da darunter stand sang leis' die Melodie

|: Bubi, Bubi noch einmal, es war so wunderschön.
Bubi, noch einmal, es kann ja noch nichts geschehn. :|

Als wir dann etwas größer wurden und gingen aus zu zwei'n
Nachts beim hellen Mondenschein tief in den Wald hinein
auf einer Bank mit Moos bedeckt da gab es so manchen Kuss
und später, dann beim Nachhause gehen sang Gretchen leis' zum Schluss

|: Bubi, Bubi noch einmal, es war so wunderschön.
Bubi, noch einmal, es darf aber nichts geschehn. :|

Und nun ist Gretchen meine Frau ein paar Jahre sind es schon her
Mir ist als ob' wie jeder Tag neugeboren wär
Des Abends wenn wir schlafen geh'n, des Morgens früh aufsteh'n
Sagt Gretchen, meine Frau zu mir: Ach Bubilein, das war so schön.

|: Bubi, Bubi noch einmal, es war so wunderschön.
Bubi, noch einmal, es kann ja auch was geschehen. :|

Und nun sind wir schon siebzig Jahr, und alles ist vorbei
Ich bin nun schon ein alter Mann und Gretchen ein altes Weib
Und mit der schönen Jugendzeit da gibt es kein Wiedersehen
Doch Gretchen singt fast jeden Tag:
(gesprochen)Ach Bubilein, weißt du noch damals auf der bank
Bitte, bitte, es wird schon noch einmal gehen.

|: Bubi, Bubi noch einmal, es war so wunderschön.
Bubi, noch einmal, es kann ja nichts mehr geschehn :|

# 178
# Buona notte bambino

*Rocco Granata*

Deine Sehnsucht kann keiner stillen
Wenn die Träume sich auch erfüllen
Wenn du viel hast, willst du noch mehr
O Mama mia, ich denk oft an dein Lied.

Buona Buona Buona Notte Bambino mio
Alles was man will das kann man nicht haben
Buona Buona Notte - Schlaf ein mein Junge
Sehnsucht wirst Du immer in Herzen tragen

Parlando
Das hat mir Mamina abends immer vorgesungen,
wenn ich von meinen Bett aus durch ein kleines Fenster
alle Sterne sehen wollte und nicht einschlafen konnte.

Aus der Heimat trieb mich das Fernweh
Und da draußen fand ich das Heimweh
Ja die Sehnsucht ist mir geblieben
O Mama mia, heut' kann ich dich versteh'n

Buona Buona Buona Notte Bambino mio
Alles was man will das kann man nicht haben
Buona Buona Notte - Schlaf ein mein Junge
Sehnsucht wirst Du immer in Herzen tragen

# 179
# Chianti-Wein

C F $f_m$ B $g_m$

Hoch die Gläser, hoch das Leben, hoch die Liebe, trallala!
Auf die Sonne - Auf die Reben - Auf die Liebe, tralalala!
Lasst uns lachen, lasst uns trinken, lasst uns küssen, tralalala!
Wenn uns gold'ne Stunden winken und wir wissen, tralalala:

Ja, ja der Chianti-Wein, der lädt uns alle ein.
Drum lasst uns glücklich sein und uns des Lebens freu'n,
beim gold'nen Chianti-Wein!
Ja, ja der Chianti-Wein, da sagt uns keiner nein.
Drum schenkt die Gläser ein,
die Welt soll unser sein, beim Chianti-Wein!

Und dein Mund sagt ja in der blauen Sternennacht
und das Glück ist nah, weil mir deine Liebe lacht!
Und ein Lied erklingt, das in uns're Herzen dringt
und wir lauschen zu zweit jener Stimme so weit und vergessen die Zeit!

Summen

Unser schöner Traum führt uns über Zeit und Raum
Und die Erde versinkt, wenn das Lied still verklingt
bis ein Ruf zu uns dringt:

Hoch die Gläser, hoch das Leben, hoch die Liebe, trallala!
Auf die Sonne - Auf die Reben - Auf die Liebe, tralalala!
Lasst uns lachen, lasst uns trinken, lasst uns küssen, tralalala!
Wenn uns gold'ne Stunden winken und wir wissen, tralalala:

Ref: 2 x

# 180
# Capri Fischer

BG

G D C B $D_7$ $G_6$ $G_7$ $g_m$ $a_m$ $c_m$ $b_m$

Wenn bei Capri die rote Sonne im Meer versinkt,
und vom Himmel die bleiche Sichel des Mondes blinkt,
ziehn die Fischer mit ihren Booten aufs Meer hinaus
und sie legen im weiten Bogen die Netze aus.
Nur die Sterne, sie zeigen ihnen am Firmament
ihren Weg mit den Bildern, die jeder Fischer kennt.
Und von Boot zu Boot das alte Lied erklingt,
hör von fern, wie es singt:

|: Bella, bella, bella Marie
bleib mir treu, ich komm zurück morgen früh
Bella, bella, bella Marie
vergiss mich nie. :|

F B $D_7$ $c_m$ $g_m$ G

Sieh den Lichterschein, draußen auf dem Meer,
Ruhelos und klein, was kann das sein? Was irrt dort spät nachts umher?
Weißt du was da fährt, was die Flut durchquert?
Ungezählte Fischer, deren Lied von Fern man hört.

Wenn bei Capri die rote Sonne im Meer versinkt …

Bella Bella Bella Marie …

# 181
# Cindy Oh Cindy

**BG**

*Margot Eskens*

Cindy, oh Cindy - dein Herz muss traurig sein
Der Mann, den du geliebt ließ dich allein

Er kam als du erst achtzehn warst von großer Fahrt zurück
Er küsste dich so scheu und zart und sprach vom großen Glück
Am Kai da riefen die Möwen als er dich wieder verließ

Cindy, oh Cindy …

Du sahst ihn nachts im Traum vor dir und gabst ihm deine Hand
Du sahst, dass er den Ring noch trug der dich mit ihm verband
Am Kai da riefen die Möwen aus all den Träumen dich wach

Cindy, oh Cindy …

Wenn nachts ein Schiff die Anker wirft dann stehst du wartend da
Doch keiner, der dich scherzend ruft kommt deinem Herzen nah
Am Kai da rufen die Möwen sie rufen alle dir zu

Cindy, oh Cindy … x2

# 182
# Das alte Försterhaus

BG

Es liegt der Wald im letzten Abendschimmer
Der Nebel steigt herauf vom Wiesengrund
Der alte Förster sitzt in seinem Zimmer
Und streichelt traumverloren seinen Hund

Refrain:
Das alte Försterhaus
Dort wo die Tannen stehn
Das hat jahrein, jahraus
Viel Freud und Leid gesehn

Es hörte oft im Wald den Kuckuck schlagen
Und in den Wipfeln hat der Wind gezaust
Oft hat der Sturm, an regenschweren Tagen
So wild sein grünbemoostes Haus umrauscht

Refrain:

Der Alte hat einst über diese Schwelle
Die junge Braut ins Försterhaus gebracht
Und später hat ihn, an der gleichen Stelle
Zum ersten Mal sein Söhnchen angelacht

Refrain:

Dann klangen froh durchs Haus die Kinderlieder
Die Zeit verging, geschieden musste sein
Der Sohn zog aus und kehrte niemals wieder
Dann starb die Frau, der Förster blieb allein

Refrain:

# 183
# Das alte Haus von Rocky Docky

Dieses Haus ist alt und häßlich, dieses Haus ist kahl und leer,
denn seit mehr als 50 Jahren, da bewohnt es keiner mehr.
Dieses Haus ist halb zerfallen, und es kracht und stöhnt und weint,
dieses Haus ist noch viel schlimmer als es scheint.

Das alte Haus von Rocky Docky hat vieles schon erlebt,
kein Wunder, daß es zittert, kein Wunder, daß es bebt.
Das Haus von Rocky Docky sah Angst und Pein und Not,
es wartet jeden Abend aufs neue Morgenrot.

Dieses Haus hat faule Schimmel, und der Sturm der macht es krank,
und die alten morschen Balken waschen Schnee und Regen blank.
Dieses Haus hat keine Farbe, und der Rost, der nagt und frißt,
bis das ganze Haus ein einz'ger Rostfleck ist.

Das alte Haus...

Dieses Haus ist voller Stimmen, die kein Sterblicher versteht,
dieses Haus ist voller Seufzer, wenn der Nachtwind es umweht.
Dieses Haus hat viele Türen, doch nicht eine führt hinaus,
denn wer drin ist, der bleibt drin in diesem Haus.

Das alte Haus...

Dieses Haus will ich bewohnen, komm vom Wandern ich zurück,
denn das Haus ist voller Wunder und voll heimlicher Musik.
Alle Sterne hör ich singen, und die Schatten am Kamin
leiten zu den Träumen meiner Jugend hin.

Das alte Haus...

# 184
# Deine Spuren im Sand

*Howard Carpendale*

Wir hatten Sonne und Sterne
Und die Dünen nur und das weite Meer.
Und mir war, als ob ich die Zeit
Ganz fest in meinen Händen wär.

Es gab nur uns beide für mich -
ich wußte, ich hatte Dich.
Wie einfach und klar - doch alles war.

Deine Spuren im Sand -
die ich gestern noch fand.
Hat die Flut mitgenommen -
was gehört nun doch mir.
Deine Liebe sie schwand -
wie die Spuren im Sand.
Was ist mir nur geblieben -
nur die Sehnsucht nach Dir.

Ich weiß nicht wann Du anfingst,
Ohne mich die Stadt entlang zu gehen.
Und wenn ich Dich danach fragte,
Stumm an mir vorbeizusehen.
Bis man die ganze Wahrheit versteht,
Ist es nicht selten zu spät.
Da bin ich nun, was kann ich tun.

Deine Spuren im Sand - ...

# 185
# Der alte Jäger vom Silbertannenwald

Ein altes Haus am Waldesrand,
ein alter Jäger reichte mir dort seine Hand.
Er sprach zu mir: „Komm mit tritt ein,
in diesem Haus wohn ich schon jahrelang allein."

|: Der alte Jäger vom Silbertannenwald,
ich denk an ihn, es war einmal :|

Sein Bart war grau, sein Haupt war weiß,
doch seine Augen strahlten hell wie Gletschereis.
Ich ging zu ihm, zur Winterszeit,
die Berge und die Täler waren tief verschneit.

|: Der alte Jäger vom Silbertannenwald,
ich denk an ihn, es war einmal :|

Instrumental

|: Der alte Jäger vom Silbertannenwald,
ich denk an ihn, es war einmal :|

Ich dachte mir, was hat er nur,
vor seiner Hütte im Schnee war keine Spur.
Im Haus war's still, einsam und leer,
der alte Jäger, er war nicht mehr.

|: Der alte Jäger vom Silbertannenwald,
ich denk an ihn, es war einmal :|

# 186
# Der Junge mit der Mundharmonika BG

Da war ein Traum
Der so alt ist wie die Welt
Und wer ihn träumt
Hört ihm zu, wenn er erzählt

Der Junge mit der Mundharmonika
Singt von dem was einst geschah
In silbernen Träumen
Von der Barke mit der gläsernen Fracht
Die in Sternenklarer Nacht
Deiner Einsamkeit entflieht

Du hörst sein Lied
Und ein Engel steht im Raum
Dann weißt du nichtIst es Wahrheit oder Traum

Der Junge mit der Mundharmonika
Singt von dem was einst geschah
In silbernen Träumen
Von der Barke mit der gläsernen Fracht
Die in Sternenklarer Nacht
Deiner Traurigkeit entflieht

Der Junge mit der Mundharmonika
Singt von dem was einst geschah
In silbernen Träumen
Von der Barke mit der gläsernen Fracht
Die in Sternenklarer Nacht
Deiner Traurigkeit entflieht

# 187
# Der Jodelautomat

F C B G

*Zillertaler Schürzenjäger*

Habt's schon g'hört, habt's schon g'sehn,
wie die Leut da Schlange stehn,
das Produkt ist neu und heiß
und es kann was koaner weiß.

Du i glaub, wir geh'n dahin,
kaufen uns auch dieses Ding,
denn wofür ist einerlei,
weil es ist ja der letzte Schrei.

Was woaß I woaß des ist des woaß koaner,
aber sicher wieder woas von die Japoaner.
Des ist koar Radio, des ist koar Video
des ist koar Fernsehapperat zum eini schaun,
des ist koar Radio, des ist koar Video,
des ist koar Mischmaschin' zum Häusel baun'.

So wir ham's, stelln's auf den Tisch hin,
made in Nipon jetzt soamma g'wiss' in,
und den Schalter, den stell auf on,
denn sonst hören wir keinen Ton.

Jetz' pass auf und lass' uns schaun,
i glaub des Vieh hoat e Nas'n unn zwoa Aug'n,
schaus wie's funkelt, schau wie's kliert,
i bin g'spannt was jetz' passiert.

Was woaß I woaß des ist des woaß koaner,
aber sicher wieder woas von die Japoaner.
Des ist koar Radio, des ist koar Video
des ist koar Fernsehapperat zum eini schaun,
des ist koar Radio, des ist koar Video,
des ist a Jodelautomat mit blaue Aug'n.

Nach zweiten Mal:

Des ist koar Radio, des ist koar Video,
des ist a Jodelautomat mit blaue Aug'n.
Des ist a Jodelautomat mit blaue Aug'n.

# 188
# Der kleine Prinz

BG

G

Der kleine Prinz
den es in deinen Träumen gibt
geht jede Nacht
auf die Reise mit dir - in ein Land - das ist so schön
daß du in dir das Heimweh spürst
nach einer fremden Welt
die es vielleicht nicht gibt.

Und ein Engel der Sehnsucht heißt
steht am Fenster und schaut dich an
und er träumt mit dir
und er weint mit dir
und ein Atemzug der Liebe streift die Herzen die ihn sehn.
In der Dunkelheit erstrahlt sein Stern für die - die ihn verstehn.

Der kleine Prinz
der die heimlichen Tränen zählt
schaut in dein Herz und es ist wie ein Buch - das er liest
doch wenn er sieht
daß du ohne ihn glücklich bist
geht er ganz leise fort und wird Erinnerung.

Und ein Engel der Sehnsucht heißt
steht am Fenster und schaut dich an
und er träumt mit dir
und er weint mit dir
und ein Atemzug der Liebe streift die Herzen die ihn sehn.
In der Dunkelheit erstrahlt sein Stern - für die die ihn verstehn.

# 189
# Der Stern von Mykonos

G

*Katja Ebstein*

Jahr für Jahr zog er mit andern
zum fernen Meer im Süden oder Norden
Ein weißes Boot sein Kindertraum
dann ist er wahr geworden

Das war der Stern von Mykonos
das war sein Boot sein Leben
Und wenn die Sonne untergeht
wer weiß wohin der Wind uns weht.

Jahr für Jahr hat sie gewartet
die ihn geliebt - sie hört die alten Lieder
Die andern alle kehrten heim
nur einer kam nie wieder

Das war der Stern von Mykonos
das war sein Boot sein Leben.
Und wenn die Sonne untergeht
wer weiß wohin der Wind uns weht.
Das war der Stern von Mykonos
das war sein Boot sein Leben.
Und wenn die Sonne untergeht
wer weiß wohin der Wind uns weht.

# 190
# Der Wildbach

Viele Jahre sind vergangen
Viele Jahre sind vorbei
Und es zieht ein heiss' Verlangen
Immer mich zum Wildbach hin

Wo der Wildbach rauscht dort im grünen Wald
ach wie glücklich war ich damals dort einmal
Denn du gabst mir dort dein Verlobungswort
und der Wildbach rauschte weiter in das Tal

|: Mein einziger Zeuge mein Wildbach bist du
dein ewiges Rauschen gleicht dem Herzen ohne Ruh :|

Wenn die Jahre auch vergehen
Immer denke ich zurück
Denn was damals dort geschehen
Ist für heut' mein ganzes Glück

Wo der Wildbach rauscht dort im grünen Wald
ach wie glücklich war ich damals dort einmal
denn du gabst mir dort dein Verlobungswort
und der Wildbach rauschte weiter in das Tal

|: Mein einziger Zeuge mein Wildbach bist du
dein ewiges Rauschen gleicht dem Herzen ohne Ruh :|

# 191
# Der Wilddieb

Was schleicht dort im nächtlichen Walde
so einsam wildernd umher?
Wer hält in seiner Rechten,
so krampfhaft und fest sein Gewehr?

Da tritt aus dem nahen Gebüsche
ein stolzer Hirsch hervor,
er wittert nach allen Seiten
hebt stolz sein Geweih empor.

Halt Schurke die Büchse herunter!
So tönt es von drüben her,
dich Wilddieb, dich such ich schon lange,
von der Stelle kommst du mir nicht mehr.

Der Wilddieb gibt keine Antwort,
er kennt ja die sichere Hand,
ein Knallen und gleich drauf ein Aufschrei
und der Förster lag sterbend im Sand.

Du bist heut im Zweikampf gefallen,
der Wilddieb drauf reumütig spricht,
du hast deine Pflicht treu erfüllet,
doch das was ich tat, weiß ich nicht.

Da drückte der Wilddieb dem Förster,
die gebrochenen Augen zu,
und flüsterte leise die Worte:
Gott schenke dir ewige Ruh.

Er stellt sich im Ort dem Gendarmen,
gepeinigt von Reue und Glut,
Gott schenk meiner Seele Erbarmen,
ich büß für des Försters Tod.

# 192
# Der wilde, wilde Westen

A E D C G

*Truck Stop*

Die kleine Countryband
Die heute jeder kennt
Sie hats nicht immer leicht gehabt
Sie spielte schon in Hamburg
Als es noch keine Panik gab
Ein Jazzer sagt mal
Das ist mir zu banal
Das gibt doch keine Cowboys hier
Wir sind doch nicht im wilden Westen
Er hat sich schwer geirrt

Der wilde, wilde Westen
Fängt gleich hinter Hamburg an
In einem Studio in Maschen
Gleich bei der Autobahn
Hier hört man Geige, Banjo, Steelgituar
Hier sind sie gut gelaunt
Die Cowboys von der Waterkant
Mit ihrem Nashvillesound

Ob du aus Bayern kommst
Oder in Hamburg wohnst
Das ist doch so was egal
Solang du denkst du bist im Honkytonk
Und stehst in Bierlokal
Mit ein paar Cowboyboots und einem Fernwehblues
Und einem kleinen Knacks im Herz
Dein Kreislauf geht nach oben
Wenn du die Cowboys singen hörst

Der wilde, wilde Westen … 2X

# 193
# Deutsche Nationalhymne

Deutschland, Deutschland über alles, über alles in der Welt,
Wenn es stets zum Schutz und Trutze brüderlich zusammenhält,
Von der Maas bis an die Memel, von der Etsch bis an den Belt –
Deutschland, Deutschland über alles - Über alles in der Welt!

Deutsche Frauen, deutsche Treue, deutscher Wein und deutscher Sang
Sollen in der Welt behalten ihren alten schönen Klang,
Uns zu edler Tat begeistern unser ganzes Leben lang –
Deutsche Frauen, deutsche Treue, deutscher Wein und deutscher Sang

Einigkeit und Recht und Freiheit für das deutsche Vaterland!
Danach laßt uns alle streben brüderlich mit Herz und Hand!
Einigkeit und Recht und Freiheit sind des Glückes Unterpfand –
|: Blüh im Glanze dieses Glückes, Blühe, deutsches Vaterland :|

# 194
# Die alten Rittersleut’

Ja so warn's, ja so warn's, ja so warn's
Ja so warn's, ja so warn's, ja die alten Rittersleut
Ja so warn's, ja so warn's
Ja so warn's, ja so warn's die alten Rittersleut

Ging ein Ritter mal auf Reisen
legte er seine Frau in Eisen
doch sein Knappe Friederich
hatte einen Dieterich.

Und der Ritter Alexander
rutscht mal übers Stiegenglander
unten stand ein Nagel vor
seitdem singt er im Knabenchor.

Und der Ritter Dawidudl
hat ein morzdrum langes Schwert,
und wenn es ihm beim Reiten stört
setzt er sich verkehrt auf's Pferd.

Bei einem Kreuzzug hat Ritter Franze
Glaubt mirs Leut mit seiner Lanze
in einem Harem in einer Nacht
15 ledige Kinder gmacht.

Und die Rittersfrau Johanna
war von einem Neger schwanger
ihr war es wurscht, ob Schwarz oder Weiß
d’ Hauptsach isch, es ischt koin Preus.

Auf dem alten Schloss da droben
hams gar manche Nummer gschobn
und das Ritterfräulein Emma
isch gar nemma zum austeha kemma.

Und das Ritterfräulein Hilde
mein Gott nochamol war des a Wilde
anstatt die Bruckn runter'zlassen
hats die Ritter drüber'glassen.

Und der Ritter Kunigul
harrgott nochamol war der Teifel schwul
der hat sich hinten 'nen Draht neibaut
damit abundzu der Blitz 'eihaut.

Und der Ritter Franz von Stein
schlief des Nachts im Scheißhaus ein
da kam die alte Frau vom Kunzn
und sagt "geh aussa lass mi au mal brunzn"

Wollt ein Ritter einmal schnackseln
Mmsste er aus der Rüstung krackseln
dabei ward ihm seine Lust verdorben
drum sind sie jetzt auch ausgestorben.

Ja so warn's, ja so warn's, ja so warn's
Ja so warn's, ja so warn's, ja die alten Rittersleut
Ja so warn's, ja so warn's
Ja so warn's, ja so warn's die alten Rittersleut

# Die Biene Maja

F C B♭

In einem unbekannten Land
Vor gar nicht allzu langer Zeit
War eine Biene sehr bekannt
Von der sprach alles weit und breit

Und diese Biene, die ich meine, nennt sich Maja
Kleine, freche, schlaue Biene Maja
Maja fliegt durch ihre Welt
Zeigt uns das, was ihr gefällt
Wir treffen heute uns're Freundin Biene Maja
Diese kleine, freche Biene Maja
Maja, alle lieben Maja
Maja (…Maja)
Maja (…Maja)
Maja, erzähle uns von Dir

Wenn ich an einem schönen Tag
Durch eine Blumenwiese geh'
Und kleine Bienen fliegen seh'
Denk' ich an eine die ich mag

Und diese Biene, die ich meine, nennt sich Maja …

# Die Berge, die sind mein Zuhaus

*Zillertaler Schürzenjäger*

Die Berge, die sind mein Zuhaus'
Dort ist es wirklich wunderschön
Mein Schatz die Berge musst du seh'n
Es kann für uns nichts Schön'res geb'n

Der Himmel ist so klar und blau
Es lacht für uns der Sonnenschein
Wir werden richtig fröhlich sein
Bei uns daheim

(Jodel)

Vor uns liegt eine schöne Zeit
Komm' lass' die Sorgen Sorgen sein
Denn bald bist du nicht mehr allein
Ich werde immer bei dir sein

Schon heute denk' ich oft an dich
Mein Schatz, ich möcht' nur dir gehör'n
Bist du auch heute noch so fern
Ich hab dich gern

(Jodel)

Die große Welt ist manchmal trüb
Trotzdem verlier' nicht gleich den Mut
Wenn's heute auch so weh dir tut
Es wird doch alles wieder gut

Und soll die Welt auch untergeh'n
Uns beiden kann doch nichts gescheh'n
Wir wollen zueinander steh'n
Und das ist schön

(Jodel)

# Die Fischer von San Juan

*Tommy Steiner*

Der Pierro und der Fernand, die Fischer von San Juan,
sind jung und sie sind bisher noch frei.
Das Mädchen, das kommt, heisst Sue, sie sagt allen beiden zu.
Sie werden Rivalen sein, die zwei.

Das Boot mit den beiden Fischern von San Juan,
das fährt zu der schönen Insel und kommt nie an,
der Wind weiss allein warum es nie wieder kam,
das Boot mit den beiden Fischern von San Juan.

Da sagt das Mädchen zu den Beiden,
dass müsst ihr zwei schon selbst entscheiden,
ich hab euch beide gern, mir ist's egal.
Ich will als Fremde nur erleben, wie hier die Fischer Feste geben,
wem ich zum Fest gehör ist eure Wahl.

Das Boot trägt die beiden Fischer von San Juan,
dorthin zu dem Fest der Insel und kommt nie an,
der Wind weiss allein warum es nie wieder kam,
das Boot mit den beiden Fischern von San Juan,

Da sagt das Mädchen zu den Biden,
dass müsst ihr zwei schon selbst entscheiden,
ich hab euch beide gern, mir ist's egal.
Ich will als Fremde nur erleben, wie hier die Fischer Feste geben,
wem ich zum Fest gehör ist eure Wahl.

Das Boot mit den beiden Fischern von San Juan,
das fährt zu der schönen Insel und kommt nie an,
der Wind weiss allein warum es nie wieder kam,
das Boot mit den beiden Fischern von San Juan.

# Die Förster Liesel

Im grünen Wald, dort wo die Rehlein grasen,
Stand einst ein Försterhaus am Waldesrand,
Ein junges Mädel in den schönsten Jahren,
Die Försterliesel wurde sie genannt.

Es war an einem schönen Sonntagmorgen,
Die Liesel schaut nach ihrem Liebsten aus,
Der Förster kannt ihn nicht im grünen Kleide,
Des Wildschütz Lied sang er im Försterhaus.

Der Förster sah des Liebsten sein Gebahren,
Hat ihn erkannt, es war der wildernde Dieb.
Die Liebe aber, sie geht über alles,
Der Wilddieb gab sein Wort: ich hab dich lieb.

Der Wilddieb sprach: Ich kann das Wildern lassen,
Und aus dem Walde wurd' ein Märchenland.
Die Förster beide reichten sich die Hände,
Und neues Leben blüht am Waldesrand

# Die Gitarre und das Meer

Jimmy Brown, das war ein Seemann,
und das Herz war ihm so schwer.
Doch es blieben ihm zwei Freunde,
die Gitarre und das Meer.

Jimmy wollt' ein Mädchen lieben,
doch ein andrer kam daher,
und als Trost sind ihm geblieben,
die Gitarre und das Meer.

Refrain
Juanita hiess das Mädchen aus der grossen fernen Welt.
Und so nennt er die Gitarre,
die er in den Armen hält

Ob am Kai von Casablanca,
ob am Kap von Salvador,
singt er leis von Juanita,
deren Liebe er verlor.

Jimmy wollt kein andres Mädchen,
doch sein Leben war nie leer.
Denn es blieben ihm zwei Freunde,
die Gitarre und das Meer.

Refrain
Juanita hiess das Mädchen aus der grossen fernen Welt.
Und so nennt er die Gitarre,
die er in den Armen hält

# Die kleine Kneipe

BG

Gm G D C Cm

*Peter Alexander*

Der Abend senkt sich auf die Dächer der Vorstadt
Die Kinder am Hof müssen heim.
Die Krämersfrau fegt das Trottoir vor dem Laden
Ihr Mann trägt die Obstkisten rein.
Der Tag ist vorüber, die Menschen sind müde
Doch viele gehen nicht gleich nach Haus.
Denn drüben klingt aus einer offenen Türe, Musik auf den Gehsteig hinaus.

Die kleine Kneipe in unserer Strasse
Da wo das Leben noch lebenswert ist.
Dort in der Kneipe in unserer Strasse
Da fragt dich keiner, was du hast oder bist.

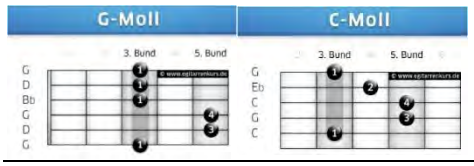
Die Postkarten dort an der Wand in der Ecke
Das Foto vom Fußballverein,
Das Stimmengewirr, die Musik aus der Jukebox
All das ist ein Stückchen daheim.
Du wirfst eine Mark in den Münzautomat
Schaust andern beim Kartenspiel zu.
Und stehst mit dem Pils in der Hand an der Theke und bist gleich mit jedem per Du.

Die kleine Kneipe in unserer Strasse …

Man redet sich heiß und sprich sich von der Seele
Was einem die Laune vergellt.
Bei Korn und bei Bier findet mancher die Lösung
Für alle Probleme der Welt.
Wer Hunger hat, der bestellt Würstchen mit Kraut
Weil es andere Speisen nicht gibt.
Die Rechnung, die steht auf dem Bierdeckel drauf
Doch beim Wirt hier hat jeder Kredit.

Die kleine Kneipe in unserer Strasse …

Gm / D / Gm / Cm / Gm / D/ / G
Refrain: G / G6 / G / G6 / D / C / G / D / Gm



# Die Nacht ist ohne Ende

Die Nacht ist ohne Ende
der Himmel ohne Stern
die Strasse ohne Wende
und was wir lieben fern

Ref: Ah ah ah ah aha …

Gebeugte Rücken tragen
die harte, schwere Last
und müde Schritte fragen:
Wann endlich kommt die Rast?

Wann scheint die Sonne wieder?
Wann wird es hell und licht?
Wann fällt der Kummer nieder?
Wann drückt die Not uns nicht?

Geduld, es wird sich wenden,
verlasst euch fest darauf,
in Gottes weisen Händen,
liegt aller Welten Lauf.

# Die rote Sonne von Barbados

*Die Flippers*

Ein weißes Boot im Sonnenglanz
Und du schenkst mir den Blütenkranz
Ich folgte dir ins Paradies
Ein Märchenland, das Barbados hieß

Die rote Sonne von Barbados
Für dich und mich scheint sie immer noch
Mit den Wolken nach Süden zieh'n, und die Sterne seh'n
Die rote Sonne von Barbados
Ja, dieses Märchen läßt mich nicht los
Und wird die Zeit auch zu Ende geh'n, es war so schön

Nur du und ich im Palmenhain, leise Musik und roter Wein
Ein Abschiedswort im Sommerwind
Es bleibt nur ein Traum, den keiner mehr nimmt

Die rote Sonne von Barbados
Für dich und mich scheint sie immer noch
Mit den Wolken nach Süden zieh'n, und die Sterne seh'n
Die rote Sonne von Barbados
Ja, dieses Märchen läßt mich nicht los
Und wird die Zeit auch zu Ende geh'n, es war so schön

Wenn weiße Rosen blüh'n, und ich nicht bei dir bin
Dann träum' ich noch heute von dir

Die rote Sonne von Barbados
Für dich und mich scheint sie immer noch
Mit den Wolken nach Süden zieh'n, und die Sterne seh'n
Die rote Sonne von Barbados
Ja, dieses Märchen läßt mich nicht los
Und wird die Zeit auch zu Ende geh'n, es war so schön
Und wird die Zeit auch zu Ende geh'n, es war so schön

# Drunten im Unterland

|: Drunten im Unterland, ei da ist es wunderschön :|
|: Da ist die Jägerei, da ist das Schiessen frei,
da möchte' ich Oberjäger sein,
schiessen das ist meine Freud :|

|: Schiess ich ein Gemsböckelein, fällt es oder fällt es nicht :|
|: Fällt es nicht so bleibt es stehn
zu meinem Schatzerl müäss i gehn
zu meinem Schatzerl müäss i gehen
alle Woche siebenmal :|

|: Gestern war Kirchweihefest, ei da war Sie auch dabei :|
|: Sie hat' ein Hüetel auf
Mit na wunderschönen Feder drauf
Sie sah so rirareizend aus
und so bracht ich Sie nach Haus :|

|: Zu Hause angelangt, ei da sagte Sie zu mir :|
|: Du hast mich heimgebracht
das hast Du gemacht
drum geb ich Dir auf Deinen Mund
einen zuckersüssen Kuss :|

(mit Genuss, auf die Brust, jetz isch Schluss)

# Du hast mich tausendmal belogen

G D C

*Andrea Berg*

Du brauchst das Gefühl frei zu sein
Niemand, sagst du, fängt dich ein
Doch es war total Liebe pur
Manchmal frag' ich mich, warum du

Du hast mich tausendmal belogen
Du hast mich tausendmal verletzt
Ich bin mit dir so hoch geflogen
Doch der Himmel war besetzt

Du warst der Wind in meinen Flügeln
Hab' so oft mit dir gelacht
Ich würd' es wieder tun mit dir - heut Nacht

Suche deine Hand, such' nach dir
Manchmal in der Nacht fehlst du mir
Wer nimmt mich wie du in den Arm
Wem erzähl' ich dann meinen Traum

Du hast mich tausendmal belogen...

Wo bist du, wenn ich von dir träum'
Wo bist du, wenn ich heimlich wein'

Du hast mich tausendmal belogen...

# Du schwarzer Zigeuner

G C D Em B7 C# E7 A D7 Am A7 Cm

*Roco Granata*

Intro Em B7 C G C C# G E7 A A D7

Du schwarzer Zigeuner, komm spiel' mir was vor
Denn ich will vergessen heut', was ich verlor
Du schwarzer Zigeuner, du kennst meinen Schmerz
Und wenn Deine Geige weint, weint auch mein Herz
Spiel' mir das süsse Lied aus gold'ner Zeit
Spiel' mir das alte Lied von Lieb' und Leid
Du schwarzer Zigeuner, komm, spiel' mir ins Ohr
Denn ich will vergessen ganz, was ich verlor

Heut' kann ich nicht schlafen geh'n. Heut' find' ich keine Ruh'
Ich will Tanz und Lichterglanz und Musik dazu
Grad' weil ich so traurig bin, drum bleib' ich nicht allein
Will mein Herz betören bei Musik und Wein

Instrumental G E7 A D7 G D7

Du schwarzer Zigeuner, komm spiel' mir was vor
Denn ich will vergessen heut', was ich verlor
Du schwarzer Zigeuner, du kennst meinen Schmerz
Und wenn Deine Geige weint, weint auch mein Herz
Spiel' mir das süsse Lied aus gold'ner Zeit
Spiel' mir das alte Lied von Lieb' und Leid
Du schwarzer Zigeuner, komm, spiel' mir ins Ohr
Denn ich will vergessen ganz, was ich verlor

Wißt ihr was die Liebe ist? Ein kurzer Traum im Mai
Wenn Dein Mund sich satt geküsst, ist der Traum vorbei
Nichts als die Erinnerung bleibt Dir allein zurück
Und du kannst nur träumen von vergang'nem Glueck

# Ein Bett im Kornfeld

*Jürgen Drews*

Sommerabend über blühendem Land,
schon seit Mittag stand ich am Straßenrand.
Bei jedem Wagen, der vorüberfuhr, hob ich den Daumen.
Auf einem Fahrrad kam da ein Mädchen her,
und sie sagte: "Ich bedaure Dich sehr".
Doch ich lachte und sprach: "Ich brauch keine weichen Daunen."

Ein Bett im Kornfeld, das ist immer frei,
Denn es ist Sommer und was ist schon dabei?
Die Grillen singen und es duftet nach Heu,
wenn ich träume. Mmmh
Ein Bett im Kornfeld zwischen Blumen und Stroh
Und die Sterne leuchten mir sowieso.
Ein Bett im Kornfeld mach ich mir irgendwo, ganz alleine.

Etwas später lag ihr Fahrrad im Gras
und so kam es, daß sie die Zeit vergaß.
Mit der Gitarre hab ich ihr erzählt von meinen Leben.
Auf einmal rief sie, es ist höchste Zeit,
schon ist es dunkel und mein Weg ist noch weit,
Doch ich lachte und sprach: "Ich hab Dir noch viel zu geben."

|: Ein Bett im Kornfeld, das ist immer frei,
Denn es ist Sommer und was ist schon dabei?
Die Grillen singen und es duftet nach Heu,
wenn wir träumen. Mmmh
Ein Bett im Kornfeld zwischen Blumen und Stroh
Und die Sterne leuchten uns sowieso.
Ein Bett im Kornfeld mach ich uns irgendwo,
ganz alleine. Mmmh :| 2 x

Na na na na na
Ein Bett im Kornfeld und was ist schon dabei?
Na na na na na, Mmmh
Ein Bett im Kornfeld
Ein Bett im Kornfeld
Das ist immer frei denn es ist Sommer.

# Ein Schiff wird kommen

Ich bin ein Mädchen von Piräus
und liebe den Hafen, die Schiffe und das Meer
Ich lieb das Lachen der Matrosen
und Küsse die schmecken nach See und Salz und Teer
Mich lockt der Zauber von Piräus
Drum stehe ich Abend für Abend hier am Kai
Und warte auf die fremden Schiffe
Aus Hongkong, aus Java, aus Chile und Shanghai

Ein Schiff wird kommen und das bringt mir den einen
den ich so lieb wie keinen und der mich glücklich macht.
Ein Schiff wird kommen und meinen Traum erfüllen
und meine Sehnsucht stillen die Sehnsucht mancher Nacht

Und jetzt bist du da
Und ich halt' dich in meinen Armen
Gib mir noch einen Zug aus deiner Zigarette
Schau unter unserem Fenster, der Hafen mit den bunten Lichtern
Da drüben in der Bar aus der die Musik herüberkommt
Hab' ich in den letzten Monaten jede Nacht gesessen
Und mit fremden Matrosen getanzt und hab doch nur an das Eine gedacht:

Ein Schiff wird kommen …

Lalala...

die Sehnsucht mancher Nacht

# Ein Stern (der Deinen Namen trägt)

*F - G*

*DJ Oetzi*

Einen Stern, der deinen Namen trägt
Hoch am Himmelszelt - den schenk ich Dir heut' Nacht
Einen Stern, der deinen Namen trägt
Alle Zeiten überlebt - und über unsere Liebe wacht

Seit Jahren schon leb ich mit Dir
Und ich danke Gott dafür
dass er mir Dich gegeben hat
Als Erinnerung an unser Leben
Möchte ich Dir heut' etwas geben
Ein Geschenk für alle Ewigkeit

Einen Stern, der deinen Namen trägt …

Irgendwann ist es vorbei
Und im Himmel wird Platz für uns zwei
Doch Dein Stern bleibt oben für immer und ewig stehn
Und auch noch in 1000 Jahren
Wird er deinen Namen tragen
Und immer noch der schönste von allen sein

Einen Stern, der deinen Namen trägt …

½ ↑ Fünf, Vier, Drei, Zwo, Eins, Zero

Einen Stern, der deinen Namen trägt … 2x

# Eine Herde weisser Schafe

G D

*Die Mölltaler*

Eine Herde weisser Schafe ist mein Königreich
und die kleine Hütte mein Palast.
Und das Edelweiss am Felsen ist mein Diamant.
Ich bin so stolz auf mein geliebtes Land.

Hohe Berge, steile Felsen, Alpenglühn.
Schafe weiden, wo die schönsten Blumen blühn.
Alpenrosen, Arnika und Edelweiss
ja meiner Heimat gilt der höchste Preis.

Eine Herde weisser Schafe ist mein Königreich,
und die kleine Hütte mein Palast.
Und das Edelweiss am Felsen ist mein Diamant.
Ich bin so stolz auf mein geliebtes Land.

*Instrumental*

Alpenluft und Alpenfrieden wünsch ich mir,
jeden Abend danke ich dem Herrn dafür.
Kommt ein Wand'rer seines Weges kehrt er ein
in meiner Hütte wird er willkommen sein.

Eine Herde weisser Schafe ist mein Königreich,
und die kleine Hütte mein Palast.
Und das Edelweiss am Felsen ist mein Diamant.
Ich bin so stolz auf mein geliebtes Land.

*Instrumental*

Und das Edelweiss am Felsen ist mein Diamant.
Ich bin so stolz auf mein geliebtes Land.

# Einer ist immer der Loser

*Stephan Remmler*

Zwei grosse Jungen spielen Karten - ein kleiner Junge der schaut zu
Das bisschen Geld in seiner Tasche lässt und lässt ihm keine Ruh
So spielt er mit beim Spiel der Grossen, dass sie ihn linken merkt er nicht
Natürlich hat er gleich verloren - und der Kleine das war ich.

Einer ist immer der Loser - einer muss immer verlier'n
Ich war mein Leben lang der Loser - ganz unten ganz hinten am Arsch

Im Hinterzimmer einer Kneipe - die Luft ist schwer und voller Rauch
Ich hab gedacht ich könnt gewinnen - doch das dachten andre auch
Zuerst das Bargeld dann noch Schulden - alles hab ich falsch gemacht
Was ich besass hab ich verloren - alles weg in einer Nacht.

Einer ist immer der Loser …

Ein jeder lebt sein Leben anders - der eine packts der andre nicht
Der eine lernt aus seinen Fehlern - der andre bleibt so dumm wie ich
Ich hab so viel verspielt im Leben - und dachte immer noch es geht
Und endlich merkt man - man ist ganz daneben
Und wenn man's merkt dann ist's zu spät.

Einer ist immer der Loser …

Instrumentel

Einer ist immer der Loser …
Ganz unten ganz hinten – am Arsch

# Einst ging ich spazieren der Donau entlang

Einst ging ich spazieren der Donau entlang
Ein schlafendes Madel am Ufer ich fand
Ein schlafendes Mädel am Ufer ich fand, ja ich fand.
Ein schlafendes Mädel am Ufer ich fand.

Sie hatte die Beine weit von sich gestreckt.
Ihr schneeweißer Busen nur halb zubedeckt …

Ich machte mich über die Schlafende her.
Wir hörten das Rauschen der Donau nicht mehr …

Du elender Jüngling was hast du gemacht?
Du hast mich im Schlafe zur Mutter gemacht …

Du schamlose Schlampe was denkst du von mir?
Ich trage doch immer Pariser bei mir! …

Hier hast Du 5 Euro, nu geh schon nach Haus
und wasch Dir die Muschi mit Schmierseife aus …

So stand ich am Ufer und zog meinen Hut.
Mach´s gut schönes Mädel die Nummer war gut …

Und die Moral von der Geschicht:
Schlafende Mädels die vögelt man nicht…

# Es zog ein Regiment das Unterland daher BG

|: Es zog ein Regiment das Unterland daher :|
|: ein Battalion zu Fuss und ein Battalion zu Pferd
ein Regiment Soldaten :|

|: Bei einer Frau Wirtin da kehrten sie ein :|
|: Ein schwarzbrauens Mädel das war allein zu Haus
es war der Wirtins Tochter :|

|: Ach schwarzbraunes Mädel, was weinest du so sehr :|
|: ein Unteroffizier von der dritten Kompanie
hat mir die Ehr genommen :|

|: Der Hauptmann war ein strenger Mann :|
|: einen Galgen liess er bauen und den Korporal daran
er wurd' nicht mal erschossen. :|

|: Es zog ein Regiment das Unterland daher :|
|: Ein Battalion zu Fuss und ein Battalion zu Pferd
es fehlte nur ein einz'ger :|

# Es hängt ein Pferdehalfter an der Wand BG

Es hängt ein Pferdehalfter an der Wand.
Und der Sattel liegt gleich nebenan.
Fragt ihr mich, warum ich traurig bin.
Schau' ich nur zum Pferdehalfter hin.

Ich seh' das Eisen, das mein Ponny trug.
Dieses Eisen, das ich selbst ihm schlug.
Sein Zaumzeug rostet jetzt im Stall.
Doch mein Pony seh ich überall.

Es war mein Freund, wie niemals man ihn finden wird auf Erd.
Nur ich allein kenn' den Wert.
Ich sprach zu ihm wie man nur zu einem guten Freunde spricht
Den Platz in meinem Herzen verliert er nicht.

Nun hängt das Halfter drüben an der Wand.
Und der Sattel liegt gleich nebenan.
Ich denk, dass ihr mich jetzt versteht.
Warum mir sein Ende nahegeht.

# Es war einmal ein Jäger

*Katja Ebstein*

Es war einmal ein Jäger, heili-heilo, ein Jäger,
der sprach zu seiner Frau:
"Ich geh nun in den Wald hinaus und schau nach Fuchs und Hasen aus,
doch du weißt ganz genau:"

Im Leben, im Leben geht mancher Schuss daneben.
Wir denken, doch lenken die andern dein Geschick.
Im Leben, im Leben, da ist nicht alles eben,
und darum braucht im Leben der Mensch ein bisschen Glück.

Er traf im Wald ein Mädchen, heili-heilo, ein Mädchen.
Das Mädchen weinte so.
"Komm mit mir in mein Jagdrevier, im grünen Moos da sing ich dir
ein Lied, das macht dich froh!"

Im Leben, im Leben ...

So kam der wilde Jäger, heili-heilo, der Jäger,
nach Haus um Mitternacht.
Da saß die Frau und sang ein Lied im Arm vom Oberförster Schmidt,
und hat ihn ausgelacht.

Im Leben, im Leben ...

# Eviva España

Ja nach Spanien reisen viele Europäer
Nur wegen Sonne und Wasser und Wein
Einer später doch der and're um so eher
Fährt Richtung Spanien und packt die Koffer ein
Den Regenmantel lassen wir zu haus
In Spanien sieht es nicht nach Regen aus

|: Die Sonne scheint bei Tag und Nacht - Eviva Espagna!
Der Himmel weiss, wie sie das macht - Eviva Espagna!
Die Gläser, die sind voller Wein - Eviva Espagna!
Und jeder ist ein Matador - Espagna por favor :|

Ja es fesselt Dich der Klang der Castagnetten
Und der Flamenco, der lässt Dich nicht mehr los
Wenn wir so etwas bei uns zu hause hätten
Dann wär' der Urlaub zu hause grandios
Doch alle Theorie hat keinen Sinn
I'm Sommer fahr'n wir alle wieder hin

|: Die Sonne scheint … :|

Schaust du träumend nachts um zwölf aus Deinem Fenster
Ja dann sieht Spanien mehr als verzaubert aus
Denn es schleichen dort an Stelle der Gespenster
Die Caballereos mit Gitarre um das Haus
Dann hört man Serenaden überall
So wie auf einem Schlagerfestival

|: Die Sonne scheint … :|
Lalalalalalalala
Eviva Espagna!

# Fliege mit mir in die Heimat

Am Strande von Rio da stand ganz allein
ein kleines Mädel im Abendschein.
Mein blonder Flieger nimm' mich von hier fort
bring mich in meinen lieben alten Heimatort.

Fliege mit mir in die Heimat
fliege mit mir über's Meer.
Ja ja ja- fliege mit mir in den Himmel hinein
mein Mädel - mein Mädel steig ein.
Ja ja ja fliege mit mir in den Himmel hinein
mein Mädel ich lade dich ein.

Hörst du die Motoren, hörst du ihren Klang?
Klingt's in den Ohren wie Heimatgesang.
Komm mit zur Donau, komm mit mir zum Rhein
komm mit in unser schönes altes Städtchen heim.

Fliege mit mir in die Heimat
fliege mit mir über's Meer.
Ja ja ja- fliege mit mir in den Himmel hinein
mein Mädel - mein Mädel steig ein.
Ja ja ja fliege mit mir in den Himmel hinein
mein Mädel ich lade dich ein.

# Frei wie der Wind

*Santiano*

Wir Freibeuter der Meere stehen immer fest zusammen
(Komm mit uns auf große Fahrt
Ein jeder für den andern sind Brüder Mann für Mann
(Komm mit uns auf große Fahrt)
Denn an Bord sind alle gleich egal ob arm ob reich
Und Freiheit ist und Freiheit ist der Lohn

Wir sind frei - frei wie der Wind
Wir sind frei - wir sind wer wir sind
Wir sind stolz ohne Scheu - Unzertrennlich und treu
Ja wir sind frei - wie der Wind

Ohne Grenzen ohne Mauern ans Ende dieser Welt
(Komm mit uns auf große Fahrt)
Kein Sturm zerstört die Bande die uns zusammen hält
(Komm mit uns auf große Fahrt)
Wirst du heut' mit uns gehen dann wirst du es verstehen
Denn Freiheit ist und Freiheit ist dein Lohn

Wir sind frei …

Wirst du heut' mit uns gehn dann wirst du es verstehn
Denn Freiheit ist und Freiheit ist dein Lohn

Instrumental

Wir sind frei - frei wie der Wind
Wir sind frei - wir sind wer wir sind
Wir sind stolz ohne Scheu - Unzertrennlich und treu
Ja wir sind frei - wie der Wind

Frei, frei wie der Wind
Wir sind frei - wir sind wer wir sind
Wir sind stolz ohne scheu - Unzertrennlich und treu
Ja wir sind frei - wie der Wind

# Fürstenfeld

Langsam find't der Tag sei End und die Nacht beginnt
In der Kärtnerstrass'n do singt aner "Blowing in the wind"
Hat a greanes Röckerl an, steht da ganz verlorn
Und der Steffl der schaut owi auf den oarmen Steirerbuam

Der hat woll'n sei Glück probiern in der grossen fremden Stadt
Hat glaubt sei Musik bringt eam aufs Rennbahnexpress-Titelblatt
Aus der Traum zerplatzt wia Seifenblosn nix is blieb'n
Ois wia a paar Schilling in seim Gitarrenkoffer drin

Wochenlang steh i scho do - Wochenlang plog i mi o
I spuil mia die Finger wund - Und sing sogor "Do kummt die Sunn"
Doch es is zum narrisch wern - Kaner will mi singen hearn
Langsam kriag i wirklich gnua - I frog mi wos i do dua

Da geht den ganzen Tag der Wind - Nix ois Baustelln das ka Mensch wos find
Die Burenhäut'ln san ein Graus - Und im Kaffeehaus brennst di aus

I will wieder ham, fühl mi do so allan
I brauch ka grosse Welt, i will ham nach Fürstenfeld

In der Zeitung da ham'S gschriem - Da gibts a Szene do muasst hin
Was die wolln des soin die schreim - Mia ka de Szene g'stoin bleim
Da geh i gestern ins U4 - Fangt a Diandl a zum redn mit mir
Schwoarze Lipp'n grüne Hoar - Do kannst ja Angst kriang wirklich woahr

I will wieder ham, fühl mi do so allan
I brauch ka grosse Welt, i will ham nach Fürstenfeld

Niemals spiel i mehr in Wien - Wien hat mi gor ned verdient
I spiel höchstens no in Graz - Sinabelkirchen und Stinatz
I brauch kan Gürtel i brauch kan Ring - I will z'ruck hintern Semmering
I brauch nur des bissl Göid - Für die Fahrt nach Fürstenfeld

|: I will wieder ham, fühl mi do so allan
I brauch ka grosse Welt, i will ham nach Fürstenfeld :|

# Ganz in Weiss

*Roy Black*

Ganz in weiß mit einem Blumenstrauß
So siehst du in meinen schönsten Träumen aus
Ganz verliebt schaust du mich strahlend an
Es gibt nichts mehr was uns beide trennen kann
Ganz in weiß so gehst du neben mir
Und die Liebe lacht aus jedem Blick von Dir

Ja dann reichst du mir die Hand
Und du siehst so glücklich aus
Ganz in weiß mit einem Blumenstrauß
Ja dann reichst du mir die Hand
Und du siehst so glücklich aus
Ganz in weiß mit einem Blumenstrauß

Ganz in weiß so gehst du neben mir
Und die Liebe lacht aus jedem Blick von dir

Ja dann reichst du mir die Hand
Und du siehst so glücklich aus
Ganz in weiß mit einem Blumenstrauß
Ja dann reichst du mir die Hand
Und du siehst so glücklich aus
Ganz in weiß mit einem Blumenstrauß

# Gefangen in maurischer Wüste

BG

F

Gefangen in maurischer Wüste
sitzt ein Krieger mit schwermütigem Blick
Die Schwalben sind heimwärts gezogen
oh wann kehren sie wieder zurück.

Ref: Teure Schwalben aus Frankreichs grünen Auen,
die ihr den Weg durch Sand und Wüste fandt
euch sei vergönnt, vergönnt die deutsche Flur zu schauen.
Bringt mir ein Gruss aus fernem Heimatland,
bringt mir ein Gruss, ein Gruss aus fernem Heimatland.

Schon zweimal ist Frühling geworden,
und ihr habt mein Gebet nicht erhört.
Die Schwalben sie zogen nach Norden,
ohne Gruss sind sie wiedergekehrt.

Ref: Teure Schwalben aus Frankreichs grünen Auen …

Und jenseits am Ufer des Rheines,
wo der Traum seiner Jugend entfloh,
da sitzt eine Mutter und weinet
Sie beweint ihren einzigen Sohn.

Ref: Teure Schwalben aus Frankreichs grünen Auen …

# Geh Alte schau mi net so deppert an

*Ernst Neger*

Ich saß bei uns im Beisel vis-a-vis
hab skat geklopft bis drei Uhr in der Früh.
Und hab bestellt mein zwölftes Schöppche Bier
da steht mei Alte neben mir.

Geh Alte schau mi net so deppert an
heut' bin i blau, was liegt schon dran.
Geh Alte schau mi net so deppert an
heut' bin i blau, was liegt schon dran.

Mei Alte kocht sich manchmal was z'samm
mei lieber Freund, da muscht Du Nerven hab'n.
Doch gestern hat ich fürchterlich geschennt
das Gulasch war total verbrennt.

Geh Alte schau mi net so deppert an
heut' bin i blau, was liegt schon dran.
Geh Alte schau mi net so deppert an
heut' bin i blau, was liegt schon dran.

Doch heut' hat sich mei' Alte revanciert
a Wachmann hat sie stockbesoffen heim geführt
schon vor der Tür schrie sie mein lieber Franz
ab heut' mach ich den selben Tanz.

Geh Alte schau mi net so deppert an
heut' bin i blau, was liegt schon dran.
Geh Alte schau mi net so deppert an
heut' bin i blau, was liegt schon dran.

# Glory Hallelujah

*em D G C am bm* *Schürzenjäger*

Schwarzes Leder, Jeans und Boots
Haare weh'n im Wind
Ihr zuhause ist der Horizont
weil sie Kinder der Straße sind
Sie kicken die Maschinen an die Erde erbebt
der Sound der Motoren
wird zur Hymne, zum Gebet

Hallelujah – Glory - Hallelujah
Easy Rider auf dem Highway ins Paradies
Hallelujah - Glory - Hallelujah
Der Traum von Freiheit - der stirbt nie

Sie sind rastlos, ruhelos, ewig auf der Flucht
Asphaltcowboys, kommen niemals an
ihre Sehnsucht - wird zur Sucht
Sie breiten ihre Flügel aus, aus Stahl und aus Chrom
und fliegen wie Adler - auf und davon

Hallelujah – Glory - Hallelujah
Easy Rider auf dem Highway ins Paradies
Hallelujah - Glory - Hallelujah
Der Traum von Freiheit - der stirbt nie

Hallelujah – Glory - Hallelujah
Der Traum von Freiheit - der stirbt nie

# Gö, Du bleibst heut Nacht bei mir

*STS*

Gib das Band'l aus die Haar, beutel's owi, lass es fall'n,
lass' auf deiner wachen Haut zarte, sanfte Schatten mal'n.
Leg di her da neben mir, bleib bis morgen in der Friah,
I will nur dei' Zeit von dir, gö, du bleibst heut Nacht bei mir.

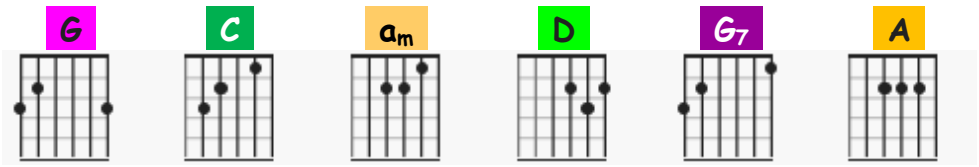
Richtig oder falsch, was soll's, I will a gar nix versteh'n,
und i pfeif auf das was morgen is' weil heut Nacht da brauch i wen.

Gestern, das is schon weit fort, und für morgen is' noch vü z'friah,
nur, allein sein is net gut, gö, du bleibst heut Nacht bei mir.

Instrumental

Richtig oder falsch, was soll's, I will a gar nix versteh'n,
und i pfeif auf das was morgen is' weil heut Nacht da brauch i wen.

Gestern, das is schon weit fort, und für morgen is' noch viel z'früh
nur, allein sein is net gut, gö, du bleibst heut Nacht bei mir,
nur, allein sein is net gut, gö, du bleibst heut Nacht bei mir.



# Goethe war gut

BG

*Rudi Carell*

Klaus Hinrich war Bauer, kam niemals zur Ruh'
Versorgte die Schweine den Stier und die Oma
Die meinte: Du weißt doch genau
ein lediger Landwirt, der braucht eine Fräse
Beim Dorfball sah er voller Lust
ein Mädchen mit einer fantastischen Brille
Sie tanzten nicht eng aus dem Grund
er roch so nach Mist und sie roch aus dem ...

Goethe war gut - Mann, der konnte reimen.
Wenn ich es versuch' schwitz' ich Wasser und Blut
Und ich merk' jedesmal - Goethe war gut

Sie kam aus der Stadt und sie hatte Niveau
besonders gefiel ihm ihr kräftiger Hunger
Und was sie versprach fand er nett
sie war bestimmt einsame Spitze im Kochen
Er wusste zwar, was jeder weiß
die Ehe ist letztlich doch der größte Segen
Und sie litt an jenem Komplex
Männer woll'n immer nur eins und zwar...

Goethe war gut - Mann, der konnte reimen …

Er sagte zu ihr: "Du, mein Name ist Sepp.
Ich seh' zwar so aus, doch ich bin gar kein Lehrer
Bin Bauer, der heiraten muss"
Darauf gab sie ihm einen ganz heißen Kaffee
der dünn war, doch Liebe macht blind.
Er nahm sie in's Heu und sie kriegte ein' Schnupfen
Deshalb bat er um ihre Hand, bald kamen Babies am laufenden...

Goethe war gut - Mann, der konnte reimen
Wenn ich es versuch' schwitz' ich Wasser und Blut
Und ich merk' jedesmal
Verdammt nochmal, der Goethe, der war schon stark
Junge, Junge, Junge, Junge

# Griechischer Wein

G D C am em

*Udo Jürgens*

Es war schon dunkel, als ich durch die Vorstadtstrassen heimwärts ging.
Da war ein Wirtshaus aus dem das Licht noch auf den Gehsteig schien.
Ich hatte Zeit und mir war kalt, drum trat ich ein.
Da sassen Männer mit braunen Augen und mit schwarzem Haar
und aus der Jukebox erklang Musik die fremd und südlich war.
Als man mich sah, stand einer auf und lud mich ein.

Griechischer Wein ist so wie das Blut der Erde, komm schenk dir ein,
und wenn ich dann traurig werde liegt es daran,
dass ich immer träume von daheim, du musst verzeihn.
Griechischer Wein und die altvertrauten Lieder, schenk noch mal ein,
denn ich fühl die Sehnsucht wieder, in dieser Stadt
werd ich immer nur ein Fremder sein, und allein.

Und dann erzählten sie mir von grünen Hügeln, Meer und Wind,
von alten Häusern und jungen Frauen, die alleine sind
und von dem Kind, das seinen Vater noch nie sah.
Sie sagten sich immer wieder irgendwann geht es zurück,
und das Ersparte genügt zu Hause für ein kleines Glück,
und bald denkt keiner mehr daran, wie es hier war.

Griechischer Wein ist so wie das Blut der Erde, komm schenk dir ein,
und wenn ich dann traurig werde liegt es daran,
dass ich immer träume von daheim, du musst verzeihn.
Griechischer Wein und die altvertrauten Lieder, schenk noch mal ein,
denn ich fühl die Sehnsucht wieder, in dieser Stadt
werd ich immer nur ein Fremder sein, und allein.

# Gute Nacht, Freunde

*Reinhard May*

Gute Nacht, Freunde
Es wird Zeit für mich zu geh'n
Was ich noch zu sagen hätte
Dauert eine Zigarette
Und ein letztes Glas im Steh'n

Für den Tag, für die Nacht unter eurem Dach habt Dank!
Für den Platz an eurem Tisch, für jedes Glas, das ich trank
Für den Teller, den ihr mit zu den euren stellt
Als sei selbstverständlicher nichts auf der Welt

Gute Nacht, Freunde …

Habt Dank für die Zeit, die ich mit euch verplaudert hab'
Und für Eure Geduld, wenn's mehr als eine Meinung gab
Dafür, dass ihr nie fragt, wann ich komm' oder geh'
Für die stets offene Tür, in der ich jetzt steh'

Gute Nacht, Freunde …

Für die Freiheit, die als steter Gast bei euch wohnt
Habt Dank, dass ihr nie fragt, was es bringt, ob es lohnt
Vielleicht liegt es daran, dass man von draußen meint
Dass in euren Fenstern das Licht wärmer scheint

Gute Nacht, Freunde
Es wird Zeit für mich zu geh'n
Was ich noch zu sagen hätte
Dauert eine Zigarette
Und ein letztes Glas im Steh'n … x2

# Hans Spielmann

Hans Spielmann stimme deine Fiedel, es geht im Schritt und Tritt.
Zum Abschied noch ein muntres Liedel, wer Lust hat singe mit.

|: Wir ziehen in die weite, ja weite wunderschöne Welt hinaus.
Frisch auf zum frohen Streite wer Lust hat bleibt zu Haus :|

Ist heut' der Himmel grau und heiter und morgen grau und trüb
Wir ziehen unsre Strasse weiter und singen noch ein Lied

|: Was soll denn weiter werden als wie zum Bauer in ein warmes Nest,
das macht uns kein Beschwerden, ist besser als Arrest :|

Und kommen auch mal schwere Zeiten, der Hunger plagt uns sehr.
Der Wirt will uns kein Mahl bereiten, dieweil der Beutel leer.

|: Das macht uns keine Sorgen.
Sagt an ihr Herrn, was kostet euere Welt?
Mit Fiedel und mit Bogen ist auch ein Fest bestellt :|

# Heimatlos

*Freddy Quinn*

Heimatlos sind viele auf der Welt,
heimatlos und einsam wie ich.
Überall verdiene ich mein Geld,
doch es wartet keiner auf mich.

Keine Freunde, keine Liebe,
keiner denkt an mich das ganze Jahr.
Keine Freunde, keine Liebe,
wie es früher, früher einmal war.

Instrumental

Hoffnungslos ist keiner auf der Welt.
Einmal kommt für jeden die Zeit.
Und ich weiß, ich weiß das Schicksal hält
auch für mich noch einmal bereit:

Ein paar Freunde, eine Liebe,
daran denke ich das ganze Jahr.
Ein paar Freunde, eine Liebe,
wie es früher, früher einmal war.
Ein paar Freunde, eine Liebe,
ein Zuhause, ein Glück

# Heisser Sand

G

Heißer Sand und ein verlorenes Land
und ein Leben in Gefahr.
Heißer Sand und die Erinnerung daran
dass es einmal schöner war.

Schwarzer Tino deine Lina
war dem Rokko schon im Wort.
Weil den Rokko sie nun fanden
Schwarzer Tino mußt du fort.

Heißer Sand und ein verlorenes Land
und ein Leben in Gefahr.
Heißer Sand und die Erinnerung daran
dass es einmal schöner war.

Schwarzer Tino deine Lina
tanzt im Hafen mit den Boys.
Nur die Wellen singen leise
was von Tino jeder weiß.

|: Heißer Sand und ein verlorenes Land
und ein Leben in Gefahr.
Heißer Sand und die Erinnerung daran
dass es einmal schöner war. :|

# Her mit meinen Hennen

*Intro:* D G

Der Hahn sagt zu die Hennen:
"Heut' Nacht, da geh i aus.
Ihr bleibt schön brav im Stall dahoam,
wann's grau wird, kimm i z'haus."
Und knapp vorm Morgengrauen
War er wieder am Hof,
da beutelt er die Federn aus
und schreit aus vollem Kropf:

„Her mit meine Hennen,
da Gockala is da, da Gockala is da, da Gockala is da.
A Nacht lang war i ausg'flog'n,
jetzt bin i wieder da, bin i wieder da, dahoam im Stall."

Dann weckt er alle Leut auf,
weil schon der Tag anbricht.
Danach geht er zu d'Hennen
und tuat brav seine Pflicht.

„Her mit meine Hennen ...

Der Sepp kimmt nach dem Urlaub, in seine Discothek,
die Madln hab'n schon g'wart' auf ihm, 2 Woch'n war er weg.
A jede sagt ihm: "Servus!" mit einem heißen Kuss
und nach dem ersten Schampus - sagt er, was g'sagt werd'n muaß:

Her mit meine Hennen ...

Doch irgendwann is Sperrstund',
das stört den Seppl nicht,
dahoam in sein kloan' Häusl
kimmt nach der Kür die Pflicht.

Her mit meine Hennen ...

# Herzilein

*Wildecker Herzbuben*

Ein letztes Glas'l mit alten Freunden - i geh'n allein nach Haus.
In den Straßen, in den Gassen geh'n langsam die Lichter aus.
Ich seh' auf einmal den Mond gleich zweimal des hat der Wein gemacht.
Ich weiß du wartest schon seit Stunden und liegst bestimmt noch wach.

Doch ich sag ganz lieb:
Herzilein, du mußt nicht traurig sein
ich weiß, du bist nicht gern allein
und schuld war doch nur der Wein
und du sagst sicher:
Spatzilein, i werd' dir noch einmal verzeih'n.
Die Hauptsache ist du kommst heim - so kann nur ein Engel sein.

Da ist schon der Bahnhof und das alte Wirtshaus ich geh' noch einmal 'nein
ich glaub ich könnt' noch ein Glas'l vertragen - ach ge - ich lass' es sein.
Alles bewegt sich. Der Kirchturm er dreht sich das hat der Wein gemacht.
Ich weiß du wartest schon seit Stunden und liegst bestimmt noch wach.

Doch ich sag ganz lieb:
Herzilein, …

*** gesprochen ***
und schau mal Herzilein
ich könnte irgendwo an irgend einem Zipfel der Welt sein
oder sogar in der kleinen Kneipe in unserer Straße
ich würde immer wieder zu dir zurück kommen
und weißt du was ich zu dir sagen würde?

Herzilein, …

# Highway Crew

G

*Zillertaler Schürzenjäger*

Wir san die Super Highway Crew
mit allen gleich auf du und du,
ja glaubts es mir, uns kennt a jeder
denn wir san halt - die Schürzenjäger

Wir san die Männer aus dem Zillertal
mit uns'rem Truck, da fahr'n wir überall,
von Ost nach West, von Nord nach Süd
ja bis so mancher Reifen glüht

Wir san die Super Highway Crew...

Wir schalten gern das Radio an
Musik für alle, ja die ist heute d'ran,
wir grüßen Euch, rund um die Welt
auf Achse sein - ja das gefällt.

Wir san die Super Highway Crew
mit allen gleich auf du und du,
ja glaubts es mir, uns kennt a jeder
denn wir san halt - die Schürzenjäger.

Wir san die Super Highway Crew
hallo Ihr Fans hört uns gut zu,
hey - gute Fahrt und coole Räder
das wünschen Euch die Schürzenjäger.

# Hilly Billy - Country Lilly

G

Hilly Billy - Country Lilly
Tanz mit uns den Country Storm
Hilly Billy – Country Lilly
Tanz mit uns den Country Storm x2

Lauft um euer Leben Leute, lauft sonst seid ihr alle dran.
Heute Abend will sie tanzen, dazu braucht sie einen Mann.
Wenn sie tanzt gibt's keine Gnade, dann geht Lilly richtig ran.
Tanzt bis in den frühen Morgen Hilly Billy Country Storm.

Hilly Billy - Country Lilly
Tanz mit uns den Country Storm
Hilly Billy – Country Lilly
Tanz mit uns den Country Storm x2

Joe versteckt sich unterm Tresen, da hat Lilly ihn gepackt.
Lass uns mal ein Tänzchen wagen, heute bring ich Dich auf Trab.
Hoch das Bein und hoch die Tassen – endlich ist der Joe mal da.
Heute Nacht tanzt er mit Lilly, Hilly Billy Country Storm

Hilly Billy - Country Lilly
Tanz mit uns den Country Storm
Hilly Billy – Country Lilly
Tanz mit uns den Country Storm x2

# Himbeereis zum Frühstück

*Hoffmann && Hoffmann*
*Bellamy Brothers - Crosfire*

Du
ich seh dich noch wie heut'
du trugst ein Hochzeitskleid
und bald schon solltest du seine Frau sein.
Ich wollt' dich aus Spass entführ'n
und ich brachte dich zu mir.
Es war ein Spiel
doch dann bliebst du hier.

Himbeereis zum Frühstück
Rock'n'Roll im Fahrstuhl
du und ich wir waren hoffnungslos verrückt.
Himbeereis zum Frühstück.
Träumend durch den Sommer.
Mit der Berg- und Talbahn
fuhren wir ins Glück.

Du
die Zeit verging im Flug.
Ich hatte nie genug
von dir und deinen verrückten Träumen.
Auch wenn ich dich nicht halten kann
zieh das Kleid noch einmal an
dein Hochzeitskleid
denn so fing es an.

Himbeereis zum Frühstück ...
2x

# Hoch auf dem gelben Wagen

Hoch auf dem gelben Wagen sitz ich beim Kutscher vorn.
Vorwärts die Rosse traben, lustig schmettert das Horn.
Berge Täler und Auen, leuchtendes Ährengold,
ich möchte ja so gern in Ruhe schauen;
aber der Wagen der rollt.

Flöten hör ich und Geigen, lustiges Baßgebrumm,
junges Volk im Reigen tanzt um die Linde herum.
Röcke fliegen im Winde, alles jauchzt und tollt,
ich bliebe ja so gern bei der Linde;
aber der Wagen, der rollt.

Postillion in der Schenke füttert Rosse im Flug,
schäumendes Gerstengetränke reicht uns der Wirt im Krug.
Hinter den Fensterscheiben lacht ein Gesicht gar hold,
ich möchte ja so gerne bei ihr bleiben,
aber der Wagen, der rollt.

Sitzt einmal ein Gerippe hoch auf dem Wagen vorn,
hält statt der Peitsche die Hippe, das Stundenglas statt Horn.
Dann ade nun, ihr Lieben, die ihr nicht mitfahren wollt,
ich wäre ja so gern noch geblieben,
aber der Wagen, der rollt.

# Hohe Tannen

Hohe Tannen weisen die Sterne
Von der Iser wild schäumender Flut
Liegt die Heimat auch in weiter Ferne
Doch du, Rübezahl, hütest es gut
Liegt die Heimat auch in weiter Ferne
Doch du, Rübezahl, hütest es gut

Komm zu uns an das flackernde Feuer
In die Berge bei stürmischer Nacht
Schütz die Berge, die Heimat, die teure
Komm zu uns halt mit uns treue Wacht
Schütz die Berge, die Heimat, die teure
Komm zu uns halt mit uns treue Wacht

# Hüäho, alters Schimmel

Hüäho, alter Schimmel, hüaho, unser Weg ist der gleiche sowieso.
|: Hier und dort und überall sucht ein jeder seinen Stall,
hüaho, alter Schimmel hüaho. :|

Hüäho, alter Schimmel, hüaho, geht's bergab, sind wir alle beide froh.
|: aber geht es dann berauf, hört die gute Laune auf,
hüaho, alter Schimmel hüaho. :|

Hüäho, alter Schimmel, hüaho, geht's bergab, sind wir alle beide froh.
|: über Stock und über Stein, aber brich dir nicht das Bein,
hüaho, alter Schimmel hüaho. :|

Hüäho, alter Schimmel, hüaho, ja wir zwei gehen zusammen sowieso.
|: durch die Wüste, durch den Sand, in ein schönres, bessres Land,
hüaho, alter Schimmel hüaho. :|

# 238

# Hu La Pa Lu

C G F am

*Andreas Gabalier*

Hodi odi ohh di ho di eh
Hodi odi ohh di ho di eh
Hodi odi ohh di ho di eh
Hodi odi ohh di eh

Happy hour, mitten in der Nacht, Sexy, alles tanzt alles lacht
Vierzig Grad am Dancefloor, Hulapalu sagst du in mei Ohr

Wo's is denn Hulapalu, Wo's ghert denn da dazu
Macht ma beim Hulapalu vielleicht die Augen zu
Kann ma beim Hulapalu die Sterndal sehn
Sag mir, wie soll des Gehn?

Hodi odi ohh di ho di eh …

Du host du gsagt, und Fu hab i gedacht
wasd nur du mit mir machst, wenn nur du für mi lachst
I und du und nur der Mond schaut zu
Dann sagst du Hulapalu, Hulapalu, Hulapalu

Wo's is denn Hulapalu, sog mir wo kummt des her
Wie schreibt ma Hulapalu was is des bitte sehr
I glaub nur Hulapalu is ned ganz Jugendfrei
Du sogst nur was is schon dabei?

Hodi odi ohh di ho di eh …

Du host du gsagt … x2

Hodi odi ohh di ho di eh …

*Am / F / C / G*

# Hundert Mann

Irgendwo im fremden Land
ziehen wir durch Stein und Sand
fern von zu Haus und vogelfrei
hundert Mann und ich bin dabei

Hundert Mann und ein Befehl
und ein Weg den keiner will
tagein tagaus wer weiß wohin
verbranntes Land und was ist der Sinn

Ganz allein in dunkler Nacht
hab ich oft daran gedacht
dass weit von hier der Vollmond scheint
und weit von mir ein Mädchen weint

Und die Welt ist doch so schön
könnt ich dich noch einmal seh'n
nun trennt uns schon ein langes Jahr
weil ein Befehl unser Schicksal war

Wahllos schlägt das Schicksal zu
heute ich und morgen du
ich hör' von fern die Krähen schrei'n
im Morgenrot warum muß das sein

Irgendwo im fremden Land
ziehen wir durch Stein und Sand
fern von zu Haus und vogelfrei
hundert Mann und ich bin dabei

# Ich fange nie mehr was an einem Sonntag an

*Monica Morell*

Es war ein Sonntag morgen und ein Regenbogen sagte mir:
Das wird ein schöner Tag für dich.
Als es Mittag wurde, und kein Tommy kam,
verlor die Sonne ihren Glanz für mich.
Bis zum Abend saß ich, denn der Sonntag sollte
unser schönster Tag im Leben sein.
Doch dann kamen sie, und sie sagten mir:
Dein Tommy, der kommt nie mehr heim.

Ich fange nie mehr was an einem Sonntag an,
weil ein Sonntag mir meinen Glauben nahm.
Liegt ein Sinn darin, ich werd es nie versteh'n,
denn das Leben wird immer weitergeh'n.

Es war ein Sonntag, schöner kann ein Tag nicht sein,
als bei mir und Tommy die Liebe begann.
Mit dem schönsten Traum schlief ich am Abend ein,
ein neues Leben fing mit diesem Sonntag an.
Warum ist es wieder so ein schöner Sonntag,
der mir ohne Grund meinen Tommy nimmt?
Und mir nichts mehr bleibt als der leere Trost:
Jedem Menschen ist sein Schicksal vorbestimmt.

Ich fange nie mehr was an einem Sonntag an,
weil ein Sonntag mir meinen Glauben nahm.
Liegt ein Sinn darin, ich werd es nie versteh'n,
denn das Leben wird immer weitergeh'n. x2

# Ich geh' für Dich durch's Feuer

G C / C G F

*Die Amigos*

Intro

Ich geh für dich durchs Feuer, auch wenn der ganze Himmel brennt,
ich such kein Abenteuer, das man für eine Nacht nur kennt.
Ich geh für dich durchs Feuer, hol dir vom Himmel jeden Stern
und wenn du willst den Mond dazu, denn was ich will bist nur Du.

Wir haben im Regen getanzt, in dunkler Nacht
und haben dabei, nie an Morgen gedacht
und in deinen Augen war die Sehnsucht zu sehn,
es ist so schön, dass wir beide uns verstehn.

Ich geh für dich durchs Feuer, auch wenn der ganze Himmel brennt,
ich such kein Abenteuer, das man für eine Nacht nur kennt.
Ich geh für dich durchs Feuer, hol dir vom Himmel jeden Stern
und wenn du willst den Mond dazu, denn was ich will bist nur Du.

Und wenn auch die Zeit vergeht, die Liebe bleibt
und auch heute ist mir für dich der Himmel nicht zu weit.
Ich schau in deine Augen, die Sehnsucht kann ich noch sehn,
es ist so schön, dass wir uns immer noch verstehn.

Ich geh für dich durchs Feuer, auch wenn der ganze Himmel brennt,
ich such kein Abenteuer, das man für eine Nacht nur kennt.
Ich geh für dich durchs Feuer, hol dir vom Himmel jeden Stern
und wenn du willst den Mond dazu, denn was ich will bist nur Du.

Ich geh für dich durchs Feuer, auch wenn der ganze Himmel brennt,
ich such kein Abenteuer, das man für eine Nacht nur kennt.
Ich geh für dich durchs Feuer, hol dir vom Himmel jeden Stern
und wenn du willst den Mond dazu, denn was ich will bist nur Du,
und wenn du willst den Mond dazu, denn was ich will bist nur Du.

# Ich möchte' so gern Dave Dudley

A E D bm f#m

*Truck Stop*

Es ist schon bald nach Mitternacht,
mein Tag ist langst vorbei.
Mir fallen gleich die Augen zu, verdammte Fahrerei.
Der NDR bringt Tanzmusik, ich krieg nichts andres rein.
Das geht so durch bis sechs Uhr früh,
ich glaub', ich schlaf' gleich ein.

Ich möcht' so gern Dave Dudley hör'n,
Hank Snow und Charlie Pride,
'nen richtig schönen Countrysong, doch AFN ist weit.

Schneesturm auf der Autobahn und vor mir keine Spur.
Ich seh die blauen Schilder kaum und ahn die Fahrspur nur.
Drum nehm ich mir mein Funkgerät, Kanal 410.
An alle, hier spricht Günther G., ich hab da ein Problem.

Ich möcht' so gern Dave Dudley hör'n …

Ich halt am nächsten Rasthof an und leg 'ne Pause ein.
Ich schlaf am Tisch, ein Kellner kommt und fragt:
Was soll's denn sein?
Ich schau ihn an und weiß genau, der Mann wird's nicht verstehn.
Ich möchte weder Milchkaffee, noch will ich schwarzen Tee.

Ich möcht' so gern Dave Dudley hör'n …

# Ich war noch niemals in NewYork

Udo Jürgens

Und nach dem Abendessen ' sagte er
Lass mich noch eben Zigaretten holen geh'n
Sie rief ihm nach nimm Dir die Schlüssel mit
Ich werd inzwischen nach der Kleinen seh'n
Er zog die Tür zu, ging stumm hinaus ins neon-helle Treppenhaus
Es roch nach Bohnerwachs und Spießigkeit.
Und auf der Treppe dachte er, wie wenn das jetzt ein Aufbruch wär
Ich müsste einfach geh'n für alle Zeit, für alle Zeit...

Ich war noch niemals in New York, ich war noch niemals auf Hawaii
Ging nie durch San Francisco in zerriss'nen Jeans
Ich war noch niemals in New York, ich war noch niemals richtig frei
Einmal verrückt sein und aus allen Zwängen flieh'n. … B C D

Und als er draußen auf der Straße stand
da fiel ihm ein, dass er fast alles bei sich trug
Den Paß, die Euroschecks und etwas Geld
Vielleicht ging heute abend noch ein Flug.
Er könnt' ein Taxi nehmen dort am Eck oder Autostop und einfach weg
Die Sehnsucht in ihm wurde wieder wach
Noch einmal voll von Träumen sein, sich aus der Enge hier befrei'n
Er dachte über seinen Aufbruch nach, seinen Aufbruch nach...

Ich war noch niemals in New York, ich war noch niemals auf Hawaii …

Dann steckte er die Zigaretten ein
Und ging wie selbstverständlich heim
Durchs Treppenhaus mit Bohnerwachs und Spießigkeit
Die Frau rief "Mann, Wo bleibst Du bloß 'Dalli, Dalli' geht gleich los"
Sie fragte "War was?" - "Nein, was soll schon sein."

Instrumental

Summen

Ich war noch niemals in New York, ich war noch niemals auf Hawaii …

# Ich zähle täglich meine Sorgen

*Peter Alexander*

Ich zähle täglich meine Sorgen, denn ich sorg mich sehr.
Wenn ich denk du liebst mich nicht, lieb ich dich umso mehr.
Ich zähle täglich meine Sorgen, und lieb dich wie zuvor.
Wenn ich nicht mehr zähle, weiss ich, dass ich dich verlor.

Sorge Nummer eins in meinem Leben.
Das ist die Sorge, dass du von mir gehst.
Und Sorge Nummer zwei ist, dass es bald 'nen andren gibt,
Den besser du verstehst und der dich liebt.

Ich zähle täglich meine Sorgen, denn ich sorg mich sehr …

Sorge Nummer drei, das ist die Frage:
Wie halt ich dich und wie gefall ich dir.
Und wenn du wirklich bleibst,
Ja, was erwartest du von mir.
Ja, das ist meine Sorge Nummer vier.

Ich zähle täglich meine Sorgen, denn ich sorg mich sehr …

# Im Wagen vor mir

*Henry Valentino*

(ratta-ratta-ratata)
Im Wagen vor mir fährt ein junges Mädchen,
Sie fährt allein und sie scheint hübsch zu sein.
Ich weiß nicht ihren Namen, und ich kenne nicht ihr Ziel.
Ich merke nur, sie fährt mit viel Gefühl.
Im Wagen vor mir fährt ein junges Mädchen.
Ich möcht' gern wissen, was sie gerade denkt.
Hört sie den selben Sender, oder ist ihr Radio aus?
Fährt sie zum Rendezvous oder nach Haus?
(ratta-ratta-ratata)

Was will der blöde Kerl da hinter mir nur? (Ist sie nicht süss?)
Ich frag' mich, warum überholt er nicht? (So weiches Haar.)
Der hängt schon 'ne halbe Stunde ständig hinter mir!
Es dämmert schon und der fährt ohne Licht. (So schön mit 90!)
Der könnt' schon 100 Kilometer weg sein. (Was bin ich froh!)
Mensch -- fahr an meiner Ente doch vorbei. (Ich fühl mich richtig wohl!)
Will der mich kontrollieren, oder will er mich entführen?
Oder ist es in Zivil die Polizei?
(ratta-ratta-ratata)

Wie schön, dass ich heut' endlich einmal Zeit hab'.
Ich muss nicht rasen wie ein wilder Stier.
Ich träum' so in Gedanken, ganz allein und ohne Schranken
Und wünsch' das schöne Mädchen wär' bei mir.
Nun wird mir diese Sache langsam mulmig. (Die Musik ist gut.)
Ich fahr' die allernächste Abfahrt raus. (Heut' ist ein schöner Tag!)
Dort werd' ich mich verstecken hinter irgendwelchen Hecken.
Verdammt, dadurch komm ich zu spät nach Haus.
Bye bye, mein schönes Mädchen, gute Reise,
Sie hat den Blinker an, hier fährt sie ab,
Für mich wird in zwei Stunden auch die Fahrt zu Ende gehen,
Doch dich, mein Mädchen, werd' ich nie mehr sehen.
(ratta-ratta-ratatarata)

# In einem Polenstädtchen

In einem Polenstädtchen da lebte einst ein Mädchen,
die war so schön.
Sie war das allerschönste Kind, das man in Polen findt.
Aber nein, aber nein, sprach sie,
|: ich küsse nicht. :|

Wir spielten Schach und Mühle da verlor sie beide Spiele
Ich sprach zu Ihr
Bezahle alle deine Schuld mit einem Kuss auf den Mund.
Aber nein, aber nein, sprach sie,
|: ich küsse nicht. :|

Ich führte sie zum Tanze, da fiel aus ihrem Kranze
ein Röslein rot.
Ich hob es auf von ihrem Fuß, bat sie um einen Kuß:
Aber nein, aber nein, sprach sie,
|: ich küsse nicht :|

Und als der Tanz zu Ende, da reicht sie mir die Hände
Sie war so schön.
So nimm, du stolzer Füsilier, den ersten Kuß von mir,
vergiß Maruschka nicht,
|: das Polenkind. :|

Und als ich kam nach Polen, und wollt Maruschka holen,
Ich fand Sie nicht
Ich suchte hier und suchte dort, fand Sie an keinem Ort,
ich fand Mamschka nicht,
|: das Polenkind. :|

In einem kleinen Teiche, da fand ich ihre Leiche,
Sie war so schön.
Sie hielt 'nen Zettel in der Hand, worauf geschrieben stand:
Ich hab nur einmal geküßt
|: und schwer gebüßt. :|

# In einer kleinen Taverne

In einer kleinen Tavere
sangen Matrosen ihr Lied
|: Mädel ich hab dich so gerne
Mädel ich hab dich so lieb :|

Was zwei Verliebte sich sagen
hat für die Welt keinen Sinn
|: nur an dem Himmel die Sterne
wissen's wie glücklich wir sind :|

Wir sind nach Russland gezogen
haben gekämpft und gesiegt
|: haben in einsamen Stunden
nur an die Liebste gedacht :|

Kleine Harmonika spiele
spiel mir das Lied nocheinmal
|: spiel mir das Lied meiner Heimat
die ja so fern von mir liegt :|

# Ja – Ich würde es immer wieder tun

D A G em

*Semino Rossi*

Die Liebe ist nicht nur ein Wort,
sie ist das wichtigste im Leben.
Ich habe ja zu dir gesagt,
weil ich mich entschieden hab.
Ich weiß es hat auf unserm Weg,
nicht nur den Sonnenschein gegeben.
Doch ich hab mir dir bis heut,
keinen Augenblick bereut.

Ja ich würd es immer wieder tun,
niemand auf der Welt ist so wie du,
niemand gibt mir das was du mir gibst,
niemand liebt wie du mich liebst,
du weißt was ich fühl und was ich träum,
es ist schön bei dir zu sein.
Ja ich würd es immer wieder tun,
nur mit dir, mit dir allein.

Die Tage waren nicht immer gut,
denn wo viel Licht ist ist auch Schatten.
Doch wir vergasen eines nicht,
ich hab dich und du hast mich.
Wenn du glücklich warst, dann war ich's auch.
Die schönen Tage die wir hatten,
die wogen mehr im Lauf der Zeit,
als das bisschen Traurigkeit.

Ja ich würd es immer wieder tun …

Ja ich würd es immer wieder tun
nur mit dir, mit dir allein.

# Junge komm bald wieder

Junge, komm bald wieder, bald wieder nach Haus.
Junge, fahr nie wieder, nie wieder hinaus.
Ich mach mir Sorgen, Sorgen um dich.
Denk auch an morgen, denk auch an mich.

Wohin die Seefahrt mich im Leben trieb,
ich weiß noch heute, was mir Mutter schrieb.
In jedem Hafen kam ein Brief an Bord.
Und immer schrieb sie: "Bleib nicht solange fort."

Junge, komm bald wieder ...

Ich weiß noch, wie die erste Fahrt verlief.
Ich schlich mich heimlich fort, als Mutter schlief.
Als sie erwachte war ich auf dem Meer.
Im ersten Brief stand: "Komm doch bald wieder her."

Junge, komm bald wieder ...

Ich mach mir Sorgen, Sorgen um dich.
Denk auch an morgen, denk auch an mich.

Junge, komm bald wieder ...

# Junger Adler

BG

*Tom Astor*

Irgendwo am Horizont, der Zeit voraus,
fängt die Zukunft an.
Gestern ist Vergangenheit und zählt nicht mehr,
jetzt bist du ein Mann.
Wie den jungen starken Wolf, der dem Ruf der Wildnis folgt,
zieht es dich hinaus.
Doch zeig niemals falschen Mut, sei auf der Hut!
Sonst spielt man dich aus.

Flieg, junger Adler, hinaus in die Freiheit!
Schau nur nach vorn, nie zurück!
Hör´ auf dein Herz und folg´ nur den Gefühlen!
Ich wünsche dir viel Glück!
Flieg, junger Adler, hinaus in dein Leben,
halten kann ich dich nicht mehr.
Flieg, junger Adler, du wirst viel erleben.
Bleib´ stets gerecht und fair!

Wie im Flug verging die Zeit, es ist soweit.
Du brauchst mich nicht mehr.
Du verläßt die heile Welt der Kinderzeit,
fällt es mir auch schwer.
Wenn man dir die Zähne zeigt, sei auch mal zum Kampf bereit.
Nimm nicht alles hin.
Doch wenn du mal irgendwann jemand brauchst.
Weißt Du, wo ich bin.

Flieg, junger Adler, hinaus in die Freiheit!
Schau nur nach vorn, nie zurück!
Hör´ auf dein Herz und folg´ nur den Gefühlen!
Ich wünsche dir viel Glück!

(Instrumental)

Hör´ auf dein Herz und folg´ nur den Gefühlen! Ich wünsche dir viel Glück!

# Komm auf das Schiff meiner Träume

Ich träume lange schon viel zu lange
von einer Insel im blauen Meer.
Von weißen Schiffen und braunen Mädchen
von blauen Nächten und noch viel mehr.
Komm doch mit mir auf diese Reise
und wir vergessen die alte Welt.
Wo Palmen stehen an weißen Stränden
gibt es ein Leben das uns gefällt.

Komm auf das Schiff meiner Träume
es liegt schon unten am Kai.
Unter den Sternen des Südens
wartet das Glück auf uns zwei.
Zwei Ukulelen die klingen
ein weißes Boot fährt vorbei.
Und dann hörst du wie sie singen
A-lo-ha-oe auf Hawai.

Morgens Sonne und abends Sterne
dazwischen Blüten und roter Wein.
Ganz ohne Sorgen ist jeder Morgen
im Land der Liebe komm und steig ein.

Komm auf das Schiff meiner Träume
es liegt schon unten am Kai.
Unter den Sternen des Südens
wartet das Glück auf uns zwei.
Zwei Ukulelen die klingen
ein weißes Boot fährt vorbei.
Und dann hörst du wie sie singen
A-lo-ha-oe auf Hawai.

# Kufsteinerlied

Kennst du die Perle, die Perle Tirols?
Das Städtchen Kufstein, das kennst du wohl!
Umrahmt von Bergen, so friedlich und still.
Ja das ist Kufstein dort am grünen Inn,
Ja das ist Kufstein am grünen Inn,
Ho - la - di - le ...
Ho - la - di - le ...
... bei uns in Tirol!

Es gibt so vieles, bei uns in Tirol.
Ein gutes Weinder'l aus Südtirol.
Und mancher wünscht sich, s'möcht immer so sein.
Bei einem Madel und 'nem Glasel Wein,
Bei einem Madel und einem Glasel Wein.
Ho - la - di - le ...
Ho - la - di - le ...
... bei uns in Tirol!

Und ist der Urlaub, dann wieder aus,
so nimmt man Abschied, und fährt nach Haus.
Man denkt an Kufstein, man denkt an Tirol.
(mu deicht ans Rentiär, mä deicht an nu Elch)
Mein liebes Städtchen lebewohl, lebwohl
(Mei liäbe Elke lebe wohl leb wohl)
Mein liebes Städtchen lebwohl, lebewohl.
(Mei liäbe Elke lebe wohl leb wohl)
Ho - la - di - le ...
Ho - la - di - le ...
... bei uns in Tirol!

# Lady Sunshine und Mister Moon

*Conny Froboess*

Lady Sunshine und Mister Moon
können gar nichts dagegen tun,
daß sie am Himmel sich niemals trafen,
denn wenn er aufsteht, dann geht sie schlafen.

Lady Sunshine und Mister Moon
können gar nichts dagegen tun,
wenn sie auch träumen von einem Märchen,
ein Pärchen werden sie nie.

Da sind wir beide besser dran, viel besser dran,
weil mich dein Mund so oft ich will am Tage küssen kann.
Hier unten ist das Leben schön für dich und mich,
dein Mund sagt mir so oft ich will: 'Mein Schatz, ich liebe dich!'

Doch Lady, Lady Sunshine und Mister Moon
können gar nichts dagegen tun,
wenn sie auch träumen von einem Märchen,
ein Pärchen werden sie nie.

Lady Sunshine und Mister Moon
würden gern was dagegen tun,
dass sie so einsam dort oben wandern,
dass sie noch träumen, verliebt vom Andern.

Lady Sunshine und Mister Moon
können gar nichts dagegen tun,
wenn sie auch träumen von einem Märchen,
ein Pärchen werden sie nie. Nie! Nie!

# La Montanara ( Das Lied der Berge )

F

Hörst du das Lied der Berge? Die Berge - sie grüßen dich
Hörst du mein Echo schallen und leise verhallen?
Dort wo in blauen Fernen die Welten entschwinden
Möcht' ich dich wieder finden mein unvergessenes Glück

La Montanara ohé - von fern rauscht der Wasserfall
Und durch die grünen Tannen bricht silbern das Licht
La Montanara ohé - im Klang alter Lieder
Laut hallt mein Echo wieder nur du hörst es nicht

Weit sind die Schwalben nach Süden geflogen
Über die ewigen Berge und Täler
Und eine Wolke kam einsam gezogen
Doch wart' ich immer vergeblich auf dich

La su per le montagne, fra boschi e valli d´or,
tra l´aspre rupi echeggia un cantico d´amor.
La su per le montagne fra boschi e validor,
Tra l'aspre rupi echeggia un cantico d'amor.

"La montanara, ohè!" si sente cantare,
cantiam la montanara e chi non la sa?
La montanara ohe si sente cantare.
Cantiam la montanara e chi non lasa.

Là su frai monti dai rivi d´argento
una capanna cosparsa di fior.
Era la piccola dolce dimora
di Soreghina, la figlia del Sol,
la figlia del Sol.

# La Paloma ( Ein Wind weht von Süd )

Ein Wind weht von Süd und zieht mich hinaus auf See.
Mein Kind, sei nicht traurig, tut auch der Abschied weh.
Mein Herz geht an Bord und fort muss die Reise geh'n.
Dein Schmerz wird vergeh'n und schön wird das Wiederseh'n.
Mich trägt die Sehnsucht fort in die blaue Ferne,
unter mir Meer und über mir Nacht und Sterne.
Vor mir die Welt - so treibt mich der Wind des Lebens.
Wein' nicht, mein Kind, die Tränen, die sind vergebens.

Auf Matrosen - ohe
Einmal muss es vorbei sein.
Nur Erinnerung an Stunden der Liebe bleibt noch an Land zurück.
Seemannsbraut ist die See
und nur ihr kann er treu sein!
Wenn der Sturmwind sein Lied singt dann winkt mir
der großen Freiheit Glück.

Wie blau ist das Meer - wie groß kann der Himmel sein.
Ich schau hoch vom Mastkorb weit in die Welt hinein.
Seemann gib Acht dann strahlt auch als Gruß des Friedens
Hell durch die Nacht das leuchtende Kreuz des Südens,

Auf Matrosen - ohé
Einmal muss es vorbei sein.
Einmal holt uns die See.
Und das Meer gibt keinen von uns zurück.
Seemanns Braut ist die See.
Und nur ihr kann er treu sein.
Wenn der Sturmwind sein Lied singt, dann winkt mir
der großen Freiheit Glück.

# La Paloma, Adé ( Wenn rot wie Rubin )

Wenn rot wie Rubin die Sonne im Meer versinkt
ein Lied aus vergangener Zeit in den Herzen klingt.
Das Lied es erzählt von einem der ging an Bord
und da sagte er zur Liebsten ein Abschiedswort:

Weine nicht wenn ich einmal nicht wiederkehr!
Such einen andern nimm es nicht zu schwer!
Und eine weiße Taube fliegt dann zu dir
bringt einen letzten Gruß übers Meer von mir.

La Paloma, adé- wie die wogende See
so ist das Leben ein Kommen und Gehen und wer kann es je verstehn
Seemannsbraut ist die See und nur ihr kann er treu sein!
Wenn der Sturmwind sein Lied singt dann winkt mir
der großen Freiheit Glück.

Sie sah jeden Morgen fragend hinaus zum Kai -
sein Boot "La Paloma" es war nie mehr dabei.
Und eine weiße Taube flog übers Meer!
Da wußte sie es gibt keine Wiederkehr!

La Paloma, adé - wie die wogende See
so ist das Leben ein Kommen und Gehen doch wer kann es je verstehn
Seemannsbraut ist die See und nur ihr kann er treu sein!
Wenn der Sturmwind sein Lied singt dann winkt mir
der großen Freiheit Glück.

# La Pastorella

*Vico Torriani*

Es war an einem Frühlingstag,
Es grünte schon, wie neu war die Welt.
Der Winter hat ein Abschieslied beim Wind bestellt,
Die Schäferin von Val Gardena
Zog allein hinauf in das Land.
Dort, wo sie einen Sommer lang die Ruhe fand.

|: La Pastorella ist so jung und schön
und viel zu lang allein auf Bergeshöh'n.
Die Liebe ist kein Spiel der Ewigkeit,
d'rum schenk' ihr jeden Tag von Deiner Zeit.
La Pastorella, die so jung und schön,
wird eines Tages auch versteh'n. :|

Er hat gesagt: Ich wart' auf Dich,
der Herbst kommt bald und dann bist Du mein,
und wirst ein ganzes Leben lang, nur glücklich sein.
Sie schaut in's grüne Tal zurück
und denkt an ihn und fühlt, es wird warm,
sie wird für immer bei ihm sein im nächsten Jahr.

|: La Pastorella ist so jung und schön
und viel zu lang allein auf Bergeshöh'n.
Die Liebe ist kein Spiel der Ewigkeit,
d'rum schenk' ihr jeden Tag von Deiner Zeit.
La Pastorella, die so jung und schön,
wird eines Tages auch versteh'n. :|

# Liebe ohne Leiden

*Udo Jürgens*

Die Zeit ist um, die uns verband, ich weiß, dass du es fühlst
So geh ich jetzt, auch wenn Du mich noch gern beschützen willst .
Dein Leuchtturm steht nun anderswo, und nicht mehr hier bei Dir
Und auf dem Weg zum eig'nen Licht, komm sag, was wünschst Du mir

Ich wünsch Dir Liebe ohne Leiden, und eine Hand, die Deine hält
Ich wünsch Dir Liebe ohne Leiden und dass Dir nie die Hoffnung fehlt
Und dass Dir Deine Träume bleiben und wenn Du suchst nach Zärtlichkeit,
Wünsch ich Dir Liebe ohne Leiden und Glück für alle Zeit
düdüdüdüdü

Du bleibst zurück uns stehst an sich recht fest in Deiner Welt
Und doch tut's gut, wenn irgendwer auch mir die Daumen hält
So sag ich "ciao", doch bitte schau noch einmal hinter Dich
Und lach mich an und sage mir, was ist Dein Wunsch für mich:

Ich wünsch Dir Liebe ohne Leiden, und eine Hand, die Deine hält
Ich wünsch Dir Liebe ohne Leiden und dass Dir nie die Hoffnung fehlt
Und dass Dir Deine Träume bleiben und wenn Du suchst nach Zärtlichkeit,
Wünsch ich Dir Liebe ohne Leiden und Glück für alle Zeit
düdüdüdüdü x2

G D C Bm Em Am F#m
F C B Am Dm Gm Em

# Liebeskummer lohnt sich nicht

*Siw Malmkvist*

Oh, Liebeskummer lohnt sich nicht, my Darling
Schade um die Tränen in der Nacht
Liebeskummer lohnt sich nicht, my Darling
Weil schon morgen Dein Herz darüber lacht

Im Hof da spielte sie mit Joe von vis a vis
Doch dann zog er in eine andre Stadt
Wie hat sie da geweint um ihren besten Freund
Da gab ihr die Mama den guten Rat

Oh, Liebeskummer lohnt sich nicht, my Darling …

Mit achtzehn traf sie Jim, sie träumte nur von ihm
Zum ersten Mal verliebt, das war so schön
Doch Jim, der war nicht treu und alles war vorbei
Da konnte sie es lange nicht verstehen

Oh, Liebeskummer lohnt sich nicht, my Darling …

Bis dann der eine kam, der in den Arm sie nahm
Nun gehen sie durch ein Leben voller Glück
Und gibt's von Zeit zu Zeit mal einen kleinen Streit
Dann denkt sie an das alte Lied zurück

Oh, Liebeskummer lohnt sich nicht, my Darling …
… Weil schon morgen Dein Herz darüber lacht
Weil schon morgen Dein Herz darüber lacht

# Lustig ist das Zigeunerleben

Lustig ist das Zigeunerleben,
fario, fario ho.
Brauch'n dem Kaiser kein Zins zu geben,
fario, fario ho.
Lustig ist's im grünen Wald,
wo des Zigeuners Aufenthalt.
Fario, fario, fario, fario, fario, fario oh.

Sollt' uns mal der Hunger plagen,
fario, fario ho.
gehn wir, uns ein Hirschlein jagen.
fario, fario ho.
Hirschlein nimm dich wohl in acht,
wenn des Jägers Büchse kracht.
Fario, fario, fario, fario, fario, fario oh.

Soll' uns mal der Durst sehr quälen,
fario, fario ho.
gehn wir hin zu Wasserquellen,
fario, fario ho.
trinken das Wasser wie Moselwein,
meinen, es dürfte Champagner sein.
Fario, fario, fario, fario, fario, fario oh.

Wenn wir auch kein Federbett haben,
fario, fario ho.
tun wir uns ein Loch ausgraben,
fario, fario ho.
legen Moos und Reisig nein,
das soll unser Federbett sei
Fario, fario, fario, fario, fario, fario oh.

# Maja

F

*Flippers*

U U U U …
Gestern Abend vor deinem Haus - hm - aha
da sagtest du es wär' für immer aus.
Ich geb' zu es gab einen Streit - nur um eine Kleinigkeit
die jeder der den andern lieb hat gerne schnell verzeiht.

Maja - wenn du wieder kommst
Maja - dann wird alles ganz genau wie es mal war.
Maja ich verspreche die Maja
unser Himmel ist dann durch unsre Liebe wieder sonnenklar.

U U U U …
Heute will die Zeit nicht vergehn - hm - aha
um sieben Uhr da wollten wir uns sehn.
Mit Rosen werd' ich dann vor dir steh'n
alles wird wie früher so schön
ich seh' den Zeigern zu die sich wie ich im Kreise dreh'n.

Maja - wenn du wieder kommst
Maja - dann wird alles ganz genau wie es mal war.
Maja - ich verspreche die Maja
unser Himmel ist dann durch unsre Liebe wieder sonnenklar.
U U U U …

# Mamatschi

*Heintje*

Es war einmal ein kleines Bübchen, das bettelte so wundersüß
Mamatschi, schenke mir ein Pferdchen, ein Pferdchen wäre mein Paradies
Darauf bekam der kleine Mann, ein Schimmelpaar aus Marzipan
Die sieht er an, er weint und spricht „Solche Pferde wollt ich nicht"

Mamatschi, schenke mir ein Pferdchen
ein Pferdchen wäre mein Paradies
Mamatschi, solche Pferde wollt ich nicht.

Die Zeit verging der Knabe wünschte vom Weihnachtsmann nichts als ein Pferd
Da kam das Christkind eingeflogen und schenkte ihm was er begehrt
Auf einem Tische stehen stolz vier Pferde aus lakiertem Holz
Die sieht er an, er weint und spricht „Solche Pferde wollt ich nicht"

Mamatschi, schenke mir ein Pferdchen
Ein Pferdchen wäre mein Paradies
Mamatschi, solche Pferde wollt ich nicht

Und es vergingen viele Jahre, und aus dem Knaben ward ein Mann
Da eines Tages vor dem Tore da hielt ein herrliches Gespann
Vor einer bunten Kutsche standen vier Pferde, reich geschmückt und schön
Die holten ihm sein liebes Mütterlein, da fiel ihm seine Jugend ein.

Mamatschi, schenke mir ein Pferdchen
Ein Pferdchen wäre mein Paradies
Mamatschi, Trauerpferde wollte ich nicht.

# Marina

F

*Rocco Granata*

Bei Tag und Nacht denk ich an dich, Marina,
du kleine zauberhafte Ballerina.
Oh, wärst du mein, du süße Caramia,
aber du, du gehst ganz kalt an mir vorbei.

Doch eines Tages traf ich sie im Mondschein,
ich lud sie ein zu einem Glase Rotwein.
Und als ich fragte, Liebling, willst du mein sein,
gab sie mir einen Kuss, und das hieß ja!

Marina, Marina, Marina du bist ja die schönste der Welt.
Marina, Marina, Marina dein Chic und dein Charme, der gefällt.
|: Wunderbares Mädchen, bald sind wir ein Pärchen,
komm und lass mich nie alleine, oh no, no, no, no, no. :|

Instrumental

Marina, Marina, Marina du bist ja die schönste der Welt …

Marina, Marina, Marina ti voglio al piu' presto sposar
Marina, Marina, Marina ti voglio al piu' presto sposar
O mia bella mora no non mi lasciare
Non mi devi rovinare oh, no, no, no, no, no

Marina, Marina, Marina, Mi sono innamorato di Marina
Una ragazza mora ma carina
Ma lei non vuol saperne del mio amore
Cosa faro' per conquistarle il cuor.
Un girono l'ho incontrata sola sola,
Il cuotre mi batteva mille all'ora.
Quando le dissi che la volevo amare
Mi diede un bacio e l'amor sboccio'...

# Marmor, Stein und Eisen bricht

*Drafi Deutscher*

Weine nicht, wenn der Regen fällt, dam dam, dam dam
Es gibt einen, der zu dir hält, dam dam, dam dam

Marmor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht.
Alles, alles geht vorbei, doch wir sind uns treu.

Kann ich einmal nicht bei dir sein, dam dam, dam dam.
Denk daran, du bist nicht allein, dam dam, dam dam.

Marmor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht.
Alles, alles geht vorbei, doch wir sind uns treu.

Marmor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht.
Alles, alles, alles geht vorbei, doch wir sind uns treu.

Nimm den goldenen Ring von mir, dam dam, dam dam.
Bist du traurig, dann sagt er dir, dam dam, dam dam:

Marmor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht.
Alles, alles geht vorbei, doch wir sind uns treu.

Marmor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht.
Alles, alles, alles geht vorbei, doch wir sind uns treu.

Everybody now: Marmor, Stein und Eisen bricht,
aber unsere Liebe nicht.
Alles, alles, alles geht vorbei, doch wir sind uns treu.

# Meistens ist gar nichts dahinter

F C Fm Gm Bm Am

*Mary & Gordy*

Du machst dich ran an einen Mann von dem du meinst, da ist was dran
er führt dich aus, er lädt dich ein - ein Gläschen Bier, ein Schlückchen Wein,
Champagner lässt er diesmal aus und bringt dich früh und brav nach Haus
der Magen knurrt, dich plagt der Frust weil du allein ins Bettchen musst.

Meistens ist gar nichts dahinter meistens ist gar nichts dabei
lauter Schaum, lauter Luft und der Luftballon verpufft
und der Strauß legt nur ein Spatzenei
Meistens ist gar nichts dahinter alles nur Schwindel und Schein
doch man merkts und ist still, weil man's gar nicht wissen will
denn man fällt ganz gerne drauf rein

Du fühlst dich allein gar nicht wohl denn irgendwas in dir ist hohl
und schaust du ob es jemand gibt der dich vielleicht ein bisschen liebt
da ist ein Mensch, der dir entspricht. Figur ganz doll und Filmgesicht
du gehst der Sache auf den Grund und kommst zu folgendem Befund:

Meistens ist gar nichts dahinter …

Es ist schon lang nach Mitternacht die Roxie-Bar wird zugemacht
die Barfrau kommt allein heraus "Da geh ich rein, die raub ich aus!"
"Igitt, igitt! Ein Räubersmann! Er eignet sich mein Täschchen an.
Sie brauchen nicht enttäuscht zu sein, ich bin für Sie ein armes Schwein!"

Meistens ist gar nichts dahinter …

So spielen wir fast jede Nacht und freu'n uns wenn's euch Freude macht
und mancher fragt sich selber schlau: Wer ist hier Mann, wer ist hier Frau
Wir zieh'n aus Spaß uns an und aus und immer kommt ein Mann heraus
drum lachen sie und denken sie das gilt auch für die Travestie

Meistens ist gar nichts dahinter meistens ist gar nichts dabei
lauter Schaum, lauter Luft und der Luftballon verpufft
und der Strauß legt nur ein Spatzenei
Meistens ist gar nichts dahinter alles nur Schwindel und Schein
|: Doch man merkts und ist still, weil man sich drauf freuen will
an dem bisschen schönen Schein. :|

# Mein Vater war ein Wandersmann

Mein Vater war ein Wandersmann
und mir steckt's auch im Blut
Drum wandr' ich froh so lang ich kann
und schwenke meinen Hut
Valeri, valera - Valeri, valera ha ha ha ha ha
Valeri, valera - Und schwenke meinen Hut

Das Wandern schafft stets frische Lust
Erhält das Herz gesund
Frei atmet draußen meine Brust
Froh singet stets mein Mund
Valeri, valera - Valeri, valera ha ha ha ha ha
Valeri, valera - Froh singet stets mein Mund

Warum singt dir das Vögelein
So freudevoll sein Lied?
Weil's nimmer hockt, landaus, landein
Durch and're Fluren zieht
Valeri, valera - Valeri, valera ha ha ha ha ha
Valeri, valera - Durch and're Fluren zieht

Was murmelt's Bächlein dort und rauscht
So lustig hin durch's Rohr?
Weil's frei sich regt, mit Wonne lauscht
Ihm dein empfänglich Ohr
Valeri, valera - Valeri, valera ha ha ha ha ha
Valeri, valera - Ihm dein empfänglich Ohr

Drum trag ich's Ränzel und den Stab
Weit in die Welt hinein
Und werde bis ans kühle Grab
Ein froher Wandrer sein
Valeri, valera - Valeri, valera ha ha ha ha ha
Valeri, valera - Ein froher Wandrer sein

# Memories of Heidelberg

Memories of Heidelberg sind Memories of you.
Und von dieser schönen Zeit, da träum ich immer zu.
Denn Memories of Heidelberg sind Memories vom Glück.
Doch die Zeit von Heidelberg, die kommt nichtmehr zurück.

Beim Feuerwerk, im alten Schloss.
Da sah ich dich, Sekunden bloss.
Doch ein Roman, so schön begann.
Den ich niemehr vergessen kann.

Oh, ho ho ho ...
Memories of Heidelberg …

Das Feuerwerk war lang vorbei.
Im alten Schloss nur noch wir zwei.
Das grosse Tor war schon gesperrt.
Und unser Glück war ungestört.

Oh, ho ho ho ...
Memories of Heidelberg …

Ja, Memories of Heidelberg sind Memories of you.
Und von dieser schönen Zeit, da träum ich immer zu.
Memories of Heidelberg sind Memories vom Glück.
Doch die Zeit von Heidelberg, die kommt nichtmehr zurück.

# Mendocino

*Michael Holm*

Auf der Straße nach San Fernando
Da stand ein Mädchen wartend in der heißen Sonne
Ich hielt an und fragte "Wohin?"
Sie sagte nimm mich bitte mit nach Mendocino

Ich sah ihre Lippen, ich sah ihre Augen
Die Haare gehalten von zwei goldenen Spangen
Sie sagte sie will mich gern wiedersehn
Doch dann vergaß ich leider ihren Namen

Mendocino, Mendocino,
Ich fahre jeden Tag nach Mendocino
An jeder Tür klopfe ich an
Doch keiner kenn mein Girl in Mendocino

1000 Träume bleiben ungeträumt
Und 1000 Küsse kann ich ihr nicht schenken
Ich gebe nicht auf und suche nach ihr
In der heißen Sonne von Mendocino

Mendocino, Mendocino,
Ich fahre jeden Tag nach Mendocino
An jeder Tür klopfe ich an
Doch keiner kenn mein Girl in Mendocino

Mendocino, Mendocino ...

# Mit dem Wind muss ich weiterzieh'n

F C B $a_m$ $e_m$ $g_m$ $d_m$

*Ronny*

Mit dem Wind muß ich weiterzieh'n.
Mit dem Wind muß ich weiterzieh'n.

Wie die Sterne wandern, wie ein Rad sich dreht,
so zieht es mich weiter weg, wenn der Wind nach Westen weht.
Mit dem Wind muß ich weiterzieh'n.

Ausgebrannte Steppennächte voller Einsamkeit,
Schneesturm in den Waeldern, das ertrag' ich jederzeit.
Glueck, das liegt fuer mich alleine in der Einsamkeit.
Denn nur von den Menschen kommt das Leid.

Mit dem Wind muß ich weiterzieh'n.
Mit dem Wind muß ich weiterzieh'n.

So wie sich die Erde um die Sonne dreht,
so zieht es mich weiter, wenn der Wind nach Westen weht.
Mit dem Wind muß ich weiterzieh'n,
muß weiter, weiterzieh'n.

Ausgebrannte Steppennächte voller Einsamkeit,
Schneesturm in den Waeldern, das ertrag' ich jederzeit.
Glueck, das liegt fuer mich alleine in der Einsamkeit.
Denn nur von den Menschen kommt das Leid.

Mit dem Wind muß ich weiterzieh'n,
muß weiter, weiterzieh'n.

# Oh my Darling Caroline

In Montana, in den Bergen
steht ein Haus am Waldesrain,
und dort war´n wir froh und glücklich -
ich und meine Caroline.

Oh my Darling, oh my Darling,
oh my Darling Caroline,
wollte nie mehr von Dir gehen,
kann doch nie mehr bei Dir sein.

Jeden Morgen, jeden Abend
küßte ich sie ganz allein.
Eines Tages kam ein Fremder,
nahm mir meine Caroline.

Oh my Darling, …

"Zieh doch weiter, fremder Reiter !"
Doch er lachte: "Sie ist mein."
Und ein Schuß fiel in Montana,
bei dem Haus am Waldesrain.

Oh my Darling, …

Mit dem Sherrif muß ich gehen.
Denk an mich, oh Caroline,
in Montana, in den Bergen,
morgen früh im Sonnenschein.

Oh my Darling, …

# Patrona Bavarie

*Naabtal Duo*

I hob amal a Madel g'habt, des hat mi nimmer wolln.
Koa Telefon, koa Brief von ihr - a andrer hat mer's g'stohl'n.
Da ging i nachts an Waldesrand, wo s'kloane Kircherl steht
Maria hold, so haw'i g'sagt: Du woasst, wie's weiter geht.

Patrona Bavarie,
Hoch überm Sternenzelt, Breite deinen Mantel aus, Weit über unser Land.
Und wenn ich mal Sorgen hab', Und mir die Hoffnung fehlt,
Patrona Bavarie,
Nimm mich an deiner Hand.

A pormoal is mir anders woardn, Mir wars so warm ums Herz
Die Angst, die ist so schnell verflog'n So wie der Schnee im März.
Drum Leit, wenn's Ihr mal Sorgen habt Verlierts nicht gleich den Mut
Schickts eure Sorg'n zum Himmel nauf, Denn dann wird alles gut.

Patrona Bavarie,
Hoch überm Sternenzelt, Breite deinen Mantel aus, Weit über unser Land.
Und wenn ich mal Sorgen hab' Und mir die Hoffnung fehlt,
Patrona Bavarie,
Führ mich an deiner Hand,
Patrona Bavarie,
Führ mich durch unser Land.

# Que Serà serà / Was kann schöner sein

*Peter Alexander*

Intro

Als ich ein Junge war und fragte:
Was ist besser, Ruhm oder Geld?
sagte die Mutter: Beides ist schön,
doch ich muß Dir gesteh'n:

Was kann schöner sein,
viel schöner als Ruhm und Geld?
Für mich gibt's auf dieser Welt
doch nur Dich allein
Was kann schöner sein?

Die erste Liebe kam, und mit ihr
kamen Tage, herrlich und schön
Ich war so glücklich, glücklich wie nie,
und sang die Melodie:

Qué será será
Was immer auch kommen mag,
für mich gibt es Tag für Tag
doch nur Dich allein
Was kann schöner sein?

Jahre vergingen, und wir zwei
haben gemeinsam vieles erlebt
Glück und Enttäuschung, Freude und Leid,
doch ich sag' dir auch heut':

Qué será será
Was immer auch kommen mag,
für mich gibt es Tag für Tag
doch nur Dich allein
Was kann schöner sein?

# Resi, i hol di mit mei'm Traktor ab

G D C D7

Resi, i hol' di mit mei'm Traktor ab
Resi, mit dem mach i niemals ned schlapp
Und dann spiel i Mundharmonika, denn romantisch bin i ja a

Du wohnst glei hinter Trudering, auf'm Bauernhof
Und weil i in der Stadt drin wohn
Findst mi vo haus aus doff
Doch bei mir ham glei bei dir alle glocken gleit
Hörst mi ned kommen, hörst mi ned kommen - madel hast für mi zeit?

Resi, i hol' di mit mei'm Traktor ab
Resi, mit dem mach i niemals ned schlapp
Und dann spiel i Mundharmonika, denn romantisch bin i ja a

I hock drom auf'm Schleudersitz, koana holt mi af
Lachend wirst vor der haustür stehn und i ziag di zu mir nauf
Du wirst sehn dass i so stark wie a traktor bin
Dann a für immer runter willst nimmer
Wir fahr'n irgendwohin

Resi, i hol' di mit mei'm Traktor ab
Resi, mit dem mach i niemals ned schlapp
Und dann spiel i Mundharmonika, denn romantisch bin i ja a
Resi, i hol' di mit mei'm Traktor ab
Resi, mit dem mach i niemals ned schlapp
Und dann spiel i Mundharmonika, denn romantisch bin i ja

# Rosamunde

Ich bin schon seit Tagen verliebt in Rosamunde
Ich denke jede Stunde sie muss es erfahren.
Seh ich ihre Lippen mit dem frohen Lachen
Möcht' ich alles machen um sie mal zu küssen.

Aber heut bestimmt geh ich zu ihr
Gründe hab ich ja genug dafür
Ich trete einfach vor sie hin
Und sag ihr wie verliebt ich bin.
Sagt sie dann noch nein ist mir's egal
Denn ich wart' nicht auf ein ander' Mal
Ich nehm sie einfach in den Arm
Und sage ihr mit meinem Charme:

Rosamunde, schenk mir dein Herz und sag ja
Rosamunde, frag doch nicht erst die Mama
Rosamunde, glaub mir auch ich bin dir treu
Denn zur Stunde, Rosamunde, ist mein Herz grade noch frei.

Sie lässt mich noch warten und lächelt nur von Ferne.
Ich wüßte nur zu gerne wie andere es machten:
Verborgen als Veilchen leb ich in ihrer Nähe
Doch wenn ich sie sehe wart ich noch ein Weilchen.

Aber heut bestimmt geh ich zu ihr
Gründe hab ich ja genug dafür
Ich trete einfach vor sie hin
Und sag ihr wie verliebt ich bin.
Rosamunde, schenk mir dein Herz und sag ja …
Rosamunde, schenk mir dein Herz und sag ja …

# Rote Lippen soll man küssen

Ich sah ein schönes Fräulein im letzten Autobus
Sie hat mir so gefallen drum gab ich ihr nen Kuss
Doch es blieb nicht bei dem einem
das fiel mir gar nicht ein
und Hinterher hab ich gesagt sie soll nicht böse sein

Rote Lippen soll man küssen
denn zum küssen sind sie da
Rote Lippen sind dem siebten Himmel ja so nah
Ich habe dich gesehen und ich hab mir gedacht
So rote Lippen soll man küssen
Taa-aag und Nacht

Heut ist das schöne Fräulein
schon lange meine Braut
und wenn die Eltern es erlauben
werden wir getraut
Jeden Abend will sie wissen
ob das auch so bleibt bei mir
Das ich sie küsse Tag und Nacht
dann sage ich zu ihr

Rote Lippen …

Rote Lippe soll man küssen
Denn zum küssen sind sie da
Rote Lippen sind dem Siebten Himmel ja so nah
Ich habe Dich gesehen
und ich hab mir gedacht
So rote Lippen soll man küssen
Ta-a-ag und Naaacht

# Sag Dankeschön mit roten Rosen

*Heintje*

Sag Dankeschön mit roten Rosen
Zu deiner Frau so ab und zu einmal
Sag Dankeschön mit roten Rosen
Sie wird verstehen du wirst schon sehen

Hast du schon mal nachgedacht - und ist dir klar
Was sie so alles macht - das ganze Jahr
Sie ist eine gute Fee - Tag ein Tag aus
Sie zieht die Kinder gross und kümmert sich ums Haus

Sag Dankeschön mit roten Rosen …

Kommst du von der Arbeit heim - oft ist es spät
Dann wartet sie auf dich - fragt wie's dir geht
Und gab es auch ab und zu Mal einen Krach
Sie war die klügere und gab so oft schon nach

Sag Dankeschön mit roten Rosen …

# Sag mir Quando, sag mir wann

Sag mir quando, sag mir wann.
Sag mir quando, quando, quando ich dich wiedersehen kann.
Ich hab immer für dich Zeit.
Sag mir quando, sag mir wann.
Sag mir quando, quando, quando ich dich wiedersehen kann.
Unter Palmen so wie heut'.
Lass uns träumen am Meer einen Traum von Amor.
Denn so schön wie ein Traum kommt dir dann das Leben vor.

Sag mir quando, sag mir wann.
Sag mir quando, quando, quando ich dich wiedersehen kann.
Ich hab immer für dich Zeit.
Lass uns träumen am Meer einen Traum von Amor.
Denn so schön wie ein Traum kommt dir dann das Leben vor.
Sag mir quando, sag mir wann.

Sag mir quando, quando, quando ich dich wiedersehen kann.
Sag mir quando, sag mir wann.
Sag mir quando, sag mir wann.

Sag mir quando, quando, quando ich dich wiedersehen kann.
Sag mir quando, sag mir wann.
Sag mir quando, sag mir wann.
Sag mir quando, sag mir wann.

# Sag mir wo die Blumen sind

*Juliane Werding*

Sag mir, wo die Blumen sind, wo sind sie geblieben?
Sag mir, wo die Blumen sind, was ist geschehn?
Sag mir, wo die Blumen sind, Mädchen pflückten sie geschwind.
Wann wird man je verstehn? Wann wird man je verstehn?

Sag mir, wo die Mädchen sind, wo sind sie geblieben?
Sag mir, wo die Mädchen sind, was ist geschehn?
Sag mir, wo die Mädchen sind, Männer nahmen sie geschwind.
Wann wird man je verstehn? Wann wird man je verstehn?

Sag mir, wo die Männer sind, wo sind sie geblieben?
Sag mir, wo die Männer sind, was ist geschehn?
Sag mir, wo die Männer sind, zogen aus, der Krieg beginnt.
Wann wird man je verstehn? Wann wird man je verstehn?

Sag, wo die Soldaten sind, wo sind sie geblieben?
Ja, sag, wo die Soldaten sind, was ist geschehn?
Sag, wo die Soldaten sind, über Gräber weht der Wind.
Wann wird man je verstehn? Wann wird man je verstehn?

Sag mir, wo die Gräber sind, wo sind sie geblieben?
Sag mir, wo die Gräber sind, was ist geschehn?
Sag mir, wo die Gräber sind, Blumen blühn im Sommerwind.
Wann wird man je verstehn? Wann wird man je verstehn?

Sag mir, wo die Blumen sind, wo sind sie geblieben?
Sag mir, wo die Blumen sind, was ist geschehn?
Sag mir, wo die Blumen sind, Mädchen pflückten sie geschwind.
Wann wird man je verstehn? Wann wird man je verstehn?

# Schuld war nur der Bossa Nova

G

*Manuela*

Als die kleine Jane grade 18 war,
Führte sie der Jim in die Dancing Bar.
Doch am nächsten Tag fragte die Mama
Kind warum warst du erst heut morgen da.

Schuld war nur der Bossa Nova, was kann ich dafür.
Schuld war nur der Bossa Nova, bitte glaube mir.
Denn wer einen Bossa Nova tanzen kann,
Dann fängt für mich die große Liebe an.
Schuld war nur der Bossa Nova, der war Schuld daran.

War's der Mondenschein, nana, der Bossa Nova,
Oder war's der Wein, nana, der Bossa Nova,
Kann das möglich sein, jeje, der Bossa Nova, war Schuld daran.

Doch die kleine Jane blieb nicht immer klein,
Erst bekam sie Jim, dann ein Töchterlein.
Und die Tochter fragt, heute die Mama,
Seit wann habt ihr euch gern, du und Papa.

Schuld war nur der Bossa Nova, was kann ich dafür.
Schuld war nur der Bossa Nova, bitte glaube mir.
Denn wer einen Bossa Nova tanzen kann,
Dann fängt für mich die große Liebe an.
Schuld war nur der Bossa Nova, der war Schuld daran.

War's der Mondenschein, nana, der Bossa Nova,
Oder war's der Wein, nana, der Bossa Nova,
Kann das möglich sein, jeje, der Bossa Nova, war Schuld daran.
War's der Mondenschein, nana, der Bossa Nova,
Oder war's der Wein, nana, der Bossa Nova,
Kann das möglich sein, hehe, der Bossa Nova, war Schuld daran.

# Schwarze Madonna

*Bata Illic*

Die Stadt lag im Schimmer des goldenen Mondes
am Fluss da brannten die Laternen
Da sah ich ein Mädchen mit traurigen Augen
Sie blickte einsam zu den Sternen
Komm, lass deine Tränen, du Schönste der Schönen
So sagte ich, du darfst nicht weinen
Wenn du heut' bei mir bleibst dann wird morgen früh schön
Für dich und mich die Sonne scheinen

Es ist nie zu spät, das Glück kommt und geht - Schwarze Madonna
Jeden Tag, jede Nacht, immer werden wir so glücklich sein
Es ist nie zu spät, dein Kummer vergeht - Schwarze Madonna
Heut' schenk' ich dir mein Herz und dann bist du nie mehr allein

Die pechschwarzen Haare die wehten im Winde
Da nahm ich zärtlich ihre Hände
Die Blicke sie sagten viel mehr noch als Worte
Die Einsamkeit hat nun ein Ende
Wir gingen verliebt durch die nächtlichen Strassen
Und Mitternacht war längst vorrüber
Wir küssten und wussten, die Stunden voll Liebe
Vergehen für uns niemals wieder

Es ist nie zu spät ….

na na na na na na - Schwarze Madonna
Jeden Tag, jede Nacht, immer werden wir so glücklich sein
Es ist nie zu spät dein Kummer vergeht Schwarze Madonna
Heut' schenk' ich dir mein Herz und dann bist du nie mehr allein
Heut' schenk' ich dir mein Herz und dann bist du nie mehr allein

# Seemann (deine Heimat ist das Meer)

Seemann, lass das Träumen, denk' nicht an Zuhaus.
Seemann, Wind und Wellen, rufen dich hinaus.

Deine Heimat ist das Meer, deine Freunde sind die Sterne
Über Rio und Shanghai, über Bali und Hawai
Deine Liebe ist das Schiff, deine Sehnsucht ist die Ferne
Und nur ihnen bist du Treu, ein Leben lang.

Seemann, lass das Träumen, denke nicht an mich.
Seemann, denn die Fremde wartet schon auf Dich.

Meine Heimat ist das Meer, meine Freunde sind die Sterne
Über Rio und Shanghai, über Bali und Hawai
Meine Liebe ist das Schiff, meine Sehnsucht ist die Ferne
Und nur ihnen bist du Treu, ein Leben lang.

# Sierra Madre del Sur

C $a_m$ G $G_7$ E

*Zillertaler Schürzenjäger*

Wenn der Morgen kommt und die letzten Schatten vergeh'n,
schaun' die Menschen der Sierra hinauf zu den sonnigen Höh'n!
Schau'n hinauf, wo der weiße Condor so einsam zieht!
Wie ein Gruß an die Sonne erkling dann ihr altes Lied:

Sierra, Sierra Madre del Sur! Sierra, Sierra Madre!
Sierra, Sierra Madre del Sur! Sierra, Sierra Madre!

Intro

Wenn die Arbeit getan und der Abendfrieden beginnt,
schau'n die Menschen hinauf, wo die Sierra im Abendrot brennt!
Und sie denken daran, wie schnell ein Glück oft vergeht.
Und aus tausend Herzen erklingt es wie ein Gebet!

Sierra, Sierra Madre del Sur! Sierra, Sierra Madre!
Sierra, Sierra Madre del Sur! Sierra, Sierra Madre! X2
Sierra, Sierra Madre!

# Silberfäden

*Vico Torriani*

Silberfäden zart durchziehen
meiner Mutter weiches Haar.
Silberfäden heute zieren
ihr das Haupt so wunderbar.
Schenkte sie mir doch das Leben
Ist die beste Mutter mir.
Alles, was sie mir gegeben
bleibt des Herzens goldne Zier.

Glänzt ihr Haar im Silberschimmmer
ist ihr Herz doch stets aus Gold
und so bleibt sie mir für immer
meine Mutter zart und hold.

Silberfäden mir bedeuten
mehr als Silber zum Geschenk.
Silberfäden mir ja deuten
wieviel Jahr sie mich gelenkt.
All die Jahr so schnell entfliehen
voller Leid und voller Glück.
Doch ihr Herz ist jung geblieben
immer zart und lieb ihr Blick.

Glänzt ihr Haar im Silberschimmer
ist ihr Herz doch stets aus Gold
und so bleibt sie mir für immer
meine Mutter zart und hold. x2

meine Mutter zart und hold.

# Spiel noch einmal für mich Habanero

Spiel noch einmal für mich, Habanero
denn ich hör so gern Dein Lied
Spiel noch einmal für mich von dem Wunder
das doch nie für Dich geschieht

Wer kennt der Tage Last - die du getragen hast
wer kennt des Chicos Not und Leid
wer kennt der Schatten Macht
in blauer Tropennacht - wer kennt der Sterne Gunst und Neid?

Wer kennt der Jahre Zahl - die ausser Schmerz und Qual
nur kurzer Nächte Rausch dir bringt - wer kennt der Stunden Fron
wenn harter Arbeit Lohn - auf deine wunden Knie dich zwingt?

Spiel noch einmal für mich Habanero
denn ich hör' so gern dein Lied
Spiel noch einmal für mich von dem Wunder
das doch nie für Dich geschieht

Wer spürt der Sonne Kraft - die tausend Wunder schafft
und doch des Rückens Kraft dir beugt - wer spürt der Wolken Blick
der oft schon dein Geschick - und deiner Tage Ziel dir zeigt?

Wer weiss, ob es nicht scheint - als ob der Himmel weint
wenn dich der Erde Staub erst deckt - wer weiss ob dann das Lied
das zu den Sternen zieht - nicht aus der dunklen Nacht dich weckt?

Spiel noch einmal für mich Habanero
denn ich hör' so gern dein Lied
Spiel noch einmal für mich von dem Wunder
das doch nie für Dich geschieht

# Tammy, das Mädchen vom Hausboot

*Angela*

Tammy, Tammy

Hörst Du den Südwind, er flüstert Dir zu:
Tammy, Tammy, sein Glück bist Du!
Hörst Du die Wellen? Es klingt wie Musik:
Tammy, Tammy, er kommt zurück!

Wenn im Heimatland Alles blüht, seid Ihr vereint
und freut Euch, daß über Euch die Sonne wieder scheint.

Dann flüstert der Südwind beim Küssen Dir zu:
Tammy, Tammy, sein Glück bist Du!

Instrumental

Wenn im Heimatland Alles blüht, seid Ihr vereint
und freut Euch, daß über Euch die Sonne wieder scheint.

Dann flüstert der Südwind beim Küssen Dir zu:
Tammy, Tammy, sein Glück bist Du,
Tammy, Tammy, sein Glück bist Du!

C Em F C
Am Em Dm7 G
C Em F C
Am Em F G C

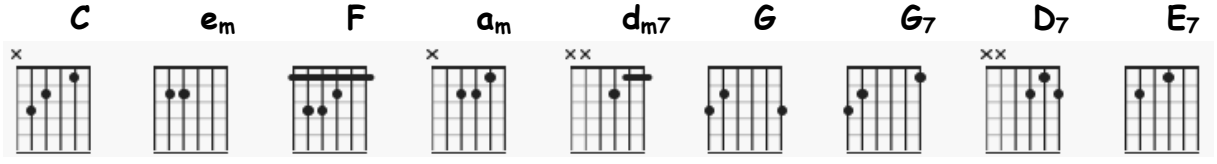
G7 C F D7 G7
E7 Am C Em Dm7

C Em F C
F Em Dm7 G7 C

Instrumental 1 - 4

5 - 6

G7 C Em F C
F Em Dm7 G7 C
F Em Dm7 G7 C






Liädärsammlig © va dä Chorbini

# Tanze mit mir in den Morgen

*Gerhard Wendland*

Tanze mit mir in den morgen - Tanze mit mir in das Glück
In deinen Armen zu träumen ist so schön bei verliebter Musik.

"Darf ich bitten zum Tango um Mitternacht?"
Fragte ich Suzanne, sie sah mich nur an.
Und ich wußte, daß sie mich so glücklich macht,
Wie's nur eine im Leben kann.

Tanze mit mir in den morgen …

"Darf ich bitten zum Tango um Mitternacht?"
Sprach ein Kavalier tags darauf zu ihr.
Er war schneller und hat sie nach Haus gebracht,
Doch ich träumte nur noch vor ihr .

Tanze mit mir in den morgen …

"Darf ich bitten zum Tango um Mitternacht?"
Ruf ich bei Suzanne schon am Morgen an.
Hat sie mich auch deswegen oft ausgelacht
Wenn es zwölf ist, lacht sie mich an.

Tanze mit mir in den morgen, …

# Tipitipitipso

*Caterina Valente*

Coco kauft sich bittesehr - eines Tages Schießgewehr
Weil ein Mexicano das - macht so großen Spass
Coco zielt, schießt sogar - Loch in Wand von Billys Bar
So entsteht ganz nebenbei schöne Schießerei

Tipitipitipso beim Calypso ist dann alles wieder gut
Ja das ist mexikanisch
Tipitipitipso beim Calypso sind dann alle wieder froh
Im schönen Mexiko

Coco sieht als kleiner Mann gern sich große Frauen an
Solche die so schön gebaut wie Don Pedros Braut
Pedro sieht von Coco das wirft ihn dann durchs Fensterglas
Rein auf Schreibtisch von Kanzlei bei der Polizei

Tipitipitipso …

Coco liebt von ungefähr gut gebrat'nes Beefsteak sehr
Und weil Beefsteak teuer ist kommt ihm eine List
Sonntag fehlt mit einem Mal großes Pferd in Billys Stall
Billy geht der Nase nach und dann gibt es Krach

Tipitipitipso … x2

# 288

# Tom Dooley

A

*Intro:*

"Das ist die Geschichte von Tom Dooley aus Tenessee
und seinem Ende. Er liebte die Frau eines anderen,
doch weil sie nichts von ihm wissen wollte, erdolchte er sie.
Ich, der Sheriff musste Tom Dooley zum Tode verurteilen.
Und morgen, ja, morgen da muss er hängen"

*Song:*

Alles vorbei, Tom Dooley!
Noch vor dem Morgenrot
ist es gescheh'n, Tom Dooley!
Morgen dann bist du tot.

Keiner wird um dich weinen.
Auf deinem letzten Gang
wird keine Sonne scheinen.
Klingt dir kein Glockenklang.

Alles vorbei, Tom Dooley!
Noch vor dem Morgenrot
ist es gescheh'n, Tom Dooley!
Morgen dann bist du tot.

Hinter den blauen Bergen
wartet ein kleines Haus.
Hinter den blauen Bergen
bist du nicht mehr zuhaus.

(Drumm Old Boy)

Nimm dir noch einen Whisky!
Trink' ihn mit dir allein!
Das ist ein harter Whisky
und wird dein letzter sein.

Nie wieder mehr im Leben
siehst du das Sonnenlicht.
Gnade, die kann's nicht geben.
Gnade, die gibt es nicht!

Willst du noch etwas sagen?
Bald ist der Tag erwacht.
Hörst du die Turmuhr schlagen?
Das ist die letzte Nacht.

(2x)
Alles vorbei, Tom Dooley!
Noch vor dem Morgenrot
ist es gescheh'n, Tom Dooley.
Morgen dann bist du tot!

(oh Tom Dooly)

Old Boy, dann bist du tot. (4X)

# 289
# Tränen lügen nicht

C G F am dm em

*Michael Holm*

Wenn Du Dir sagst, alles ist vorbei.
Wenn Du nicht glaubst sie ist immer treu
Dreh Dich einmal um, schau in ihr Gesicht
und Du wirst sehn: Tränen lügen nicht.

Bei Tag und Nacht mit ihr war es schön
Die Tür steht auf - willst Du wirklich gehen?
Wie ein offnes Buch ist ihr Herz für Dich.
Und Du erkennst: Tränen lügen nicht.

Vergossenen Wein, den trinkt keiner mehr.
Ein verlornes Herz bleibt für immer leer.
Es ist nie zu spät, komm' entscheide Dich:
Reich' ihr die Hand: Tränen lügen nicht.

Sag' doch selbst:
Was wirst Du anfangen mit Deiner Freiheit,
die Dir jetzt so kostbar erscheint?
Wie früher mit Freunden durch Bars und Kneipen ziehen, hm?
Und dann, wenn Du das satt hast, glaubst Du,
das Glück liegt auf der Strasse
und Du brauchst es nur aufzuheben, wenn Dir danach zumute ist, hm?
Nein, nein, nein mein Freund

Die grosse Stadt lockt mit Ihrem Glanz.
Mit schönen Frauen, mit Musik und Tanz.
Doch der Schein hält nie, was er Dir verspricht.
Kehr endlich um: Tränen lügen nicht.
Dreh Dich doch mal um, schau in Ihr Gesicht und du verstehst:
Tränen lügen nicht.

# 290
# Tür an Tür mit Alice

*Howard Carpendale*

Ein Freund rief an - mit leisem Ton
sagte er: "Du weisst wohl schon
oh - du weisst wohl schon von Alice".
Und ich eilte zum Fenster - schaute hinaus
ein Möbelwagen stand vor dem Haus.
Ich glaubte, dass ich nicht richtig sah
denn auch Alice war da.

Ich weiss nicht wo sie hingeht woran es liegen kann.
sie hat wohl ihre Gründe und es geht mich auch nichts an.
Doch seit ewiger Zeit leb' ich Tür an Tür mit Alice.
Fast jeden Tag traf ich sie im Flur
ich grüsste jedes Mal doch sie Iächelte nur.
Es ist schwer - ich leb' nicht mehr Tür an Tür mit Alice.

Warum ich wohl nie zu ihr fand
dabei trennt mich nur eine Wand.
Oh - eine Wand trennte mich von Alice.
Warum habe ich ihr nie eine Frage gestellt
und ihr nie gesagt wie sehr sie mir fehlt.
Ich sah das Lächeln auf ihrem Gesicht
und doch tat ich es nicht.

Ich weiss nicht wo sie hingeht woran es liegen kann.
sie hat wohl ihre Gründe und es geht mich auch nichts an.
Doch seit ewiger Zeit leb' ich Tür an Tür mit Alice.
Fast jeden Tag traf ich sie im Flur
ich grüsste jedes Mal doch sie Iächelte nur.
Es ist schwer - ich leb' nicht mehr Tür an Tür mit Alice.
Es ist schwer - ich leb' nicht mehr Tür an Tür mit Alice.

# 291
# Tulpen aus Amsterdam

Wenn der Frühling kommt, dann schick' ich dir Tulpen aus Amsterdam,
wenn der Frühling kommt, dann pflück' ich dir Tulpen aus Amsterdam.
Wenn ich wiederkomm', dann bring ich dir Tulpen aus Amsterdam.
Tausend rote, tausend gelbe, alle wünschen dir dasselbe!
Was mein Mund nicht sagen kann, sagen Tulpen aus Amsterdam.

"Antje, ich hab dich so gerne", sagte zum Meisje der Jan.
"Morgen muß ich in die Ferne, Antje was machen wir dann!?"
Und an der alten Mühle, küssten sich zärtlich die Zwei!
"Ich hab dich so lieb und du hast mich lieb, ach Antje, ich bleibe dir Treu!

Wenn der Frühling kommt, dann schick' ich dir Tulpen aus Amsterdam,
wenn der Frühling kommt, dann pflück' ich dir Tulpen aus Amsterdam.
Wenn ich wiederkomm', dann bring ich dir Tulpen aus Amsterdam.
Tausend rote, tausend gelbe, alle wünschen dir dasselbe!
Was mein Mund nicht sagen kann, sagen Tulpen aus Amsterdam.

# 292
# Über den Wolken

*Reinhard May*

Wind Nord/Ost, Startbahn null-drei ' bis hier hör' ich die Motoren
Wie ein Pfeil zieht sie vorbei ' und es dröhnt in meinen Ohren
Und der nasse Asphalt bebt ' wie ein Schleier staubt der Regen
Bis sie abhebt und sie schwebt ' der Sonne entgegen

Über den Wolken ' muss die Freiheit wohl grenzenlos sein
Alle Ängste, alle Sorgen sagt man ' blieben darunter verborgen
und dann ' würde was uns groß und wichtig erscheint ' plötzlich nichtig und klein

Ich seh' ihr noch lange nach ' seh' sie die Wolken erklimmen
Bis die Lichter nach und nach ' ganz im Regengrau verschwimmen
Meine Augen haben schon ' jenen winz'gen Punkt verloren
Nur von fern klingt monoton ' das Summen der Motoren

Über den Wolken …

Dann ist alles still, ich geh ' Regen durchdringt meine Jacke
Irgend jemand kocht Kaffee ' in der Luftaufsichtsbaracke
In den Pfützen schwimmt Benzin ' schillernd wie ein Regenbogen
Wolken spiegeln sich darin ' ich wär' gern mitgeflogen

Über den Wolken … x2

# 293

# Über sieben Brücken musst du geh'n

*Peter Maffay*

Manchmal geh' ich meine Straße ohne Blick
Manchmal wünsch' ich mir mein Schaukelpferd zurück
Manchmal bin ich ohne Rast und Ruh
Manchmal schließ' ich alle Türen nach mir zu
Manchmal ist mir kalt und manchmal heiß
Manchmal weiß ich nicht mehr, was ich weiß
Manchmal bin ich schon am Morgen müd
Und dann such' ich Trost in einem Lied

Über sieben Brücken musst du geh'n
Sieben dunkle Jahre übersteh'n
Siebenmal wirst du die Asche sein
Aber einmal auch der helle Schein

Manchmal scheint die Uhr des Lebens stillzusteh'n
Manchmal scheint man immer nur im Kreis zu geh'n
Manchmal ist man wie von Fernweh krank
Manchmal sitzt man still auf einer Bank
Manchmal greift man nach der ganzen Welt
Manchmal meint man, dass der Glücksstern fällt
Manchmal nimmt man, wo man lieber gibt
Manchmal hasst man das, was man doch liebt

Über sieben Brücken musst du geh'n … x 2

Instrumental

Über sieben Brücken musst du geh'n …

# 294
# Ungarisches Blut

Dm Gm F C B A

Laura Wilde

Intro Dm Gm C A

Wenn meine Großmutter mir oft als Kind erzählt hat,
Von ihrem Heimatland am schönen Balaton.
Dann träumte sie von längst vergangenen Tagen
Und oft sang sie für mich ein Lied davon.
In Gedanken hörte sie Zigeuner geigen
Und vor Sehnsucht war sie oft den Tränen nah
Und ganz zärtlich hat sie dann zu mir gesagt.

Ein bisschen Tokajer, ein kleines Abenteuer.
In mir fließt ungarisches Blut.
Ich liebe das Tanzen und habe dieses Feuer.
In mir fließt ungarisches Blut.
Ich fühl mich so frei, wie die Pferde in der Puszta.
In mir fließt ungarisches Blut.
Komm trink auf die Freiheit, das Leben und die Liebe.
Noch einmal würd ich gern mein Herze dort verlieren.
Das tut gut, unendlich gut.

Noch heut zeigt Großmama mir gern die Bilder,
Von damals, von ihrem Hochzeitstag.
Und dann sag sie mir, du hast dasselbe Lächeln,
Wie ich, als ich in deinem Alter war.
Es ist mehr als nur die ungarische Seele,
Ich hab dieses Temperament von dir geerbt
Und ein Lied verlässt ganz sehnsuchtsvoll mein Herz.

Ein bisschen Tokajer, ein kleines Abenteuer … x2

Dm Gm C A Dm

# 295
# Vaya con Dios

C G $G_7$ $G_m$ F $A_m$ D

Weisse Boote legen ab vom steilen Ufer
Und im Mondlicht auf dem Fels da stehn die Rufer

Vaya con Dios so klingt es
Weit über's nächtliche Meer
Vaya con Dios so singt es
Hinter den Perl'nfischer her.

Und die Ruder werden lang zum Kiel gezogen
Und die Boote schiessen flach durch weisse Wogen

Vaya con Dios so klingt es
Weit über's nächtliche Meer
Vaya con Dios so singt es
Hinter den Perl'nfischer her.

Das Meer, das hört das Lied seit tausend Jahren
Das Meer es sah seither so manches Boot
Sie sind im Abendrot hinaus gefahren
Und oft da kam ein Boot nicht mehr nach Haus im Mondenschein

Wenn die braunen Hände dann die Tiefe loten
Tönt der Rufer letzter Gruss bis zu den Booten

Vaya con Dios so klingt es
Weit über's nächtliche Meer
Vaya con Dios so singt es
Hinter den Perl'nfischer her.

# 296
# Vogel der Nacht

*Stephan Remmler*

G A7 D bm

Intro: G A7 D

Vogel der Nacht, flieg' hinauf bis zum Mond.
Schaue von dort, wo die Liebste jetzt wohnt.
Flieg' zu ihr hin, sag' ihr ich bin allein.
Vogel der Nacht, sie muss mir verzeih'n.
Sing ihr mein Lied, sag' es bricht mir das Herz.

Vogel der Nacht, sing von Liebe und Schmerz.
Vogel der Nacht, flieg' hinauf bis zum Mond.
Schaue von dort, wo die Liebste jetzt wohnt.
Sing wie noch nie, bring sie zu mir zurück.
Vogel der Nacht, sing von Liebe und Glück.

Instrumental: D G A7 D

Keine Worte sind so wahr wie meine Wünsche.
Keine Briefe können sagen was ich fühl'.
Deine Lieder sollen sein wie meine Liebe.
Vogel der Nacht, Du weisst was ich will.
Vogel der Nacht, Du weisst was ich will.

Vogel der Nacht, flieg' hinauf bis zum Mond.
Schaue von dort, wo die Liebste jetzt wohnt.
Sing wie noch nie bitte bring sie zurück.
Vogel der Nacht, sing von Liebe und Glück.

Sing von Liebe und Glück.
Sing von Liebe und Glück.
Sing von Liebe und Glück.

Sing von Liebe und Glück.
Sing von Liebe und Glück.
Sing von Liebe und Glück.

A7 D

# 297
# Vom Stadtpark die Laternen

C G F em

*Gitte Hænning, Rex Gildo*

Geh'n sie aus vom Stadtpark die Laternen
bleibt uns zwei der Sternenschein
Und ich seh' auch ohne die Laternen
Dir ganz tief ins Herz hinein

Die Mama die sagt: Kind - *Es war doch früher so wie Heute*
Junge Männer die sind - *mit ihren Schwüren schnell dabei*
Ja das finde ich fein - *Denn grad verliebte junge Leute*
von Heute - *die können so romantisch sein, so wie wir zwei*

Geh'n sie aus vom Stadtpark die Laternen
bleibt uns zwei der Sternenschein
Und ich seh' auch ohne die Laternen
Dir ganz tief ins Herz hinein

Meine Freunde sind blöd *Sie können mich nun mal nicht leiden*
Wenn nicht einer versteht *was dir an mir denn so gefällt*
Doch ich finde das schön *wenn für verliebte junge Leute*
von Heute *am Abend tausend Sterne steh'n, am Himmelszelt*

Geh'n sie aus vom Stadtpark die Laternen
bleibt uns zwei der Sternenschein
Und ich seh' auch ohne die Laternen
Dir ganz tief ins Herz hinein
Geh'n sie aus vom Stadtpark die Laternen
bleibt uns zwei der Sternenschein
Und ich seh' auch ohne die Laternen
Dir ganz tief ins Herz
Dir ganz tief ins Herz
Dir ganz tief ins Herz hinein

# 298

# Wann liegen wir uns wieder in den Armen, Barbara

*Cris Roberts*

Es war Mitternacht in der Taverne,
da sah ich sie, und bat sie um den nächsten Tanz.
Und wir tanzten, tanzten engumschlungen, bis der Morgen kam.
Und ich sagte zu ihr, als sie Abschied nahm:

Wann liegen wir uns wieder in den Armen, Barbara?
Sag mir, wann werden wir mal wieder miteinander träumen,
ich mag dich.
Wann werd' ich wieder deine Wangen fühlen, Barbara?
Sag mir, wann sehen wir uns wieder,
irgendwann mal wieder, du und ich?

Sie versprach mir "Morgen komm ich zu dir"
Sie schlich sich auf mein Zimmer und wir tranken Wein.
Wir waren glücklich, bis sie plötzlich sagte "Liebling ich muß gehn,
denn ich will nicht, daß mich Andre bei dir sehn."

Wann liegen wir uns wieder in den Armen, Barbara? …
Sag mir, wann werden wir mal wieder miteinander träumen,
ich lieb dich.
Wann werd ich wieder deine Wangen fühlen, Barbara?
Sag mir, wann sehen wir uns wieder,
hoffentlich bald wieder, du und ich.

In der nächsten nacht in der Taverne,
da sah ich sie am Tisch mit einem andern Mann.
Wir sahn uns an, da schob der Kellner plötzlich
einen Brief mir zu "Ich bin leider schon gebunden,
doch die allerschönsten Stunden,
hab ich bei dir gefunden,
meine Liebe bist nur du."
Und ich dachte:

Wann liegen wir uns wieder in den Armen, Barbara? …

# 299
# Wahnsinn

*Wolfgang Petry*

Von dir keine Spur die Wohnung ist leer
und mein Herz wie Blei so schwer
ich geh kaputt, denn du bist wieder bei ihm
ich weiß nur eins jetzt ist Schluss
und dass ich um dich kämpfen muss
wo bist du sag mir wo bist du

Wahnsinn warum schickst du mich in die Hölle
eiskalt lässt du meine Seele erfrier'n
das ist Wahnsinn du spielst mit meinen Gefühlen
und mein Stolz liegt längst schon auf dem Müll
doch noch weiß ich was ich will – ich will dich

Ich lauf im Kreis von früh bis spät
denn ich weiß dass ohne dich nichts geht
ich brauche Luft bevor mein Herz erstickt
und wie ein Wolf renn ich durch die Stadt
such hungrig uns're Kneipen ab
wo bist du sag mir wo bist du

So ein Wahnsinn warum schickst du mich in die Hölle
eiskalt lässt du meine Seele erfrier'n
das ist Wahnsinn du spielst mit meinen Gefühlen
und mein Stolz liegt längst schon auf dem Müll
doch noch weiß ich was ich will – ich will dich

Wahnsinn warum schickst du mich in die Hölle
eiskalt lässt du meine Seele erfrier'n
das ist Wahnsinn du spielst mit meinen Gefühlen
und mein Stolz liegt längst schon auf dem Müll
doch noch weiß ich was ich will

So ein Wahnsinn warum schickst du mich in die Hölle
eiskalt lässt du meine Seele erfrier'n
das ist Wahnsinn du spielst mit meinen Gefühlen

# 300
# Wann wird's mal wieder richtig Sommer

*Rudi Carrell*

Wir brauchten früher keine große Reise,
wir wurden braun auf Porkum und auf Syld.
Doch heute sind die Braunen nur noch Weiße,
denn hier wird man ja doch nur tiefgekühlt.
Ja, früher gab's noch hitzefrei, das Freibad war schon auf im Mai,
ich saß bis in die Nacht vor uns'rem Haus.
Da hatten wir noch Sonnenbrand und Riesenquallen an dem Strand,
und Eis, und jeder Schutzmann zog die Jacke aus.

Wann wird's 'mal wieder richtig Sommer,
ein Sommer, wie er früher einmal war.
Ja, mit Sonnenschein von Juni bis September,
und nicht so nass und so sibirisch wie im letzten Jahr.

Und was wir da für Hitzewellen hatten, Pulloverfabrikanten gingen ein.
Dann gab es bis zu 40 Grad im Schatten,
wir mussten mit dem Wasser sparsam sein.
Die Sonne knallte ins Gesicht, da brauchte man die Sauna nicht,
ein Schaf war damals froh, wenn man es schor.
Es war hier wie in Afrika, wer durfte machte FKK,
doch heut - heut' summen alle Mücken laut im Chor:

Wann wird's 'mal wieder richtig Sommer...

Der Winter war der Reinfall des Jahrhunderts,
nur über tausend Meter gab es Schnee.
Mein Milchmann sagt: "Dies Klima hier, wen wundert's?
Denn schuld daran ist nur die SPD- he he he."
Ich find', das geht ein bißchen weit, doch bald ist wieder Urlaubszeit,
und wer von uns denkt da nicht dauernd d'ran?
Trotz allem glaub' ich unbeirrt, daß unser Wetter besser wird,
nur wann - und diese Frage geht uns alle an:

Wann wird's 'mal wieder richtig Sommer... x2

# 301
# Weisse Rosen aus Athen

Weiße Rosen aus Athen sagen Dir: "Komm recht bald wieder.",
sagen Dir: "Auf Wiederseh'n!" - weiße Rosen aus Athen.

Der Tag erwacht, die Sonne, sie kommt wieder
und wieder kommt nun auch der Abschied für uns zwei.
Nun fährt Dein Schiff hinaus mir Wind und Wogen.
Doch es sind Grüsse aus der Heimat mit dabei.

Weiße Rosen aus Athen sagen Dir: "Komm recht bald wieder.",
sagen Dir: "Auf Wiederseh'n!" - weiße Rosen aus Athen.
Weiße Rosen blüh'n an Bord in der weiten, weiten Ferne,
blüh'n für Dich allein so schön - weiße Rosen aus Athen.

Im fernen Land, wo keiner auf Dich wartet,
da seh'n die Sterne in der Nacht ganz anders aus.
Dort ist die Welt so fremd und Du bist einsam.
Darum begleiten Dich heut' Blumen von zuhaus.

Weiße Rosen aus Athen sagen Dir: "Komm recht bald wieder.",
sagen Dir: "Auf Wiederseh'n!" - weiße Rosen aus Athen.
Weiße Rosen blüh'n an Bord in der weiten, weiten Ferne,
blüh'n fuer Dich allein so schön - weiße Rosen aus Athen.

Auf Wiederseh'n! Auf Wiederseh'n! Auf Wiederseh'n!

# 302

# Wenn die Sonne erwacht in den Bergen

F C7 B♭ B♭m /A#m G G7 *Adam & Eve*

*Intro* C F

Wenn die Sonne erwacht in den Bergen
Und der Mond sagt der Erde "Goodbye"
Flieh'n die Schatten der Nacht vor dem Morgen
Neues Licht macht die Welt wieder frei F7
Gedanken von mir, die trägt der Wind zu dir
Was er dir erzählt, wirst du versteh'n
Ja, wenn die Sonne erwacht in den Bergen
Wünsch' ich mir, sie soll nie mehr untergeh'n

*Instrumental* F B♭ C C7 F B♭ F

Now, when the sun says "Good day" to the mountains
And the night says "Hello" to the dawn
I'm alone with my dreams on the hilltop
I can still hear your voice, though you're gone
I hear from my door the love song through the wind
It brings back sweet memories of you
Now, when the sun says "Good day" to the mountains
I'm alone, dreaming only of you

*Instrumental* C7 F -> D

G D C D7 Cm A7

Quand le soleil dit "Bonjour" aux montagnes
Et quand la nuit rencontre le jour
Je suis seul avec mes rêves sur la montagne
Une voix me rappelle toujours G7
Les contes qui m'apporta la chanson du vent
Rappelle les souvenirs de toi
Ja, wenn die Sonne erwacht in den Bergen
Wünsch' ich mir, sie soll nie mehr untergeh'n
Wünsch' ich mir, sie soll nie mehr untergeh'n

# 303
# Wir lagern vor Madagaskar

Wir lagern vor Madagaskar und hatten die Pest an Bord.
In den Kesseln, da faulte das Wasser, und täglich ging einer über Bord.

Ahoi, Kameraden, ahoi, ahoi.
Leb wohl kleines Mädel, leb wohl, leb wohl.
Ja, wenn das Schifferklavier an Bord ertönt,
Ja, da sind die Matrosen so still,
Weil ein jeder nach seiner Heimat sich sehnt,
Die er gerne einmal wiedersehen will.
Und sein kleines Mädel, das wünscht er sich her,
Das zu Haus so heiß ihn geküsst!
Und dann schaut er hinaus auf das weite Meer,
Wo fern seine Heimat ist.

Wir lagen schon vierzehn Tage, kein Wind in die Segel uns pfiff.
Der Durst war die größte Plage, dann liefen wir auf ein Riff.

Ahoi, Kameraden …

Der Langbein der war der erste, der soff von dem faulen Nass.
Die Pest gab ihm das Letzte, und wir ihm ein Seemannsgrab.

Ahoi, Kameraden …

Und endlich nach 30 Tagen, da kam ein Schiff in Sicht,
Jedoch es fuhr vorüber und sah uns Tote nicht.

Ahoi! Kameraden …

Kameraden, wann sehn wir uns wieder, Kameraden, wann kehren wir zurück,
Und setzen zum Trunke uns nieder und genießen das ferne Glück.

Ahoi! Kameraden …

# 304
# Wir ziehen über die Strasse

Wir ziehen über die Strasse mit schwerem, festem Schritt.
Und über uns die Fahne, sie flattert lustig mit.

Heidiri don, Heidiri don don…

Voran der Trommelknabe schlägt seine Trommel gut;
er weiss noch nichts von Liebe, weiss nicht, wie Scheiden tut.

Er trommelte schon manchem wohl in das kühle Grab,
und dennoch liebt ein jeder den kleinen Trommelknab.

Vielleicht bin ich es morgen, der sterben muss im Blut.
Der Knab weiss nichts von Liebe, weiss nicht, wie Sterben tut.

Sankt Jörg, du edler Ritter, verleih' uns neuen Mut.
Für Vaterland und Ehre vergiessen wir das Blut.

# 305
# Wochenend und Sonnenschein

A

Wochenend und Sonnenschein
Und dann mit dir im Wald allein,
Weiter brauch ich nichts zum Glücklichsein,
Wochenend und Sonnenschein.

Über uns die Lerche zieht,
Sie singt genau wie wir ein Lied.
Alle Vögel stimmen fröhlich ein.
Wochenend und Sonnenschein.

Kein Auto, keine Chausee
Und niemand in uns'rer Näh'.

Tief im Wald nur ich und du,
Der Herrgott drückt ein Auge zu,
Denn er schenkt uns ja zum Glücklichsein
Wochenend und Sonnenschein.

Nur sechs Tage sind der Arbeit!
Doch am siebten Tag sollst Du ruh'n,
Sprach der Herrgott, doch wir haben
Auch am siebten Tag zu tun.

(Counter-Tenor)
Wochenend und Sonnenschein ...

(Bass)
Wochenend und Sonnenschein ...

# 306
# Zillertaler Hochzeitsblues

*G C F D Am C#m B Bm* *Zillertaler Schürzenjäger*

Heit´ geb´n ma uns den Wahnsinn
und singen alle miteinand´ den Zillertaler Hochzeitsblues.
Denn heit´ is a Nacht, a Nacht für´n richtig´n Blues.

Der Seppl sagt zur Resl: „I hob auf di a G´stand."
Die Resl sagt zum Sepp: „Mei Bua bischt gut beinand.
Wir wollen unb´ding beinonder leb´n
und darum will i dir mei Jawort geb´n."

Refrain
Heit´ geb´n ma uns den Wahnsinn
und singen alle miteinand´ den Zillertaler Hochzeitsblues.
Wir klatschen in die Händ´
des is´ der Zillertaler Hochzeitsblues.
Heut´ geb´n ma uns den Wahnsinn
und singen alle miteinand´ den Zillertaler Hochzeitsblues.
Denn heit´ is a Nacht, a Nacht für´n richtig´n Blues.

Die Resl sogt zum Sepp: „Mei Voter isch dogeg´n."
Der Seppl kriagt a Wuat und sogt: „Do muß wos g´schehn."
Er geht zum Voter auf´n Hof
und dann geht´s erst richtig los.

Refrain

*Instrumental*

Heit´ geb´n ma uns den Wahnsinn
und singen alle miteinand´ den Zillertaler Hochzeitsblues.
Denn heit´ is a Nacht, a Nacht für´n richtig´n Blues.

Der Voter sagt zum Sepp noch oaner Flasch´n Schapps:
"Resl wird die Frau und schaut´s des Kinder hobt´s."
Schon bald do soll die Hochzeit sein
und dozu lod´n ma euch olle ein.

Refrain *(2x)*

# 307
# Zwei rehbraune Augen

Ein blondgelockter junger Jäger,
der kehrt in einem Wirtshaus ein.
Ein wunderschönes, zartes Mädel
kredenzt ihm lächelnd dort den Wein.

Refrain
|: Zwei Rehbraune Augen,
Die schau'n den Jäger an,
Zwei rehbraune Augen,
Die er nie vergessen kann. :|

Der Jäger sprach darauf zum Mädchen:
"Komm doch mit mir in meinen Wald!"
Und viele heiße, lange Küße
die gab sie dort dem Liebsten bald.

Refrain

Es schworen beide sich die Treue.
Doch kaum war'n sie im Glück vereint,
Da mußt er fort zu einem andern Förster,
Weit weg, und sie hat so geweint.

Refrain

Und wieder ging zur Jagd der Jäger,
Da kam ein scheues Reh daher.
Er wollte auf das Rehlein schießen,
Legt an und senkt gleich sein Gewehr.

Refrain

# 308
# Zwei Spuren im Schnee

*Vico Torriani*

Zwei Spuren im Schnee führ'n herab aus steiler Höh'
und im tiefen Tal, da steht ein Hüttlein klein.
Die Spuren so schmal, treffen drunten sich im Tal,
und sie führen bis in unser Stübchen rein.

Und die eine Spur ist deine,
und die and're Spur ist meine,
und sie führen aus der Einsamkeit zur Seligkeit.
Zwei Spuren im Schnee
führ'n herab aus steiler Höh',
und uns beide führen sie ins Glück hinein.

Herrlich weißer Schnee, soweit man sehen kann,
blauer Himmel, heller Sonnenschein,
und die große Welt, die scheint uns beiden dann
so plötzlich winzig klein.

Zwei Spuren im Schnee führ'n herab aus steiler Höh'.
Zwei Spuren so schmal treffen drunten sich im Tal.
Und die eine Spur ist deine,
und die and're Spur ist meine,
und sie führen aus der Einsamkeit zur Seligkeit.
Zwei Spuren im Schnee führ'n herab aus steiler Höh',
und uns beide führen sie ins Glück hinein.

Englisch

# Amazing Grace

Amazing grace
How sweet the sound
That saved a wretch like me - I once was lost
but now I'm found - was blind, but now I see

'Twas grace that taught
My heart to fear
And grace my Fears relieved - How precious did
that grace appear - the hour I first believed

Through many dangers
Toils and snares
We have already come - 'Twas grace hath brought
us safe thus far - and grace will lead us home

When we've been there
Ten thousand years
Bright shining as the sun - we'll have no less days
to sing God's praise - than when we first begun

Amazing grace
How sweet the sound
That saved a wretch like me - I once was lost
but now I'm found - was blind, but now I see

# 310
# Achy Breaky Heart

A E

*Billy Ray Cyrus*

Intro: A E A

You can tell the world you never was my girl
You can burn my clothes up when I'm gone
Or you can tell your friends just what a fool I've been
And laugh and joke about me on the phone
You can tell my arms go back to the farm
You can tell my feet to hit the floor
Or you can tell my lips to tell my fingertips
They won't be reaching out for you no more

But don't tell my heart, my achy breaky heart
I just don't think he'd understand
And if you tell my heart, my achy breaky heart
He might blow up and kill this man

(Chor) Ooh

Instrumental: A E A

You can tell your ma I moved to Arkansas
Or you can tell your dog to bite my leg
Or tell your brother Cliff who's fist can tell my lips
He never really liked me anyway
Or tell your Aunt Louise, tell anything you please
Myself already knows I'm not okay
Or you can tell my eyes to watch out for my mind
It might be walking out on me one-day

But don't tell my heart, my achy breaky heart …
Ooh

Instrumental: A E A

But don't tell my heart, my achy breaky heart …
Don't tell my heart, my achy breaky heart …
Ooh

Instrumental: A E A

# 311
# Angie

*Rolling Stones*

Angie, Angie - when will those clouds all disappear?
Angie, Angie - where will it lead us from here?

With no loving in our souls
And no money in our coats
You can't say we're satisfied
But, Angie, Angie - you can't say we never tried

Angie, you're beautiful, yeah
But ain't it time we said goodbye?

Angie, i still love you
Remember all those nights we cried?
All the dreams we held so close
Seemed to all go up in smoke
Let me whisper in your ear

Angie, Angie - where will it lead us from here?

Oh, Angie, don't you weep
All your kisses still taste sweet
I hate that sadness in your eyes
But, Angie, Angie - ain't it time we said goodbye, yeah?

With no loving in our souls, and no money in our coats
You can't say we're satisfied
But, Angie, I still love you, baby
Everywhere I look, I see your eyes
There ain't a woman that comes close to you
Come on, baby, dry your eyes
But, Angie, Angie - ain't it good to be alive?
Angie, Angie - they can't say we never tried

# 312
# Banks of the Ohio

*Olivia Newton John*

C F G

I asked my love to take a walk
To take a walk, just a little walk
Down beside where the waters flow
Down by the banks of the Ohio

And only say that you'll be mine
In no others' arms entwine
Down beside where the waters flow
Down by the banks of the Ohio

I held a knife against his breast
As into my arms he pressed
She cried "my love, don't you murder me
I'm not prepared for eternity"

I wandered home 'tween twelve and one
I cried, "My God, what have I done?"
I've killed the only girl I love
He would not take me for his bride

And only say that you'll be mine
In no others' arms entwine
Down beside where the waters flow
Down by the banks of the Ohio

# 313
# Blanket on the Ground

G A D G7 C D7 B7 E A7 E7

*Billie Jo Spears*

Intro: G

Come and look out through the window
That big old moon is shinin' down
Tell me now don't it remind you
Of a blanket on the ground …
Remember back when love first found us
We'd go slippin' out of town
And we'd love beneath the moonlight
On a blanket on the ground

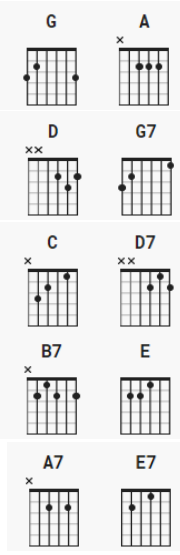
G tacet

I'll get the blanket from the bedroom
And we'll go walkin' once again
To that spot down by the river
Where our sweet love first began
Just because we are married
Don't mean we can't slip around
So let's walk out through the moonlight
And lay the blanket on the ground

Key change A

Oh, remember how excited
We used to get when love was young
That old moon was our best buddy
We couldn't wait for night to come

Now you know you still excite me
I know you love me like I am
Just once more I wish you'd love me
On the blanket on the ground




I'll get the blanket from the bedroom
We'll go walkin' once again
To that spot down by the river
Where our sweet love first began
Just because we are married
Don't mean we can't slip around
So let's walk out through the moonlight
And lay the blanket on the ground

Outro A B7 E7 A

# 314
# Blue Spanish Eyes

*Emeralds*

Blue Spanish eyes
Teardrops are falling from your Spanish eyes
Please, please don't cry

This is just adios and not goodbye
Soon I'll return
Bringing you all the love your heart can hold
Please say "Si, si"
Say you and your Spanish eyes will wait for me

Blue Spanish eyes
Prettiest eyes in all of Mexico
True Spanish eyes

Please smile at me once more before I go
Soon I'll return
Bringing you all the love your heart can hold
Please say "Si, si"
Say you and your Spanish eyes will wait for me
Say you and your Spanish eyes will wait for me

# 315
# Blowin in the wind

*Bob Dylan*

How many roads must a man walk down
Before you call him a man
How many seas must a white dove sail
Before she sleeps in the sand
Yes, 'n' how many times must the cannon balls fly
Before they're forever bannid
The answer, my friend, is blowin' in the wind
The answer is blowin' in the wind

Yes, 'n' how many years can a mountain exist
Before it's washed to the sea
Yes, 'n' how many years can some people exist
Before they're allowed to be free
Yes, 'n' how many times can a man turn his head
And pretend that he just doesn't see
The answer, my friend, is blowin' in the wind
The answer is blowin' in the wind

Yes, 'n' how many times must a man look up
Before he can see the sky
Yes, 'n' how many ears must one man have
Before he can hear people cry
Yes, 'n' how many deaths will it take till he knows
That too many people have died
The answer, my friend, is blowin' in the wind
The answer is blowin' in the wind

The answer, my friend, is blowin' in the wind
The answer is blowin' in the wind

# 316
# Bye bye love

*Everly Brothers*

Bye bye love
Bye bye happiness
Hello loneliness
I think I'm gonna cry
Bye bye love
Bye bye sweet caress
Hello emptiness
I feel like I could die
Bye bye my love, goodbye

There goes my baby - With someone new
She sure looks happy - I sure am blue
She was my baby - Till he stepped in
Goodbye to romance - That might have been

Bye bye love …

I'm through with romance - I'm through with love
I'm through with counting - The stars above
And here's the reason - That I'm so free
My loving baby - Is through with me

Bye bye love …

# 317
# Country Roads

BG

G D C em F $D_{7-1}$

*John Denver*

Almost heaven - West Virginia
Blue Ridge Mountains, Shenandoah River,
Life is old there, older than the trees
Younger than the mountains
Blowin' like the breeze

Country roads, take me home
To the place I belong
West Virginia, mountain momma
Take me home, country roads

All my memories gathered 'round her
Miner's lady, stranger to blue water
Dark and dusty, painted on the sky
Misty taste of moonshine
Teardrops in my eye

Country roads, take me home …

I hear her voice in the mornin' hour she calls me
The radio reminds me of my home far away
And drivin' down the road I get a feelin' that I should
have been home yesterday, yesterday

Country roads, take me home …

Take me home, now country roads
Take me home, now country roads

# 318

# Dirty old Town

G C D Em Am F Bm

*Ewan MacColl / The Dubliners / The Pogues*

Intro: Am D G D Em Bm D

I met my love by the gas works wall
Dreamed a dream by the old canal
I kissed my girl by the factory wall
Dirty old town - Dirty old town

Clouds are drifting across the moon
Cats are prowling on their beat
Spring's a girl from the streets at night
Dirty old town - Dirty old town

Instrumental: Em C F C G Am

I heard a siren from the docks
Saw a train set the night on fire
I smelled the spring on the smoky wind
Dirty old town - Dirty old town

I'm gonna make me a good sharp axe
Shining steel tempered in the fire
I'll chop you down like an old dead tree
Dirty old town - Dirty old town

I met my love by the gas works wall
Dreamed a dream by the old canal
I kissed my girl by the factory wall

Dirty old town - Dirty old town
Dirty old town - Dirty old town ...

# 319
# Drinkin' Rum and Coca-Cola

F C

Intro: F C F C …

If you ever go down Trinidad - they make you feel so very glad
Calypso sing and make up rhyme - guarantee you one real good fine time

Drinkin' rum and Coca-Cola - go down Point Koomahnah
Both mother and daughter - workin' for the Yankee dollar
Oh, beat it man, beat it

Since the Yankee come to Trinidad - they got the young girls all goin' mad
Young girls say they treat 'em nice - make Trinidad like paradise

Drinkin' rum and Coca-Cola … Oh, you vex me, you vex me

Instrumental

From Chicachicaree to Mona's Isle - native girls all dance and smile
Help soldier celebrate his leave - make every day like New Year's Eve

Drinkin' rum and Coca-Cola … It's a fact, man, it's a fact

In old Trinidad, I also fear - the situation is mighty queer
Like the Yankee girl, the native swoon - when she hear der Bingo croon

Drinkin' rum and Coca-Cola …

Instrumental

Out on Manzanella Beach - G.I. romance with native peach
All night long, make tropic love - Next day, sit in hot sun and cool off

Drinkin' rum and Coca-Cola … x2

Rum and Coca-Cola - Rum and Coca-Cola - workin' for the Yankee dollar

# 320

## *Eagles* - Lyin Eyes

**Intro:** G Gmaj7 C Am D7 G

City girls just seem to find out early, - how to open doors with just a smile.
A rich old man and she won't have to worry; - she'll dress up all in lace and go in style.
Late at night a big old house gets lonely; - I guess every form of refuge has its price.
And it breaks her heart to think her love is only - Given to a man with hands as cold as ice. C D
So she tells him she must go out for the evening - To comfort an old friend who's feeling down.
But he knows where she's goin' as she's leavin'; - She's headed for the cheatin' side of town.

**You can't hi-ide your lyin' eyes, | | and your smi-ile is a thin disguise. D7**
**I thought by no-ow you'd reali-ize there ain't no way to hide your lying eyes.**

**Interlude:** G Gmaj7 C Am D7 G

On the other side of town a boy is waiting - with fiery eyes and dreams no one could steal
She drives on through the night, anticipating - Cos he makes her feel the way she used to feel. C D
She rushes to his arms, they fall together - She whispers that it's only for a while
She swears that soon she'll be coming back forever - She pulls away and leaves him with a smile

**You can't hi-ide your lyin' eyes, | | and your smi-i-ile is a thin disguise. D7**
**I thought by no-ow you'd reali-ize there ain't no way to hide your lying eyes.**

**Interlude:** G Gmaj7 C Am D7 G

She gets up and pours herself a strong one - And stares out at the stars up in the sky.
Another night, it's gonna be a long one; - She draws the shade and hangs her head to cry. C D
She wonders how it ever got this crazy - She thinks about a boy she knew in school
Did she get tired or did she just get lazy - She's so far gone, she feels just like a fool C D
My, oh my, you sure know how to arrange things; - You set it up so well, so carefully.
Ain't it funny how your new life didn't change things; You're still the same old girl you used to be.

**You can't hi-ide your lyin' eyes, | | and your smi-ile is a thin disguise. D7**
**I thought by no-ow you'd reali-ize there ain't no way to hide your lying eyes.**
**There ain't no way to hide your lyin' eyes**
**Honey, you can't hide your lyin' eyes.**

**Outro:** G Gmaj7 Am D G C G

G Gmaj7 C Am D7 D C/D Em Bm A7

# 321

## *Eagles* - Tequila Sunrise

**Intro:** G G6 G G6 G G6 G G6 Am D7 G G6 G G6

.. It's another tequila sunrise
.. Starin' slowly 'cross the sky
.. Said goodbye G6 G G6
.. He was just a hired hand
.. Workin' on the dreams he planned to try
.. The days go by .. .. ..

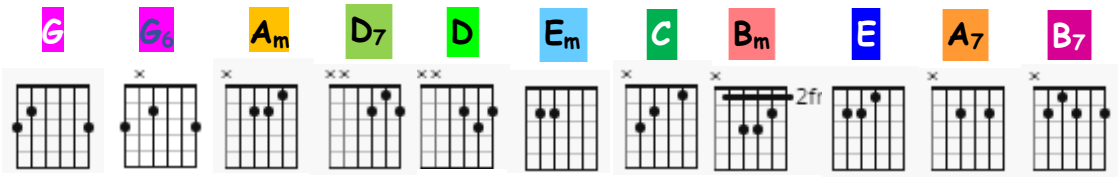
uuh
.. Every night when the sun goes down
uuh
.. Just another lonely boy in town
uuh
.. and she's out runnin' roooound

.. She wasn't just another woman
.. And I couldn't keep from comin' on
.. It's been so long .. .. ..
.. Oh, and it's a hollow feelin'
.. When it comes down to dealin' friends
.. It never ends .. .. ..

**Instrumental:** G G6 G G6 D D Am D7 G G6 G G6

uhh
uhh
.. Take another shot of courage
.. Wonder why the right words never coooome
You just get numb .. uhh
.. It's another tequila sunrise
.. This old world still looks the same
.. Another frame .. .. ..

Outro uhh
G G6 G G6 G G6 G G6 G



# 322
# El Condor pasa

*Simon & Garfunkel*

I'd rather be a sparrow than a snail
Yes, I would
If I could
I surely would

I'd rather be a hammer than a nail
Yes, I would
If I only could
I surely would

Away, I'd rather sail away
Like a swan that's here and gone
A man gets tied up to the ground
He gives the world
Its saddest sound

I'd rather be a forest than a street
Yes, I would
If I could
I surely would

I'd rather feel the earth beneath my feet
Yes, I would
If I only could
I surely would

# 323
# Englische Nationalhymne - God save the king

God save our gracious King!
Long live our noble King!
God save the King!
Send him victorious,
Happy and glorious,
Long to reign over us:
God save the King!

O Lord our God arise,
Scatter her enemies
And make them fall;
Confound their politics,
Frustrate their knavish tricks,
On Thee our hopes we fix,
God, save us all!

Thy choicest gifts in store,
On him be pleased to pour;
Long may he reign:
May he defend our laws,
And ever give us cause,
To sing with heart and voice,
God save the King!

# 324
# Falling in Love

F

Wise men say
Only fools rush in
But I can't help falling in love with you
Shall I stay?
Would it be a sin?
If I can't help falling in love with you

Like a river flows, surely to the sea
Darling so it goes, some things are meant to be

Take my hand
Take my whole life too
For I can't help falling in love with you

Like a river flows, surely to the sea
Darling so it goes, some things are meant to be

Take my hand
Take my whole life too
For I can't help falling in love with you
For I can't help falling in love with you

# 325
# Ghost Riders in the Sky

An old cowboy went riding out one dark and windy day
Upon a ridge he rested as he went along his way
When all at once a mighty herd of red eyed cows he saw
A-plowing through the ragged sky and up the cloudy draw

Their brands were still on fire and their hooves were made of steel
Their horns were black and shiny and their hot breath he could feel
A bolt of fear went through him as they thundered through the sky
For he saw the riders coming hard and he heard their mournful cry

Yippie yi ooh
Yippie yi yay
Ghost riders in the sky

Their faces gaunt, their eyes were blurred, their shirts all soaked with sweat
He's riding hard to catch that herd, but he ain't caught 'em yet
'Cause they've got to ride forever on that range up in the sky
On horses snorting fire
As they ride on hear their cry

As the riders loped on by him he heard one call his name
If you want to save your soul from hell a-riding on our range
Then cowboy change your ways today or with us you will ride
Trying to catch the devil's herd, across these endless skies

Yippie yi ooh
Yippie yi yay

Ghost riders in the sky
Ghost riders in the sky
Ghost Riders in the sky

# 326
# Good morning, America

G D $e_m$ C $b_m$ A $D_7$

Arlo Guthrie

Riding on the City of New Orleans
Illinois Central, Monday morning rail
Fifteen cars and fifteen restless riders
Three conductors - and twenty-five sacks of mail
All along the southbound odyssey - The train pulled out at Kankakee
and rolls along past houses, farms and fields
Passin' trains that have no names and freight yards full of old black men
And the graveyards of the rusted automobiles

Good morning, America how are you?
Say don't you know me? I'm your native son
I'm the train they call the city of New Orleans
And I'll be gone five hundred miles when the day is done

Dealin' card games with the old men in the club car
Penny a point ain't no one keepin'score
Pass the paper bag that holds the bottle
Feel the wheels rumblin' 'neath the floor
And the sons of Pullman Porters and the sons of engineers
Ride their father's magic carpet made of steel
Mothers with their babes asleep - are rockin' to the gentle beat
and the rhythm of the rail is all they feel

Good morning, America how are you …

Nighttime on the city of New Orleans
Changing cars in Memphis, Tennessee
Half way home, we'll be there by morning
through the Mississippi darkness Rolling down to the sea
But all the towns and people seem – to fade into a bad dream.
And the steel rails still ain't heard the news
The conductor sings his songs again - the passengers will please refrain
This train (has) got the disappearing railroad blues

Good night, America how are you …

# 327
# Hallelujah

*Leonard Cohen*

I heard there was a secret chord
That David played, and it pleased the Lord
But you don't really care for music, do you?
It goes like this, the fourth, the fifth,
the minor fall, the major lifts,
the battle king composing: Hallelujah
Hallelujah Hallelujah Hallelujah Hallelujah

Your faith was strong but you needed proof
You saw her bathing on the roof
Her beauty and the moonlight overthrew you
She tied you to a kitchen chair
She broke your throne and she cut your hair
And from your lips she drew the Hallelujah
Hallelujah Hallelujah Hallelujah Hallelujah

You say: "I took the name in vain"
I don't even know the name
But if I did, well really, what's it to you?
There's a blaze of light in every word
It doesn't matter which you heard
The holy or the broken Hallelujah
Hallelujah Hallelujah Hallelujah Hallelujah

I did my best, but it wasn't much
I couldn't feel, so I tried to touch
I've told the truth - I didn't come to fool you
And even though it all went wrong
I'll stand before the Lord of song
With nothing on my tongue but Hallelujah
Hallelujah Hallelujah Hallelujah Halleluuujah
Hallelujah Hallelujah Hallelujah Halleluuujah

# 328
# Heart of Gold

*Neil Young*

I wanna live, I wanna give
I've been a miner for a heart of gold
It's these expressions I never give
That keep me searching for a heart of gold
And I'm getting old
Keeps me searching for a heart of gold
And I'm getting old

I've been to Hollywood, I've been to Redwood
I've crossed the ocean for a heart of gold
I've been in my mind, it's such a fine line
That keeps me searching for a heart of gold
And I'm getting old
Keeps me searching for a heart of gold
And I'm getting old

*Instr. Harmonica*

Keep me searching for a heart of gold
You keep me searching and I'm growing old
Keep me searching for a heart of gold
I've been a miner for a heart of gold

# 329
# Hello Mary Lou

*Ricky Nelson*

Hello Mary Lou, Goodbye heart
Sweet Mary Lou, i'm so in love with you
I knew Mary Lou, we'd never part
So hello Mary Lou, Goodbye heart"

You passed me by one sunny day
Flashed those big brown eyes my way
And ooh I wanted you forever more
Now I'm not one that gets around
I swear my feet stuck to the ground
And though I never did meet you before

I said "hello Mary Lou …

I saw your lips I heard your voice
Believe me I just had no choice
Wild horses couldn't make me stay away
I thought about a moonlit night
Arms around you, good an' tight
All I had to see for me to say

I said "hello Mary Lou …
Yes, hello Mary Lou, Goodbye heart
Well, hello Mary Lou, Goodbye heart"

# 330

# House oft he rising sun

C D F Am Em

*The Animals*

There is a house in New Orleans
They call the Rising Sun
And it's been the ruin of many a poor boy
And God I know I'm one

My mother was a tailor
She sewed my new blue jeans
My father was a gamblin' man
Down in New Orleans

Now the only thing a gambler needs
Is a suitcase and trunk
And the only time he is satisfied
Is when he's on a drunk

Oh mother tell your children
Not to do what I have done
Spend your lives in sin and misery
In the House of the Rising Sun

Well, I got one foot on the platform
The other foot on the train
I'm goin' back to New Orleans
To wear that ball and chain

Well, there is a house in New Orleans
They call the Rising Sun
And it's been the ruin of many a poor boy
And God I know I'm one

# 331
# I can help

*Billy Swan*

C Am F Dm G Em

Intro: G C Am C Am C Am C Am G Em G Em C Am C Am

If you've got a problem, don't care what it is
If you need a hand, I can assure you this
I can help, I've got two strong arms, I can help
It would sure do me good to do you good - Let me help

It's a fact that people get lonely, ain't nothing new
But a woman like you, babe, should never have the blues
Let me help, I've got two for me, let me help
It would sure do me good to do you good - Let me help

When I go to sleep at night, you're always a part of my dreams
Holding me tight and telling me everything …… I want to hear

Don't forget me, babe, all you gotta do is call
You know how I feel about you, I can do anything at all
Let me help if your child needs a Dad, I can help
It would sure do me good to do you good - Let me help

Instrumental: C Am C Am C Am C Am C Am C Am G Em G Em C Am C Am F

When I go to sleep at night, you're always a part of my dreams
Holding me tight and telling me everything … I want to hear

Don't forget me, babe, all you gotten do is call
You know how I feel about you, if I can do anything at all
Let me help, for a child needs a Dad, I can help
It would sure do me good to do you good - Let me help

Instrumental:

# 332
# I need more of you

G

Hearts - burning like they were on fire
Flames - changin' my love to desire
Babe my heart is screamin' to say:
Girl, we got to go all the way.

I need more of you,
changin' my rain into sun
More of you, puttin' my blues on the run
I need more of you,darling, I need more of you
More, anything less wouldn't do.

We, ain't been together too long
Strange, how did our love get so strong
There's nothing to keep us apart
We got to catch up our hearts

I need more of you,
changin' my rain into sun
More of you, puttin' my blues on the run
I need more of you,
darling, I need more of you
More, anything less wouldn't do.

I need more of you
changin' my rain into sun
More of you, puttin' my blues on the run
I need more of you,
darling, I need more of you
More, anything less wouldn't do...

I need more of you, changin' my rain nito sun...

# 333
# It never rains in southern California

A bm E

*Albert Hammond*

Got on board a westbound seven forty seven
Didn't think before deciding what to do
All that talk of opportunities, TV breaks and movies
Rang true, sure rang true

Seems it never rains in Southern California
Seems I've often heard that kind of talk before
It never rains in California, but girl, don't they warn ya
It pours, man, it pours

Out of work, I'm out of my head
Out of self respect, I'm out of bread
I'm under loved, I'm underfed
I wanna go home

It never rains in California, but girl, don't they warn ya
It pours, man, it pours

Will you tell the folks back home I nearly made it?
Had offers but don't know which one to take
Please, don't tell 'em how you found me
Don't tell 'em how you found me
Gimme a break, gimme a break

Seems it never rains in Southern California
Seems I've often heard that kind of talk before
It never rains in California, but girl, don't they warn ya
It pours, man, it pours

# 334
# I'm walking

𝄋
I'm walkin'
Yes indeed, I'm talkin'
By you and me, I'm hopin'
That you'll come back to me.

I'm lonely
Yes I can be, I'm waitin'
For your company, I'm hopin'
That you'll come back to me.

What you gonna do when the well runs dry?
You gonna run away and hide
I'm gonna run right by your side
For you pretty baby I'll even die

I'm walkin'
Yes indeed I'm talkin'
By you and me, I'm hopin'
That you'll come back to me *(Fine)*

*Instrumental*

I'm walkin'
Yes indeed, I'm talkin'
By you and me, I'm hopin'
That you'll come back to me, yeah, yeah

***(D .S. al Fine)***

# 335
# Jamaica Farewell

*Harry Belafonte*

Down the way where the nights are gay
And the sun shines daily on the mountain top
I took a trip on a sailing ship
And when I reached Jamaica I made a stop
But I'm sad to say I'm on my way
Won't be back for many a day
My heart is down, my head is turning around
I had to leave a little girl in Kingston town

Down the market you can hear
Ladies cry out while on their heads they bear
'Akey' rice, salt fish are nice
And the rum is fine any time of year
But I'm sad to say I'm on my way
Won't be back for many a day
My heart is down, my head is turning around
I had to leave a little girl in Kingston town

Sounds of laughter everywhere
And the dancing girls sway to and fro
I must declare my heart is there
Though I've been from Maine to Mexico
But I'm sad to say I'm on my way
Won't be back for many a day
My heart is down, my head is turning around
I had to leave a little girl in Kingston town

Down the way where the nights are gay
And the sun shines daily on the mountain top
I took a trip on a sailing ship
And when I reached Jamaica I made a stop
But I'm sad to say I'm on my way
Won't be back for many a day
My heart is down, my head is turning around
I had to leave a little girl in Kingston town
Sad to say I'm on my way
Won't be back for many a day
My heart is down, my head is turning around
I had to leave a little girl in Kingston town

# 336
# Jambalaya

C

Goodbye Joe, he gotta go, me oh my oh
He gotta go-pole the pirogue down the bayou
His Yvonne the sweetest one, me oh my oh
Son of a gun, we'll have big fun on the bayou

Thibodaux, fontaineaux the place is buzzin'
A kin-folk come to see Yvonne by the dozen
Dress in style the go hog wild, me oh my oh
Son of a gun, we'll have big fun on the bayou

Jambalaya and a crawfish pie and fillet gumbo
For tonight, I'm a-gonna see my, my Cher a mi-oh
Pick guitar, fill fruit jar and be gay-oh
Son of a gun, we'll have big fun on the bayou

*Instrumental*

Settle down far from town get him a pirogue
And he'll catch all the fish in the bayou
Swap his mon to buy Yvonne what she need-oh
Son of a gun, we'll have big fun on the bayou

Jambalaya and a crawfish pie and fillet gumbo
For tonight, I'm a-gonna see my, my Cher a mi-oh
Pick guitar, fill fruit jar and be gay-oh
Son of a gun, we'll have big fun on the bayou

*Instrumental*

Jambalaya and a crawfish pie and fillet gumbo
For tonight, I'm a-gonna see my, my Cher a mi-oh
Pick guitar, fill fruit jar and be gay-oh
Son of a gun, we'll have big fun on the bayou x 3

# 337
# Knockin' On Heaven's Door

*Bob Dylan*

Mama, take this badge off of me
I can't use it anymore
It's gettin' dark, too dark to see
I feel I'm knockin' on heaven's door

Knock, knock, knockin' on heaven's door
Knock, knock, knockin' on heaven's door
Knock, knock, knockin' on heaven's door
Knock, knock, knockin' on heaven's door

Mama, put my guns in the ground
I can't shoot them anymore
That long black cloud is comin' down
I feel I'm knockin' on…

Knock, knock, knockin' on heaven's door
Knock, knock, knockin' on heaven's door
Knock, knock, knockin' on heaven's door
Knock, knock, knockin' on heaven's door

Instrumental

Knock, knock, knockin' on heaven's door
Knock, knock, knockin' on heaven's door
Knock, knock, knockin' on heaven's door
Knock, knock, knockin' on heaven's door

# 338
# Lady in Black

She came to me one morning, one lonely Sunday morning,
her long hair flowing in the mid-winter wind.
I know not how she found me, for in darkness I was walking,
and destruction lay around me from a fight I could not win.

Ah, ah ah ah ah ….

She asked me name my foe then.
I said the need within some mento fight and kill their brothers without thought of men or god.
And I begged her give me horses to trample down my enemies, so eager was my passion to devour this waste of life.

Ah, ah ah ah ah ….

But she would not think of battle that reduces men to animals, so easy to begin and yet impossible to end.
For she the mother of all men had counciled me so wisely that
I feared to walk alone again and asked if she would stay."

Ah, ah ah ah ah ….

Oh lady lend your hand," I cried, "
Oh let me rest here at your side.""
Have faith and trust in me," she said and filled my heart with life.
There is no strength in numbers. I've no such misconceptions.
But when you need me be assured I won't be far away.

Ah, ah ah ah ah ….

Thus having spoke she turned away and though I found no words to say
I stood and watched until I saw her black cloak disappear.
My labor is no easier, but now I know I'm not alone.
I find new heart each time I think upon that windy day.
And if one day she comes to you drink deeply from her words so wise.
Take courage from her as your prize and say hello for me.

Ah, ah ah ah ah ….

# 339

# Lemon Tree

Am Em Dm C G D7 E E7 F

*Fools Garden*

Intro: Am Em Am Em Dm Em Am Em Am

I'm sitting here in a boring room - It's just another rainy Sunday afternoon
I'm wasting my time I got nothing to do - I'm hanging around I'm waiting for you
But nothing ever happens - and I wonder . .
I'm driving around in my car - I'm driving too fast, I'm driving too far
I'd like to change my point of view - I feel so lonely, I'm waiting for you
But nothing ever happens - and I wonder . .

I wonder how, I wonder why - Yesterday you told me 'bout the blue blue sky
And all that I can see - is just a yellow lemon tree .
I'm turning my head up and down
I'm turning, turning, turning, turning, turning around
And all that I can see is just another lemon tree

Sing dah - dah-dah-dah-dam, dee-dab-dah
Dah-dah-dah-dam, dee-dab-dah - dab-deedly dah . .

I'm sitting here, I miss the power - I'd like to go out, taking a shower
But there's a heavy cloud inside my head - I feel so tired, put myself into bed
well, nothing ever happens - and I wonder . .
Isolation is not good for me - Isolation, I don't want to sit on a lemon tree
I'm steppin' around in a desert of joy - Maybe anyhow I'll get another toy
and everything will happen - and you wonder . .

I wonder how, I wonder why - Yesterday you told me 'bout the blue blue sky …
And I wonder, wonder
I wonder how, I wonder why
Yesterday you told me 'bout the Blue, blue sky
And all that I can see … and all that I can see …
and all that I can see - is just a yellow lemon tree

# 340

# Make you feel my love

*Bob Dylan/Adele*

Intro: G D F C $C_m$ G $A_7$ $D_7$ G

When the rain is blowing in your face,
and the whole world is on your case,
I could offer you a warm embrace to make you feel my love.

When evening shadows and the stars appear,
and there is no one there to dry your tears,
I could hold you for a million years to make you feel my love.

I know you haven't made your mind up yet
but I would never do you wrong
I've known it from the moment that we met
no doubt in my mind where you belong

I'd go hungry; I'd go black and blue,
I'd go crawling down the avenue.
No, there's nothing that I wouldn't do to make you feel my love.

The storms are raging on the rolling sea and on the highway of regret.
Though winds of change are throwing wild and free,
you ain't seen nothing like me yet.

I could make you happy, make your dreams come true.
Nothing that I wouldn't do.
Go to the ends of the Earth for you,
to make you feel my love - so schön cha Liäbi sii

# 341
# Massachusetts

*Bee Gees*

Feel I'm goin' back to Massachusetts
Something's telling me I must go home
And the lights all went out in Massachusetts
The day I left her standing on her own

Tried to hitch a ride to San Francisco
Gotta do the things I wanna do
And the lights all went out in Massachusetts
They brought me back to see my way with you

Talk about the life in Massachusetts
Speak about the people I have seen
And the lights all went out in Massachusetts
And Massachusetts is one place I have seen

I will remember Massachusetts
I will remember Massachusetts
I will remember Massachusetts

# 342
# Missisippi

*B F C D#* *Pussycats*

Well you can hear the country song from far
And someone plays the honky tonky guitar
Where all the lights will go on one by one
People enjoying the sun
And the wind takes it away
Where the Mississippi rolls down to the sea
And lovers found the place they like to be
How many times before this song was ending
Love and understanding everywhere around.

Mississippi, I'll remember you
Whenever I shall go away
I'll be longing for the day
When I will be in Greensville again
Mississippi you'llbe on my mind
Everytime I hear this song
Mississippi rolls along until the end of time.

Now the country song forever lost it's soul
When the guitar player turns to rock'n'roll
And everytime when summer nights are falling
I always will be calling
Dreams of yesterday.

Mississippi, I'll remember you …

Everytime I hear this song
Mississippi rolls along until the end of time.

# 343
# Morning Has Broken

Cat Stevens

Intro: D G A F# Bm G7 C F C

Morning has broken, like the first morning
Blackbird has spoken, like the first bird
Praise for the singing, praise for the morning
Praise for them springing fresh from the word

Instrumental: F G E Am G7 C G7sus4

Sweet the rain's new fall, sunlit from heaven
Like the first dew fall, on the first grass
Praise for the sweetness of the wet garden
Sprung in completeness where his feet pass

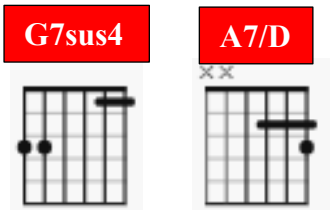
Instrumental: F G E Am F#m Bm G D A7/D D

Mine is the sunlight, mine is the morning
Born of the one light, Eden saw play
Praise with elation, praise every morning
God's recrea - tion of the new day

Instrumental: G A F#m Bm G7 C F C

Morning has broken, like the first morning
Blackbird has spoken, like the first bird
Praise for the singing, praise for the morning
Praise for them springing fresh from the word

Outro: F G E Am F# Bm G D A7/D D



# 344

# My Bonnie is over the Ocean

G

My Bonnie is over the ocean
My Bonnie is over the sea
My Bonnie is over the ocean
Oh, bring back my Bonnie to me

Bring back, bring back
Oh, bring back my Bonnie to me, to me!
Bring back, bring back
Oh, bring back my Bonnie to me

Last night as I lay on my pillow
Last night as I lay on my bed
Last night as I lay on my pillow
I dreamed that my Bonnie is dead

Bring back, bring back
Oh, bring back my Bonnie to me, to me!
Bring back, bring back
Oh, bring back my Bonnie to me

Oh blow the winds over the ocean
Oh blow the winds over the sea
Oh blow the winds over the ocean
And bring back my Bonnie to me

Bring back, bring back
Oh, bring back my Bonnie to me, to me!
Bring back, bring back
Oh, bring back my Bonnie to me

# 345
# My Toot Toot

*Rockin' Sidney*

Don't mess with my toot toot
Don't mess with my toot toot
Now you can have the other women
But don't mess with my toot toot

She was born in a birth suit
The doctor slapped her behind
He said you're gonna be special
Hey you're gonna be fine

You can look as much
But if you much as touch
You're gonna have yourself a case
I'm gonna break your face

So don't mess with my toot toot
Don't mess with my toot toot
Now you can have the other women
But don't mess with my toot toot

Don't mess with my toot toot
Don't mess with my toot toot
Now you can have the other women
But don't mess with my toot toot

Now you can have the other women
But don't mess with my toot toot!

# 346

# Oh, Lonesome me

C

Everybody's goin' out and havin' fun
I'm just a fool for staying home and havin' none
I can't get over how she set me free
Oh, lonesome me

A bad mistake I'm making by just hanging round
I know that I should have some fun and paint the town
A lovesick fool is blind and just can't see
Oh, lonesome me

I'll bet she's not like me, she's out and fancy free
Flirting with the boys with all her charms
But I still love her so and brother don't you know
I'd welcome her right back here in my arms

Well, there must be some way I can lose these lonesome blues
Forget about the past and find somebody new
I've thought of everything from A to Z
Oh, lonesome me

Oh, lonesome me

Well I'll bet she's not like me, she's out and fancy free
Flirting with the boys with all her charms
But I still love her so and brother don't you know
I'd welcome her right back here in my arms

Well, there must be some way I can lose these lonesome blues
Forget about the past and find somebody new
I've thought of everything from A to Z
Oh, lonesome me
Oh, lonesome me
Oh, lonesome me

# 347

# Ooh-Wakka-Doo-Wakka-Day

F B $F_7$ $D_m$ $G_m$ $C_m$ $G_\#$ C $D_\#$ $D_{\#m}$ $C_\#$ $F_\#$

*Gilbert O'Sullivan*

I want to tell you, i might as well do
About a girl i met back in May
Her name is Rita and you should see her
When she goes ooh wakka doo wakka day
She's got a brother like any other
Who got his nose caught inside a gate
And when they freed him it so relieved him
He just went ooh wakka doo wakka day

You wouldn't think to look at me that I was strong
But underneath It all I really am
And just prove it why only the other Day
I picked a needle up with one hand

Now up in Bradford a chap named Radford
While taking part in a local play
Was intercepted and then suspected
of going ooh wakka doo wakka day ay ay ay
Who's that lady i saw you with?
It was not your wife
It looked to me suspiciously
Like someone I have never seen before in my life
Do, do, do …

It's not surprising when you come to think of it
Just what it is that makes people swear
You only have to sing the wrong bleepin' thing
And there'll be bleeping every bleeping where
Now if you love me you're not above me
And if you don't well what can I say
Except will see then you come to tea then
you can go ooh wakka doo wakka - ooh wakka doo wakka
ooh wakka doo wakka day

# 348
# One Way Wind

E

*The Cats*

You said some winds blow forever, and I didn't understand
but you saw my eyes were asking, and smiling you took my hand
so we walked along the seaside, where trees grow just one way
pointing out the one direction, that the wind blows day after day

One way wind, one way wind - are you trying to blow my mind?
One way wind, one way wind - is she her that I hoped to find
why you blow the cold every day, tell me what are you trying to say

Instrumental

No I don't know all about you, and maybe I never will
but I do know ev'ry word of, our talking upon the hill
and whenever I will see you, for maybe one more time
I'm sure I'll get the answer, that the wind has - still in mind.

One way wind, one way wind - are you trying to blow my mind?
One way wind, one way wind - is she her that I hoped to find
Why you blow the cold every day, tell me what are you trying to say

One way wind, one way wind - are you trying to blow my mind?
One way wind, one way wind - is she her that I hoped to find
One way wind, one way wind - are you trying to blow my mind?
One way wind, one way wind ……

# 349

# Pay me my money down

F C - G D

*Bruce Springsteen*

Well, I thought I heard the captain say, "Pay me my money down.
Tomorrow is my sailing day, pay me my money down."

[Chorus]
Pay me. Pay me. Pay me my money down.
Pay me or go to jail. Pay me my money down.

Soon as that boat was clear of the bar, pay me my money down,
he knocked me down with the (end of a) spar Pay me my money down.

[Chorus] [Solo/Instrumental]

Well if I'd been a rich mans son, Pay me my money down.
I'd sit on the river and watch it run, Pay me my money down.

[Chorus] [Solo/Instrumental] [Change to G]

Well, wish I was Mr. Gates, pay me my money down.
Haul my money in egg crates. Pay me my money down.

[Chorus in G] [Solo/Instrumental in G] [Returns to F]

Well, 40 nights,nights at sea, pay me my money down.
Captian worked every last dollar out of me. Pay me my money down.

Oh, pay me. Pay me. Pay me my money down.
Pay me or go to jail. Pay me my money down.

Soon as that boat was clear of the bar, pay me my money down,
he knocked me down with the (end of a) spar Pay me my money down.

# 350

# Que sera, sera

(Whatever will be, will be)

C

*Doris Day*

When i was just a little boy (girl), i asked my mother, what will i be?
Will i be pretty? Will i be rich?
Here's what she said to me:
Que sera, sera, whatever will be, will be.
The future's not ours to see
que sera, sera,
what will be, will be.

( When i was just a child in school, i asked my teacher, what will i try?
Should i paint pictures, should i sing songs?
This was her wise reply:
Que sera, sera, whatever will be, will be.
The future's not ours to see.
que sera, sera
what will be, will be.

When i grew up and fell in love, i asked my sweetheart, what lies ahead?
Will we have rainbows day after day?
Here's what my sweetheart said:
Que sera, sera, whatever will be, will be.
The future's not ours to see.
que sera, sera
what will be, will be.

Now i have children of my own, they ask their father (mother), what will i be?
Will i be handsome? Will i be rich?
I tell them tenderly:
Que sera, sera, whatever will be, will be.
The future's not ours to see.
que sera, sera,
what will be, will be.
que sera, sera!

# 351
# Ring of fire

*Johnny Cash*

Love is a burning thing
And it makes a fiery ring
Bound by wild desire
I fell in to a ring of fire

I fell in to a burning ring of fire
I went down, down, down
And the flames went higher
And it burns, burns, burns
The ring of fire - the ring of fire

I fell in to a burning ring of fire
I went down, down, down
And the flames went higher
And it burns, burns, burns
The ring of fire - the ring of fire

The taste of love is sweet
When hearts like ours meet
I fell for you like a child
Oh, but the fire went wild

I fell in to a burning ring of fire
I went down, down, down
And the flames went higher
And it burns, burns, burns
The ring of fire - the ring of fire

I fell into a burning ring of fire
I went down, down, down
And the flames went higher
And it burns, burns, burns
The ring of fire -the ring of fire
And it burns, burns, burns
The ring of fire - the ring of fire

# 352

# Rose Garden

C G Dm G7 F Gm A7 Fm A

*Lynn Anderson*

Intro: C G C F C

I beg your pardon, I never promised you a rose garden
Along with the sunshine. There's gotta be a little rain sometimes
When you take you gotta give, so, live and let live or let go. whoa whoa whoa whoa
I beg your pardon, I never promised you a rose garden

I could promise you things like big diamond rings
But you don't find roses growin' on stalks of clover
So, you better think it over
Well, if sweet talkin' you could make it come true
I would give you the world right now on a silver platter
But what would it matter?

*So smile for a while, let's be jolly
Love shouldn't be so melancholy
Come along and share the good times while we can
I beg your pardon, I never promised you a rose garden
Along with the sunshine. There's gotta be a little rain sometime

Instrumental: F A Dm F

I beg your pardon, I never promised you a rose garden

I could sing you a tune and promise you the moon
But if that's what it takes to hold you, I'd just as soon let you go
But there's one thing I want you to know
You better look before you leap, still waters run deep
And there won't always be someone there to pull you out
And you know what I'm talkin' about

So smile for a while and let's be jolly Go to *

# 353
# Sailing

*Rod Stewart*

I am sailing, I am sailing
Home again 'cross the sea
I am sailing, stormy waters
To be near you, to be free

I am flying, I am flying
Like a bird 'cross the sky
I am flying, passing high clouds
To be with you, to be free

Can you hear me, can you hear me
Through the dark night, far away?
I am dying, forever crying
To be with you, who can say

Can you hear me?

Can you hear me, can you hear me
Through the dark night far away?
I am dying, forever crying
To be with you, who can say, who can say

Solo/Instr

We are sailing, we are sailing
Home again 'cross the sea
We are sailing stormy waters
To be near you, to be free

Oh Lord, to be near you, to be free
Oh my Lord, to be near you, to be free
Oh my Lord, to be near you, to be free
Oh Lord

# 354
# San Francisco

em C G D F bm f#m c#m A

*Scott Mc Kenzie*

If you're going to San Francisco
Be sure to wear some flowers in your hair
If you're going to San Francisco
You're gonna meet some gentle people there

For those who come to San Francisco
Summertime will be a love in there
In the streets of San Francisco
Gentle people with flowers in their hair

All across the nation, such a strange vibration
People in motion
There's a whole generation with a new explanation
People in motion, people in motion

For those who come to San Francisco
Be sure to wear some flowers in their hair
If you come to San Francisco
Summertime will be a love in there

If you come to San Francisco
Summertime will be a love in there

# 355

# See you later alligator

*Bill Haley and the Comets*

Well, I saw my baby walkin' with another man today
Well, I saw my baby walkin' with another man today
When I asked her what's the matter
This is what I heard her say

See you later alligator, after 'while crocodile
See you later alligator, after 'while crocodile
Can't you see you're in my way now
Don't you know you cramp my style

When I though of what she told me, nearly made me lose my head
When I though of what she told me, nearly made me lose my head
But the next time that I saw her
Reminded her of what she said

See you later alligator, after 'while crocodile
See you later alligator, after 'while crocodile
Can't you see you're in my way now
Don't you know you cramp my style

She said I'm sorry pretty daddy, you know my love is just for you
She said I'm sorry pretty daddy, you know my love is just for you
Won't you say that you'll forgive me
And say your love for me is true

I said wait a minute 'gator, I know you mean it just for play
I said wait a minute 'gator, I know you mean it just for play
Don't you know you really hurt me
And this is what I have to say

See you later alligator, after 'while crocodile
See you later alligator, after 'while crocodile
Can't you see you're in my way now
Don't you know you cramp my style
See you later alligator, after 'while crocodile
See you later alligator, so long, that's all, goodbye

# 356
# Some broken hearts never mend

Coffee black, cigarette
Start this day like all the rest
First thing every mornin' that I do
Is start missin' you

Some broken hearts never mend
Some memories never end
Some tears will never dry
My love for you'll never die

Rendezvous in the night
A willin' woman to hold me tight
But in the middle of love's embrace
I see your face

Some broken hearts never mend
Some memories never end
Some tears will never dry
My love for you'll never die

Some broken hearts never mend
Some memories never end
Some tears will never dry
My love for you'll never die

Some broken hearts never mend
Some memories never end
Some tears will never dry
My love for you'll never die

# 357

# Somewhere over the rainbow

*C F G Em Am*

Somewhere over the rainbow, way up high
And the dreams that you dreamed of, once in a lullaby
Somewhere over the rainbow, blue birds fly
And the dreams that you dreamed of, dreams really do come true

Someday I'll wish upon a star,
wake up where the clouds are far behind me
Where troubles melts like lemon drops, high above the chimney top
That's where you'll find me

Somewhere over the rainbow, blue birds fly
And the dream that you dare to why, oh why can't I?

Well I see trees of green and red roses too
I watch them bloom for me and you
And I think to myself
What a wonderful world

Well I see skies of blue, and I see clouds of white
And the brightness of day
I like the dark
And I think to myself
What a wonderful world

The colors of the rainbow so pretty in the sky
Are also on the faces of people passing by
I see friends shaking hands, singing "How do you do"
They're really saying, I... I love you
I hear babies cry and I watch them grow,
They'll learn much more Than we'll know
And I think to myself What a wonderful world

Someday I'll wish upon a star,
Wake up where the clouds are far behind me
Where trouble melts like lemon drops
High above the chimney top that's where you'll find me
Oh, somewhere over the rainbow way up high
And the dream that you dare to, why, oh why can't I?

# 358
# Sloop John B.

*Beach Boys*

We come on the sloop John B, My grandfather and me
Around Nassau town we did roam - Drinking all night - Got into a fight
Well I feel so broke up I want to go home

So hoist up the John B's sail - see how the mainsail sets
Call for the Captain ashore let me go home
let me go home - I wanna go home - Yeah, Yeah
Well I feel so broke up - I wanna go home

The first mate he got drunk, and broke in the Cap'n's trunk
The constable had to come and take him away
Sheriff John Stone - Why don't you leave me alone, yeah yeah
Well I feel so broke up - I wanna go home

So hoist up the John B's sail - See how the mainsail sets
Call for the Captain ashore let me go home, let me go home
I wanna go home, let me go home
Why don't you let me go home (Hoist up the John B's sail)
Hoist up the John B
I feel so broke up I wanna go home  (Let me go home)

The poor cook he caught the fits - and threw away all my grits
And then he took and he ate up all of my corn
Let me go home - Why don't they let me go home
This is the worst trip I've ever been on

So hoist up the John B's sail
See how the mainsail sets
Call for the Captain ashore
Let me go home, let me go home
I wanna go home, let me go home
Why don't you let me go home
This is the worst trip I've ever been on

# 359
# Something stupid

G $a_m$ $D_7$ $G_7$ C $E_b$ $A_7$

*Nicole Kidman & Robbie Williams*

I know I stand in line until you think you have the time
to spend an evening with me
And if we go some place to dance I know that there's a chance
you won't be leaving with me

And afterwards we drop into a quiet little place
and have a drink or two
And then I go and spoil it all by saying something stupid
like: I love you

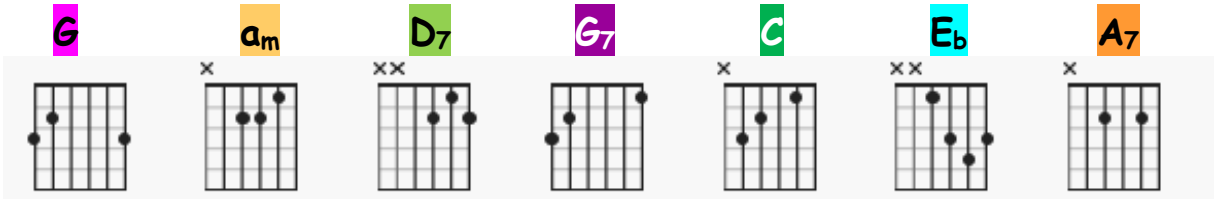
I can see it in your eyes you still despise the same old lies
you heard the night before
And though it's just a line to you for me it's true
it never seemed so right before

I practice everyday to find some clever lines to say
to make the meaning come true
But then I think I'll wait until the evening gets late
and I'm alone with you

The time is right your perfume fills my head
the stars get red and oh, the night's so blue
And then I go and spoil it all by saying something stupid
like: I love you

Instrumental G $a_m$ $D_7$ $a_m$ $D_7$ $a_m$ $D_7$ $a_m$ $D_7$ G

The time is right your perfume fills my head ...
I love you | I love you | I love you | I love you | I love you | I love you



# 360
# The Boxer

*Simon & Garfunkel*

I am just a poor boy - Though my story's seldom told
I have squandered my resistance - For a pocketful of mumbles
Such are promises - All lies and jest
Still, a man hears what he wants to hear
And disregards the rest

When I left my home and my family - I was no more than a boy
In the company of strangers - In the quiet of a railway station
Running scared - Laying low, seeking out the poorer quarters
Where the ragged people go
Looking for the places only they would know
Lie-la-lie . . .

Asking only workman's wages - I come looking for a job
But I get no offers
Just a come-on from the whores on Seventh Avenue
I do declare there were times when I was so lonesome
I took some comfort there
Lie-la-lie . . .

Now the years are rolling by me - The are rocking easily
I am older than I once was - And younger than I'll be
But that's not unusual - No, it isn't strange
After changes upon changes - We are more or less the same
After changes we are
More or less the same

Then I'm laying out my winter clothes - And wishing I was gone
Going home - Where the New York City winters aren't bleeding me
Leading me - Going home

In the clearing stands a boxer - And a fighter by his trade
And he carries the remainders - Of every glove that laid him down
And cut him till he cried out - In his anger and his shame
"I am leaving, I am leaving" - But the fighter still remains
Lie-la-lie . . .

# 361
# The last Waltz

I wondered should I go or should I stay
The band had only one more song to play
And then I saw you out the corner of my eyes
A little girl alone and so shy

I had the last waltz with you
Two lonely people together
I fell in love with you
The last waltz should last forever

But the love we had was goin' strong
Through the good and bad we'd get along
And then the flame of love died in your eye
My heart was broke in two when you said goodbye

I had the last waltz with you
Two lonely people together
I fell in love with you
The last waltz should last forever

It's all over now
Nothing left to say
Just my tears and the orchestra playing
La la la la la la la la la la
La la la la la la la la la la

I had the last waltz with you
Two lonely people together
I fell in love with you
The last waltz should last forever
La la la la la la la la la la

# 362

# The Rose

*Bette Midler*

Some say love, it is a river,
That drowns the tender reed
Some say love, it is a razor,
That leaves your soul to bleed
Some say love it is a hunger,
An endless aching need
I say love it is a flower
And you its only seed

It's the heart afraid of breaking
That never learns to dance
It's the dream afraid of waking
That never takes a chance
It's the one, who won't be taken
Who cannot seem to give
And the soul afraid of dying
That never learns to live

When the night has been too lonely
And the road has been too long
And you think that love is only
For the lucky and the strong

Just remember in the winter
Far beneath the bitter snow
Lies the seed that with the sun's love,
In the spring becomes the rose

G C D Bm Am

# 363
# Wandrin' Star

F C B am em gm dm

*Lee Marvin*

I was born under a wandrin' star
I was born under a wandrin' star
Wheels are made for rollin' mules are made to pack
I've never seen a sight that didn't look better looking back
I was born under a wandrin' star

Mud can make you prisoner and the plains can bake you dry
Snow can burn your eyes but only people make you cry
Home is made for comin' from for dreams of goin' to
Which with any luck will never come true

I was born under a wandrin' star
I was born under a wandrin' star
Do I know where hell is?
Hell is in hello
Heaven is in goodbye for ever it's time for me to go.

I was born under a wandrin' star
A wandrin' wandrin' star

Chor:
Mud can make you prisoner and the plains can bake you dry
Snow can burn your eyes but only people make you cry
Home is made for comin' from for dreams of goin' to
Which with any luck will never come true

I was born under a wandrin' star
I was born under a wandrin' star

When I get to heaven tie me to a tree
Or I'll begin to roam and soon you know where I will be
I was born under a wandrin' star
A wandrin' wandrin' star

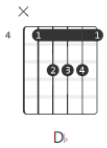
# 364

# What a Wonderful World

F Gm Am C Dm Bb Db Em Bbm Eb A Gbm D

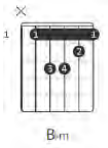
Louis Armstrong

**Intro:** . . . . . . . . . . . . . . .



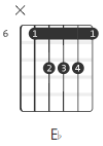

I see trees of green - Red roses too
I see them bloom - For me and (for) you
And I think to myself - what a wonderful world . .

I see skies of blue - And clouds of white
The bright blessed day - The dark sacred night
And I think to myself - what a wonderful world . . .




The colors of the rainbow so pretty in the sky
Are also on the faces of people going by
I see friends shaking hands - Saying, "How do you do?"
They're really saying "I love you"

I hear babies cry - I watch them grow
They'll learn much more - Than I'll ever know
And I think to myself - what a wonderful world




**Instrumental:** . . . . . . . . . . . . . . .

The colors of the rainbow so pretty in the sky
Are also on the faces of people going by
I see friends shaking hands - Saying, "How do you do?"
They're really saying "I love you"

I hear babies cry - I watch them grow
They'll learn much more - Than I'll ever know
And I think to myself - it's a wonderful world . .

Yes, I think to myself - it's a wonderful world . . . . . .
And I think to myself it's a wonderful world
(Ooh yeah)

# 365

## Where have all the Flowers gone

*Pete Seeger*

Where have all the flowers gone? Long time passing
Where have all the flowers gone? Long time ago
Where have all the flowers gone?
Girls have picked them every one
When will they ever learn? When will they ever learn?

Where have all the young girls gone? Long time passing
Where have all the young girls gone? Long time ago
Where have all the young girls gone?
Taken husbands every one
When will they ever learn? When will they ever learn?

Where have all the young men gone? Long time passing
Where have all the young men gone? Long time ago
Where have all the young men gone?
Gone for soldiers every one
When will they ever learn? When will they ever learn?

Where have all the soldiers gone? Long time passing
Where have all the soldiers gone? Long time ago
Where have all the soldiers gone?
Gone to graveyards every one
When will they ever learn? When will they ever learn?

Where have all the graveyards gone? Long time passing
Where have all the graveyards gone? Long time ago
Where have all the graveyards gone?
Covered with flowers every one
When will we ever learn? When will we ever learn?

# 366
# What's up

*A Bm D* *4 Non Blondes*

Twenty-five years and my life is still
Trying to get up that great big hill of hope for a destination
I realized quickly when I knew I should
That the world was made up of this brotherhood of man
For whatever that means
And so I cry sometimes when I'm lying in bed just to get it all out
What's in my head and I, I am feeling a little peculiar
And so I wake in the morning and I step outside
And I take a deep breath and I get real high
And I scream from the top of my lungs: What's going on?

|: And I say, hey yeah yeah, hey yeah yeah
I said hey, what's going on? :|
|: Oh, oh oh - Oh, oh oh :|

And I try, oh my god do I try
I try all the time, in this institution
And I pray, oh my god do I pray
I pray every single day for a revolution
And so I cry sometimes when I'm lying bed
Just to get it all out what's in my head
And I, I am feeling a little peculiar
And so I wake in the morning and I step outside
And I take a deep breath and I get real high
And I scream from the top of my lungs: What's going on?

And I say, hey hey hey hey
I said hey, what's going on? x4

Oh, oh oh oh

Twenty-five years and my life is still
Trying to get up that great big hill of hope - For a destination

Holländisch

# Bloed, Zweet en Tranen

*André Hazes*

Je hebt het goed gedaan,
maar soms ook fout gedaan
Als ik terug kijk in de tijd
een lach met tranen,
zo voel ik mij vandaag
Geproefd van een leven
Zoveel vrienden ongekend

Met bloed, zweet en tranen
Zei ik rot hier nu maar op
Met bloed, zweet en tranen
Zei ik vrienden, dag vrienden de koek is op

'k Heb geluk gekend,
maar ook verdriet gekend
Hoe vaak stootte ik m'n kop
maar toch, ik ben tevreden met alles wat ik ben
Als je roem voorbij is,
moet je kijken wie je nog kent

Met bloed, zweet en tranen …

'k Heb het echt gezien,
nee, ik heb geen trek
Je blijft niet gek,
dat ik nog je straks nog mis
Ik blijf echt alleen, ja echt alleen
en geen gezeur meer aan m'n kop
Ach rot nu maar op

Met bloed, zweet en tranen … x2

# 368
# Droomland

*André Hazes / Paul de Leeuw*

Heerlijk land van mijn dromen
Ergens hier ver vandaan
Waar ik zo graag wil komen
Daar waar geen leed kan bestaan

Droomland droomland
Oh ik verlang zo naar droomland
Daar is steeds vree
Dus ga met mij mee
Samen naar`t heerlijke droomland

Instrumental

Zwerver gij vindt daar vrede
Zieke gij kent geen pijn
Daar wordt geen strijd gestreden
Daar waar mijn broeders nog zijn

Droomland droomland
Oh ik verlang zo naar droomland
Daar is steeds vree
Dus ga met mij mee
Samen naar `t heerlijke droomland

Instrumental

Daar is steeds vree
Dus ga met mij mee
Samen naar `t heerlijke droomland
Droomland droomland
Oh ik verlang zo naar droomland
Daar is steeds vree
Dus ga met mij mee
Samen naar `t heerlijke droomland

# 369
# Holländische Nationalhymne

Wilhelmus van Nassouwe
ben ik van Duitsen bloed
den vaderland getrouwe
blijf ik tot in den dood.
Een Prinse van Oranje
ben ik, vrij onverveerd,
den Koning van Hispanje
heb ik altijd geëerd.

Mijn schild ende betrouwen
zijt Gij, o God mijn Heer,
op U zo wil ik bouwen,
verlaat mij nimmermeer.
Dat ik doch vroom mag blijven,
uw dienaar t'aller stond,
de tirannie verdrijven

# 370
# Heb je even voor mij

*Frans Bauer*

Ik kwam jou tegen (oh he oh)
Jij was verlegen (oh he oh)
Ik loop nu al dagen (oh he oh)
want ik wil je wat vragen (oh he oh)

Heb je even voor mij
Maak wat tijd voor me vrij
Ieder uur van de dag
Denk ik steeds aan jou lach,
Alleen jij maakt mij blij
Heb je even voor mij
Maak wat tijd voor me vrij
Zeg me wat ik moet doen,
Want ik wacht op die zoen
Kom vanavond bij mij

Ik zit te dromen (oh he oh)
Of jij zult komen (oh he oh)
Laat het me weten (oh he oh)
Ik kan jou niet vergeten (oh he oh)

Heb je even voor mij …

Instrumental

Heb je even voor mij …

# Tulpen uit Amsterdam

Als de lente komt dan stuur ik jou tulpen uit Amsterdam
Als de lente komt pluk ik voor jou tulpen uit Amsterdam
Als ik wederkom dan breng ik jou tulpen uit Amsterdam
Duizend gele, duizend rooie, wensen jou het allermooiste
Wat m'n mond niet zeggen kan zeggen tulpen uit Amsterdam

Jan uit de polder zei "Antje, ach kind ik mag je zo graag
Hoe moet dat nou liefste Antje, morgen ga ik naar Den Haag"
En bij die oeroude molen klonk onder een hemel zo blauw
"Ik heb je zo lief, en jij hebt me lief
Ach Antje ik blijf jou altijd trouw"

Als de lente komt dan stuur ik jou tulpen uit Amsterdam
Als de lente komt pluk ik voor jou tulpen uit Amsterdam
Als ik wederkom dan breng ik jou tulpen uit Amsterdam
Duizend gele, duizend rooie, wensen jou het allermooiste
Wat m'n mond niet zeggen kan zeggen tulpen uit Amsterdam
Zeggen tulpen uit Amsterdam

Spanisch

# Baila me

E A B7

Gipsy Kings

Cuando sei Maria Dolores  Cuando sei quei mal d'amore
Cuando sei quei mal a su vera  Cuando sei me va al dottore x2

Baila baila baila baila - Baila baila baila me
Esta rumba a ta gitana  Que yo siempre cantaré
Pero lo siempre cantaré  Pero lo siempre cantaré
Este rumba a ta gitana  Veo que yo siempre cantaré

Cuando sei Maria Dolores  Cuando sei quei mal d'amore
Cuando sei quei mal a su vera  Cuando sei me va al dottore x2

Baila baila baila baila…

Que solo vivo enamora te
Que solo vivo enamora te
Me enamore de esta gitana
Que ya se ponga a bailando

Baila baila baila baila…

**Instrumental**

Cuando sei Maria Dolores  Cuando sei quei mal d'amore
Cuando sei quei mal a su vera  Cuando sei me va al dottore x2

Baila baila baila baila - Baila baila baila me
Esta rumba a ta gitana  Que yo siempre cantaré
|: Pero lo siempre cantaré  Pero lo siempre cantaré
Este rumba a ta gitana  Veo que yo siempre cantaré :| x4

# 373
# Cielito lindo

G D E am C

De la Sierra Morena,
Cielito lindo, vienen bajando,
Un par de ojitos negros,
Cielito lindo, de contrabando. | | x 2

Ay, ay, ay, ay,
Canta y no llores,
Porque cantando se alegran,
Cielito lindo, los corazones.

Ese lunar que tienes,
Cielito lindo, junto a la boca,
No se lo des a nadie,
Cielito lindo, que a mí me toca. | | x 2

Ay, ay, ay, ay …… x 2

# 374

## Guantanamera

*José Fernándes Diaz*

Em7 A7 G D

Guantanamera, guajira Guantanamera
Guantanamera, guajira Guantanamera

Yo soy un hombre sincero, de donde crece la palma
Yo soy un hombre sincero, de donde crece la palma,
y antes de morirme quiero echar mis versos del alma.

Guantanamera, guajira Guantanamera
Guantanamera, guajira Guantanamera

Mi verso es de un verde claro y de un carmín encendido.
Mi verso es de un verde claro y de un carmín encendido.
Mi verso es un ciervo herido que busca en el monte amparo.

Guantanamera, guajira Guantanamera
Guantanamera, guajira Guantanamera

Con los pobres de la tierra quiero yo mi suerte echar.
Con los pobres de la tierra quiero yo mi suerte echar.
El arroyo de la sierra me complace más que el mar.

Guantanamera, guajira Guantanamera
Guantanamera, guajira Guantanamera

Schwedisch

# Gabriellas Sång

Stefan Nilsson

Det är nu som livet är mitt - jag har fått en stund här på Jorden
Och min längtan har fört mig hit - det jag saknat och det jag fått

Det är ändå vägen jag valt min förtröstan långt bortom orden
Som har visat en liten bit - av den himmel jag aldrig nått

Jag vill känna att jag lever
All den tid jag har ska jag leva som jag vill
Jag vill känna att jag lever veta att jag räcker till

Chor (Oh, oh, oh)

Jag har aldrig glömt vem jag var - jag har bara låtit det sova
Kanske hade jag inget val - bara viljan att finnas kvar

Jag vill leva lycklig för att jag är jag
Kunna vara stark och fri se hur natten går mot dag

Jag är här och mitt liv är bara mitt
Och den himmel jag trodde fanns
Ska jag hitta där nånstans

Jag vill känna att jag levt mitt liv

Helen Sjöholm

# Aux Champs-Élysées

G B7 Em Am G7 C A7 D7 D

*Joe Dassin*

Nur Text

INTRO: Am D7 G Em Am D G D G

Aux Champs-Elysées, | | aux Champs-Elysées |
Au soleil, sous la pluie, à midi ou à minuit,
Il y a tout ce que vous voulez aux Champs Elysées

Je m'baladais sur l'avenue, le coeur ouvert à l'inconnu.
J'avais envie de dire bonjour à n'importe qui
N'importe qui et ce fut toi, je t'ai dit n'importe quoi,
Il suffisait de te parler, pour t'apprivoiser.

Aux Champs-Elysées, | | aux Champs-Elysées | ...

Instrumental: Am D7 G Em Am D G D G x 2

Tu m'as dit J'ai rendez-vous dans un sous-sol avec des fous
Qui vivent la guitare à la main, du soir au matin"
Alors je t'ai accompagnée, on a chanté, on a dansé
Et l'on n'a même pas pensé à s'embrasser

Aux Champs-Elysées, | | aux Champs-Elysées | ...

Instrumental: Am D7 G Em Am D G D G x 2

Hier soir deux inconnus et ce matin sur l'avenue
Deux amoureux tout étourdis par la longue nuit
Et de l'Étoile à la Concorde, un orchestre à mille cordes
Tous les oiseaux du point du jour chantent l'amour

Aux Champs-Elysées, | | aux Champs-Elysées | ... x 2

# 377
# Französische Nationalhymne – La Marseillaise

Allons enfants de la Patrie,
Le jour de gloire est arrivé!
Contre nous de la tyrannie,
L'étendard sanglant est levé. (2×)
Entendez-vous dans les campagnes
Mugir ces féroces soldats?
Ils viennent jusque dans vos bras
Égorger vos fils, vos compagnes.

Aux armes, citoyens,
Formez vos bataillons,
Marchons, marchons!
Qu'un sang impur
Abreuve nos sillons! 2×

Que veut cette horde d'esclaves,
De traîtres, de rois conjurés?
Pour qui ces ignobles entraves,
Ces fers dès longtemps préparés? (2x)
Français, pour nous, ah! quel outrage
Quels transports il doit exciter!
C'est nous qu'on ose méditer
De rendre à l'antique esclavage!

# 378
# La Ballade des gens heureux

C G dm am

*Gérard Lenorman*

Notre vieille Terre est une étoile - Où toi aussi tu brilles un peu
Je viens te chanter la ballade - La ballade des gens heureux
Je viens te chanter la ballade - La ballade des gens heureux

Tu n'as pas de titre ni de grade - Mais tu dis "tu" quand tu parles à dieu
Je viens te chanter la ballade …

Journaliste pour ta première page - Tu peux écrire tout ce que tu veux
Je t'offre un titre formidable …

Toi qui as planté un arbre - Dans ton petit jardin de banlieue
Je viens te chanter la ballade …

Il s'endort et tu le regardes - C'est ton enfant, il te ressemble un peu
Je vient lui chanter la ballade …

Toi la star du haut de ta vague - Descends vers nous, tu nous verras mieux
Je vient te chanter la ballade …

Roi de la drague et de la rigolade - Rouleur, flambeur ou gentil petit vieux
Je vient te chanter la ballade …

Comme un chœur dans une cathédrale - Comme un oiseau qui fait ce qu'il peut
Tu viens de chanter la ballade - La ballade des gens heureux
Tu viens de chanter la ballade - La ballade des gens heureux

# 379
# La Haut sur la Montagne

|: Là-haut, sur la montagne, l'était un vieux chalet. :|
Murs blanc, toit de bardeaux, devant la porte un vieux bouleau.
La haut, sur la montagne, l'était un vieux chalet.

|: Là-haut sur la montagne, croula le vieux chalet. :|
La neige et les rochers s'étaient unis pour l'arracher.
Là-haut sur la montagne, croula le vieux chalet.

|: Là-haut sur la montagne quand Jean vint au chalet. :|
Pleura de tout son coeur sur les débris de son bonheur.
Là-haut sur la montagne quand Jean vint au chalet.

|: Là-haut sur la montagne, l'est un nouveau chalet. :|
Car Jean d'un coeur vaillant l'a reconstruit plus beau qu'avant.
Là-haut sur la montagne, l'est un nouveau chalet.

# 380
# La Youtse

De sa voix fière
Jean l'Armailli du Lac Noir
Dans la nuit claire
Dit sa youtse au vent du soir.

Refrain
Hi-la-ï ri-ri-ri la-ï
Hi-la-ï ri-ri-ri la-ï
Hi-la-ï ri-ri-ri la-ï
Ri-la-ï ri-ri-ri.

Ce qu'il veut dire
C'est un bonsoir gracieux
C'est un sourire
Vers le val silencieux.

Refrain

À sa promise
Par ce refrain plein d'amour
Il faut qu'il dise
Que son coeur l'attend toujours.

Refrain

# 381
# Le Ranz des vaches

Les armaillis des Colombettes
De grand matin s'en vont là-bas
Lyoba, Lyoba por ariâ,
Lyoba. Lyoba por ariâ...

Venez-y tou-tes au pâturage,
Blanches et noires, rOugäs, brunes,
Jeunes et vieilles, toutes les autres,
Venez toutes pour l'alpage.
Lyo-ba, Lyo-ba por ariâ,
Lyo-ba, Lyo-ba por ariâ

Près du chalet qui les accueille,
Le grand troupeau s'arrêtera
Lyoba Lyoba por ariâ,
Lyoba Lyoba por ariâ...

Les sonnaillères vont les premières,
Les toutes noires vont les dernières
Lyoba Lyoba por ariâ,
Lyoba Lyoba por ariâ...

Refrain 1-3-5-7-9-11-13-15-17-19
**Lyôba, lyôba, por aryâ (bis).**
**Vinyidè totè, byantsè, nêre, Rodzè, mothêlè, dzouvenè ôtrè, Dèjo chti tsâno, yô vo j'âryo, Dèjo chti trinbyo, yô i trintso, Lyôba, lyôba, por aryâ (bis).**

2-4-6-8-10-12-14-16-18
**Lyôba, lyôba, por aryâ (bis).**
**Lè chenayirè van lè premirè, Lè totè nêrè van lè dêrêrè Lyôba, lyôba, por aryâ (bis).**

Lè j'armayi di Kolonbètè
Dè bon matin chè chon lèvâ.
Kan chon vinyê i Bachè j'Ivouè
Tsankro lo mè! n'an pu pachâ.
Tyè fan no ché mon pouro Piéro ?
No no chin pâ mô l'inrinbyâ.
Tè fô alâ fiêr a la pouârta,
A la pouârta dè l'inkourâ.
Tyè voli vo ke li dyécho ?
A nouthron brâvo l'inkourâ.
I fô ke dyéchè ouna mècha
Po ke no l'y pouéchan pachâ
L'y è j'elâ fiêr a la pouârta
È l'a de dinche a l'inkourâ :
I fô ke vo dyécho ouna mècha
Po ke no l'y puéchan pachâ.
L'inkourâ li fâ la rèponcha :
Pouro frârè che te vou pachâ,
Tè fô mè bayi ouna motèta
Ma ne tè fô pâ l'èhyorâ.
Invouyi no vouthra chèrvinta
No li farin on bon pri grâ.
Ma chèrvinta l'è tru galéja
Vo porâ bin la vo vouêrdâ.
N'ôchi pâ pouêre, nouthron prithre,
No n'in chin pâ tan afamâ.
Dè tru molâ vouthra chèrvinta
Fudrè èpè no konfèchâ.
Dè prindre le bin dè l'èlyije
No ne cherin pâ pèrdenâ.
Rètouârna t'in mou pouro
Piéro Deri por vo on'Avé Maria.
Prou bin, prou pri i vo chouèto
Ma vinyi mè chovin trovâ.
Piéro rèvin i Bâchè j'Ivouè
È to le trin l'a pu pachâ.
L'y an mè le kiô a la tsoudêre
Ke n'avan pâ la mityi aryâ.

# 382
# Pour un flirt

F

*Michel Delpech*

Lalalalala …

**Pour un flirt avec toi - je ferais n'importe quoi**
**Pour un flirt avec toi**
**Je serais prêt à tout - pour un simple rendez-vous**
**Pour un flirt avec toi**

**Pour un petit tour, un petit jour - entre tes bras**
**Pour un petit tour, au petit jour - entre tes draps**
Lalalalala …

**Je pourrais tout quitter - quitte à faire démodé**
**Pour un flirt avec toi**
**Je pourrais me damner - pour un seul baiser volé**
**Pour un flirt avec toi**

**Pour un petit tour, un petit jour - entre tes bras**
**Pour un petit tour, au petit jour - entre tes draps**
Lalalalala …

**Instrumental**

**Pour un petit tour, un petit jour - entre tes bras**
**Pour un petit tour, au petit jour - entre tes draps**
Lalalalala …

**Je ferais l'amoureux - pour te câliner un peu**
**Pour un flirt avec toi**
**Je ferais des folies - pour arriver dans ton lit**
**Pour un flirt avec toi**

**Pour un petit tour, un petit jour - entre tes bras**
**Pour un petit tour, au petit jour - entre tes draps**
Lalalalala …

# 383
# Sous le ciel de Paris

Intro: Gm G Gm Cm G Cm

Sous le ciel de Paris s'envole une chanson. Hum hum.
Elle est née d'aujourd'hui dans le cœur d'un garçon. | G
Sous le ciel de Paris marchent des amoureux. Hum hum.
Leur bonheur se construit sur un air fait pour eux.

Sous le pont de Ber-cy: Un philosophe as-sis,
Deux musiciens, quelques badauds puis les gens par milliers.
Sous le pont de Paris jusqu'au soir vont chanter. Hum hum.
L'hymne d'un peuple épris de sa vieille cité.

Près de Notre Dame - Parfois couve un drame,
Oui mais à Paname: Tout peut s'arranger.
Quelques rayons du ciel d'été, l'accordéon d'un marinier.
L'espoir fleurit-- Au ciel de Paris --

Instrumental:

Sous le ciel de Paris - Coule un fleuve joyeux. Hum hum.
Il endort dans la nuit - Les clochards et les gueux.
Sous le ciel de Paris - Les oiseaux du Bon Dieu, Hum hum.
Viennent du monde entier - Pour bavarder entre eux.

Et le ciel de Pa-ris - A son secret pour lui.
Depuis vingt siècles il est épris - De notre île Saint Louis.

Quand elle lui sourit - Il met son habit bleu. Hum hum.
Quand il pleut sur Paris - C'est qu'il est malheureux.
Quand il est trop jaloux - De ses millions d'amants. Hum hum.
Il fait gronder sur nous - Son tonnerre éclatant.
Mais le ciel de Paris - N'est pas longtemps cruel. Hum hum.
Pour se faire pardonner - Il offre un arc-en-ciel

Gm G Cm D C G7 C7

# 384
# Te voici vigneron

Le vigneron monte à sa vigne
Où es tu, vigneron ?
Le vigneron monte à sa vigne
Du bord de l'eau jusqu'au ciel là-haut.

1. On voit d'abord son vieux chapeau
C'est pas un chapeau du dimanche
Il a plutôt l'air d'un corbeau
Perché sur une branche - (Où es tu, vigneron ?) 2 x

2. On voit ensuite son fossoir
C'est pas un fossoir de gamine
Il a plutôt l'air d'un buttoir
Au flanc d'une colline - (Où es tu, vigneron ?) 2 x

3. On voit paraître ses deux bras
C'est pas les deux bras d'une fille
Pas ceux non plus d'un avocat
Qui boit la camomille - (Où es tu, vigneron ?) 2 x

4. Enfin voici ses gros souliers
C'est pas des souliers pour la danse
Il sont plutôt faits pour monter
Jusqu'où le ciel commence - (T'y voici vigneron.) 2 x

Dernier refrain: Le vigneron monte à sa vigne
Te voici, vigneron
Le vigneron monte à sa vigne
Du bord de l'eau jusqu'au ciel là-haut !
Te voici, te voici vigneron !

# Addio la caserma

Addio la caserma,
Con tutti gli ufficiali,
Sergent' e caporali,
Non ci vedremo più

E chi sarà che piange,
Saranno le ragazze.
Dalle finestre basse
Col fazzoletto in man

Col fazoletto in mano
S'asciugheranno gli occhi.
Vedendo i giovinotti
Andare a fa il soldà

Vederli anda al soldato
Andare al guerra,
Vederli cascar per terra
Colla ferita al cor

Con la ferita al core,
Colla ferita in vita;
Ohi mamma son tradita,
Tradita nell'amor.

# 386
# A far' l'amore comincia tu

*Raffaella Carrà*

Ah ah ah ah, a far' l'amore comincia tu x2

Se lui ti porta su un letto vuoto
il vuoto daglielo indietro a lui
fagli vedere che non e' un gioco
fagli capire quello che vuoi

Ah ah ah ah, a far' l'amore comincia tu x2

E se si attacca col sentimento
portalo in fondo ad un cielo blu
le sue paure di quel momento
le fai scoppiare soltanto tu

Scoppia scoppia mi sco - scoppia scoppia mi scoppia il cuor'
Scoppia scoppia mi sco - scoppia scoppia mi scoppia il cuor'
Liebe, Liebe, Liebelei - e' un disastro se te ne vai
scoppia scoppia mi sco - scoppia scoppia mi scoppia il cuor'

Ah ah ah ah, a far' l'amore comincia tu x2

Scoppia scoppia mi sco - scoppia scoppia mi scoppia il cuor'
Scoppia scoppia mi sco - scoppia scoppia mi scoppia il cuor'

Liebe, Liebe, Liebelei e' un disastro se te ne vai
scoppia scoppia mi sco - scoppia scoppia mi scoppia il cuor'

(Instrumental)

|: Scoppia scoppia mi sco - scoppia scoppia mi scoppia il cuor'
Scoppia scoppia mi sco - scoppia scoppia mi scoppia il cuor'
Liebe, Liebe, Liebelei - e' un disastro se te ne vai
scoppia scoppia mi sco - scoppia scoppia mi scoppia il cuor' :|

# 387

# Azzurro

dm A7 gm D7 D f#m B7 E7 em7 G bm

*Adriano Celentano*

Cerco l'estate tutto l'anno e all'improvviso eccola qua
Lei è partita per le spiagge e sono solo quassù in città
Sento fischiare sopra i tetti un aeroplano che se ne va

Azzurro i pomeriggio è troppo azzurro e lungo per me
Mi accorgo di non avere più risorse senza di te
E allora io quasi quasi prendo il treno e vengo, vengo da te
Ma il treno dei desideri nei miei pensieri all'incontrario va

Sembra quand'ero all'oratorio con tanto sole, tanti anni fa
Quelle domeniche da solo in un cortile, a passeggiar
Ora mi annoio più di allora neanche un prete per chiacchierar

Azzurro i pomeriggio è troppo azzurro e lungo per me

Cerco un po' d'Africa in giardino tra l'oleandro e il baobab
Come facevo da bambino ma qui c'è gente, non si può più
Stanno innaffiando le tue rose non c'è il leone, chissà dov'è

Azzurro i pomeriggio è troppo azzurro e lungo per me … 2 x

# 388
# Bella ciao

BG

em am H

Una mattina mi son alzato
O bella ciao, bella ciao, bella ciao, ciao, ciao!
Una mattina mi son alzato
E ho trovato l'invasor.

O partigiano, porta mi via
O bella ciao, bella ciao, bella ciao, ciao, ciao!
O partigiano, porta mi via,
Ché mi sento di morir.

E se io muoio da partigiano,
O bella ciao, bella ciao, bella ciao, ciao, ciao!
E se io muoio da partigiano,
Tu mi devi seppellir.

Seppellire sul la montagna,
O bella ciao, bella ciao, bella ciao, ciao, ciao!
Seppellire sul la montagna,
Sotto l'ombra di un bel fior.

Tutte le genti che passeranno,
O bella, ciao! bella, ciao! bella, ciao, ciao, ciao!
Tutte le genti che passeranno,
Mi diranno Che bel fior!

½ Hoch fm a#m C

È questo il fiore del partigiano
O bella ciao, bella ciao, bella ciao, ciao, ciao!
È questo il fiore del partigiano,
Morto per la libertà!

Eines Morgens in aller Frühe
O bella ciao, bella ciao, bella ciao, ciao, ciao!
Eines Morgens in aller Frühe
trafen wir auf unseren Feind.

Partisanen kommt nehmt mich mit euch
O bella ciao, bella ciao, bella ciao, ciao, ciao!
Partisanen kommt nehmt mich mit euch
denn ich fühl' der Tod ist nah.

Wenn ich sterbe ihr Partisanen,
O bella ciao, bella ciao, bella ciao, ciao, ciao!
Wenn ich sterbe, ihr Partisanen
Bringt mich dann zur letzten Ruh'.

In den Schatten der kleinen Blume,
O bella ciao, bella ciao, bella ciao, ciao, ciao!
In den Schatten der kleinen Blume
in die Berge bringt mich dann.

Und die Leute, die gehn vorüber,
Bella Ciao, bella ciao, bella ciao, ciao, ciao
Und die Leute, die gehn vorüber,
sehn die kleine Blume stehn.

Diese Blume, so sagen alle,
O bella ciao, bella ciao, bella ciao, ciao, ciao!
ist die Blume des Partisanen,
der für unsere Freiheit starb.

# 389

# Bella Verzaschina

BG

F C B gm

Bella sei come un fiore
Pieno di poesia
Per me tu sei l'amore
Tutta la vita mia
Senti, piccina, prestami attenzion
Voglio cantarti una canzon

Vieni con me su in valle
O bella verzaschina
Noi canteremo uniti in cor
I dolci canti dell' amor
Ti donerò un bel fiore
Color del ciel sereno
Che va dicendo a te
Non ti scordar di me

Instrumental

L' estate è terminata
E tu al piano scendi
La valle tu hai lasciato
E alla vendemmia attendi
Là, tra i vigneti brilla il sole d'or
Mentre festoso si alza un cor

Vieni con me su in valle …

Instrumental

Vieni con me su in valle …

(Original in D A G Em)

# 390
# Bionda bella Bionda

Bionda bella bionda o biondinella d'amor.
Bionda bella bionda o biondinella d'amor.

Quando ero piccina piccina
mio papà mi portava a giocar
mi diceva Marietta vien grande
mi diceva Marietta vien grande

Quando ero piccina piccina
mio papà mi portava a giocar
mi diceva Marietta vien grande
che ti voglio maritar.

Bionda bella bionda o biondinella d'amor.
Bionda bella bionda o biondinella d'amor.

Grandicella io son divenuta
all'età di sedici anni
ho una figlia che chiama già mamma
ho una figlia che chiama già mamma
Grandicella io son divenuta
all'età di sedici anni
ho una figlia che chiama già mamma
ma non ha mai più visto il papà.

Bionda bella bionda o biondinella d'amor.
Bionda bella bionda o biondinella d'amor.
Bionda bella bionda o biondinella d'amor.
Bionda bella bionda o biondinella d'amor.
O bionda biondinella d'amor.

# 391
# Che Sarà

*José Feliciano*

Paese mio che stai sulla collina
Disteso come un vecchio addormentato;
La noia l'abbandono il niente son la tua malattia,
paese mio ti lascio, io vado via.

Che sará, che sará, che sará - che sará della mia vita chi lo sa?
So far tutto o forse niente, da domani si vedrá F#m / Bm
e sará, sará quel che sará.

Gli amici miei son quasi tutti via - e gli altri partiranno dopo me
peccato perché stavo bene in loro compagnia
ma tutto passa tutto se ne va

Che sará, che sará, che sará - che sará della mia vita chi lo sa
Con me porto la chitarra e se la notte piangeró F#m / Bm
una nenia di paese suoneró

Amore mio ti bacio sulla bocca, che fu la fonte de mio primo amore
ti do l'appuntamento come quando non lo so G#m / C#m
ma so soltanto che ritorneró

Che sará, che sará, che sará che sará della mia vita chi lo sa
Con me porto la chitarra e se la notte piangeró G#m / C#m
una nenia di paese suoneró

Che sará, che sará, che sará che sará della mia vita, chi lo sa
So far tutto, o forse niente, da domani si vedrá Am / Dm
e sará, sará quel che sará

Che sará, che sará, che sará che sará della mia vita, chi lo sa
So far tutto, o forse niente, da domani si vedrá Bm / Em
e sará, sará quel che sará

D A7 G A F#m Bm > E B7 A B G#m C#m > F C B Am Dm > G D C Bm Em

# 392

# Italienische Nationalhymne – Fratelli d'Italia

Fratelli d'Italia,
L'Italia s'è desta,
Dell'elmo di Scipio
S'è cinta la testa.
Dov'è la Vittoria?
Le porga la chioma,
Che schiava di Roma
Iddio la creò.

Stringiàmci a coòrte,
Siam pronti alla morte.
Siam pronti alla morte,
L'Italia chiamò.
Stringiàmci a coòrte,
Siam pronti alla morte.
Siam pronti alla morte,
L'Italia chiamò!
Sì!

Noi fummo da secoli
Calpesti, derisi,
Perché non siam popolo,
Perché siam divisi.
Raccolgaci un'unica
Bandiera, una speme:
Di fonderci insieme
Già l'ora suonò.

Stringiàmci a coòrte …

# 393
# Gente di Mare

E A B C#m F#7 B7 Dm | F# F C B

*Umberto Tozzi & Raf*

**Intro:** A G#m B E

A noi che siamo gente di pianura - Navigatori esperti di città
Il mare ci fa sempre un po' paura - Per quell'idea di troppa libertà
Eppure abbiamo il sale nei capelli - Del mare abbiamo le profondità
E donne infreddolite negli scialli - Che aspettano che cosa non si sa

Gente di mare - Che se ne va - Dove gli pare - Dove non sa
Gente che muore - Di nostalgia - Ma quando torna Dopo un giorno muore
Per la voglia di andare via

(Gente di mare) e quando ci fermiamo sulla riva
(Gente che va) lo sguardo all'orizzonte se ne va
(Gente di mare) portandoci i pensieri alla deriva
Per quell'idea di troppa libertà

Gente di mare - Che se ne va - Dove gli pare - Dove non sa
Gente corsara - che non c'è più - Gente lontana che porta nel cuore
Questo grande fratello blu
Al di là del mare - C'è qualcuno che
C'è qualcuno che non sa - Niente di te

Gente di mare (oh oh oh oh)
Che se ne va - Dove gli pare – Ma dove non sa
Noi prigionieri di queste città - Viviamo sempre di oggi e di ieri
Inchiodati dalla realtà - E la gente di mare va

Gente di mare (oh oh oh oh)
Che se ne va (che se ne va)
Dove gli pare - Ma dove non sa
Noi prigionieri di queste grandi città - Viviamo sempre di oggi e di ieri
Inchiodati dalla realtà - E la gente di mare va

# 394
# Piove (Ciao Ciao Bambina)

D F#m A Gm Em Bm

*Il Volo*

Mille violini suonati dal vento
Tutti i colori dell'arcobaleno
Vanno a fermare la pioggia d'argento
Ma piove, piove - Sul nostro amor

Ciao, ciao, bambina
Un bacio ancora
E poi per sempre
Ti perderò

Come una fiaba - L'amore passa
C'era una volta poi non c'è più
Cos'è che trema sul tuo visino?
È pioggia o pianto? Tu Dimmi cos'è
Vorrei trovare parole nuove
Ma piove, piove sul nostro amor

Instrumental Em G Em G D

Come una fiaba...

Ciaaao, ciaaao, baaaaaaaaaaaambina
Ohohohoh ...
Vorrei trovare parole nuove
Ma piove, piove sul nostrooooooo amooooooor

# 395
# Lailola

G

*Donatella*

E' venuto da lontano - su un cavallo non domato
Nella notte ha liberato - braccia aperte cuori bianchi
Nel silenzio senza vento - sotto il bianco della luna
Un brivido di spavento - e nessuno ha domandato
il suo nome - il suo nome Digitano

Lailolai lolailolailo - Lailolailolailola
Lailola lolailolailo - Lailolailolailola
Lailola

Ha lasciato un fiore rosso - sul candore di ogni letto
Ma sul mio valco le verte - ha lasciato il suo coraggio
e un biglietto col suo nome Libertà

Lailolai lolailolailo - Lailolailolailola
Lailola lolailolailo - Lailolailolailola
Lailola

Lailolai lolailolailo
Lailolailolailola

# 396
# L’inverno è passato

L’inverno è passato, l’aprile non c’è più
È ritornato il maggio al canto del cucù.

Cucù, cucù
L'aprile non c’è più
È ritornato il maggio al canto del cucù.

Lassù per le montagne, la neve non c’è più
Comincia a fare il nido, il povero cucù.

Cucù, cucù
La neve non c’è più
Comincia a fare il nido il povero cucù.

La bella alla finestra, la guarda in su e in giù
Aspetta il fidanzato al canto del cucù.

Cucù, cucù
La guarda in su e in giù
Aspetta il fidanzato al canto del cucù.

Te l'ho pur sempre detto che maggio ha la virtù
Di far sentir l'amore al canto del cucù.

Cucù, cucù
Che maggio ha la virtù
Di far sentir l'amore al canto del cucù.

# 397
# L'Italiano

am dm E C

*Toto Cutugno*

Lasciatemi cantare - con la chitarra in mano
lasciatemi cantare - sono un italiano

Buongiorno Italia gli spaghetti al dente
e un partigiano come Presidente
con l'autoradio sempre nella mano destra e un canarino sopra la finestra
Buongiorno Italia con i tuoi artisti
con troppa America sui manifesti
con le canzoni con amore con il cuore con piu' donne sempre meno suore
Buongiorno Italia buongiorno Maria
con gli occhi pieni di malinconia
buongiorno Dio - lo sai che ci sono anch'io

Lasciatemi cantare
con la chitarra in mano
lasciatemi cantare
una canzone piano piano

Lasciatemi cantare
perché ne sono fiero
sono un italiano
un italiano vero

Buongiorno Italia che non si spaventa
e con la crema da barba alla menta
con un vestito gessato sul blu e la moviola la domenica in TV
Buongiorno Italia col caffe' ristretto
le calze nuove nel primo cassetto
con la bandiera in tintoria e una 600 giu' di carrozzeria
Buongiorno Italia buongiorno Maria
con gli occhi pieni di malinconia
buongiorno Dio - lo sai che ci sono anch'io

Lasciatemi cantare ….

La la la la la la la la…

Lasciatemi cantare ….

# 398
# Madonnina dai riccioli d'oro

G D C Am

L'ha scolpita in un tronco d'abete un bel pastorello
dall'altare di quella cappella che guarda la valle.
Poi qualcuno colori e pennelli l'ha un dì pitturata,
ora è il simbolo di ogni viandante che passa di là.

Madonnina dai riccioli d'oro
stai pregando su dimmi per chi
per quell'uomo che suda nel campo
per la donna che soffre da tempo
Tu d'estate sei lì sotto il sole
nell'inverno fra il gelo e la neve
al tepore della primavera
circondata di fiori sei tu.
Filo diretto col paradiso
dona ai malati un conforto e un sorriso
prega tuo figlio e digli che noi
siamo cristiani e siam figli tuoi

Son passato un mattino d'autunno sul verde sentiero
la Madonna dai riccioli d'oro non c'era ... un mistero.
Dalla nicchia deserta mancava quel dolce tesoro
e il viandante che passa davanti pregar più non può

Madonnina dai riccioli d'oro …

Instrumental

Pastorello e pittore d'un tempo c'è urgente bisogno di voi
la madonna dai riccioli d'oro ritornate a rifare per noi

ilo diretto col paradiso - dona ai malati un conforto e un sorriso
Prega tuo figlio e digli che noi - |:Siamo Cristiani e siam figli tuoi:|

# 399
# Nabucco

*Giuseppe Verdi*

F C F Dm F C
Va', pensiero, sull'ali dorate; va, ti posa sui clivi, sui colli,
F C F C F C F
ove olezzano tepide e molli l'aure dolci del suolo natal!

C C# C C C# C
Del Giordano le rive saluta, di Sionne le torri atterrate…
F C F C F C F
Oh mia Patria sì bella e perduta! O membranza sì cara e fatal!

C C# C C# C
Arpa d'or dei fatidici vati, perché muta dal salice pendi?
C C# C C# C
Le memorie nel petto raccendi, ci favella del tempo che fu!

Fm C Fm C
O simile di Solima ai fati, traggi un suono di crudo lamento;
F C F C F C F
o t'ispiri il Signore un concento che ne infonda al patire virtù!

Am Dm C# F Am Dm C# F
che ne infonda al patire virtù! che ne infonda al patire virtù!

Dm C# F
al patire virtù!

# 400

# 'O sole mio

F Gm C7 A#m C

*Il Volo*

Che bella cosa na jurnata 'e sole
N'aria serena doppo na tempesta
Pe' ll'aria fresca pare già' na festa
Che bella cosa na jurnata 'e sole

Ma n'atu sole - cchiu' bello, oi ne'
'O sole mio - sta 'nfronte a te
'O sole, 'o sole mio
Sta 'nfronte a te - sta 'nfronte a te

Quanno fa notte e 'o sole se ne scenne
Me vene quase'na malincunia
Sotto 'a fenesta toia restarria
Quanno fa notte e 'o sole se ne scenne

Ma n'atu sole - cchiu' bello, oi ne'
'O sole mio - Sta 'nfronte a te
'O sole, 'o sole mio
Sta 'nfronte a te - sta 'nfronte a te

Instrumental

Ma n'aaaaaaaaaaatu sole - cchiu' bello, oi ne'
'O sole mio - Sta 'nfronte a te
'O sole, 'o sole mio
Sta 'nfronte a te - sta 'nfronte a te

'O sole, 'o sole mio
sta 'nfronte a te, sta 'nfronte a te

# 401
# Quattro cavai che trottano

C

Quattro cavai che trottano, sotto la timonella,
questa è l'ora bella, questa è l'ora bella!
Quattro cavai che trottano, sotto la timonella,
questa è l'ora bella, per far l'amor!

|: Che bella notte che fa, in gondoletta si va,
colla Lisetta, per far l'amor. :|

Vieni alla finestra, bruna la bella bruna
ch'al chiaro della luna, ch'al chiaro della luna
Vieni alla finestra, bruna la bella bruna
ch'al chiaro della luna, farem l'amor!

Che bella notte che fa …

Bruna, tu sei gentile, gentil fra le più belle
bella come le stelle, bella come le stelle.
Bruna,tu sei gentile, gentil fra le più belle
bella come le stelle, per far l'amor.

Che bella notte che fa …

# 402

# Volare

C G F E Dm Am Em Fm

*Il Volo*

Penso che un sogno così non ritorni mai più
mi dipingevo le mani e la faccia di blu
poi d'improvviso venivo dal vento rapito
e incominciavo a volare nel cielo infinito

Volare... oh oh - Cantare... oh oh oh oh
Nel blu dipinto di blu - Felice di stare lassù
E volavo volavo felice più in alto del sole ed ancora più su
mentre il mondo pian piano spariva lontano laggiù
una musica dolce suonava soltanto per me
Volare... oh oh - Cantare... oh oh oh oh
Nel blu dipinto di blu - Felice di stare lassù

Instrumental F G C F G D

Ma tutti sogni nell'alba svaniscon perché
quando tramonta la luna li porta con sé
Ma io continuo a sognare negli occhi tuoi belli
che sono blu come un cielo trapunto di stelle

Volare... oh oh - Cantare... oh oh oh oh
Nel blu degli occhi tuoi blu - Felice di stare quaggiù
E continuo a volare felice più in alto del sole ed ancora più su
mentre il mondo pian piano scompare negli occhi tuoi blu
la tua voce è una musica dolce che suona per me

Volare... oh oh - Cantare... oh oh oh oh
Nel blu degli occhi tuoi blu - Felice di stare quaggiù
Nel blu dipinto di blu - Felice di stare quaggiù
Nel blu degli occhi tuoi blu - Felice di stare quaggiù
( con te )

Ukrainisch

# Nationalhymne

## Schtsche ne wmerla Ukrajina

**Ukrainisch**

Ще не вмерла України і слава, і воля,
Ще нам, браття молодії, усміхнеться доля.
Згинуть наші воріженьки, як роса на сонці.
Запануєм і ми, браття, у своїй сторонці.

|:Душу й тіло ми положим за нашу свободу,
І покажем, що ми, браття, козацького роду.:|

**Transkription**

Shche ne vmerla Ukrayiny, ni slava, ni volya,
Shche nam, brattscha ukrayintsi, usmikhnet'sya dolya.
Zhynut' nashi voroschenky, yak rosa na sontsi,
Zapanuyem i my, brattscha, u svoyi storontsi.

|:Duschu i tilo my poloschym za naschu svobodu,
I pokaschem, scho my, brattscha, kosatzkoho rodu.:|

**Deutsch**

Ruhm und Wille der Ukraine sind noch nicht tot,
das Schicksal wird uns zulächeln, junge Brüder;
unsere Feinde werden wie Tau in der Sonne zugrunde gehen,
wir, Brüder, werden im eigenen Lande herrschen.

|:Seele und Leib werden wir für unsere Freiheit opfern,
und wir werden zeigen, Brüder, dass wir zum Kosakengeschlecht gehören.:|

Ungarisch

# Magyar vér

A nagymamám gyakran mesélt nekem
A hazájáról, a szép Balatonról
Nagyon sokat elmélkedett velem
És gyakran dalolt el nekem egy dalt
Mikor álmaiban hegedűszót hallott
A honvágytól a sírás fojtogatta
és aztán szívhez szólón énekelte el.

Egy korty Tokaji
Az élet íze maga
Bennem magyar vér folyik
Imádom a táncot
és lobog bennem a tűz.
Bennem magyar vér folyik
Olyan szabad vagyok, mint lovak a pusztában
Bennem magyar vér folyik
Éljen a szabadság, az élet, a szeretet,
és akik ezt megértik, azok igaz szívek,
és ez jó, ez nagyon jó.

Nagymamám sok képet mutat nekem
Arról, mikor az esküvője volt
És azt mondja, a mosolyod pont olyan
Mikor annyi voltam mint most éppen te
és ez jóval több, mint a magyar lélek
Ezt a virtust tőlem örökölted
Ezt a dalt neked szívemből adom át.

Egy korty Tokaji … x2

Beatles

# Hey Jude

Hey Jude, don't make it bad. Take a sad song and make it better
Remember to let her into your heart. Then you can start to make it better

Hey Jude, don't be afraid, you were made to go out and get her
The minute you let her under your skin, then you begin to make it better

And any time you feel the pain, hey Jude, refrain
Don't carry the world upon your shoulder
For well you know that it's a fool, who plays it cool
By making his world a little colder
Na na na naa-naa, na-na-naa naaa

Hey Jude, don't let me down, you have found her, now go and get her
(Let it out and let it in)
Remember (hey Jude) to let her into your heart, then you can start to make it better

Better - better - better - better - better - woah!
Na na na na-na-na-naa (yeah, yeah, yeah, yeah, yeah, yeah)
Na-na-na-naa, hey, Jude
Na na na na-na-na-naa, na-na-na-naa, hey, Jude
Na na na na-na-na-naa, na-na-na-naa, hey, Jude

# Let it Be

C F G Am

Intro: C G Am F C G F C

When I find myself in times of trouble, Mother Mary comes to me
Speaking words of wisdom, let it be
And in my hour of darkness, She is standing right in front of me
Speaking words of wisdom, Let it be

Let it be, let it be, let it be, let it be
Whisper words of wisdom, let it be

And when the broken hearted people, Living in the world agree
There will be an answer, let it be
But though they may be parted, There is still a chance that they will see
There will be an answer, let it be

Let it be, let it be, let it be, let it be
There will be an answer, let it be
Let it be, let it be, let it be, let it be
Whisper words of wisdom, let it be

# 407
# Mull of Kintyre

G

*Wings/McCartney*

Mull of Kintyre
Oh, mist rolling in from the sea
My desire is always to be here
Oh, Mull of Kintyre

Far have I travelled and much have I seen
Dark distant mountains with valleys of green
Past painted deserts, the sun sets on fire
As he carries me home to the Mull of Kintyre

Mull of Kintyre …

Sweep through the heather like deer in the glen
Carry me back to the days I knew then
Nights when we sang like a heavenly choir
Of the life and the times of the Mull of Kintyre

Mull of Kintyre …

Smiles in the sunshine and tears in the rain
Still take me back where my memories remain
Flickering embers grow higher and higher
As they carry me back to the Mull of Kintyre

Mull of Kintyre … 2X
La, la, la, la
Mull of Kintyre
La, la, la, la
Mull of Kintyre

# 408
# Yellow Submarine

In the town where I was born, lived a man who sailed to sea
And he told us of his life, in the land of submarines

So we sailed up to the sun, till we found the sea of green
And we lived beneath the waves, in our yellow submarine

We all live in a yellow submarine
Yellow submarine, yellow submarine
We all live in a yellow submarine
Yellow submarine, yellow submarine

And our friends are all on board, many more of them live next door
And the band begins to play

We all live in a yellow submarine
Yellow submarine, yellow submarine
We all live in a yellow submarine
Yellow submarine, yellow submarine

As we live a life of ease, everyone of us has all we need
(One of us, has all we need)
Sky of blue and sea of green, in our yellow submarine

We all live in a yellow submarine
Yellow submarine, yellow submarine
We all live in a yellow submarine
Yellow submarine, yellow submarine
We all live in a yellow submarine
Yellow submarine, yellow submarine
We all live in a yellow submarine
Yellow submarine, yellow submarine

# 409
# Yesterday

Yesterday all my troubles seemed so far away
now I need a place to hide away oh I believe in yesterday

Suddenly I'm not half the man I used to be
there's a shadow hanging over me oh yesterday came suddenly

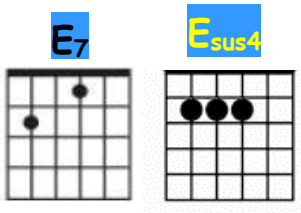
Why she had to go I don't know she wouldn't say
I said something wrong now I long for yesterday

Yesterday love was such an easy game to play
now I need a place to hide away oh I believe in yesterday

Why she had to go I don't know she wouldn't say
I said something wrong now I long for yesterday

Yesterday love was such an easy game to play
now I need a place to hide away oh I believe in yesterday

mm_____



# 410
# Imagine

*John Lennon*

Imagine there's no heaven
It's easy if you try
No hell below us
Above us only sky

Imagine all the people
Living for today...

Imagine there's no countries
It isn't hard to do
Nothing to kill or die for
And no religion too

Imagine all the people
Living life in peace...
You may say I'm a dreamer
But I'm not the only one

I hope someday you'll join us
And the world will be as one

Imagine no possessions
I wonder if you can
No need for greed or hunger
A brotherhood of man
Imagine all the people
Sharing all the world...
You may say I'm a dreamer
But I'm not the only one
I hope someday you'll join us
And the world will live as one

# 411
# Woman

*John Lennon*

Woman I can hardly express
My mixed emotions at my thoughtlessness
After all I'm forever in your debt
And woman I will try to express
My inner feelings and thankfulness
For showing me the meaning of success
Ooh, well, well
Doo, doo, doo, doo, doo
Ooh, well, well
Doo, doo, doo, doo, doo

Woman I know you understand
The little child inside the man
Please remember my life is in your hands
And woman hold me close to your heart
However distant don't keep us apart
After all it is written in the stars

Ooh, well, well
Doo, doo, doo, doo, doo
Ooh, well, well
Doo, doo, doo, doo, doo
Wellll

Woman please let me explain
I never meant to cause you sorrow or pain
So let me tell you again and again and again

I love you, yeah, yeah
Now and forever
I love you, yeah, yeah
Now and forever
I love you, yeah, yeah
Now and forever
I love you, yeah, yeah

# 412

# Schwyzerörgeli Müsig

| | | | |
|---|---|---|---|
| - Alperose üs Innerkirche | | | |
| - Alte Kameraden | Marsch: D A G | | |
| - Bim Bodebrächt am Wissebüähl | Walzer G D C | | |
| - Bobby Liebling | G D C | | |
| - Där Chinese | Intro Em -> D G mit Brack | | |
| - Dr Dudelsack-Schottisch | Schottisch D | | |
| - Där Hennudieb | | vam Rüedi | *** |
| - Drei Seenrundfahrt | | | |
| - Ein frohes Wiedersehn | | | |
| - Fina Fox | G D C | | |
| - Friedas Traum | | | |
| - Grossvater 90stu | | | *** |
| - Hallauer Goldtröpfli | Ländler | G D C | |
| - Heirassa Polka | Polka | G D C | |
| - mim Alex uf dum Nägligrad | | vam Rüedi | |
| - Im Örgelihuus | G C | | (zum Text) |
| - Im Tubuloch üf | | | *** |
| - Rosmarie Polka | D G | | |
| - Rote Rosen für dich | (mit Jodel) | | |
| - Rund ums Kaiseregg | | | |
| - Sag Dankeschön mit roten Rosen | D | | (zum Text) |
| - Schümmäli | | | |
| - Schwarzenburger Marsch | Marsch / B1 C | | |
| - Sumpfige Bodu | Schottisch G D C | | |
| - Toggeburger | | | |
| - Ueli Schottisch | Schottisch G C D | | |
| - Uf där Hirschjagd | | vam Rüedi | |
| - Unter dem Doppeladler | | | |
| - Urnerbode-Kafi | G D C | | *** |
| - Wesner Märt | D A D-G-Taktwechsel | | |
| - Wiächer Jutz | | | |
| - z'Hallauer Goldtröpfli | Walzer | vam Rüedi | |
| - z Wallis üf | G D C | | |
| - Züri gwagälät | Polka G C | | *** |
| - Zwöi rehbruni Ougä | | | (zum Text) |

Kaffeehausmusik

# Barcarole aus Hoffmanns Erzählungen BG

Schöne Nacht, du Liebesnacht, o stille mein Verlangen
Süßer als der Tag uns lacht, die schöne Liebesnacht
Flüchtig eilt die Zeit unwiederbringlich unsrer Liebe
Fern von diesem lausch'gen Ort entweicht die flücht'ge Zeit

Zephyre lind und sacht, die uns kosend umfangen
(Zephyre lind und sacht)
Zephyre haben sacht sanfte Küsse gebracht
(Zephyre haben sacht)

Schöne Nacht, du Liebesnacht, o stille mein Verlangen
Süßer als der Tag uns lacht, die schöne Liebesnacht
Die schöne Liebesnacht
Stille das Verlangen, Liebesnacht, Liebesnacht
(Stille das Verlangen, o schöne Liebesnacht)

# 414
# Bel Ami

C

BG

*Hans Fritz Beckmann*

Ein kleines Liedchen geht von Mund zu Mund.
Es ist beliebt, und das hat seinen Grund,
denn es besingt den Liebling vieler Damen,
die ihm zuliebe fielen aus dem Rahmen.
Gott Amor selber hat es komponiert
hat es den schönen Frauen dediziert,
und weil's bezaubernd klingt und süß,
singt man in ganz Paris

Du hast Glück bei den Frau'n, Bel Ami!
Soviel Glück bei den Frau'n, Bel Ami!
Bist nicht schön, doch charmant,
bist nicht klug, doch sehr galant, bist kein Held,
nur ein Mann, der gefällt.
Du verliebst jeden Tag dich aufs Neu,
alle küsst du und bleibst keiner treu.
Doch die Frau, die dich liebt,
machst du glücklich wie noch nie,
Bel Ami! Bel Ami! Bel Ami!

Ich kenne einen netten jungen Mann,
der gar nichts ist und nichts Besondres kann,
und den die Damen dennoch heiß verehren,
weil er das hat, was alle Frau'n begehren.
Er macht die andern Männer ganz nervös
mit seiner tollen Chronique Scandaleuse.
Er nimmt die Frauen wie er will,
bei ihm hält jede still.

Du hast Glück bei den Frau'n, Bel Ami …

# 415
# Das ist die Liebe der Matrosen

F

Hans Albers

Das ist die Liebe der Matrosen
Auf die Dauer, lieber Schatz, ist mein Herz kein Ankerplatz.
Es blüh'n an allen Küsten Rosen und für jede gibt es tausendfach Ersatz.
(Jawohl)
Man kann so süß im Hafen schlafen, doch heißt es bald auf Wiedersehn.
Das ist die Liebe der Matrosen,
Von dem kleinsten und gemeinsten Mann bis rauf zum Kapitän

Ahoi, die welt ist schön und muß sich immer drehn,
Da woll'n wir mal ein Ding dreh'n ((Jawoll, Herr Kapitän))
Was nützt uns sonst die Kraft, Blut ist kein Himbeersaft
Die Sache wird schon schief geh'n. ((Jawoll, Herr Kapitän))
Und hast du eine Fee, dann schreib ihr: Schatz, ade
Ich muß mal eben rüber zum Titicacasee.

Das ist die Liebe der Matrosen …

Von Kapstadt bis Athen da gibt es was zu seh'n,
Wo für ist man denn Seemann ((Jawoll, Herr Kapitän))
Wie schön ist es zu Haus doch halten wir's nicht aus.
Woanders ist es auch schön ((Jawoll, Herr Kapitän))
Wenn dich die Tränen rühr'n dann schwör's mit tausend Schwür'n:
Ich muß man am Äquator die Linie frisch lakkier'n

Das ist die Liebe der Matrosen …

# 416

# Ich küsse ihre Hand, Madame

C am dm G fm B

*Comedian Hamonists*

Ich küsse Ihre Hand, Madame,
und träum' es wär Ihr Mund.
Ich bin ja so galant, Madame,
doch das hat seinen Grund.
Hab' ich erst Ihr Vertrau'n, Madame,
und Ihre Sympathie,
Wenn Sie erst auf mich bau'n, Madame,
Ja dann, Sie werden schau'n, Madame,
Küß' ich statt Ihrer Hand, Madame,
Nur ihren roten Mund.

Madame, ich lieb' Sie seit vielen Wochen.
Wir haben manchmal schon davon gesprochen.
Was nützt das alles? Wenn Pech dabei ist,
Daß, ach, Ihr Herzchen leider nicht mehr frei ist.
Ihr Blick gebietet mir: "Sei still!",
Doch träumen kann ich, was ich will.

Ich küsse Ihre Hand, Madame,
und träum' es wär Ihr Mund.
Ich bin ja so galant, Madame,
doch das hat seinen Grund.
Hab' ich erst Ihr Vertrau'n, Madame,
und Ihre Sympathie,
Wenn Sie erst auf mich bau'n, Madame,
Ja dann, Sie werden schau'n, Madame,
Küß' ich statt Ihre Hand, Madame,
nur Ihren roten Mund.

<instru<
Rst

# 417

# Im weissen Rössl am Wolfgangsee

F

*Max Hansen*

Im "Weißen Rössl" am Wolfgangsee, dort steht das Glück vor der Tür
und ruft dir zu: "Guten Morgen, tritt ein und vergiss deine Sorgen!"
Und musst du dann einmal fort von hier, tut dir der Abschied so weh,
dein Herz, das hast du verloren im "Weißen Rössl" am See!

Pisa hat den schiefen Turm als Attraktion
Paris den Eifelturm, der steht noch grad
Washington hat's weisse Haus was ist das schon
Denn ohne weisses Ross ist es doch – fad

In the white Horse gasthouse on the Wolfganglake
Stands hap hap happines at the door
Bonjour madame, ciao Bambina
Un schön juten Moren, ja Berliner
Und musst du dann einmal fort von hier, tut dir der Abschied so weh,
dein Herz, das hast du verloren im "Weißen Rössl" am See

Wenn das Barometer wieder Sommer macht
und wenn der Urlaub lacht, dann bin ich froh!
Dann zieh'n mich die Nagelschuh' von selber hin,
dort, wo ich Stammgast bin, wissen Sie, wo?

Im "Weißen Rössl" am Wolfgangsee …

Ruft die schöne Wirtin mir "Willkommen!" zu,
wird jeder Tag im Nu zum Feiertag!
Sie ist für mein Herz die allerbeste Kur,
es ist kein Märchen nur, was ich dir sag':

Im "Weißen Rössl" am Wolfgangsee …

# 418
# In einem kühlen Grunde

*Joseph von Eichendorff*

In einem kühlen Grunde, da geht ein Mühlenrad;
mein Liebchen ist verschwunden, das dort gewohnet hat.
Mein Liebchen ist verschwunden, das dort gewohnet hat.

Sie hat mir Treu' versprochen, gab mir ein' Ring dabei,
sie hat die Treu gebrochen: Das Ringlein sprang entzwei.

Ich möcht' als Spielmann reisen weit in die Welt hinaus
und singen meine Weisen und gehn von Haus zu Haus.

Ich möcht' als Reiter fliegen wohl in die blut'ge Schlacht,
um stille Feuer liegen im Feld bei stiller Nacht.

Hör' ich das Mühl'rad gehen, ich weiß nicht, was ich will -
ich möcht' am liebsten sterben, dann wär's auf einmal still.

# 419

# Irgendwo auf der Welt

D / C

Uuh … Uuh
Irgendwo auf der Welt gibt's ein kleines bisschen Glück
Und ich träum davon in jedem Augenblick.
Irgendwo auf der Welt gibt's ein bisschen Seligkeit
Und ich träum davon schon lange, lange Zeit.
Wenn ich wüsst, wo das ist, ging ich in die Welt hinein,
Denn ich möcht' einmal recht so von Herzen glücklich sein.

Irgendwo auf der Welt fängt mein Weg zum Himmel an,
Irgendwo, irgendwie, irgendwann.
Ich hab' so Sehnsucht. Ich träum so oft:
Einst wird das Glück mir nah sein.
Ich hab' so Sehnsucht. Ich hab' gehofft:
Bald wird die Stunde nah sein.
Tage und Nächte wart' ich darauf.
Ich geb' die Hoffnung niemals auf.

Irgendwo auf der Welt gibt's ein kleines bisschen Glück
Und ich träum davon in jedem Augenblick.
Irgendwo auf der Welt gibt's ein bisschen Seligkeit
Und ich träum davon schon lange, lange Zeit.
Wenn ich wüsst wo das ist, ging ich in die Welt hinein,
Denn ich möcht' einmal recht so von Herzen glücklich sein.
Irgendwo auf der Welt fängt mein Weg zum Himmel an,
Irgendwo, irgendwie, irgendwann.

# 420

# Mein kleiner grüner Kaktus

*Comedian Harmonists*

Blumen im Garten, so zwanzig Arten
Von Rosen, Tulpen und Narzissen
Leisten sich heute die feinen Leute.
Das will ich alles gar nicht wissen.

Mein kleiner grüner Kaktus - steht draußen am Balkon,
Hollari, hollari, hollaro!
Was brauch' ich rote Rosen, was brauch' ich roten Mohn,
Hollari, hollari, hollaro!
Und wenn ein Bösewicht was Ungezog'nes spricht,
Dann hol' ich meinen Kaktus und der sticht, sticht, sticht.
Mein kleiner grüner Kaktus - steht draußen am Balkon,
Hollari, hollari, hollaro!

Man find't gewöhnlich - die Frauen ähnlich
Den Blumen, die sie gerne haben.
Doch ich sag täglich: Das ist nicht möglich.
Was soll'n die Leut'sonst von mir sagen?

Mein kleiner grüner Kaktus - steht draußen am Balkon …

Heute um viere klopft's an die Türe. Nanu, Besuch so früh am Tage?
Es war Herr Krause vom Nachbarhause;
Er sagt: "Verzeih'n Sie, wenn ich frage:

Sie hab'n doch 'nen Kaktus da draußen am Balkon,
Hollari, hollari, hollaro!
Der fiel soeben runter. Was halten Sie davon?
Hollari, hollari, hollaro!
Er fiel mir aufs Gesicht, ob S's glauben oder nicht.
Jetzt weiß ich, dass Ihr kleiner grüner Kaktus sticht.
Bewahr'n Sie Ihren Kaktus gefälligst anderswo,
Hollari, hollari, hollaro!"

# 421

# Puttin' on the Ritz

*Irving Berlin*

If you're blue and you don't where to go to
Why don't you go where fashion sits? - Puttin' on the ritz.
Different types who wear a day coat
Pants with stripes and cut-a-way coats,
Perfect fits... Puttin' on the Ritz.

Dressed up like a million dollar trouper
Trying hard to be like Gary Cooper Super-Duper.
Come let's mix where Rockefellers walk with sticks and um-ber-ellas
In their mitts... Puttin' on the Ritz.

Have you seen the well-to-do - Up and down Park Avenue?
On that famous thoroughfare - With their noses in the air.
High hats and arrow collars, - White spats and lots of dollars,
Spending every dime - For a wonderful time.

Strollin' up the avenue so happy
All dressed up just like an English chappy - Very snappy.

Come let's mix where Rockefellers walk with sticks and um-ber-ellas
In their mitts...
Puttin' on the Ritz. Puttin' on the Ritz. Puttin' on the Ritz.
PUTTIN' ON THE RITZ!

# 422
# Salome

*Arthur Rebner / Robert Stolz*

Intro: $f_m$ $D^b$ $f_m$ $D^b$ $f_m$ $D^b$ $f_m$ $D^b$

Still durch den Sand der Sahara dahin
Die Karawane sich zieht … …
Welche der Forscher, der junge, aus Wien
Führt in ein neues Gebiet
Plötzlich am Rand der Oase erspäht
Was er geschaut nie zuvor … …
Er sieht ein Weib, das jauchzend sich dreht
Zu der Araber Chor … … … …

Salome – schönste Blume des Morgenlands
Salome – wirst zur Göttin der Lust im Tanz
Salome – reich den Mund mir wie Blut so rot
Salome – deine Küsse sind süßer Tod

Starr auf der nackten, gebräunten Gestalt
Haftet sein trunkener Blick
Sie muß er haben und sei's mit Gewalt
Kost' es auch Ehre und Glück
Nacht bricht herein, sinnbetörend und schwül
Da schleicht zu ihr er ins Zelt
Und wie im Rausch erreicht er sein Ziel
Haucht, da er heiß sie hält … … … …

Salome – schönste Blume des Morgenlands … 2x

$f_m$ $D^b$ $C$ $G^\#$ $F$ $g_m$ $a_m$ $C^7$ $G^7$ $d_m$ $g_m^7$

# 423
# Veronika, der Lenz ist da

C

*Fritz Rotter*

Veronika, der Lenz ist da!
Die Mädchen singen Tralala.
Die ganze Welt ist wie verhext.
Veronika, der Spargel wächst.
Ach du, Veronika, die Welt ist grün,
Drum lass uns in die Wälder ziehn!
Sogar der Großpapa
Sagt zu der Großmama:
Veronika, der Lenz ist da!

Mädchen lacht, Jüngling spricht:
"Fräulein, wolln Sie oder nicht?
Draußen ist Frühling!
Der Poet Otto Licht
Hält es jetzt für seine Pflicht,
Er schreibt dieses Gedicht:

Veronika, ...

Sie sollen frohlocken!
Der Lenz ist da, Veronika!
Die ganze Welt ist wie verhext.
Veronika, der Spargel wächst!
O Veronika, Veronika, die Welt ist grün,
Drum lass uns in die Wälder ziehn!
Sogar der liebe, gute, alte Großpapa
Sagt zu der lieben, guten, alten Großmama:
Veronika, der Lenz ist da!

# 424

# Was kann der Sigismund dafür

*Robert Gilbert*

Als Sigi in der Wiege lag, da war es schon zu seh'n:
Der wird so wunderschön wie'n Standbild aus Athen
Und so vergingen Jahr und Tag, der Sigi wuchs heran
Voll Neid war jeder Mann, da sagte man:

"Was kann der Sigismund dafür, dass er so schön ist?
Was kann der Sigismund dafür, dass man ihn liebt?
Die Leute tun, als ob die Schönheit ein Vergeh'n ist
Man soll doch froh sein, dass es so was Schönes gibt!
Was kann der Sigismund dafür, dass er so schön ist?
Der Sigi ist nun mal ein süßer Kavalier!
Und dass er immer bei den Damen gern geseh'n ist -
Was kann der Sigismund, der Sigismund dafür?"

Frau Lehmann, die sehr spröde war, die war bei Sigi zahm
Weil er sich gut benahm: Er ging, eh' Lehmann kam!
Doch wenn Herr Lehmann, der Barbar, mitunter kam zu früh
Und laut mit Sigi schrie, dann sagte sie:

"Was kann der Sigismund dafür, dass er so schön ist …

Als Sigi so mit achtzig Jahr' die schöne Welt verließ
Trug ihn ein Englein süß direkt ins Paradies
Doch Petrus rief: "Zur Hölle fahr! Hier kommt kein Sünder 'rein!"
Da riefen im Verein die Engelein:

"Was kann der Sigismund dafür, dass er so schön ist …

Was kann der Sigismund dafür, dass er so schön ist?
Der Sigi ist nun mal ein süßer Kavalier!
Und dass er immer bei den Damen gern geseh'n ist -
Was kann der Sigismund, der Sigismund dafür?
Was kann der Sigismund, der Sigismund dafür?"

# 425
# Wochenend und Sonnenschein

C F B $C_7$ $E_7$ G $f_{\#m}$ D# $G_7$

Wochenend und Sonnenschein
Und dann mit dir im Wald allein,
Weiter brauch ich nichts zum Glücklichsein,
Wochenend und Sonnenschein.

Über uns die Lerche zieht,
Sie singt genau wie wir ein Lied.
Alle Vögel stimmen fröhlich ein.
Wochenend und Sonnenschein.

Kein Auto, keine Chausee
Und niemand in uns'rer Näh'.

Tief im Wald nur ich und du,
Der Herrgott drückt ein Auge zu,
Denn er schenkt uns ja zum Glücklichsein
Wochenend und Sonnenschein.

Nur sechs Tage sind der Arbeit!
Doch am siebten Tag sollst Du ruh'n,
Sprach der Herrgott, doch wir haben
Auch am siebten Tag zu tun.

(Counter-Tenor)
Wochenend und Sonnenschein ...

(Bass)
Wochenend und Sonnenschein ...

Mässliädär

# Ä Mänsch wiä Du und ich

.

F C B gm

*Slade (My oh my)*
*Mangisch Marcel (Walliserdeutscher Text)*

Handorgla | 1. Stimm

Jedä Mänsch läbt schisch Läbe ganz allei
Und doch git's Momänta wanner jemand brücht
Är brucht Dich und är brücht mich, är brücht alli hiä im Dorf
Är brücht ischi Liäbi und wiär wisses nit

+ Bass | 2. Stimm

Jedu Tag löife wiär an ihm värbie
Doch wiär deiche, der gchert sowieso nit z'insch
Schini Art wiän är schich giet, schini Chleidär, schini Schuüäh
All das passt eifach nit in ischer Dorf

+ Gitarr | alli Stimme

Und doch isch är öi ä Mänsch wiä du und ich
Är het Fähler, wer va isch der het di nit
Wiär si d'schtolz, viel ds güät fär der, doch wiär hei kei Grund därzüä
de vor Gott schtäh wiär viellicht nit besser da

all's

Und drum gang, gang bescheidä dinä Wäg
Und glöib niä, dass andri Mänschä schlächtär sind
Gib är Mihä, probiär ds verstah, dass öi andri Mänschä git
De vor Gott schtäh wiär viellicht nit besser da
De vor Gott schtäh wiär viellicht nit besser da

# 427
# Ä Vogel ohni Flieg'l

G em am

Peter Reber

Wiä schön dass Du bi miär bisch, du – mis Läbenselexiär
Ich wär ja so verlore, was würdi ächüs miär.
En ' Vogel ohni Flieg'l und än Fisch wa nimma schwimmt
äs Schiff ohni Segel, we de Sunna nimmä brennt

Du teilsch mit miär die Tage, du bisch ganz eifach da
Du bisch mini Frouw und ich bi dinä Ma
Mit diär isch so schön z'strittä willt so schön chascht vergäh
de wiedär güäti Zeit wann di cha in d'Arma näh
Ich wär ä - Vogel ohni Flieg'l und än Fisch wa nimma schwimmt
äs Schiff ohni Segel we de Sunna nimmä brennt

Wiä schön dass Du bi miär bisch, du – mis Läbenselexiär
Ich wär ja so verlore, was würdi ächüs miär.
Ja tu teilsch mit miär die Tage, du bisch ganz eifach da
Du bisch mini Frouw und ich bi dinä Ma
Ich wär ä ' Vogel ohni Flieg'l und än Fisch wa nimma schwimmt
äs Schiff ohni Segel we de Sunna nimmä brennt

*Instrumental*

Wiä schön dass Du bi miär bisch, du – mis Läbenselexiär
Ich wär ja so verlore, was würdi ächüs miär.
En Vogel ohni Flieg'l und än Fisch wa nimma schwimmt
äs Schiff ohni Segel, we de Sunna nimmä brennt
Ja tu teilsch mit miär die Tage, du bisch ganz eifach da
Du bisch mini Frouw und ich bi dinä Maaa

# 428
# Ämal gseh miär insch widär

G D Em C Am F

*Andreas Gabalier*

Intro: Em C G D Em C G D Em C G D

Insch allnä isch Zyt fär ds ga bestimmt
Wie äs Blatt wa weijt im Wind geits zum Ursprung zrugg als Chind
We z'Blüät in dinä Adrä gfriärt
und dis Härz üfhert mit Schlaa – chasch Dü zum Himmäl ga
De häb kei Angscht und lasäs nur la gscheh
Wils nam Läbä eppis git – Dü wirschäs gseh

Ämal gseh miär insch widär – ämal lüeg i ew va obna zuä
Uf mini altä Täg leg ich mich dankbar nidär
Und tüä fär alli Zyte mini Öigä züä

Instrumental: C G D G C G D G

Alls wa bliibt das isch d'Erinnerig
Und langsam gseh säs i, das nimmä ischt wiäs isch gsii
De soll d'Hoffnig üf äs Widärseh
Miär d'Chraft nä Härzschlag gä – und miär nid z'Läbe näh

Ämal gseh miär insch widär – ämal lüeg i ew va obna zuä
Uf mini altä Täg leg ich mich dankbar nidär
Und tüä fär alli Zytä mini Öigä züä

Instrumental: G D G C G D G

Äs Liächt soll schinä - bis in alli Ewigkeit
Und di Erinnärig an dini Läbäszyt

Ämal gseh miär insch widär – ämal lüeg i ew va obna zuä
|: Uf mini altä Täg leg ich mich dankbar nidär
Und tüä fär alli Zytä mini Öigä züä :|

Outro: C G D G

# 429

# Ditz Liäd das gkehrt inschä Chind

F C B Gm

*Peter Reber*

Ditz Liäd das gkehrt inschä Chind.
Weisch dü wiä glücklich schi sind.
Kennsch dü das Lache, das Schtrahle im Gsicht,
gschpiersch dü wiä dankbar das ischt.

Ditz Liäd das gkehrt inschä Chind.
D'Hoffnig va morä schi sind,
lä wär doch ihnä die ehrlichi Wält, wa Gwagsnä leidär fählt.
Schi sellent träumu va Sunna und Liächt und nit va Hass und va Chriäg.

Ditz Liäd das gkehrt inschä Chind.
Gsehscht dü wiä z'friedä schi sind.
Schnäl lisch vergässe der Chummer und Schtriet.
Friede und Freid wiedär wird.

Ditz Liäd das gkehrt inschä Chind.
D'Hoffnig va morä schi sind.
Lä wär doch ihne die ehrlichi Wält, wa Gwachsnä leider fählt.
Schi sellent träume va Sunna und Liächt und nit va Hass und va Chriäg.

Schi sellent träume va Sunna und Liächt
und nit va Hass und va Chriäg

# 430
# d'Wält wär voll Blüäme

*Peter Reber*

Ds Läbe isch mängisch voll Sorge,
dü lüägsch nid nach lings nid nach rächt's,
drum blibt dir so viel öi verborge,
und es geit diär halt immer nu schlächt.

S'gäb mäng's wa di dranne channtsch gfrewe,
äs Gsicht, än Blüäma, äs Tiär,
aber nei du findsch niä Zyt zum lüäge
i der ärnschte und haschtige Wält.

Ja schi wär doch voll Blueme,
we schie nume würdsch gseh,
s'gäb so mängs wo d'channtsch stüne,
so mängs Wunder würd gscheh.

Ja und d'Wält wär voll Blüäme,
schi wär schön wiä än Tröim,
wenn dü numme chantsch stüne,
wines Chind vor äm Böim.

D's Läbe isch mängisch voll Sorge,
gsehsch grau u nit griä wient sus chennscht,
drum blibt diär soviel öi verborge
drum blibsch dü än trürigä Mänsch.

Ja schi wär doch voll Blueme,
we schie nume würdsch gseh,
s'gäb so mängs wo d'channtsch stüne,
so mängs Wunder würd gscheh.

Ja und d'Wält wär voll Blüäme,
schi wär schön wiä än Tröim,
wenn dü numme chantsch stüne,
wines Chind vor äm Böim.

# 431
# Ehre sein Gott

E B7 A

|: Ehre sein Gott - Gott in der Höh
Friede den Menschen auf Erden gescheh :|

Herr Dir sein Dank für die Schaffung der Welt
für Wasser, Luft und für das Himmelszelt
Herr Dir sein Dank für den Menschen, das Tier
die ganze Schöpfung singe Dir.

|: Ehre sein Gott - Gott in der Höh
Friede den Menschen auf Erden gescheh :|

Herr Dir sein Dank für den Tag und die Nacht
für Sonne, Mond und für das Sternenmeer
Herr Dir sein Dank für das tägliche Brot
die ganze Schöpfung singe Dir.

|: Ehre sein Gott - Gott in der Höh
Friede den Menschen auf Erden gescheh :|
Friede den Menschen auf Erden gescheh

# 432
# Ein Indiojunge aus Peru

*Katja Ebstein*

Hoch in den Bergen im ewigen Wind
nah bei den Sternen
da war er ein Kind.
Das Haus seiner Mutter so elend und alt
da ging er zur Stadt und der Morgen war kalt.

Ein Indiojunge aus Peru
der will leben, so wie du
er will lieben, doch die Türen bleiben zu
für den Indiojungen aus Peru

Und er versuchte sein Glück irgendwie
doch eine Chance
die gab man ihm nie.
Mit unguten Freunden kam er von der Bahn
er war noch so jung und sein Leben vertan.

Ein Indiojunge aus Peru
der will leben so wie du
er will lieben, doch die Türen bleiben zu
für den Indiojungen aus Peru.

Aber bald kann sein Schicksal sich wenden.
Doch warum glaubt denn keiner daran

Ein Indiojunge aus Peru
der will leben, so wie du
er will lieben, doch die Türen bleiben zu
für den Indiojungen aus Peru

# 433
# Es bitzeli Liebi

*Olivia Gray*

Du verlängsch gar nit meh als es bitzeli Liebi
das meh dich ä chli bessär verstäht
das mehr ändli wird gseh wiä es bitzeli Liebi
viel meh nützt als wäme dich schlaht

Mängmal da heisst's du setschisch ruhig si
Cham jetzt im Fernseh dä Sport
Und für dä Spielfilm segsch du nu viel z'chlii
So chusch du gar nöt zum Wort

Du verlängsch gar nit meh als es bitzeli Liebi
das meh dich ä chli bessär verstäht
das mehr ändli wird gseh wiä es bitzeli Liebi
viel meh nützt als wäme dich schlaht

Häb kei Angscht vor äm Tag, was är dir bringe mag
Häb kei Angscht me du bisch nit allei
Häb kei Angscht vor de Nacht, wen dich Swissall's trurrig macht
Heb kei Angscht me du bisch nit allei

Instrumental

|: Du verlängsch gar nit meh als es bitzeli Liebi
das meh dich ä chli bessär verstäht
das meh ändli wird gseh wiä es bitzeli Liebi
viel meh nützt als wäme dich schlaht :|

# 434
# Fang das Licht

C

Karel Gott

Fang das Licht von einem Tag voll Sonnenschein
halt es fest, schliess es in deinem Herzen ein.
Heb es auf und wenn du einmal traurig bist
dann vergiss nicht, dass irgendwo noch Sonne ist.

Fang das Licht von einer Nacht voll Sternenschein
halt es fest, schliess es in deine Träume ein.
Heb es auf und wenn die Dunkelheit beginnt
dann vergiss nicht, dass irgendwo noch Sterne sind

Refrain Fang das Licht, (fang das Licht)
halt es fest (halt es fest)
für den Tag, an dem die Hoffnung dich verlässt
Und glaubst du, dass es für dich kein Wunder gibt
dann vergiss nicht, dass jemand da ist der dich liebt.

Fang das Licht von einem Tag voll Sonnenschein
halt es fest, schliess es in deinem Herzen ein.
Heb es auf und wenn du einmal traurig bist
dann vergiss nicht, dass irgendwo noch Sonne ist.

Refrain Fang das Licht, (fang das Licht)
halt es fest (halt es fest)
für den Tag, an dem die Hoffnung dich verlässt
|:Und glaubst du, dass es für dich kein Wunder gibt
dann vergiss nicht, dass jemand da ist der dich liebt:|
dann vergiss nicht, dass jemand da ist der dich liebt

# 435

# Fascht wiä näs Gebät

C Am $G_7$ F

Peter Reber

Dü bisch äs Büäch mit lääre Site und niemu het dri gschriebu,
ich schriebti gäru als Erschtä dri, än Spruch wa diär soll bliebu.
Kei Zierschrift und kei Firefanz, und der Spruch wani hä
soll klar und eifach drinna stah, fascht so wiä näs Gebät,
fascht so wiä näs Gebät

Gi'mär Öigä wa chennt lüäge, ich will meh wa numu gseh.
Gi'mär Ohre wa chennt lose, we mu lost de g'chert mu meh.
P Gi'mär Flieg'l wa mi trägunt, sowit där Tröim eim treit
und än Stimm wa fär all die Wundär ab und züä mal Danke seit.

Gi'mär Fiäss wa chennund löifu und Geduld mal blibu stah.
Gi'mär Hend wa chennt begrieffu, we där Chopf nid na me mag.
F Gi'mär Flieg'l wa mi trägunt, sowit där Tröim eim treit
und än Stimm wa fär all die Wundär ab und züä mal Danke seit.
ab und züä mal Danke seit.

Am Afang chasch dü nix därfir, was i dim Logbüäch steiht
Erscht nadisna ubernimsch de z'Stiir und seischt wa durch das geit.
Segläsch mal ganz hert am Wind und äs värschlaht där fascht där Schnüf
De blettre zrugg und schla widär ämal di erschti Sita üf,
die erschti Sita üf

Gi'mär Öigä wa chennt lüäge, ich will meh wa numu gseh.
Gi'mär Ohre wa chennt lose, we mu lost de g'chert mu meh.
P Gi'mär Flieg'l wa mi trägunt, sowit där Tröim eim treit
und äm Stimm wa fär all die Wundär ab und züä mal Danke seit.

Gi'mär Fiäss wa chennund löifu und Geduld mal blibu stah.
Gi'mär Hend wa chennt begrieffu, we där Chopf nid na me mag.
F Gi'mär Flieg'l wa mi trägunt, sowit där Tröim eim treit
und än Stimm wa fär all die Wundär
ab und züä mal Danke seit - ab und züä mal Danke seit.

# 436
# Fiir va där Sehnsucht

*E B A / F C B* *Francine Jordi*

Mängisch fliessund öi Träne, wemmu schich nimmä verschteiht
Mängisch da schteiht's in dä Schtärna, wiä's mit isch witärgeiht
Schick ischi Tröima zum Himmul, gib dini Hoffnig nit üf
ischi Liäbi fär immer - la doch dim Härz friiä Löif

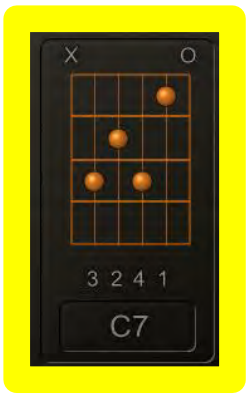
Das Fiir va där Sehnsucht mahlt Schatte va Einsamkeit
Und s'Glick va där Ärda sind Momänta voll Zärtlichkeit.
z'Fiir va där Sehnsucht brennt schich tiäf in d'Härzu i
Was immer du tuäsch, was immer du fühlsch, ich bi diis.

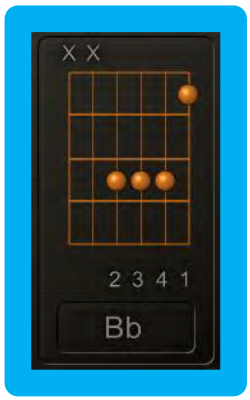
Mängisch fühlsch dü öi Schmärzu, brüchsch däfir nur eis Wort
Mängisch g'schpirsch schie im Härzu und geihsch schnäll va miär fort
d'Sehnsucht kennt Hechi und Tiäfi doch das macht d'Liäbi erscht schtarch
Au wenn schich Gfühl mal verlöif - lieb i dich doch jedu Tag

Das Fiir va där Sehnsucht mahlt Schatte va Einsamkeit
Und s'Glick va där Ärda sind Momänta va Zärtlichkeit.
und z'Fiir va där Sehnsucht brennt schich tiäf in d'Härzu i
Was immer du tuäsch, was immer du fühlsch, ich bi diis.

½ *F C7 B*

Das Fiir va där Sehnsucht mahlt Schatte va Einsamkeit … x 2



# 437
# Gute Freunde kann niemand trennen

Gute Freunde kann niemand trennen
Gute Freunde sind nie allein
Weil sie eines im Leben können
Füreinander da zu sein

Lass doch die andern reden
Was kann uns schon geschehn
Wir werden heut und morgen
Nicht auseinander gehn

Gute Freunde kann niemand trennen …

Glück kannst du leicht ertragen
Wenn dir die Sonne scheint
Aber in schweren Tagen
Da brauchst du einen Freund

Gute Freunde kann niemand trennen …
Gute Freunde sind nie allein
Weil sie eines im Leben können
Füreinander da zu sein

Gute Freunde
Gute Freunde
Gute Freunde
Gute Freunde

# 438
# I winschä Diär

F C B Dm Gm D D7

Peter Reber

Intro: Gm F B F B C

I winschä diär Schüäh, wa nid trickä, uf äm Wäg wand dü geischt
und dass där Rücksack am Riggä nid z'schwär ischt wand treischt
Wenn's Abäd will wärdä, än offäni Port
där Himmäl üf Ärdä, ja eu das winsch i diär.

I winschä diär Chartä wa stächä, am beschtä viär Ass
und seltäsch gly ämal Päch hä, än Bernhardinär mit Fass
När Wiäschti gnüäg Schattä, äm Nordpol äs Fiir
und Blüäme i'nä Mattä, ja eu das winsch i diär.

I winschä Dier än Engäl, wan di bhiätät und güät zu diär lüägt
we där Sturm vornä wiätät, wenn's güxät und tüät
äso tüäsch preschtierä, s'geit vorwärts mit diär
wirscht mängsmal nu fyrä, ja eu das winsch i diär.

Instrumental

I winschä diär Cherzä, me wa hunärt, sellä brennä am Fescht
und än Turtä wie än Jumbo, fär dich und dini Gescht
|: Kei Leffäl üs Silbär, keis Gold an dim Gschirr
äs Härz vollär Liäbi, ja eu das winsch i diär. :|

Outro: Gm C F B F B C F

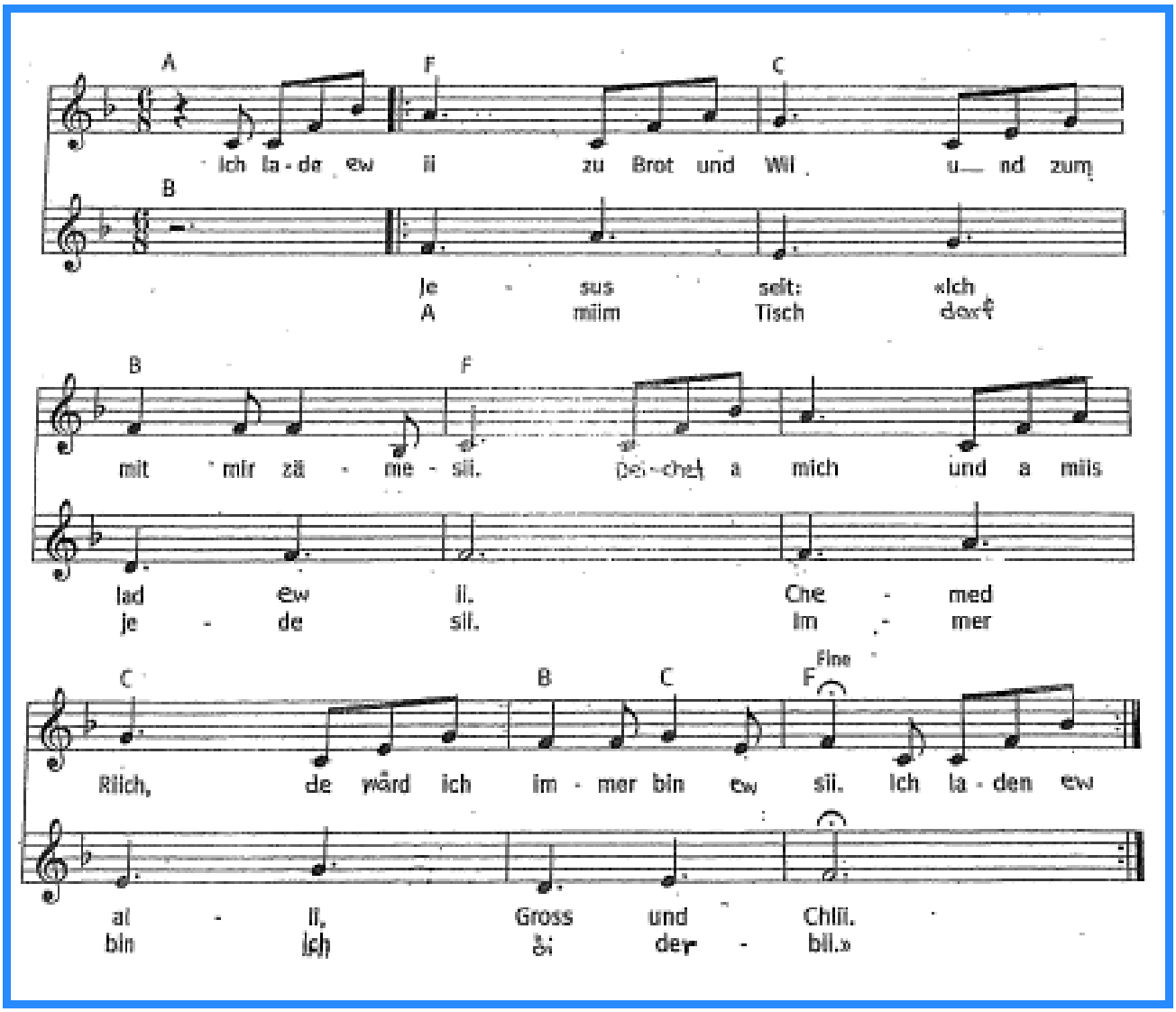
# 439

# Ich lade ew ii

Ich laade ew ii zu Brot und Wii
Und zum mit mir zäme sii
Deichet a mich und a miis Riich
De wärd ich immer bi ew sii

Jesus seit: Ich lad ew ii
Chemend alli Gross und Chlii

A miim Tisch darf jede sii
Immer bin ich öi derbii



# 440

# Igladä zum Fäscht vam Glöibä

*Eugen Eckert*

Üs dä Städt und üs dä Derfär, va ganz nah und eu va witt
Sind schi gspannt und hend eu zwifläd und de widär vollär Freid
Folgänd schi där Spur va Jesus, folgänd schi jetzt schinäm Rüäf
Wärdänd sälber jetzt zu Botä, will im Härzä z'Fiir jetzt brennt

|: Miär sind igladä zum Fäscht vam Glöibä
Sind igladä zum Fäscht vam Glöibä :|

Schi sind cho in grossä Scharä, bringänd iri Chindär mit
Und die Chrankä, eu die Altä und die Lahmä halend Schritt
Va dä Strassä, a da Gassä, chomänd Mänschä ohni Zahl
Schi sind hungrig na där Liäbi und na Gottäs ewgäm Wort

|: Miär sind igladä zum Fäscht vam Glöibä
Sind igladä zum Fäscht vam Glöibä :|

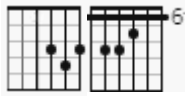
Schi hend gleert midänand z'teilä, Brot und Wii und Gäld und Zyt
Schi hend gleert wie mä tüät heilä Chranki, Wunä, Schärz und Leid
Schi hend gleert wie mä tüät bätä, dass där Willä Gottäs gscheht
Schi hend gleert wie mä tüät läbä, dass das Läbä nit värgeit

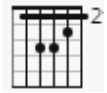
|: Miär sind igladä zum Fäscht vam Glöibä
Sind igladä zum Fäscht vam Glöibä :|

Üs dä Derfär üs där Stadt, va ganz nah und eu va witt
Miär sind gspannt und tiänd eu zwiflä und sind widär vollär Freid
Folgä miär där Spur va Jesus, gänd im nah will är insch treit
Und miär wärdend sälbär Botä wills in inschäm Härzä jetzt brennt

|: Miär sind igladä zum Fäscht vam Glöibä
Sind igladä zum Fäscht vam Glöibä :|

G D C $B_{m7}$ $E_m$ A F $E_b$ $B_b$ $D_m$ $A_7$ $D_7$ $H_m$ / $B_m$





# 441
# Jugend

G Am C D

Glanz va där Wält in dinä Öige
und Träuma wand nur dü versteihscht.
E schuppu Bilder an de Wände
va Stars wa oft sehr schnäll vergähnd.

Dr Wohlstand und so mängs Vergniäge
en Drang nach Friheit uberall,
dü willscht dis Läbe chenne gniässe
und d'Wält in alle Farbe gseh.

Refrain So wiä än Böim stäh wiär im Läbe
und wenn öi mänge Tröim vergeiht,
gib Herr miär Chraft wiä ne feschte Böimstamm z'si
gib Glöibu miär wa niä vergeiht

Dü hescht äs Heim und bisch giborgu
dü chennscht nit Chälti und nit Not
doch git's ä hüfu jungi Mänsche
die läbend ohne Dach und Brot

Refrain |: So wiä än Böim stäh wiär im Läbe
und wenn öi mänge Tröim vergeiht,
gib Herr miär Chraft wiä ne feschte Böimstamm z'si
gib Glöibu miär wa niä vergeiht :|

gib Herr miär Chraft wiä ne feschte Böimstamm z'si
gib Glöibu miär wa niä vergeiht

# 442
# Liebe Deine Feinde

F B C G D

*Hansrüedi*

Jo lo lo lo lo lo  jo lo loo lo lo  jo lo loo lolololo  jo lo lo lo lo lo

Ja was Müättär isch tüät lehru - das müäss richtig si
Hä va Ihru derfu kehru: Müäsch immer dankbar si
Du gsesch alles viil klarer wenn du nit strittu tüäsch
Und mach was diär där Pfarrär in där Predigt seijt … und der seijt

Liebe Deine Feinde – het där Pfarrär gseijt
Liebe Deine Feinde – ja so macht z'Läbu Freid
Doch d'Liäbi sellti gross sii – säg bisch zu dem bereit
De che wär alli froh sii – will's insch immär so güät geit

Jaa was der Pfarrer insch da seit, das isch ja güet und rächt
Aber alli Mänsche gäre hä, das geit mär numme schlächt
Ich chas mit sume eifach nit, will är, will schi nit will
Bevor ich afa stritte, deich ich fer mich ganz still

Liebe Deine Feinde – het där Pfarrär gseijt …
Jo lo lo lo lo lo  jo lo lo lo lo  jo lo loo lo lolo  jo lolololo lo lo

Und doch tüen ich probiäre, Tag fer Tag mit Freid
Und will mich engagiäre, dass de andre öi güet geit
Ja app und züe es Fäschgji und öi es Glasji Wii
Und immer dara deiche, wiä schön cha ds Läbe sii.

Liebe Deine Feinde – het där Pfarrär gseijt … 2x
De che wär alli froh sii – will's insch immär so güät geit

# 443

# Make you feel my love / So schön cha Liäbi

*Adele*

Intro: G D F C $C_m$ G $A_7$ $D_7$ G

When the rain is blowing in your face,
and the whole world is on your case,
I could offer you a warm embrace to make you feel my love.

When evening shadows and the stars appear,
and there is no one there to dry your tears,
I could hold you for a million years to make you feel my love.

Ich bi kei Mänsch wa hochi Asprich stellt
Oder jemand wa dich zu mu Ring bezwingt
Und öi nit Stunde wa wär zämu si zellt So schön cha Liäbi sii

I know you haven't made your mind up yet but I would never do you wrong
I've known it from the moment that we met
no doubt in my mind where you belong

I'd go hungry; I'd go black and blue,
I'd go crawling down the avenue.
No, there's nothing that I wouldn't do to make you feel my love.

The storms are raging on the rolling sea and on the highway of regret.
Though winds of change are throwing wild and free,
you ain't seen nothing like me yet.

Siänta isch där Wäg durch's Läbe schwär
äs isch nit so wiä's mal isch gsii
nimm miini Hand und wisch dii Träne ab de wärd i ä Momant där Kompass sii

I could make you happy, make your dreams come true.
Nothing that I wouldn't do.
Go to the ends of the Earth for you,
to make you feel my love - so schön cha Liäbi sii

# 444

# Morning has broken
## (Wallisärtiitsch)

*Cat Stevens*

*Imfeld Andy*

C Dm G F Em Am Bm $G_7$

Intro: D G A $F_{\#m}$ $B_m$ $G_7$ C F C

Wenn dinä Tag erwacht mitäm erscht Sunnästrahl
Wellä miär singä diz Liäd voll Lob
Lob fär das Singä, Lob fär där Morgä
Lob fär d's Erwachä, im niwä Tag

Instrumental: F G E $A_m$ $G_7$ C

Insch kehrt där Morgä, insch gkehrt der Abät
Midänand gäh miär zämä durch d'Wält
Midänand singä, prisä und lobä
midänand gä miär jetzt Hand in Hand

Instrumental: F G E $A_m$ $G_7$ C

Miär wellä üf stah gänd zämä üf dischä Wäg
ischt är eu steinig gsesch nu keis Ziel
Jemand begleität insch wunderbar
hed insch när Hand fiärd insch immärdar

Instrumental: F G E $A_m$ $G_7$ C

# 445

# Oh Happy Day

𝄋

𝄆 Oh, happy day (Oh, happy day) Oh, happy day (Oh, happy day)
When Jesus washed (When Jesus washed)
Oh, when He washed (When Jesus washed)
When Jesus washed (When Jesus washed)
He washed my sins away, Lord (Oh, happy day)
Ah, happy day (Oh, happy day) 𝄇

(He taught me how) He taught me how
(To watch) To watch
(Fight and pray) Oh yeah, Good Lord, ah yeah
(Fight and pray)
(And live rejoicing) And live rejoicing, yeah
(Every day) Every day, Good Lord, Dear God
(Every day) ah yeah *(D.S. al Coda)*

Oh, happy day (Oh, happy day)
Oh, happy day (Oh, happy day)
When Jesus washed (When Jesus washed)
Oh, when he washed (When Jesus washed)
When Jesus washed (When Jesus washed)
He washed my sins away (Oh, happy day)
Ah, happy day (Oh, happy day)

(He taught me how) He taught me how
(To watch) To watch
(Fight and pray) Dear Lord, Good God, ah yeah
(Fight and pray)
(And live rejoicing) And live rejoicing, Lord
(Every day) Every day, Good Lord, Dear God
(Every day) ah yeah

Oh, happy day (Oh, happy day) 4-5x ⇧x
When Jesus washed (When Jesus washed)
Oh, when He washed (When Jesus washed)
When Jesus washed (When Jesus washed)
He washed my sins away, Lord (Oh, happy day)
Oh, it's a happy day (Oh, happy day)
Oh, Lord (Oh, happy day)
Mmm, Good God (Oh, happy day)
Oh, yeah (Oh, happy day)
Mmm, Lord (Oh, happy day)

# 446

# Über sieben Brücken musst du geh'n

*Peter Maffay*

D G A Bm Em F#m C

Manchmal geh' ich meine Straße ohne Blick
Manchmal wünsch' ich mir mein Schaukelpferd zurück
Manchmal bin ich ohne Rast und Ruh
Manchmal schließ' ich alle Türen nach mir zu
Manchmal ist mir kalt und manchmal heiß
Manchmal weiß ich nicht mehr, was ich weiß
Manchmal bin ich schon am Morgen müd
Und dann such' ich Trost in einem Lied

Über sieben Brücken musst du geh'n
Sieben dunkle Jahre übersteh'n
Siebenmal wirst du die Asche sein
Aber einmal auch der helle Schein

Manchmal scheint die Uhr des Lebens stillzusteh'n
Manchmal scheint man immer nur im Kreis zu geh'n
Manchmal ist man wie von Fernweh krank
Manchmal sitzt man still auf einer Bank
Manchmal greift man nach der ganzen Welt
Manchmal meint man, dass der Glücksstern fällt
Manchmal nimmt man, wo man lieber gibt
Manchmal hasst man das, was man doch liebt

Über sieben Brücken musst du geh'n ... x 2

# 447

# Vater unser

Melodie von Hohe Tannen

Vater unser, der du bist im Himmel
Deinem Namen sei allzeit Ehr
Dein Reich komme, Dein Will' geschehe
Wie im Himmel so auch hier bei uns
Dein Reich komme, Dein Will' geschehe
Wie im Himmel so auch hier bei uns

Unser täglich Brot gib uns heute
Und vergib uns unsere Schuld
Wie auch wir vergeben unsern Schuldigern
Und vom Bösen erlöse uns heut'
Wie auch wir vergeben unsern Schuldigern
Und vom Bösen erlöse uns heut'

Vater unser der Du bist im Himmel
Deinem Namen sei allezeit Ehr
Denn Dein ist das Reich, die Kraft und Herrlichkeit
Jetzt und in alle Ewigkeit
Denn Dein ist das Reich, die Kraft und Herrlichkeit
Jetzt und in alle Ewigkeit

# 448
# Was wäri ischi Ärda

F

Was wäri ischi Ärda, wenn d'Sunna nimme schint?
Was wagst in insche Gärte, wenn d's Wasser nimme rinnt?
Wer lüägti zu de Blüäme, ze Tiär und öi zum Mänsch?
Wennt nit mit dinär Gressi dü alles leite tüäsch.

Herrgott, wiär welle singe, va diner gwaltige Herrlichkeit
va där Giäti, va diner Liäbi, wa dini Schöpfig äs Bischpil isch
Herrgott, wiär welle danke, fär jedi Stund und fär jede Tag
|: wiär danke fär dini Zeichä und fär d'Hoffnig want dü isch gisch :|

Was wellti wiär ächt trichä, wenn alles troche isch?
We nix meh wagse täti, was chämi uf de Tisch?
Wer sorgti insch fär d'Chleider und öi fär äs Hüüs?
Wenn nit mit diner Gressi dü alles leite tüäsch.

Herrgott, wiär welle singe, va diner gwaltige Herrlichkeit
va där Giäti, va diner Liäbi, wa dini Schöpfig äs Bischpil isch
Herrgott, wiär welle danke, fär jedi Stund und fär jede Tag
|: wiär danke fär dini Zeichä und fär d'Hoffnig want dü isch gisch :|

# 449
# Weischus Dü

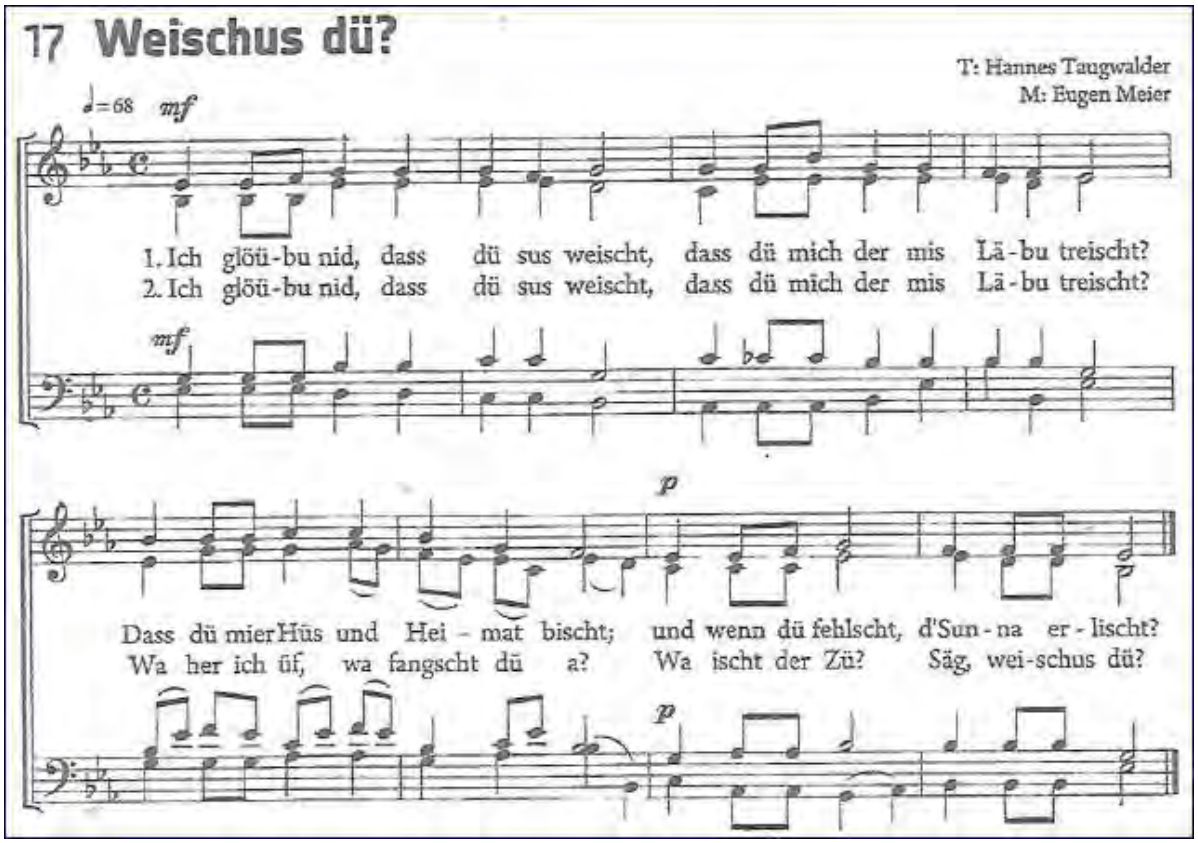
*Eugen Meier*

**Ich glöübu nid, dass dü sus weischt,**
**dass dü mich der mis Läbu treischt.**
**Dass dü miär Hüs und Heimat bischt,**
**und wenn dü fehlscht, d'Sunna erlischt.**

**Ich glöübu nid, dass dü sus weischt,**
**dass dü mich der mis Läbu treischt.**
**Wa her ich üf, wa fangscht dü a?**
**Wa isch der Zü? Säg, weischus dü?**

**Solo / Chor hmm**

**Ich glöübu nid, dass dü sus weischt,**
**dass dü mich där mis Läbu treischt.**
**Dass dü miär Hüs und Heimat bischt,**
**und wenn dü fehlscht, d'Sunna erlischt.**



# 450

# Wenn Du einmal traurig bist

F C B Dm Gm

*Oesch's die Dritten*

Intro

Ich weiss du kennst die Tage
An den's auf m' Herzen drückt - 'nen Kopf voll Fragen
Und du weisst - es gibt kein Zurück
Gedanken kreisen - ohne ein Licht zu sehn
All(e)s grau und verschwommen
Wie soll - es nur weiter gehen

Wenn du einmal traurig bist
Die Welt für dich zusammenbricht
Dieses Lied ist nur für dich
Halt es fest
Ich hab's mit Liebe ausgeschmückt
Ne Handvoll Glück mit reingelegt
Wenn du einmal traurig bist
Dann denk an mich

Jeder kennt so Tage
An den's auf m'Herzen drückt
Den Kopf voll Sorgen - und du weisst es gibt kein Zurück
Manchmal braucht's den Regen
Um seinen Weg zu sehen
Um zu verzeih zu verstehen – die Welt wird sich weiter dreh'n

Wenn du einmal traurig bist
Die Welt für dich zusammenbricht
Dieses Lied ist nur für dich
Halt es fest
Ich hab's Dir mit Liebe ausgeschmückt
Ne Handvoll Glück mit reingelegt
Wenn du einmal traurig bist
Dann denk an mich

Instrumental

Na na la la la
Dann denk an mich

Ausklang Instrumental

# 451
# Wenn Dü u mal trüürig bisch

F C B Dm Gm

*Oesch's die Dritten*

Intro F B C F Dm Gm C F

Ich weiss dü chensch die Ziite - wa eiim eppis am Härzu liit
ä Kopf voll Frage und dü weisch – äs git gar keis zrugg
Gedanku kreisund – ohni Hoffnig z'gseh
Alles grau und värschwummu - wiä soll das nur witär gah

Wenn dü u mal trürrigs bisch
d'Wält fär dich fascht zämmubricht
ditz Liäd das isch nur fär Dich - häb sus fescht
ich häs mit Liäbi zämugestellt
än Handvoll Glick mit drigipackt
und wenn dü u mal trürrigs bisch - de deich an mich

Intro

Jedä het so Taga - was eiim üfum Härzu drickt
Där Kopf voll Sorge - und dü weisch äs git gar keiis zrugg.
Siännta brücht's äs Liächtji - fär schinä Wäg nu z'gseh
fär z'verziäh – fär z'värstah - d'Wält wird nit unnärgah

Wenn dü u mal trürrigs bisch
d'Wält fär dich fascht zämmubricht
ditz Liäd das isch nur fär Dich - häb sus fescht
ich häs Diär mit Liäbi zämugestellt
än Handvoll Glick mit drigipackt
und wenn dü u mal trürrigs bisch - de deich an mich

*Instrumental*

Na na la la la
de deich an mich

*Ausklang Instrumental*

# Erhebt in vollen Chören

F C B Dm

KGB 756

Erhebt in vollen Chören Maria, singt ihr Lob;
vereint euch sie zu ehren, die Gott so hoch erhob.

Heilige Maria, heilige Maria,
unser Trost unsre Freud, sei gelobt in Ewigkeit

Du bist's die Gott erkoren zum Heil in Israel;
Du bist's die uns geboren den Gott Immanuel.

Heilige Maria, heilige Maria,
unser Trost unsre Freud, sei gelobt in Ewigkeit

Hilf uns in allen Leiden, schütz uns in Angst und Not;
Erbitte, wenn wir scheiden, uns einen selgen Tod

Heilige Maria, heilige Maria,
unser Trost unsre Freud, sei gelobt in Ewigkeit

# 453
# Grosser Gott wir loben Dich

KGB 175

1. Großer Gott, wir loben dich; Herr, wir preisen deine Stärke.
Vor dir neigt die Erde sich und bewundert deine Werke.
Wie du warst vor aller Zeit, so bleibst du in Ewigkeit.

2. Alles, was dich preisen kann, Kerubim und Serafinen,
stimmen dir ein Loblied an; alle Engel, die dir dienen,
rufen dir stets ohne Ruh „Heilig, heilig, heilig" zu.

3. Heilig, Herr Gott Zebaot! Heilig, Herr der Himmelsheere!
Starker Helfer in der Not! Himmel, Erde, Luft und Meere
sind erfüllt von deinem Ruhm; alles ist dein Eigentum.

4. Der Apostel heilger Chor, der Propheten hehre Menge
schickt zu deinem Thron empor, neue Lob- und Dankgesänge;
der Blutzeugen lichte Schar lobt und preist dich immerdar.

5. Dich, Gott Vater auf dem Thron, loben Große, loben Kleine.
Deinem eingebornen Sohn, singt die heilige Gemeinde,
und sie ehrt den Heilgen Geist, der uns seinen Trost erweist.

6. Du, des Vaters ewger Sohn, hast die Menschheit angenommen,
bist vom hohen Himmelsthron zu uns auf die Welt gekommen,
hast uns Gottes Gnad gebracht, von der Sünd uns frei gemacht.

7. Durch dich steht das Himmelstor allen, welche glauben, offen;
du stellst uns dem Vater vor, wenn wir kindlich auf dich hoffen;
du wirst kommen zum Gericht, wenn der letzte Tag anbricht.

8. Herr, steh deinen Dienern bei, welche dich in Demut bitten.
Kauftest durch dein Blut uns frei, hast den Tod für uns gelitten;
nimm uns nach vollbrachtem Lauf zu dir in den Himmel auf.

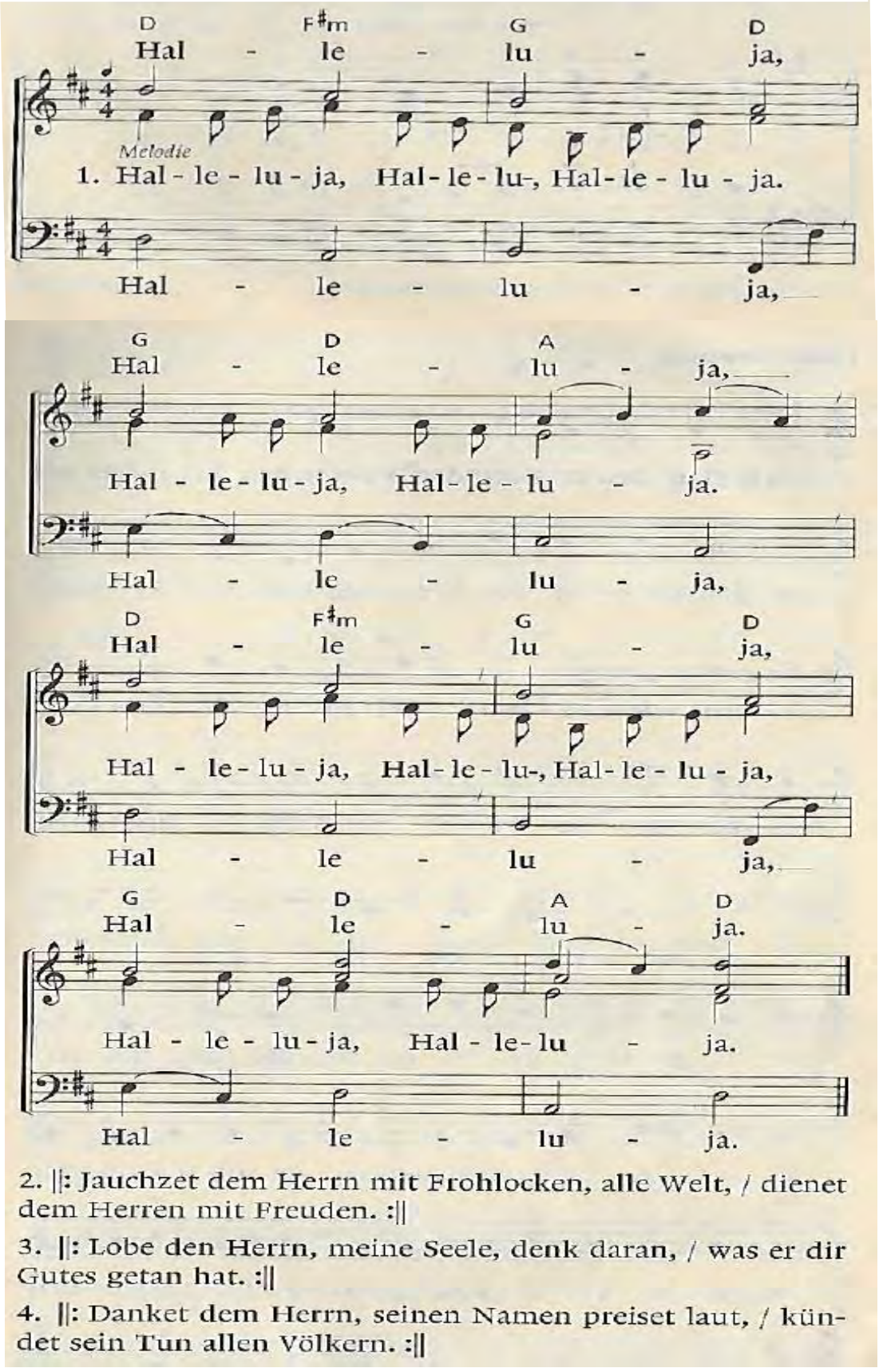
9. Sieh dein Volk in Gnaden an. Hilf uns, segne, Herr, dein Erbe;
leit es auf der rechten Bahn, dass der Feind es nicht verderbe.
Führe es durch diese Zeit, nimm es auf in Ewigkeit.

10. Alle Tage wollen wir, dich und deinen Namen preisen
Und zu allen Zeiten dir, Ehre, Lob und Dank erweisen
Rett aus Sünden, rett aus Tod, sei uns gnädig, Herre Gott

11. Herr, erbarm, erbarme dich. Auf uns komme, Herr dein Segen.
Deine Güte zeige sich allen der Verheissung wegen
Auf dich hoffen wir allein, lass uns nicht verloren sein.

# 454
# Halleluja

KGB 93




2. ||: Jauchzet dem Herrn mit Frohlocken, alle Welt, / dienet dem Herren mit Freuden. :||

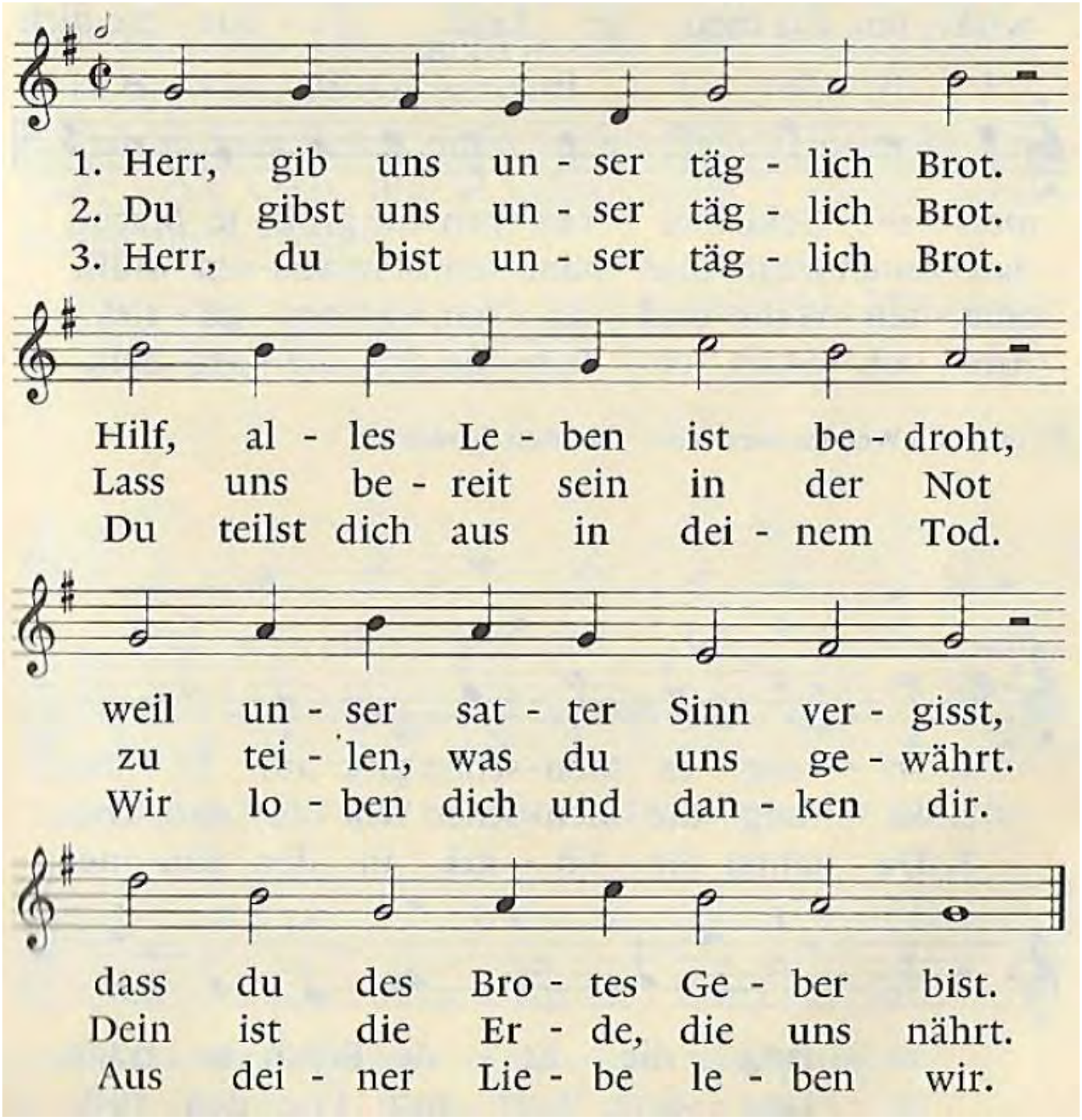
3. ||: Lobe den Herrn, meine Seele, denk daran, / was er dir Gutes getan hat. :||

4. ||: Danket dem Herrn, seinen Namen preiset laut, / kündet sein Tun allen Völkern. :||

# 455

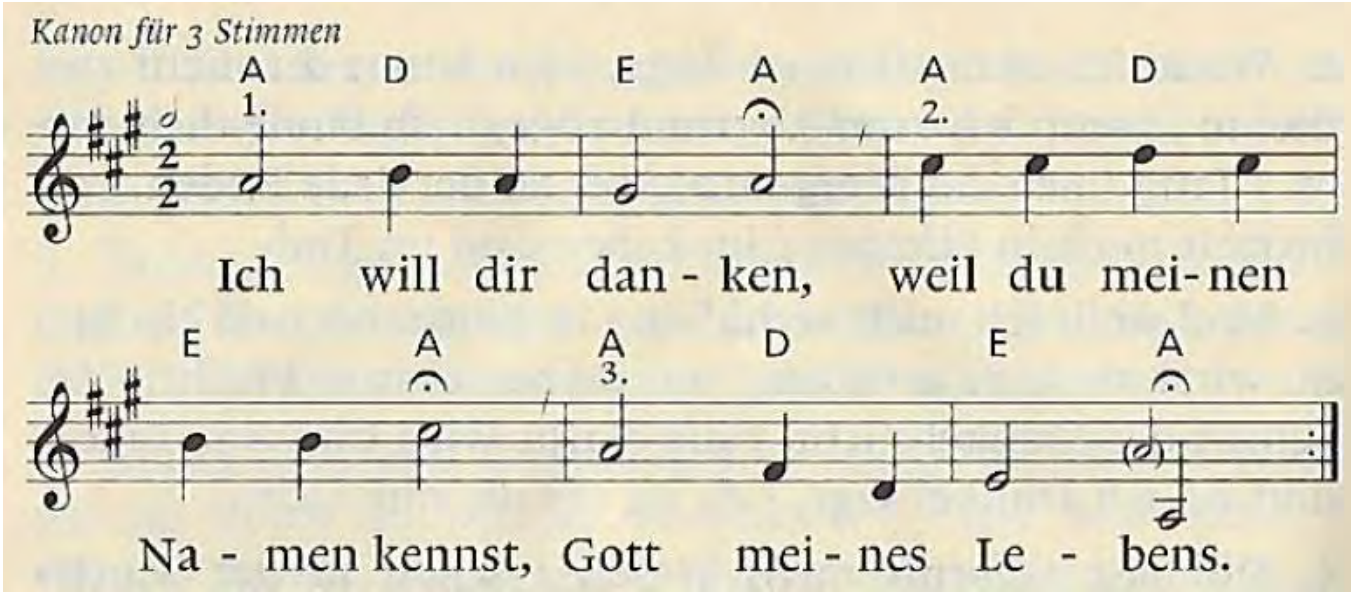
# Herr, gib uns unser täglich Brot

KGB 577



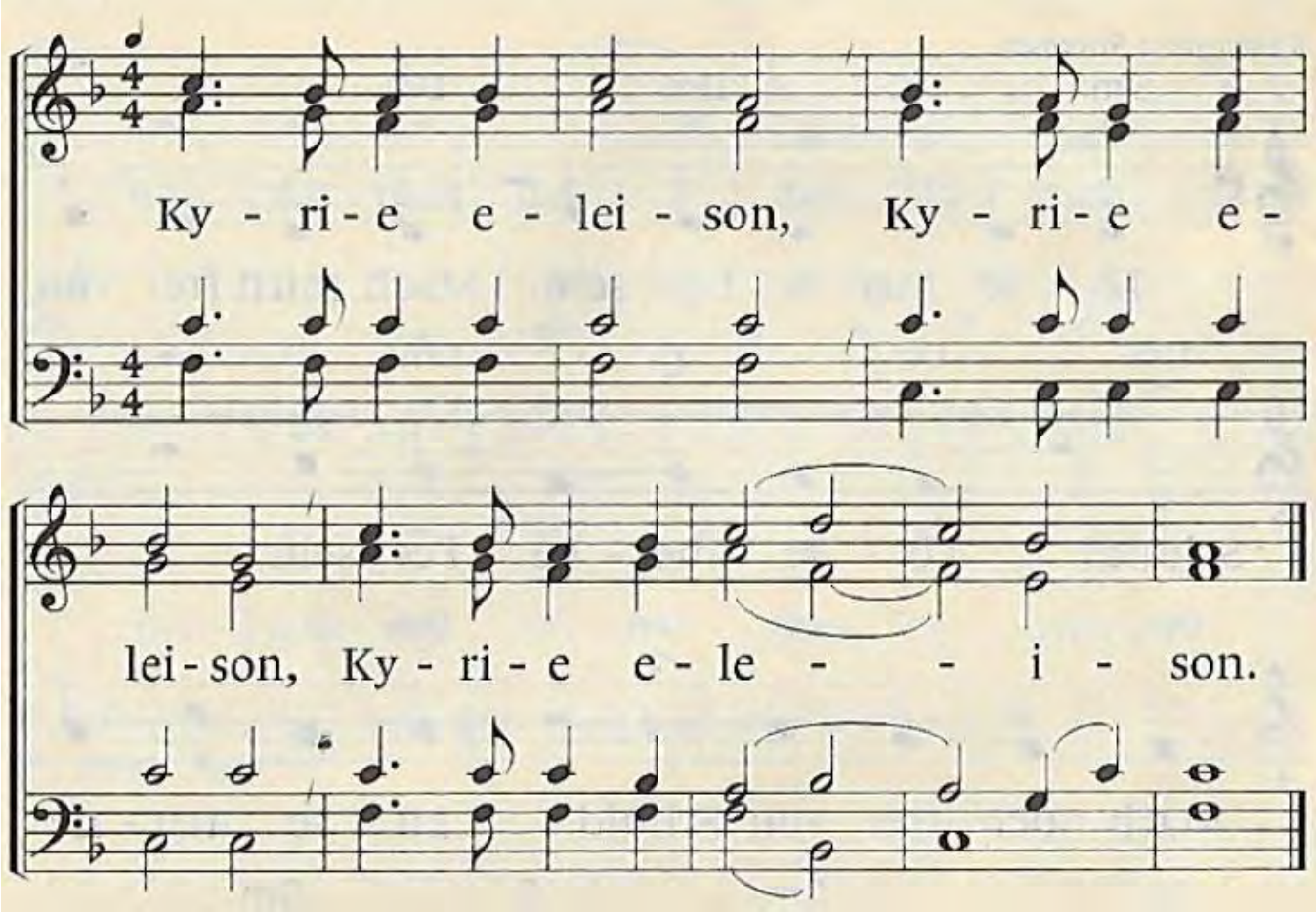
# 456
# Ich will Dir danken

KGB 530



# 457
# Kyrie eleison

*KGB 70*



# Lobe den Herren

KGB 524

Lobe den Herren den mächtigen König der Ehren.
Lob ihn oh Seele vereint mit den himmlischen Chören.
Kommet zuhauf, Psalter und Harfe wacht auf -
lasset den Lobgesang hören.

Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret.
Der wie auf Flügeln des Adlers dich sicher geführet.
Der Dich erhält, wie es dir selber gefällt
Hast du nicht dieses verspüret.

Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet.
Der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet.
In wieviel Not hat nicht der gnädige Gott
Über dir Flügel gebreitet.

Lobe den Herren, der sichtbar dein Leben gesegnet.
Der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe geregnet.
Denke daran, was der Allmächtige kann
der dir mit Liebe begegnet

Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen.
Lob ihn mit allen die seine Verheißung bekamen.
Er ist dein Licht; Seele, vergiss es ja nicht.
Lob ihn in Ewigkeit – Amen.

# 459
# Maria, breit den Mantel aus

F

*KGB 763*

Maria, Breit den Mantel aus,
mach Schirm und Schild für uns daraus
Lass uns darunter sicher stehn, bis alle Stürm vorübergehn.
Patronin voller Güte – uns allezeit behüte!
Patronin voller Güte - uns allezeit behüte!

Dein Mantel ist sehr weit und breit,
er deckt die ganze Christenheit.
Er deckt die weiten, weite Welt, ist aller Zuflucht und Gezelt.
Patronin voller Güte – uns allezeit behüte!
Patronin voller Güte - uns allezeit behüte!

O Mutter der Barmherzigkeit,
den Mantel über uns ausbreit;
uns all darunter wohl bewahr zu jeder Zeit in aller G'fahr
Patronin voller Güte – uns allezeit behüte!
Patronin voller Güte - uns allezeit behüte!

# 460

# Maria, dich lieben ist allzeit mein Sinn

F

KGB 764

Maria, dich lieben ist allzeit mein Sinn;
dir wurde die Fülle der Gnaden verliehn;
Du Jungfrau, auf dich hat der Geist sich gesenkt;
Du Mutter hast uns den Erlöser geschenkt.

Dein Herz war der Liebe des Höchsten geweiht;
du warst für die Botschaft des Engels bereit.
«Mir geschehe, wie du es gesagt.
Dem Herrn will ich dienen, ich bin seine Magd.»

Du Frau aus dem Volke, von Gott ausersehn,
dem Heiland auf Erden zur Seite zu stehen,
kennst Arbeit und Sorgen ums tägliche Brot,
die Mühsal des Lebens im Armut und Not.

Du hast unterm Kreuze auf Jesus geschaut;
Er hat dir den Jünger als Sohn anvertraut.
Du Mutter der Schmerzen, o mach uns bereit
Bei Jesus zu stehen in Kreuz und in Leid

Du Mutter der Gnaden, o reich uns die Hand
Auf all unsern Wegen durchs irdische Land.
Hilf uns, deinen Kindern, in Not und Gefahr;
mach allen, die suchen, den Sohn offenbar.

Von Gott über Engel und Menschen gestellt,
erfleh uns das Heil und den Frieden der Welt.
Du Freude der Erde, du himmlische Zier:
Du bist voll der Gnade, der Herr ist mit dir.

# Stille Nacht

Stille Nacht, heilige Nacht
Alles schläft, einsam wacht
Nur das traute hochheilige Paar
Holder Knabe im lockigen Haar
|: Schlaf in himmlischer Ruh :|

Stille Nacht, heilige Nacht
Hirten erst kund gemacht!
Durch der Engel Halleluja
tönet es laut von fern und nah
|: Christ der Retter ist da :|

Stille Nacht, heilige Nacht
Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb' aus Deinem göttlichen Mund
Da uns schlägt die rettende Stund
|: Christ, in Deiner Geburt :|

# Alle Jahre wieder

Alle Jahre wieder kommt das Christuskind
Auf die Erde nieder wo wir Menschen sind.

Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus
Geht auf allen Wegen mit uns ein und aus.

Steht auch mir zur Seite still und unerkannt
Dass es treu mich leite an der lieben Hand.

Sagt den Menschen allen dass ein Vater ist
Dem sie wohlgefallen der sie nicht vergisst.

Aus dem Himmel ferne wo die Englein sind
Schaut doch Gott so gerne her auf jedes Kind.

# Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen

Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen
wie glänzt er festlich, lieb und mild,
als spräch' er: „Wollt in mir erkennen
getreuer Hoffnung stilles Bild!"

Die Kinder stehn mit hellen Blicken,
das Auge lacht, es lacht das Herz,
o fröhlich seliges Entzücken!
Die Alten schauen himmelwärts.

Zwei Engel sind hereingetreten,
kein Auge hat sie kommen seh'n,
sie gehen zum Weihnachtstisch und beten,
und wenden wieder sich und geh'n.

„Gesegnet seid, ihr alten Leute,
gesegnet sei, du kleine Schar!
Wir bringen Gottes Segen heute
dem braunen wie dem weißen Haar.

Zu guten Menschen, die sich lieben,
schickt uns der Herr als Boten aus,
und seid ihr treu und fromm geblieben,
wir treten wieder in dies Haus."

Kein Ohr hat ihren Spruch vernommen,
unsichtbar jedes Menschen Blick
sind sie gegangen wie gekommen,
doch Gottes Segen blieb zurück.

# 464

# Chumm mir wei es Liecht azünte

*Peter Reber*

Chumm mir wei es Liecht azünte, dass es hell wird i der Nacht
Und dr ganze Wält verkünde was dr Himel üs het bracht

Die, wo truurig sy, söll's tröschte und ne säge, i bi da
Dass ir Not, ou i dr gröschte niemer söll alleini stah

Chumm mir wei es Liecht azünte, dass es hell wird i der Nacht
Und dr ganze Wält verkünde was dr Himel üs het bracht

Zäme wei mer's wytertrage - jede söll sys beschte gä
Mitenand, da chöi mer's wage ou di gröschte Hürde z nä

Ref Instrumental mit Summen oder

Chumm mir wei es Liecht azünte, dass es hell wird i der Nacht
Und dr ganze Wält verkünde was dr Himel üs het bracht

Ds Liecht, das söll für alli brönne, niemer söll vergässe sy.
Jedes söll a d'Wermi chönne, syg es no so winzig chliy

(Chumm mir wei)
Chumm mir wei es Liecht azünte, dass es hell wird i der Nacht
Und dr ganze Wält verkünde was dr Himel üs het bracht

Lueg, wi's lüüchtet uf de Gsichter, tuusig Spiegle i där Nacht
Bis es ganzes Meer vo Liechter d'Ärde hell und fründlech macht

Chumm mir wei es Liecht azünte, dass es hell wird i der Nacht
Und es ganzes Meer vo Liechter d'Ärde hell und fründlech macht

D G A $B_m$ $A_7$ $E_m$

# Der kleine Trommler

*Heintje*

Durch die Stille Nacht ta ram tam tam tam,
da ging ein kleiner Junge ram tam tam tam,
hielt seine Spielzeugtrommel in der Hand.
Wolt zu dem Stalle wo die Grippe stand
ram tam tam tam, ram tam tam tam
Und die Trommel klang ta ram tam tam tam
durch das Land.

Liebes Christuskind ta ram tam tam tam,
bin nur ein armer Junge ram tam tam tam.
Wo lauter Könige mit Gaben stehn,
läßt man vielleicht mich gar nicht zu dir gern.
Hab ja kein Gold, hab ja kein Geld.
Kann nur trommeln für dich ram tam tam tam.
Wenns dir gefällt.

Und vom Himmel hoch ta ram tam tam tam,
da kam ein Stern herab ta ram tam tam tam,
der führte ihn die stillen Straßen entlang.
Und seine kleine Trommel klang und sang
ram tam tam tam, ram tam tam tam
Das zum heil der Welt ta ram tam tam tam
Christus kam.

# Es ist ein Ros‘ entsprungen

Es ist ein Ros' entsprungen
aus einer Wurzel zart.
wie uns die Alten sungen,
von Jesse kam die Art.
Und hat ein Blümlein bracht
mitten im kalten Winter,
wohl zu der halben Nacht.

Das Röslein, das ich meine,
davon Jesajas sagt,
hat uns gebracht alleine
Marie, die reine Magd.
Aus Gottes ew'gem Rat
hat sie ein Kind geboren
wohl zu der halben Nacht.

# Feliz Navidad

C Dm F G Am G7

*Jose Feliciano*

Feliz Navidad, Feliz Navidad, Feliz Navidad
prospero año y Felicidad x 2

I wanna wish you a Merry Christmas
I wanna wish you a Merry Christmas
I wanna wish you a Merry Christmas
From the bottom of my heart x 2

Feliz Navidad, Feliz Navidad, Feliz Navidad
prospero año y Felicidad x 2

I wanna wish you a Merry Christmas
I wanna wish you a Merry Christmas
I wanna wish you a Merry Christmas
From the bottom of my heart x 2

Feliz Navidad, Feliz Navidad, Feliz Navidad
prospero año y Felicidad x 2

I wanna wish you a Merry Christmas
I wanna wish you a Merry Christmas
I wanna wish you a Merry Christmas
From the bottom of my heart x 2

Feliz Navidad, Feliz Navidad, Feliz Navidad
prospero año y Felicidad x 2

# Für alli Mönsche

G C Am D7 D Em

*Dialektversion: Peter Reber*

Vor langer Zyt in Bethlehem, u d'Gschicht verzellt's eso
da het d'Maria im ne Stall es Chindli übercho.
Dr Josef het's i d'Arme gno u wiegelet's i Schlaf.
Är leit's i ds Chrippli, gfüllt mit Stroh, zu Esel, Ochs und Schaf.

Ghörsch di Ängelschar, wo singt, voll Fröid am Himmelszält?
Für alli Mönsche, gross und chly, gäb's Friede uf dr Wält!

Im Fäld sy d'Hirte fescht erchlüpft wo öpper vor ne steit
Und im ne stahlend helle Liächt en Ängel zue ne seit:
Heit ke Angscht, die Botschaft won i ha macht alli froh
Wüll üse Heiland, ds Christuschind isch hinecht zuen is cho.

Ghörsch di Ängelschar, wo singt, voll Fröid am Himmelszält?
Für alli Mönsche, gross und chly, gäb's Friede uf dr Wält!

Überem Stall da steit e Stärn, är lüchtet hell und schön.
Di heilige drei Chünige füert är nach Bethlehem.
Vor Fröid dass ds Chind uf d'Wält isch cho hei si n'ihm Gschänkli bracht
Drum fyre mir o hütt no so di wunderbari Nacht!

Ghörsch di Ängelschar, wo singt, voll Fröid am Himmelszält?
Für alli Mönsche, gross und chly, gäb's Friede uf dr Wält!

# Happy Xmas (War Is Over)

A Bm E D Em G

*John Lennon*

Verse

So this is Christmas - And what have you done
Another year over - And a new one just begun
and so this is Christmas - I hope you have fun
The near and the dear one - The old and the young

Chorus

A very merry Christmas, and a happy New Year
Let's hope it's a good one | without any fear |

Verse

And so this is Christmas - For weak and for strong
For rich and the poor ones- The road is so long
And so happy Christmas - For black and for white
For yellow and red ones  Let's stop all the fight

Chorus

A very merry Christmas, and a happy New Year
Let's hope it's a good one | without any fear |

Verse

And so this is Christmas - And what have we done
Another year over - A new one just begun
And so happy Christmas - We hope you have fun
The near and the dear one - The old and the young

Chorus

A very merry Christmas, and a happy New Year
Let's hope it's a good one | without any fear |

Outro

War is over - If you want it - War is over - Now

# 470
# Ihr Kinderlein kommet

Ihr Kinderlein, kommet, o kommet doch all
zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall
und seht was in dieser Hochheiligen Nacht
der Vater im Himmel für Freude uns macht

O seht in der Krippe im nächlichen Stall
Seht hier bei des Lichtes hellglänzendem Strahl
In reinliche Windeln das himmlische Kind
Viel schöner und holder als Engelein sind

Da liegt es, das Kindlein auf Heu und auf Stroh
Maria und Josef betrachten es froh
Die redlichen Hirten knien betend davor
Hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor

O beugt, wie die Hirten anbetend die Knie
Erhebet die Hände und betet wie sie
Stimmt freudig, ihr Kinder – wer soll sich nicht freun
Stimmt freudig zum Jubel der Engelein ein

# Jingle Bells

*Bing Crosby*

Jingle bells, jingle bells jingle all the way,
Oh what fun it is to in a one-horse open sleigh,
Jingle bells, jingle bells jingle all the way,
Oh what fun it is to ride in a one-horse open sleigh.

Dashing through the snow
In a one-horse open sleigh
Through the fields we go
Laughing all the way.
Bells on bob-tail ring
Making spirits bright
What fun it is to ride and sing
A sleighing song tonight.

Jingle bells, jing-jingle bells jingle all the way,
Oh what fun it is to ride in a one-horse open sleigh,
Jingle bells, jingle bells jingle all the way,
Oh what fun it is to ride in a one-horse open sleigh.

Dashing through the snow
In a one-horse open sleigh
Through the fields we go
Laughing all the way.
Bells on bob-tail ring
Making spirits bright
What fun it is to ride and sing
A sleighing song tonight.

# Kling, Glöckchen klingelingeling

Kling, Glöckchen, klingelingeling
kling, Glöckchen, kling
Laßt mich ein, ihr Kinder
ist so kalt der Winter
öffnet mir die Türen
laßt mich nicht erfrieren
Kling, Glöckchen, klingelingeling
kling, Glöckchen, kling

Kling, Glöckchen, klingelingeling
kling, Glöckchen, kling
Mädchen hört und Bübchen
macht mir auf das Stübchen
bring' euch milde Gaben
sollt' euch dran erlaben
Kling, Glöckchen, klingelingeling
kling, Glöckchen, kling

Kling, Glöckchen, klingelingeling
kling, Glöckchen, kling
Hell erglühn die Kerzen,
öffnet mir die Herzen,
will drin wohnen fröhlich,
frommes Kind, wie selig.
Kling, Glöckchen, klingelingeling
kling, Glöckchen, kling

# Kommet, ihr Hirten

Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Fraun!
Kommet, das liebliche Kindlein zu schaun!
Christus, der Herr, ist heute geboren,
Den Gott zum Heiland euch hat erkoren.
Fürchtet euch nicht!

Lasset uns sehen in Bethlehems Stall,
was uns verheisse der himmlische Schall!
Was wir dort finden, lasset uns künden,
Lasset uns preisen in frommen Weisen.
Hallelujah!

Wahrlich, die Engel verkündigen heut
Bethlehems Hirtenvolk gar grosse Freud:
Nun soll es werden Frieden auf Erden,
Den Menschen allen ein Wohlgefallen.
Ehre sei Gott!

# 474

# Last Christmas

*Wham*

Last Christmas, I gave you my heart
But the very next day you gave it away
This year, to save me from tears
I'll give it to someone special
1. x Solo / 2. x Chor

Once bitten and twice shy i keep my distance
But you still catch my eye tell me, baby
Do you recognize me?
Well, it's been a year it doesn't surprise me
(Merry Christmas!) I wrapped it up and sent it
With a note saying, "I love you, " I meant it
Now, I know what a fool I've been
But if you kissed me now i know you'd fool me again

Last Christmas, I gave you my heart
But the very next day you gave it away
This year, to save me from tears
I'll give it to someone special x2

Crowded room, friends with tired eyes
Hiding from you and your soul of ice
My God, I thought you were someone to rely on
Me? I guess I was a shoulder to cry on
A face on a lover with a fire in his heart
A man undercover but you tore him apart - Ooh-hoo
Now I've found a real love, you'll never fool me again

Last Christmas,... 2x

D Bm A Em Em7

# Laßt uns froh und munter sein

Laßt uns froh und munter sein
und uns recht von Herzen freun!
Lustig, lustig, traleralera!
:| Bald ist Nik'lausabend da :|

Dann stell' ich den Teller auf,
Nik'laus legt gewiß was drauf.
Lustig, lustig, …

Wenn ich schlaf', dann träume ich:
Jetzt bringt Nik'laus was für mich.
Lustig, lustig, …

Wenn ich aufgestanden bin,
lauf' ich schnell zum Teller hin.
Lustig, lustig, …

Nik'laus ist ein guter Mann,
dem man nicht genug danken kann.
Lustig, lustig, …

# Leise rieselt der Schnee

Leise rieselt der Schnee
still und starr liegt der See
weihnachtlich glänzet der Wald
Freue dich, Christkind kommt bald

In den Herzen wirds warm
still schweigt Kummer und Harm
Sorge des Lebens verhallt
Freue dich, Christkind kommt bald

Bald ist heilige Nacht
Chor der Engel erwacht
hört nur wie lieblich es schallt
Freue dich, Christkind kommt bald
Freue dich, Christkind kommt bald

# Mary's Boy Child

Jester Joseph Hairston

Long time ago in Bethlehem so the Holy Bible say
Mary's boy child, Jesus Christ - was born on Christmas Day.
Hark now hear the angels sing, a new king born today
And man will live for evermore, because of Christmas Day.

While shepherds watched their flock by night,
they saw a bright new shining star
They hear a choir sing the music seemed to come from afar.

Now Joseph, and his wife Mary, come to Bethlehem that night,
Them find no place to born she child, not a single room was in sight.
Hark, now hear the angels sing, a new king born today,
And man will live for evermore, because of Christmas Day.

By and by them find a little nook in a stable all forlorn,
And in a manger cold and dark, Mary's little boy was born.
Hark now hear the angels sing, a new king born today,
And man will live for evermore, because of Christmas Day

# Oh du fröhliche

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ist geboren:
freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versühnen:
freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre:
Freue, freue dich o Christenheit!

# O Tannenbaum

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie treu sind deine Blätter!
Du grünst nicht nur zur Sommerzeit,
nein, auch im Winter, wenn es schneit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie treu sind deine Blätter!

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen.
Wie oft hat nicht zur Weihnachstzeit
ein Baum von Dir mich hoch erfreut!
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen!

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren:
Die Hoffnung und Beständigkeit
gibt Kraft und Trost zu jeder Zeit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren.

# So this is Christmas.

*John Lennon*

So this is Christmas.
And what have you done ?
Another year over - and a new one just begun.
And so this is Christmas.
I hope you have fun, - the near and the dear ones,
the old and the young.
A very merry Christmas - and a happy new year.
Let's hope it's a good one - without any fear.

And so this is Christmas
for weak and for strong,
for rich and the poor ones. The road is so long.
And so happy Christmas
for black and for white, - for yellow and red ones.
Let's stop all the fight.
A very merry Christmas - and a happy new year.
Let's hope it's a good one - without any fear.

So this is Christmas.
And what have we done ?
Another year over - and a new one just begun.
And so happy Christmas.
We hope you have fun, - the near and the dear ones,
the old and the young.
A very merry Christmas - and a happy new year.
Let's hope it's a good one - without any fear.
War is over if you want it.
War is over if you want it …

# Still, still, still

Still, still, still
Weil's Kindlein schlafen will
Die Mutter tut es niedersingen
Ihre grosse Lieb' darbringen
Still, still, still
Weil's Kindlein schlafen will.

Schlaf, schlaf, schlaf
Mein liebes Kindlein schlaf
Die Engel tun schön musizieren
Bei dem Kindlein jubilieren
Schlaf, schlaf, schlaf
Mein liebes Kindlein schlaf.

Gross, gross, gross
Die Lieb' ist übergross
Gott hat den Himmelsthron verlassen
Und muss reisen auf den Strassen
Gross, gross, gross
Die Lieb' ist übergross.

Ruht, ruht, ruht
Weil's Kindlein schlafen tut
Sankt Josef löscht das Lichtlein aus
Die Englein schützen's kleine Haus
Ruht, ruht, ruht
Weil's Kindlein schlafen tut.

# Süsser die Glocken nie klingen

Süßer die Glocken nie klingen
als zu der Weihnachtszeit
S'ist als ob Engelein singen
wieder von Frieden und Freud'
Wie sie gesungen in seliger Nacht
Sie sie gesungen in seliger Nacht
Glocken mit heiligem Klange
klinget die Erde entlang

Oh, wenn die Glocken erklingen
schnell sie das Christkindlein hört
tut sich vom Himmel dann schwingen
eilig hernieder zur Erd'
Segnet den Vater, die Mutter, das Kind
Segnet den Vater, die Mutter, das Kind
Glocken mit heiligem Klange
klinget die Erde entlang

Klinget mit lieblichem Schalle
über die Meere noch weit
daß sich erfreuen doch alle
seliger Weihnachtszeit
Alle aufjauchzen mit herrlichem Klang
Alle aufjauchzen mit herrlichem Klang
Glocken mit heiligem Klang
klinget die Erde entlang

# 483
# Vor vilä hunnärt Jahr

F $C_7$ $B_b$

*Peter Reber und Nina*
*arrangiert: Chorbini*

Vor viilä hunnärt Jahr da isch äs Chind uf d'Ärda cho
Und het mit schinär grossu Liäbi isch in d'Arma gnu
Äs chleis Liächtji de im Stall het brennt in deru Nacht
S'isch hellär wordu tüüsigmal und het äs Fiir entfacht

Viel hellär no als andri Stärna het eiis Stärli gstrahlt
Und het das wundärbari Gscheh annu Wiehnachtshimmul gmalt
Va wytum het äs glüüchtut und bim Stall da blybt äs stah
Und alli singund mit där Engelschar - Halleluja

Halleluja Halleluja Halleluja Halleluja
Halleluja Halleluja Halleluja Halleluja

Und d'Hirtu uf dum Fäld und alli die wa's hennt vernoh
Sind in dem chliinu Stall in Bethlehem de zämuchu
Sogar dii Königa üs dum Morguland sind öi scho da
Und alli singund mit där Engelschar - Halleluja

Halleluja Halleluja Halleluja Halleluja
Halleluja Halleluja Halleluja Halleluja

Und so isch d'Gschicht va Land zu Land und um die ganzi Wält
Und wird na viilä hundert Jahr öi hittu nu värzellt
Äs chleiis Liächtji de im Stall het brennt in deru Nacht
'S isch hellär wordu tüüsigmal und het äs Fiir entfacht

Halleluja Halleluja Halleluja Halleluja
Halleluja Halleluja Halleluja Halleluja

Vor viilä hunnärt Jahr da isch äs Chind uf d'Ärda cho
Und het mit schinär grossu Liäbi isch in d'Arma gnu
Äs chleis Liächtji de im Stall het brennt in deru Nacht
'S isch hellär wordu tüüsigmal und het äs Fiir entfacht x2

# 484
# Vor vilne hundert Jahr

*Peter Reber und Nina*

Vor vilne hundert Jahr da isch es Chind uf d'Ärde cho.
Und het mit syre grosse Liebi üüs i d Arme gno.
Es chlyses Liechtli denn im Stall het brönnt i dere Nacht.
S isch heller worde tuusigmal und het es Füür entfacht.

Viel heller no als anri Stärne het eis Stärnli gstrahlt.
Und het das wunderbare Gscheh a Wiehnachtshimmel gmalt.
Vo wytem het es glüüchtet und bim Stall da blybt es stah.
Und alli singe mit där Ängelschar Halleluja

Halleluja Halleluja Halleluja Halleluja Halleluja Halleluja Halleluja Halleluja

U d'Hirte uf em Fäld u alli die wo's hei vernoh.
Sy i däm chliyne Stall in Bethlehem de zämecho.
Sogar die Weise us em Morgeland sy o scho da.
Und alli singe mit der Ängelschar Halleluja

Halleluja Halleluja Halleluja Halleluja Halleluja Halleluja Halleluja Halleluja

U so isch d'Gschicht vo Land zu Land und um die ganz Wält.
U wird nach vilne hundert Jahr o hüt no geng verzellt.
Es clyses Liechtli den im Stall het brennt i dere Nacht.
,s isch heller worde tuusigmal und het es Füür entfacht.

Halleluja Halleluja Halleluja Halleluja Halleluja Halleluja Halleluja Halleluja

Vor vilne hundert Jahr da isch es Chind uf d'Ärde cho.
Und het mit syre grosse Liebi üüs i d Arme gno.
Es chlyses Liechtli denn im Stall het brönnt i dere Nacht.
S isch heller worde tuusigmal und het es Füür entfacht. x2

# 485
# White Christmas

*Bing Crosby*

I'm dreaming of a white Christmas
Just like the ones I used to know
Where the treetops glisten and children listen
To hear sleigh bells in the snow

I'm dreaming of a white Christmas
Just like the ones I used to know
Where the treetops glisten and children listen
To hear sleigh bells in the snow

I'm dreaming of a white Christmas
With every Christmas card I write
May your days be merry and bright
And may all your Christmases be white

I'm dreaming of a white Christmas,
Just like the ones I used to know
May your days be merry and bright
And may all your Christmases be white

I'm dreaming of a white Christmas,
With every Christmas card I write
May your days be merry and bright
And may all your Christmases be white

# Inhaltsverzeichnis Alphabetisch


A far' l'amore comincia tu .....386
Ä Mänsch wiä Du und ich .....426
Ä Vogel ohni Flieg'l .....427
Aber Dich gibt's nur einmal für mich .....161
Abschied vam Gantertal ..... 21
Ach was willst Du traurig sein .....162
Achy Breaky Heart .....310
Addio la caserma .....385
Adios Amor .....163
All's was bruichsch uf där Wält ..... 70
Alle Jahre wieder .....462
Am Himmel steiht äs Stärnli z'Nacht ..... 72
Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen .....463
Ämal gseh miär insch widär .....428
Amara, das war ein Zigeunermädchen .....164
Amazing Grace .....309
An a Wunder hob i glaubt .....165
An den Ufern des Mexiko Rivers .....166
Angie .....311
Anni löif ..... 22
Appenzeller Lied ..... 73
Aprite le porte ..... 23
Äs Burebüebli ..... 71
Atemlos durch die Nacht .....167
Auf des Munots alten Turme ..... 74
Aus grauer Städte Mauern .....168
Aux Champs-Élysées (nur Text) .....503
Aux Champs-Élysées .....376
Azzurro .....387

Background ..... Fehler! Textmarke nicht definiert.
Baila me ..... 372
Bajazzo ..... 169
Banjo Boy ..... 170
Banks of the Ohio ..... 312
Barcarole aus Hoffmanns Erzählungen ..... 413
Beatles ..... 405
Bel Ami ..... 414
Bella ciao ..... 388
Bella Verzaschina ..... 389
Bergvagabunden ..... 171
Bionda bella Bionda ..... 390
Blanket on the Ground ..... 313
Blau blüht der Enzian ..... 172
Blaue Nacht und rote Rosen ..... 173
Bloed, Zweet en Tranen ..... 367
Blowin in the wind ..... 315
Blüäme (Wallisertiitsch) ..... 24
Blüäme ufer Matta ..... 25
Blue Spanish Eyes ..... 314
Boss Buebe - Lumpensammler ..... 75
Boss Buebe - Macht's ächt öppis ..... 76
Boss Buebe - Träumli ..... 77
Boss Buebe - Uf em Sässelilift ..... 78
Brennend heisser Wüstensand ..... 174
Brigerballufiährär ..... 27
Bring mir Glück, Schornsteinfeger ..... 175
Büäb üs dä Bärgä (Wallisertiitsch) ..... 26
Bubi Bubi nocheinmal ..... 177

Bueb us de Bärge (Heimweh) ..... 79
Bündner-Meiteli ..... 80
Buona notte bambino ..... 178
Butterfly ..... 176
Bye bye love ..... 316
Capri Fischer ..... 180
Cat Stevens ..... 343
Che Sarà ..... 391
Chianti-Wein ..... 179
CH-Liädär ..... 70
Chorbini ..... 28
Chumm mir wei es Liecht azünte ..... 464
Cielito lindo ..... 373
Cindy Oh Cindy ..... 181
Country Roads ..... 317
D'Chorbini spilund hittu ..... 36
D's Belalp-Liedji ..... 38
D'Walser ..... 39
d'Wält wär voll Blüäme ..... 430
Däm Rottä naa ..... 29
Där Giiger ..... 31
Där Gliser Tanz ..... 32
Där Herrgott müäss äs Gommi sii / II ..... 34
Där Herrgott müäss äs Gommi sii ..... 33
Där Tifel isch gstorbu ..... 35
Das alte Försterhaus ..... 182
Das alte Haus von Rocky Docky ..... 183
Das ist die Liebe der Matrosen ..... 415
Das Lied vom Hirtenknab ..... 30

Deine Spuren im Sand ..... 184
Der alte Jäger vom Silbertannenwald ..... 185
Der Gemselijäger ..... 81
Der Jodelautomat ..... 187
Der Junge mit der Mundharmonika ..... 186
Der kleine Prinz ..... 188
Der kleine Trommler ..... 465
Der Stern von Mykonos ..... 189
Der Wildbach ..... 190
Der Wilddieb ..... 191
Der wilde, wilde Westen ..... 192
Deutsche Nationalhymne ..... 193
Die alten Rittersleut' ..... 194
Die Bärga sind miis däheim ..... 37
Die Berge, die sind mein Zuhaus ..... 195
Die Fischer von San Juan ..... 197
Die Förster Liesel ..... 198
Die Gitarre und das Meer ..... 199
Die kleine Kneipe ..... 200
Die Nacht ist ohne Ende ..... 201
Die rote Sonne von Barbados ..... 202
Dini Seel ä chli la bambälä la ..... 82
Dirty old Town ..... 318
Ditz Liäd das gkehrt inschä Chind ..... 429
Dorma Bain ..... 154
Dr Hürlimaa blibt leedig ..... 83
Dr Schacher Seppäli ..... 84
Dr Trueberbueb ..... 85
Drinkin' Rum and Coca-Cola ..... 319
Droomland ..... 368

Drunten im Unterland ..... 203
Du hast mich tausendmal belogen ..... 204
Du schwarzer Zigeuner ..... 205
Eagles - Lyin Eyes ..... 320
Eagles - Tequila Sunrise ..... 321
Edelwiiss ..... 40
Ehre sein Gott ..... 431
Ein Bett im Kornfeld ..... 206
Ein Indiojunge aus Peru ..... 432
Ein Schiff wird kommen ..... 207
Ein Stern (der Deinen Namen trägt) ..... 208
Eine Herde weisser Schafe ..... 209
Einer ist immer der Loser ..... 210
Einst ging ich spazieren der Donau entlang ..... 211
El Condor pasa ..... 322
Em Sepp sei Chatz ..... 86
Englisch ..... 309
Englische Nationalhymne - God save the king ..... 323
Erhebt in vollen Chören ..... 452
Es bitzeli Liebi ..... 433
Es hängt ein Pferdehalfter an der Wand ..... 213
Es ist ein Ros' entsprungen ..... 466
Es war einmal ein Jäger ..... 214
Es zog ein Regiment das Unterland daher ..... 212
Es Zürchermeiteli mahn-i mahn-i nid ..... 87
Eviva España ..... 215
Ewigi Liäbi ..... 88
Falling in Love ..... 324
Fang das Licht ..... 434

Fascht wiä näs Gebät ..... 435
Feliz Navidad ..... 467
Fiir va där Sehnsucht ..... 436
Fliege mit mir in die Heimat ..... 216
Französische Nationalhymne – La Marseillaise ..... 377
Frei wie der Wind ..... 217
Für alli Mönsche ..... 468
Fürstenfeld ..... 218
Gabriellas Sång ..... 375
Ganz in Weiss ..... 219
Gefangen in maurischer Wüste ..... 220
Geh Alte schau mi net so deppert an ..... 221
Gender Büebu - Conti (Walser) Liäd ..... 41
Gender Büebu - Dankbarkeit ..... 42
Gender Büebu - Freundschaft ..... 43
Gender Büebu – Geit de scho ..... 44
Gender Büebu - Genderliäd ..... 45
Gender Büebu - Ischi Fäschti ..... 46
Gente di Mare ..... 393
Ghost Riders in the Sky ..... 325
Gilbert' de Courgenay ..... 89
Glory Hallelujah ..... 222
Gö, Du bleibst heut Nacht bei mir ..... 223
Goethe war gut ..... 224
Gölä - Ä Schwan so wiis wiä Schnee ..... 90
Gölä - Eines Tages ..... 91
Gölä - Indianer ..... 92
Gommertal ..... 47
Good morning, America ..... 326
Grängjerseeli ..... 48

Griechischer Wein ..... 225
Grosser Gott wir loben Dich ..... 453
Guggerzytli ..... 93
Guggisberg Lied ..... 94
Gute Freunde kann niemand trennen ..... 437
Gute Nacht, Freunde ..... 226
Halleluja ..... 454
Hallelujah ..... 327
Hans Spielmann ..... 227
Happy Xmas (War Is Over) ..... 469
Heart of Gold ..... 328
Heb je even voor mij ..... 370
Heimatderfji ..... 49
Heimatlos ..... 228
Heimweh ..... 96
Heisser Sand ..... 229
Heiterefahne ..... 97
Hello Mary Lou ..... 329
Her mit meinen Hennen ..... 230
Herr, gib uns unser täglich Brot ..... 455
Herzilein ..... 231
Hey Jude ..... 405
Highway Crew ..... 232
Hilly Billy - Country Lilly ..... 233
Himbeereis zum Frühstück ..... 234
Hoch auf dem gelben Wagen ..... 235
Hohe Tannen ..... 236
Holländisch ..... 367
Holländische Nationalhymne ..... 369

House oft he rising sun ..... 330
Hu La Pa Lu ..... 238
Hüäho, alters Schimmel ..... 237
Hundert Mann ..... 239
I bin en Italiano ..... 98
I can help ..... 331
I need more of you ..... 332
I winschä Diär (Walliserdiitsch) ..... 52
I winschä Diär ..... 438
I(n)sches Goms ..... 51
Ich fange nie mehr was an einem Sonntag an ..... 240
Ich geh' für Dich durch's Feuer ..... 241
Ich küsse ihre Hand, Madame ..... 416
Ich lade ew ii ..... 439
Ich möchte' so gern Dave Dudley ..... 242
Ich war noch niemals in NewYork ..... 243
Ich will Dir danken ..... 456
Ich zähle täglich meine Sorgen ..... 244
Igladä zum Fäscht vam Glöibä ..... 440
Ihr Kinderlein kommet ..... 470
Im Örgelihuus ..... 99
Im Wagen vor mir ..... 245
I'm walking ..... 334
Im weissen Rössl am Wolfgangsee ..... 417
Imagine ..... 410
Immär trürigs müäss i läbu ..... 50
In einem kühlen Grunde ..... 418
In einem Polenstädtchen ..... 246
In einer kleinen Taverne ..... 247
Inhaltsverzeichnis Alphabetisch ..... 486

Irgendwenn ..... 53
Irgendwo auf der Welt ..... 419
It never rains in southern California ..... 333
Italienische Nationalhymne – Fratelli d'Italia ..... 392
Ja – Ich würde es immer wieder tun ..... 248
Jamaica Farewell ..... 335
Jambalaya ..... 336
Jingle Bells ..... 471
Jugend ..... 441
Junge komm bald wieder ..... 249
Junger Adler ..... 250
Kaffeehausmusik ..... 413
Kling, Glöckchen klingelingeling ..... 472
Knockin' On Heaven's Door ..... 337
Komm auf das Schiff meiner Träume ..... 251
Kommet, ihr Hirten ..... 473
Kriminaltango ..... 100
Kufsteinerlied ..... 252
Kyrie eleison ..... 457
L'inverno è passato ..... 396
L'Italiano ..... 397
La Ballade des gens heureux ..... 378
La Haut sur la Montagne ..... 379
La Montanara ( Das Lied der Berge ) ..... 254
La Paloma ( Ein Wind weht von Süd ) ..... 255
La Paloma, Adé ( Wenn rot wie Rubin ) ..... 256
La Pastorella ..... 257
La Youtse ..... 380
Lady in Black ..... 338

Lady Sunshine und Mister Moon ..... 253
Lailola ..... 395
Laßt uns froh und munter sein ..... 475
Last Christmas ..... 474
Le Ranz des vaches ..... 381
Leise rieselt der Schnee ..... 476
Lemon Tree ..... 339
Let it Be ..... 406
Liebe Deine Feinde ..... 442
Liebe ohne Leiden ..... 258
Liebeskummer lohnt sich nicht ..... 259
Lobe den Herren ..... 458
Losed si Frau Küenzi ..... 101
Louenesee ..... 102
Luägät vo Bärge und Tal ..... 103
Lustig ist das Zigeunerleben ..... 260
Madonnina dai riccioli d'oro ..... 398
Magyar vér ..... 404
Maja ..... 261
Malojawind ..... 104
Mamatschi ..... 262
Mani Matter / Dr Ferdinand isch gstorbe ..... 106
Mani Matter / Dr Sidi Abdel Assar vo El Hama ..... 107
Mani Matter / Ds Lotti schilet ..... 108
Mani Matter / Hemmige ..... 109
Mani Matter / s'Zündhölzli ..... 111
Mani Matter / Si hei der Willhelm Tell ufgfüert ..... 110
Maria, breit den Mantel aus ..... 459
Maria, dich lieben ist allzeit mein Sinn ..... 460
Marignan ..... 54

Marina ..... 263
Marmor, Stein und Eisen bricht ..... 264
Mary's Boy Child ..... 477
Massachusetts ..... 340
Mässliädär KGB ..... 452
Mässliädär ..... 426
Mein kleiner grüner Kaktus ..... 420
Mein Vater war ein Wandersmann ..... 266
Meistens ist gar nichts dahinter ..... 265
Meiteli, wenn dü witt go tanzä ..... 112
Memories of Heidelberg ..... 267
Mendocino ..... 268
Mir Senne hei's lustig ..... 113
Missisippi ..... 342
Mit dem Wind muss ich weiterzieh'n ..... 269
Morning Has Broken ..... 343
Morning has broken ..... 443
Müäti, liäbs Müäti ..... 55
Mull of Kintyre ..... 407
My Bonnie is over the Ocean ..... 344
My Toot Toot ..... 345
Mythen-Lied ..... 114
Nabucco ..... 399
Nach em Räge schint Sunnä ..... 115
Nationalhymne ..... 403
Nume nid jufle ..... 116
Numu nid juflu ..... 56
'O sole mio ..... 400
O Tannenbaum ..... 479

Oesch's die Dritten - Älpler & Bluämächind.....117
Oesch's die Dritten - Es blüht ein Edelweiss .....118
Oh du fröhliche .....478
Oh Happy Day .....445
Oh my Darling Caroline.....270
Oh, Lonesome me .....346
One Way Wind.....348
Ooh-Wakka-Doo-Wakka-Day .....347
Patent Ochsner - Ausklaar .....120
Patent Ochsner - Scharlachrot .....121
Patrona Bavarie .....271
Pay me my money down .....349
Peter Reber - Ä Vogel ohni Flieg'l .....122
Peter Reber - Birds of Paradise – .....123
Peter Reber - D' Chinder vom Kolumbus .....124
Peter Reber - D's Öig vam Chinigsadlär.....125
Peter Reber – Fascht so wiä äs Gebät .....126
Peter Reber - I wünschä Dir.....128
Peter Reber – Jedä brucht sy Insel .....129
Peter Reber - Schlaf Chindli, schlaf .....130
Peter Reber - Stürmischi Zyte .....131
Piove (Ciao Ciao Bambina) .....394
Polo Hofer - Alperose.....132
Polo Hofer - Blueme.....133
Polo Hofer - Stets in Truure.....134
Polo Hofer - Vermisse Di … .....137
Polo Hofer - Wenn mys letschte Stündli schlaht.....138
Potpourri's.....156
Pour un flirt.....382

Puttin' on the Ritz ..... 421
Quattro cavai che trottano ..... 401
Que Serà serà / Was kann schöner sein ..... 272
Que sera, sera ..... 350
Resi, i hol di mit mei'm Traktor ab ..... 273
Ring of fire ..... 351
Romandie / Französisch ..... 376
Rosamunde ..... 274
Rose Garden ..... 352
Rosmarie ..... 139
Rote Lippen soll man küssen ..... 275
Rumantsch Grischun ..... 154
Sag Dankeschön mit roten Rosen ..... 276
Sag mir Quando, sag mir wann ..... 277
Sag mir wo die Blumen sind ..... 278
Sailing ..... 353
Salome ..... 422
San Francisco ..... 354
s'Ankebälleli ..... 140
Schlaf Chindli, schlaf ..... 57
Schöni Meitschi wirsch du küsse ..... 141
Schöni Meitschi wirsch dü küssu ..... 58
Schuld war nur der Bossa Nova ..... 279
Schwarze Madonna ..... 280
Schwedisch ..... 375
Schweizer Nationalhymne ..... 142
Schwyzerörgeli Müsig ..... 412
See you later alligator ..... 355

Seemann (deine Heimat ist das Meer) ..... 281
Sierra Madre del Sur ..... 282
Silberfäden ..... 283
Sloop John B. ..... 358
So this is Christmas. ..... 480
Some broken hearts never mend ..... 356
Something stupid ..... 359
Somewhere over the rainbow ..... 357
Sous le ciel de Paris ..... 383
Spanisch ..... 372
Spiel noch einmal für mich Habanero ..... 284
Stägeli uf, Stägeli ab ..... 143
Still, still, still ..... 481
Stille Nacht ..... 461
Stubete Gäng – Göschene - Airolo ..... 144
Stubete Gäng - Petra Sturzenegger ..... 145
Stubete Gäng - Süässi Himbeeri ..... 146
Süsser die Glocken nie klingen ..... 482
Tammy, das Mädchen vom Hausboot ..... 285
Tanze mit mir in den Morgen ..... 286
Te voici vigneron ..... 384
Tessiner / Italienisch ..... 385
The Boxer ..... 359
The last Waltz ..... 361
Tipitipitipso ..... 287
Tom Dooley ..... 288
Tränen lügen nicht ..... 289
Tulpen aus Amsterdam ..... 291
Tulpen uit Amsterdam ..... 371

Tür an Tür mit Alice ..... 290
Über den Wolken ..... 292
Über sieben Brücken musst du geh'n ..... 293
Über sieben Brücken musst du geh'n ..... 446
Übre Gotthard flüged Bräme ..... 148
Uf de Alpe obe ..... 147

Ukrainisch ..... 403

Ungarisch ..... 404

Ungarisches Blut ..... 294
Vam Dorfplatz di Latärne ..... 59
Vater unser ..... 447
Vaya con Dios ..... 295
Veronika, der Lenz ist da ..... 423
Viver senza tei ..... 155
Vogel der Nacht ..... 296
Volare ..... 402

Volkslieder / Traditionell / Schlager ..... 161

Vom Stadtpark die Laternen ..... 297
Vor vilä hunnärt Jahr ..... 483
Vor vilne hundert Jahr ..... 484

Wallisertiitsch ..... 20

Wahnsinn ..... 299
Wallis, mis Wallis ..... 60
Walliser - Hymne ..... 20
Wandrin' Star ..... 362
Wann liegen wir uns wieder in den Armen, Barbara ..... 298
Wann wird's mal wieder richtig Sommer ..... 300
Wartu uf ds Glick ..... 61

Was kann der Sigismund dafür ..... 424
Was wäri ischi Ärda ..... 448
Wätterbrüün wiä Kaffeesatz ..... 149
Weischus Dü ..... 449
Weisse Rosen aus Athen ..... 301
Wenn die Sonne erwacht in den Bergen ..... 302
Wenn Du einmal traurig bist ..... 450
Wenn Dü u mal trüürig bisch ..... 451
What a Wonderful World ..... 364
What's up ..... 366
Where have all the Flowers gone ..... 365
White Christmas ..... 485
Wiähnachtsliädär ..... 461
Wir lagern vor Madagaskar ..... 303
Wir ziehen über die Strasse ..... 304
Wochenend und Sonnenschein ..... 305
Wochenend und Sonnenschein ..... 425
Woman ..... 411
Yellow Submarine ..... 408
Yesterday ..... 409
z'Basel an mym Rhy ..... 151
z'Hansrüedi - D'r Boozu ..... 62
z'Hansrüedi - Hie tüets mer weh ..... 63
z'Hansrüedi - Hula (Fliegt ein Jumbo nach Hawai) ..... 64
z'Hansrüedi - Lafti no meh ..... 65
z'Hansrüedi - Lang lang lang ine Üsgang ga (Version Frouw) 66
z'Hansrüedi - Lang lang lang ine Üsgang ga (Version Ma) .. 67
z'Hansrüedi - Liebe Deine Feinde ..... 68
z'Hansrüedi - z'Tanzu isch verbottu ..... 69

*Zämehäbe* ..... *150*
*Zillertaler Hochzeitsblues* ..... *306*
*Zogä am Bogä* ..... *152*
*Zwei rehbraune Augen* ..... *307*
*Zwei Spuren im Schnee* ..... *308*
*Zwöi rehbruni Öugä* ..... *153*

# Aux Champs-Élysées (nur Text)

Zurück

Je m'baladais sur l'avenue le cœur ouvert à l'inconnu
J'avais envie de dire bonjour à n'importe qui
N'importe qui et ce fut toi, je t'ai dit n'importe quoi
Il suffisait de te parler, pour t'apprivoiser

Aux Champs-Elysées, aux Champs-Elysées
Au soleil, sous la pluie, à midi ou à minuit
Il y a tout ce que vous voulez aux Champs-Elysées

Tu m'as dit "J'ai rendez-vous dans un sous-sol avec des fous
Qui vivent la guitare à la main, du soir au matin"
Alors je t'ai accompagnée, on a chanté, on a dansé
Et l'on n'a même pas pensé à s'embrasser

Aux Champs-Elysées, aux Champs-Elysées
Au soleil, sous la pluie, à midi ou à minuit
Il y a tout ce que vous voulez aux Champs-Elysées

Hier soir deux inconnus et ce matin sur l'avenue
Deux amoureux tout étourdis par la longue nuit
Et de l'Étoile à la Concorde, un orchestre à mille cordes
Tous les oiseaux du point du jour chantent l'amour

Aux Champs-Elysées, aux Champs-Elysées
Au soleil, sous la pluie, à midi ou à minuit
Il y a tout ce que vous voulez aux Champs-Elysées x2